VICTOR TESCHENDORFF

BAUM- UND ROSENSCHULEN

COSSEBAUDE

BEI DRESDEN

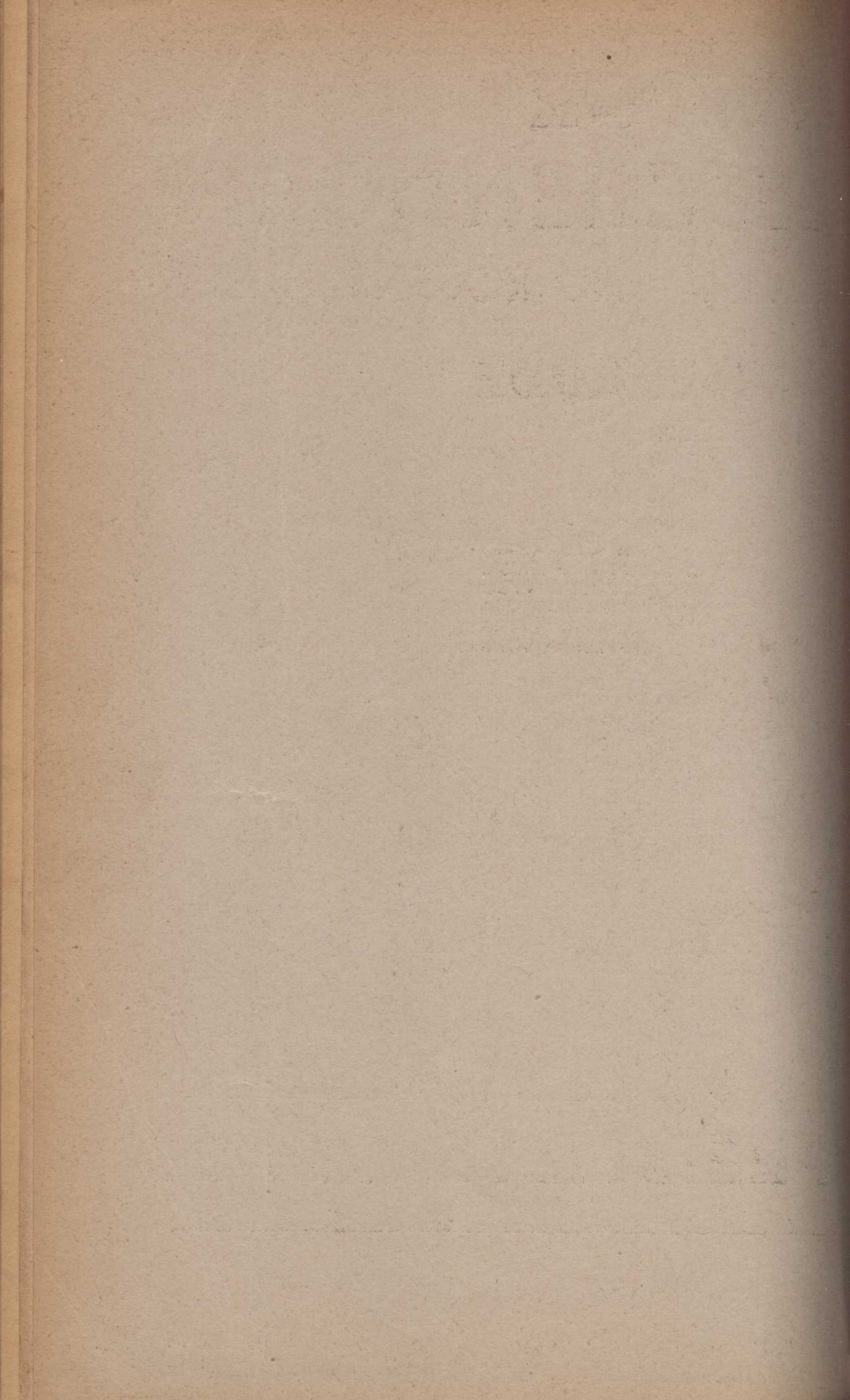
MEINE BAUMSCHULE IST IN DAS VERZEICHNIS DER VOM REICHSNÄHRSTAND ALS MARKENFÄHIG ANERKANNTEN BAUMSCHULEN AUFGENOMMEN

Dieses Etikett bürgt für I. Wahl und Sortenechtheit nach den Qualitätsbestimmungen und Normalmaßen des Reichsnährstandes.
2018
Baumanns Renette
Reife Dez.—Febr.
Teschendorff
Baum- und Rosenschulen
Cossebaude
b. Dresden

DIE GEWÄHR FÜR QUALITÄT UND SORTENECHTHEIT



PREISLISTE 1935-36



Eingetragenes  Warenzeichen

VICTOR TESCHENDORFF

Baum- und Rosenschulen

COSSEBAUDE BEI DRESDEN

Bahnstation: Cossebaude. Von Dresden auch mit Straßenbahnlinie 19 erreichbar. — Fernruf: Cossebaude Nummer 20 und 105. Telegramme: Teschendorff Cossebaude. Postscheckkonto: Dresden Nummer 14180

Bankkonten: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Dresden; Dresdner Bank, Dresden; Konto Nr. 46 beim Giroverband Sächsischer Gemeinden in Cossebaude. — Reichsbank-Girok.: Reichsb.-Hauptst. Dresden

Korrespondenz in allen Hauptsprachen.

Vorwort.

Hiermit überreiche ich meinen geschätzten Geschäftsfreunden meinen

beschreibenden Katalog 1935/36.

Er bietet all das, was zur Anlage und Ergänzung von Gärten aller Art und Parks erforderlich ist. Durch Hinzunahme neuer und Ausscheidung überholter Sorten habe ich die Sortimente erneut verbessert. Mit fachmännischem Rat, Pflanzungsvorschlägen und Sonderangeboten stehe ich jederzeit gern ohne Berechnung zu Diensten.

Infolge fortschreitender Wirtschaftsbelebung hat starke Nachfrage nach vielen Artikeln eingesetzt, der nur knappe Vorräte gegenüber stehen. ***Um wunschgemäß beliefert zu werden, empfiehlt sich daher zeitige Bestellung,*** *denn die Produktion vermag sich infolge mehrjähriger Kultur nicht so rasch dem Bedarf anzupassen.*

Trotz des trockenen Sommers stehen meine Kulturen infolge ausreichender Bewässerung vorzüglich, sodaß ich in der Lage bin, meinen Kunden nur das Beste in bezug auf Qualität und Sortenwahl zu bieten. Das

gesetzlich geschützte Markenetikett

das ich zu führen berechtigt bin, bietet Gewähr für beste Qualität und Sortenechtheit.

Das mir bisher bewiesene Vertrauen bitte ich mir auch in der Zukunft zu bewahren.

COSSEBAUDE, im Ernting 1935

Victor Teschendorff

Lieferungsbedingungen

der Fachgruppe Baumschulen Haupt-Abt. II C. 9. Garten im Reichsnährstand

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Cossebaude. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich ist Cossebaude, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl Cossebaude oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld und Verpackungskosten.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Reichsmark nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Güteklassenbezeichnungen und Grundmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

*Anmerkung: Meine Sendungen werden alle zu billiger Prämie gegen Transportgefahren versichert!

Inhaltsübersicht

Fachmännische Beratung gern und kostenfrei. Vereinen und Verbänden stelle ich kostenlos leihweise zur Verfügung meinen Betriebsfilm: „Die Königin der Blumen“. Er zeigt Anzucht der Rosen, Betriebsbilder, Motorgerät in Tätigkeit, Bilder aus meinem Ausstellungsgarten Dresden 1926.

Zur Besichtigung meines Betriebes lade ich ein.

Rosen

Einige praktische Winke für die Rosenkultur

Versand und Ankunft

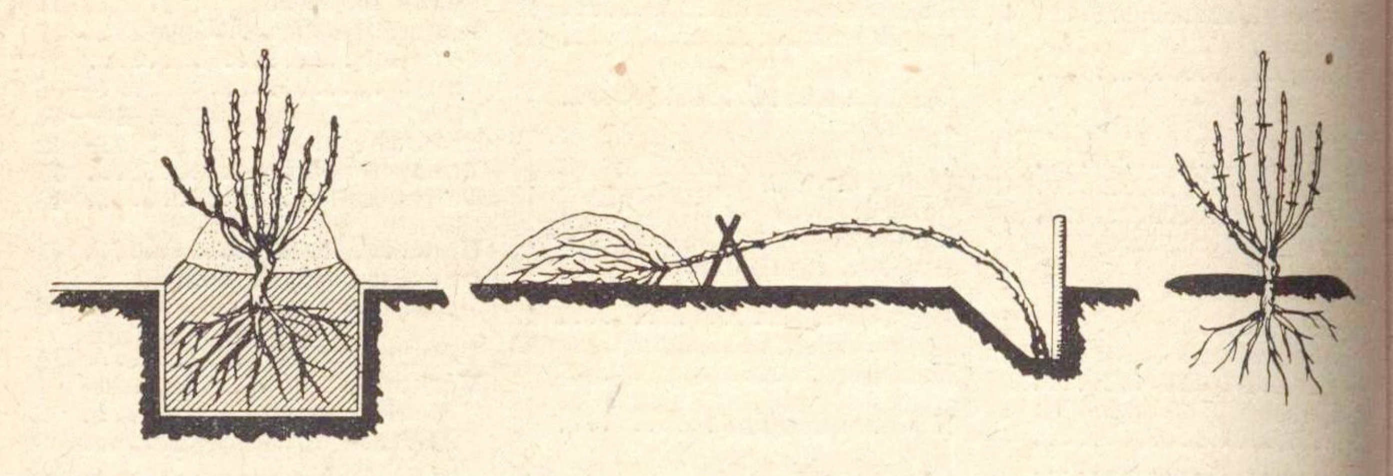
Die Pflanzen werden in meinem Geschäft mittels Maschinen derartig gut und fest verpackt, daß ein gutes Ankommen gesichert ist und sie ohne Schaden zu leiden einige Tage so lagern können. Nach dem Auspacken müssen alle Pflanzen gut angespritzt und, wenn möglich, gleich eingeschlagen werden. Sollten die Rosen doch irgendwie durch Trockenheit gelitten haben (eingeschrumpfte Zweige), so empfiehlt es sich, die Pflanzen mehrere Stunden in Wasser zu legen. Sollten die Ballen bei strengem Frost eintreffen, so empfiehlt es sich, dieselben in einem kühlen, aber frostfreien Raum langsam auftauen zu lassen und die Pflanzen erst auszupacken, wenn Frost aus den Ballen heraus ist. Sämtliche Sendungen werden zu Lasten des Empfängers gegen Transportrisiko versichert.

Pflanzzeit

Herbst: Oktober bis November, oder Frühjahr: März bis Mai.

Standort und Behandlung der frischgepflanzten Rosen

Die Rose gedeiht am besten in sonniger freier Lage. Sie liebt einen feuchten lehmhaltigen Boden und reichlich Dünger. Wo der Boden für Rosen nicht gut erscheint, läßt er sich leicht verbessern (Torfmull, Kalk, Hornspäne usw.). Die Entfernung richtet sich nach dem Wuchs der einzelnen Sorte und beträgt bei niedrigen Rosen 30—50 cm und bei Hochstämmen 0,75—1 m. Vor dem Pflanzen schneidet man die niedrigen, Schlingrosen und Hochstamm-Rosen je nach Sorte auf 3—5 Augen zurück und kürzt auch die Wurzeln dementsprechend etwas ein. Beim Pflanzen müssen die Rosen fest angetreten werden, da sich sonst Lufträume bilden und die Pflanzen schwer anwachsen. Nach dem Pflanzen häufelt man die niedrigen Rosen etwas an und legt die Hochstämme, wie es die Abbildung zeigt, um, und bedecke die Krone etwas mit Erde. Bei Trockenheit muß für genügend Bewässerung gesorgt und der Boden ab und zu wieder aufgelockert (gehackt) werden.



Niedere Rose nach der Pflanzung gegen Vertrocknung mit Erde angehäufelt.

Niedergelegter Rosen-Hochstamm

Niedere Rose Die Striche deuten den erforderlichen Rückschnitt an

Winterschutz

Anhäufeln der niedrigen Rosen mit Erde etwa 15—20 cm und mit Tannenreisig bedecken. Hochstämme: Kronen umlegen, in Erde eingraben und mit dickem Tannenreisig zudecken. Warne jedoch davor, die Rosenhochstämme nur in Papiertüten einzubinden. Die starken Verluste der vergangenen Winter vor allem bei Rosenhochstämmen sind darauf zurückzuführen, daß die Kronen nicht genügend mit Erde eingedeckt worden sind.

Feinde der Rosen

Blattläuse: Bekämpfung durch Spritzen oder Waschen mit Quassia-Seifenbrühe, Vomasol N. oder, im kleinen, Zerdrücken mit den Fingern; Rosenwickler und andere Raupen sind abzusammeln. Meltau bekämpft man leicht durch öfteres Schwefeln mit Ventilato-Schwefel, und zwar mittels feiner Verstäubung, aber nur an heißen, sonnigen Tagen, oder durch Behandlung mit dem bewährten „Vomasol" S. (Näheres auf Anfrage.) In nassen Sommern empfiehlt sich ein Spritzen mit Schwefelkalkbrühe, etwa 1—2%. Letzteres Mittel wirkt auch gegen Rost. Leichteren Rost entferne man mittels Abschneiden befallener Triebe und Blätter.

Rosenpreise für Herbst 1935 und Frühjahr 1936

Die Beetbepflanzung mit Rosen ist die billigste! Sie erfüllt im Gegensatz zur Beetbepflanzung mit krautartigen und Einjahrsgewächsen jahrelang ihren Zweck.

Ich empfehle, auch wenn Pflanzung erst im Frühjahr beabsichtigt, **jetzt schon zu bestellen**, da ich nur dann in der Lage bin, den Wünschen meiner Kundschaft in bezug auf Sorten und Qualitäten am besten zu entsprechen. Diese schon im Herbst bestellten Rosenpflanzen werden dann bei mir sachgemäß überwintert und im Frühjahr zur gegebenen Pflanzzeit geliefert! **Auf Frühjahrs-Katalogpreise kein Überwinterungszuschlag!**

Rosen-Hochstämme

auf Canina-Sämlingstämmen (keine Waldstämme) mit vorzüglicher Bewurzelung. In Sorten meiner Wahl. Erstklassige Ware in strengster Qualitätssortierung. Sortenwünsche werden soweit wie möglich berücksichtigt. Bei genau zu liefernden Stammhöhen werden 10% Zuschlag berechnet.

Im Sortiment sind die hauptsächlichsten Sorten, die in Rosen-Hochstämmen vorhanden, mit einem * versehen, mit ** die neueren Sorten.

Die Preise für Hochstämme gelten für alle Gruppen gleich, mit Ausnahme der neueren Sorten, die mit ** versehen sind und 10% Zuschlag kosten.

	Höhe in cm	I. Qualität 1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	mittl. Qualität	II. Qualität
Rosen-Hochstämme	100—140	1,90	17,—	160,—	20% billiger	40% billiger
„ „	140—160	2,20	20,—	180,—		
„ „	75—100	1,60	14,50	130,—		
Rosen-Halbstämme	50—75	1,20	11,—	100,—		
Rosen-Fußstämme	20—50	0,90	8,—	70,—		
Trauerrosen und Niel	140—160	2,75	25,—	—		
„ „ „	160—180	3,—	27,—	—		

Niedere (Busch-)Rosen

Meine niederen Rosen stehen, mit Ausnahme von einer Anzahl Spezialsorten, auf Rosa canina, und zwar zum großen Teil auf krautartig pikierten Edelcanina. Das diesen Rosen eigene gute Wurzelsystem gewährleistet ein sicheres Anwachsen.

Um den Umsatz in niedrigen Rosen weiter zu fördern, habe ich die Preise für Herbst 1935/Frühjahr 1936 weitgehendst gesenkt.

	I. Qualität 1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	mittl. Qualität	II. Qualität
in Sorten meiner Wahl	0,45	4,—	36,—	25% billiger	50% billiger
Preisgruppe I inkl. Polyantha-	0,45	4,—	36,—		
„ II „ „	0,50	4,50	40,—		
„ III „ „	0,55	5,—	45,—		
„ IV „ Park- u. Schlingrosen	0,65	6,—	55,—		
„ V	0,70	6,50	60,—		
„ VI Neuheiten	0,80	7,50	65,—		
„ VII ,,	0,90	8,50	75,—		
„ VIII ,,	1,10	10,—	90,—		
„ IX ,,	1,30	12,—	110,—		

Auf vorgeschriebene Sorten II. Qualität kommt ein Zuschlag von 10%

Reklame-Angebot:

10 Busch-Rosen I. Qualität in Sorten meiner Wahl aus Gruppe I—III .... RM. 4,—
10 „ „ II. „ „ „ „ „ „ „ I—III .... RM. 2,—

Neuheit!

Um meinen Kunden einige der besten Rosen-Sorten in naturgetreuer Wiedergabe zu zeigen, habe ich von nachstehenden Sorten Rosenkarten in **Naturfarben-Photographie** drucken lassen. Eine Serie zu 10 Sorten **RM. 1,—**.

Serie I: Etoile de Hollande, T.-H.; E. G. Hill, T.-H.; Freiburg II, T.-H.; Mad. Butterfly, T.-H.; Mevr. G. A. v. Rossem, L.-H.; Pres. H. Hoover, T.-H.; W. E. Chaplin, T.-H.; Dunkelrote Ellen Poulsen, Poly.; Eva Teschendorff, Poly.; Gloria mundi, Poly.

Serie II: Comt. Vandal, T.-H.; Dame E. Helen, T.-H.; Florex, T.-H.; Heros, T.-H.; Heinrich Wendland, L.-H.; Mad. J. Bouché, T.-H.; Mrs. Pierre du Pont, T.-H.; Mrs. H. Winnet, T.-H.; Roselandia, T.-H.; Pauls Scarlet Climber. Schling.

Ferner Geheimrat Duisberg, T.-H., Mary Hart, H.-H.; à RM. 0,10.

Rosen-Neuheiten

Rosa Rouletti ☛ **Die kleinste Rose der Welt** ☚ Sie wird etwa 10—15 cm hoch, die dichten Büsche bringen vom Frühjahr bis Herbst in fast ununterbrochener Folge die etwa 2—2,5 cm Durchmesser großen, rosafarbenen gefüllten Blütchen, die besonders im halboffenen Zustande durch ihre hübsche Form ansprechen. Für bevorzugte Stellen im Alpinum- und Steingarten sehr geeignet. Auch als Topfpflanze am Fensterplatz oder Balkon sehr hübsch. Pflanzen in 6—8-cm-Töpfen. 1 St. RM. 0,90, 10 St. RM. 8,—

Agnes Kruse: (W. Tantau 1935). Poly.-Hybr. Farbe der Blumen leuchtendrot, welche in starkgefüllten großen Einzelblumen zu mehreren, oft in Dolden zusammensitzen. Pflanze wüchsig und reichblühend.
Originalpflanzen 1 St. RM. 6,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 3,—

****Blaze:** (Glut). (Jacksons & Perkins 1932). Eine immerblühende Pauls Scarlet Climber, jedoch ist die Blume noch schöner, weil noch feuriger. Gesund, starkwachsend, wird sie schnell bekannt und begehrt sein.
I. Qualität 1 St. RM. 1,80 10 St. RM. 16,—
mittlere Qualität 1 St. RM. 1,40 10 St. RM. 12,—

Carrie Jacobs Bond: (Howard & Smith 1935). T.-H. Pflanze enorm starkwachsend. Farbe rötlichrosa bis hellrot. Langstielig, Ia Schnittsorte.
Originalpflanzen 1 St. RM. 3,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,—

Crimson Glory: (W. Kordes 1935). T.-H. Karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nicht verblauend oder verbrennend. Nach Angabe des Züchters die wertvollste aller sammetartig roten Garten- und Schnittrosen.
Originalpflanzen 1 St. RM. 3,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,—

Dagmar Späth: (Züchter: Wirtz u. Eicke, Verbreiter Späth) Sport der Joseph Guy; Knospe alabasterweiß, zartrosa überhaucht. Wenn voll erblüht ein prächtiges Weiß von einzigartiger Leuchtkraft. Mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte.
Originalpflanzen 1 St. RM. 4,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,50

Doubloons: (Horvath 1935). Schl. Eine starkwachsende Schlingrose mit festem Holz. Wenn in Blüte, ist die ganze Pflanze mit großen Dolden von goldgelber Farbe bedeckt. Sehr frühblühend.
Winterveredlungen aus dem freien Lande I. Qualität 1 St. RM. 2,— 10 St. RM. 18,—
Winterveredlungen aus dem freien Lande mittlere Qualität 1 St. RM. 1,50 10 St. RM. 13,50

Fluffy Ruffles: (Howard & Smith 1935). Poly.-Hybr. Außenseite der Petalen kräftigrosa, Innenseite rosigweiß. Besitzt große Einzelblumen, die in kleinen Dolden erscheinen. Eine vorzügl. Gruppenrose.
Originalpflanzen 1 St. RM. 3,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,—

Frieda Krause: (Max Krause 1935). T.-H. Rubinlachs, aparte, auffallende Farbe, große Blumen, Pflanze wüchsig. Gruppenrose von ausgezeichneter Wirkung.
Originalpflanzen 1 St. RM. 3,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,—

Golden Climber: (Arth. Curties 1934, Verbr. W. Pfitzer). Schl. Dies ist die erste wirklich goldgelbe, großblumige Schlingrose. Die Form der Blüte ist wie die einer T.-H. Die Sorte besitzt einen herrlichen Duft. Auch als Schnittrose zu empfehlen.
Winterveredlungen aus dem freien Lande I. Qualität 1 St. RM. 4,— 10 St. RM. 36,—

Goldene Gruß an Aachen: (W. Kordes 1935). Poly.-Hybr. Kreuzung von Gloria mundi und Mad. Butterfly. Die Blumen sind enorm groß, fast vollkommen gefüllt und von leuchtendgoldgelber, orangerotschattierter Farbe. Im Wuchs ähnlich der Gruß an Aachen! Vorzügl. Gr. und Topfrose.
Originalpflanzen 1 St. RM. 3,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 S. RM. 2,—

Gruppenkönigin: (W. Kordes 1935). Poly.-Hybr. Blumen wie Gruß an Aachen, vollgefüllt. Außenseite der Petalen kräftig rosa, Innenseite hellrosa, sehr reichblühend. Eine Sorte, die man wirklich als Rosa-Aachen bezeichnen kann.
Originalpflanzen 1 St. RM. 3,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,—

Hamburg: (W. Kordes 1935). Schl. Eine immerblühende Rankrose. Die Pflanze wird bis 2 m hoch. Die Blume ist halbgefüllt, von feurigscharlachroter Farbe, die nicht verblaut. Die Blume eignet sich auch zum Schnitt, da die Haltbarkeit derselben sehr groß ist. Eine aufsehenerregende Neuzüchtung, die schnell allgemeine Verbreitung finden wird.
Originalpflanzen 1 St. RM. 4,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,50

Heroine: (Max Krause 1935). T.-H. Blume groß, gefüllt lachsrosa, Pflanze sehr stark wüchsig.
Originalpflanzen 1 St. RM. 4,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,50

Louis Rödiger: (W. Kordes 1935). Rank. Macrantha-Hybride. Die Pflanze ist von enorm starkem Wuchs, lange rankende Triebe bildend. Die Farbe der Blume ist ein leuchtendes Orangegelb. Wegen ihrer schönen Farbe, ihrer vollkommenen Winterhärte, wird sie zu einer begehrten Rankrose werden.
Originalpflanzen 1 St. RM. 3,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 2,—

Mrs. J. D. Eisele: (Howard & Smith 1935). T.-H. Blume enorm groß von kolossaler Füllung, doch gut aufblühend orangehellrot! In Amerika als wertvollste Gartenrose bezeichnet.
Originalpflanzen 1 St. RM. 3,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 S. RM. 2,—

Olympia: (M. Tantau 1935). T.-H. Kreuzung Johanniszauber × Hadley, Blume leuchtendrot, groß, starkgefüllt, auf festem, langem Stiel. Wuchs aufrecht, eine vorzügliche Schnittrose, doch auch für Gr. vorzüglich geeignet.
Originalpflanzen 1 St. RM. 6,—
Winterveredlungen ab Mai in Töpfen 1 St. RM. 3,—

****Prinzessin von Oranien:** (de Ruiter 1933). Schlingr. Schlingform der weltberühmten Gloria mundi, Farbe wie diese leuchtendziegelrot, gutgefüllt, Belaubung hellgrün, starkwachsend.
I. Qualität 1 St. RM. 1,30 10 St. RM. 12,— 100 St. RM. 110,—
mittlere Qualität 1 St. RM. 1,— 10 St. RM. 9,— 100 St. RM. 80,—
II. Qualität 1 St. RM. 0,65 10 St. RM. 6,— 100 St. RM. 55,—

Rosen-Sorten

in alphabetischer Reihenfolge mit Preisgruppen-bezeichnung (Parkrosen, Polyantharosen, Schlingrosen s. S. 17—23), nach Farben geordnet Seite 23—25

I. Garten-Rosen

Abkürzungen: T. = Teerose, T.-H. = Teehybride, L. = Lutearose, L.-H. = Lutea-Hybride, auch Pernetiana genannt, Mon. = Monatsrose, Rem. = Remontantrose, Gr. = Gruppenrose, Schn. = Schnittrose, Tr. = Treibrose. Die mit * und ** bezeichneten Sorten sind auf Hochstamm vorhanden.

Preisgruppe

II **Adolf Kärger** (Kordes 1918). L.-H. Chromgelb, verbesserte Sunburst.

I **Alfred Colomb.** Rem. Blumen groß, glänzendfeuerrot, gute Tr. u. Schn.

VIII **Amalie Jung** (M. Leenders & Co. 1934). T.-H. Blume leuchtendkarmesinrot, groß, gefüllt und mit starkem Zentifolienduft. Die Pflanze wächst kräftig, aufrecht und ist reichblühend. Eine dunkelrote Schnitt- und Gartenrose ersten Ranges. Verschiedene Auszeichnungen.

VIII **Ambassador** (Premier Rose Garden 1930). L.-H. Talisman-Typ. Große Knospe, lang, schön zugespitzt. Farbe der Blume ein schönes Bronzelachs, duftend, reicher Blüher.

IX **Amelia Earhart** (Jackson & Perkins 1934.) T.-H. Eine besonders großblumige Sorte. Große ovale Knospe, cremegelb mit rötlichem Schein. Blume sehr gut gefüllt mit einem tiefgelben Grund, nach den äußeren Petalen in ein dunkles Creme übergehend, das rot übertönt ist.

II ***Amulett** (Math. Tantau 1930). T.-H. Farbe feurigrot, auch im Verblühen die herrliche Färbung behaltend, gut duftend, mittelstark wachsend, gesunde dunkelgrüne Belaubung.

II ***Angèle Pernet** (Pernet-Ducher 1924). L.-H. Rötlich orangerot gefärbt, chromgelb schattiert, schwachduftend.

III ****Anni Jebens** (Wilhelm Kordes 1932). T.-H. Blume groß, vorzüglich gefüllt. Die Außenseite der Petalen ist goldgelb, Innenseite blutrot mit Kapuzinerbraunrot durchleuchtet, angenehm duftend, mit vollkommen gesunder Belaubung.

II ***Arabella** (Tantau 1918). T.-H. Dunkelrosa Testout. Schn., Tr. u. Gr.

V ****Aroma** (B. Cant 1931). T.-H. Blume karminrot, groß, gefüllt und köstlich duftend. Dieser Sorte steht wegen ihres Wohlgeruches eine große Zukunft bevor.

III **Arthur R. Goodwin** (Pernet-Ducher 1910). L.-H. Blume groß, gefüllt, rotkupfrigorange, beim Verblühen in Lachsrosa übergehend. Gute Gr.

II ***Aspirant Marcel Rouyer** (Pernet 1919). T.-H. Aprikosenartigdunkelgelb, rosa angehaucht, duftend. Schn., Tr. u. Gr.

II ***August Noack** (Kordes 1928). T.-H. Blume groß, vollgefüllt, langgestreckt in der Knospe. Farbe dunkelrosa mit Scharlachrot schattiert, haltbar. Tr. u. Schn. I. Ranges.

V ****Aureate** (A. Dickson 1932). T.-H. leuchtendes Kadmiumorange, rosenrot schattiert — bei voll entwickelter Blume leuchtend sonnenblumengelb, orangescharlach überhaucht — lange spitze Knospe, große, gut gefüllte Blume, mit gutem Geruch. Für alle Zwecke.

III ***Autumn** (L. B. Coddington 1930). T.-H. Farbe der Blume leuchtendorange, rot geadert, mittelstarkwachsend, reich und lange blühend, gutduftend. Für alle Zwecke.

II **Avoca** (A. Dickson 1908). Rem. Karminscharlachrot, gefüllt, lange spitze Knospe, sehr wohlriechend, wüchsige Schn., Tr. u. Gr.

III ***Barcelona** (W. Kordes 1932). T.-H. Blume sehr groß, haltbar, mit guter Füllung und starkem Duft. Farbe der Blumen außen karminrot, Innenseite samtartig dunkelrot.

III ****Baroness Kraijenhoff** (Buisman 1931). T.-H. Pfirsichfarben mit Goldocker und gelb schattiert. Außenseite der Petalen mit Karmin-Purpur schattiert. Blumen sehr groß und gut gefüllt, sehr schön duftend. Vorzügliche Gr. u. Schn.

III ***Betty Sutor** (Mac Gredy 1929). T.-H. Verbesserung der bekannten Mad. Abel Chatenay. Die Innenseite der Petalen ist ein bleiches Rosenrosa und die Außenseite ein leuchtendes Rosenrot. Starker Wuchs, gesunde Belaubung, feiner Duft. Vorz. Schn. u. Gr.

I ***Betty Uprichard** (A. Dickson 1922). T.-H. Außen kräftig lachsrosa, innen orangerosa, starkw.

II ***Briarcliff** (Briarcliff 1926). T.-H. Rosa, verbesserte Columbia, mit hochedel gebauter Blume, besonders wohlriechend. Erstklassige Tr., Schn. u. Gr.

III ****Canary** (A. Dickson 1929). L.-H. Knospe leicht zugespitzt, goldgelb bis kirschrot überhaucht. Geöffnete Blume leuchtendkanariengelb, reich und andauernd blühend, mit starkem Wohlgeruch.

I **Captain Hayward** (Bennett Bros. 1893). Rem. Karminzinnober, wohlriechend, meltaufrei, gute Tr. u. Gr.

VIII **Carmelita,** (Spanbauer 1933). T.-H. Große, eiförmige Knospe, Farbe wie E. G. Hill. Die Blume ist ein lebhaftes Rot. Die Farbe ist auf beiden Seiten der Petalen die gleiche ohne irgendwelche Schattierungen. Ein starker Wachser mit großer lederartiger dunkelgrüner Belaubung. Wohlriechend. Sehr empfehlenswert.

Carrie Jakobs Bond (Howard & Smith 1935). T.-H. Rötlichrosa bis hellrot. Siehe Neuheiten S. 6.

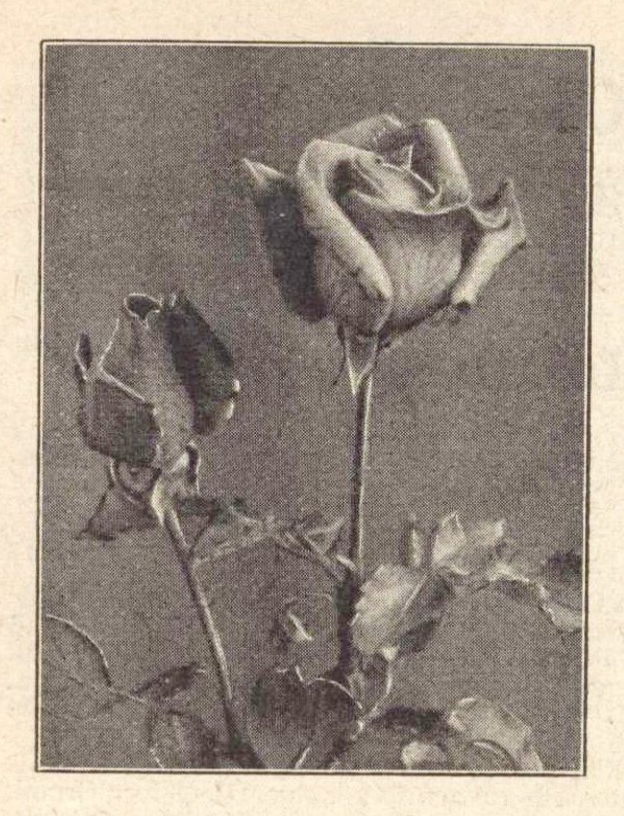
II ***Cathrine Kordes** (W. Kordes 1930). T.-H. Blume gutgefüllt. Farbe leuchtendrubinrot. Sehr empfehlenswerte rote Schn., Tr. u. Gr.

I ***Charles P. Kilham** (Beckwith 1926). T.-H. Glänzendorangetürkischrot, kräftig, gesundes Laub, wertvolle Tr., Schn. u. Gr.

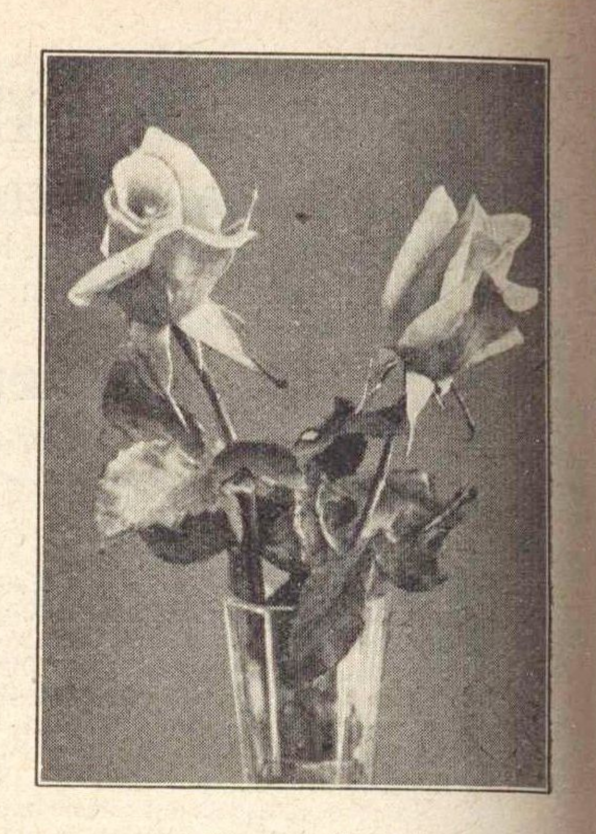
III ***Chât. de Clos Vougeot** (Pernet-Ducher 1910). T.-H. Scharlachkarmoisin, in Schwärzlichpurpur übergehend, gutduftend.

II ***Christine** (M'Gredy 1918). L.-H. Farbe sattes und reinstes Goldgelb, Pflanze viel verzweigt und buschig, schwachduftend.

V ****Christine Wunderlich** (Wunderlich 1934). T.-H. Ein gelblichorangerosa Sport von Golden Ophelia. Ihr Hauptvorteil liegt in den fast immer einzelständig erscheinenden Blumen und ihrem starken langen Stiel. Ganz vorzügliche Schn. u. Tr.



Cathrine Kordes



Comtesse Vandal

Preisgruppe

VII ****Cocarde jaune** (Gebr. Ketten 1933). T.-H. Farbenrose ersten Ranges. Blume gelblichlachsfarbig mit goldgelbem Petalennagel. Außenseite der Petalen korallenrot in Krebsrot übergehend. Mittelgroß bis groß, gefüllt, duftend, wegen ihrer großen Blühwilligkeit besonders für Gr.

I ***Columbia** (E. G. Hill 1920). T.-H. Zartes Rosa. Große, vollgefüllte Blume, Pflanzen mit gesundem Laub, starkduftend. Eine der wertvollsten Tr.

VII **Colonel Sharman Crawford** (A. Dickson 1933). T.-H. Die Farbe der Blume ist ein schönes sammetartiges Karminrot — Außenseite der Petalen noch dunkler geadert —, geht nach dem Grunde der Blume zu in Dunkelscharlachrot über.

II ***Comtesse Vandal** (M. Leenders & Co. 1932). T.-H. Eine der hervorragendsten Neuheiten der letzten Jahre. Blume besonders groß, vorzüglich geformt, stark duftend. Außenseite der Petalen orangerot in orangerosa übergehend. Innenseite der Blumenblätter ist ein schönes zartes Lachs. Pflanze von starkem Wuchs, reichblühend. Für alle Zwecke.

VII **Condesa de Sastago.** Blumen enorm groß, gefüllt kupferrot. Außenseite der Petalen leuchtendgelb. Der Wuchs der Pflanze ist sehr stark.

II ***Constance** (Pernet-Ducher 1915). L.-H. Groß, gefüllt, leuchtendgelb, Knospe außen scharlach gestreift, Laub gesund und hellgrün, schwacher Teerosenduft. Für alle Zwecke geeignet.

I ***Covent Garden** (B. Cant 1919). T.-H. Blume gut geformt und gefüllt, dunkelkarminrot. Gute Schn., Tr. u. Gr.

Crimson Glory (W. Kordes 1935). T.-H. Dunkelkarminrot. Siehe Neuheiten S. 6.

VII **Dakar** (Pernet-Ducher 1932). T.-H. Blume leuchtendrosa, außergewöhnlich große Blume, einzeln stehend auf kräftig langem Stiel. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

I ***Dame Edith Helen** (A. Dickson 1926). T.-H. Blume leuchtendreinrosa, farbenbeständig, groß, gefüllt, wohlriechend. Tr., Schn. u. Gr.

VII **David MacKee** (A. Dickson 1932). T.-H. Farbe der Blume ist ein leuchtendes Karmesinrot, Blume gut gefüllt, außergewöhnlich starkduftend. Vorzügliche Neuheit für Schn. u. Gr.

II **Dean Hole** (A. Dickson 1905). T.-H. Blume sehr groß, gefüllt, silbrigkarminrosa mit Lachsgelb, lange Knospe, mit leichtem Duft. Gute Tr., Schn. u. Gr.

I ***Dernburg** (Dr. Krüger 1917). T.-H. Karminrosa, innen weiß, lange haltbar, vorzügl. Herbstblüher.

I ***Dr. Andry** (Eug. Verdier 1864). Rem. Dunkelkarminrot, sehr wohlriechend. Große gute Tr.

II ***Dr. Fr. Weigand** (Weigand 1930). T.-H. Blume groß, gefüllt, meist einzeln auf dem Stiele stehend. Farbe kirschrot, sehr starkwachsend, fast den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein blühend. Gute Schn. u. Tr.

IX **Dr. W. E. Hadden** (Mac Gredy 1934). T.-H. Himbeerrot, gelb geadert und überhaucht mit orangegelbem Grund. Wenig bestachelt und gutduftend. Vorzügl. Neuheit für alle Zwecke.

II ***Edel** (M'Gredy 1919). T.-H. Sehr große Blume, weiß bis elfenbeinweiß mit rosigem Schein. Gute Schn. u. Tr.

II ***Edith Krause** (Max Krause 1930). T.-H. Blume groß, gutgefüllt, von resedaweißer Farbe ähnlich Kaiserin Auguste Viktoria, starker gesunder Wuchs.

III ***Eduard Schill** (W. Kordes 1931). L.-H. Blume sehr groß, gutgefüllt, mit gleichmäßigem Ziegelbraunrot, sehr starkwachsend, reichblühend, mit sehr langen Stielen. Schn. u. Gr.

I **Edward Mawley** (M'Gredy 1912). T.-H. Blume dunkelsamtrot, gutduftend. Gr., Schn. u. Tr.

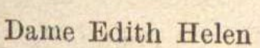
II ***E. G. Hill** (J. Hill & Co. 1929). T.-H. Knospe der Blume scharlachrot, beim Öffnen in Tiefreinrot übergehend. Ganz vorzügliche Gr. u. Tr.

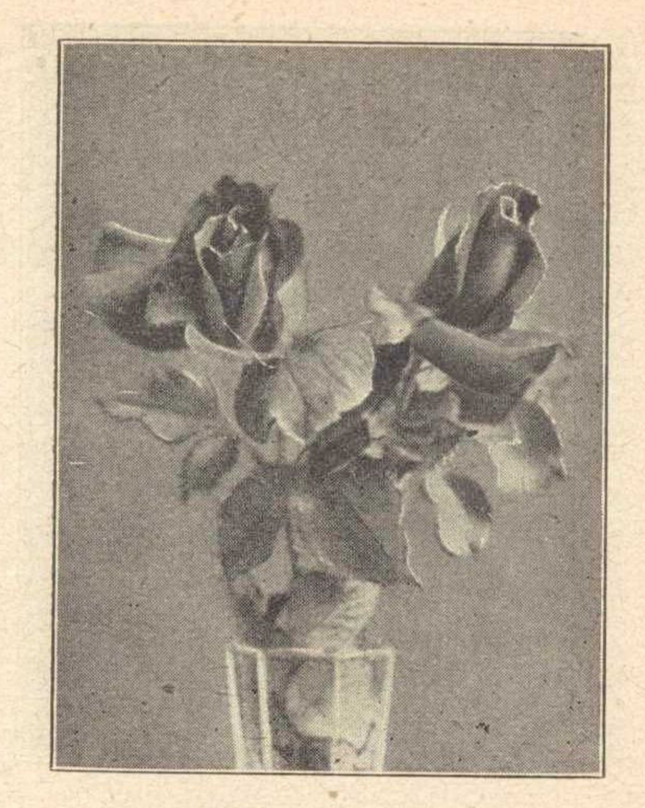
III ***E. J. Ludding** (van Rossem 1930). T.-H. Knospe korallenrot, beim Erblühen in Dunkelkarminrosa übergehend, sehr gut für alle Zwecke.

VII **Elli Knab** (W. Kordes 1934). T.-H. Farbe der Blumenblätter außen kräftig rosa, innen rosigweiß. Blumen enorm groß, vollkommen geformt und gefüllt, sehr gut haltbar, auf langem Stiel stehend! Wertvolle Schn. u. Tr.

III ***Elizabeth Arden** (Prince 1929). T.-H. Farbe der Blumen weiß, innen cremegelb überhaucht, steht auf festem Stiel und besitzt lange spitze Knospe.




Dame Edith Helen


Etoile de Hollande

Preisgruppe

II ***Elvira Aramayo** (Looymans 1922). L.-H. Leuchtenddunkelherriotfarbig, kräftigwachsend, schöne Gr.

V ****Esperanto** (J. Böhm 1932). T.-H. Farbe der Blume rein dunkelschwefelgelb, mit keiner anderen Farbe schattiert, sehr große volle Blüten mit starkem, vorzüglichem Duft, gut verzweigt, widerstandsfähig gegen Frost und Krankheit.

II ***Etoile de France** (Pernet-Ducher 1905). T.-H. Blume groß, gefüllt, samtiggranatrot, auf langem Stiel, wohlriechend. Gute Schn., Tr. u. Gr.

I ***Etoile de Hollande** (H. A. Verschuren 1919). T.-H. Dunkel- bis blutrot, edel geformte Blumen, sehr wüchsig, krankheitsfrei, sehr reichblühend, mit gutem Duft.

I ***Eugène Fürst** (Soupert & Notting 1875). Rem. Blume glänzendsamtigkarminrot mit Schwarz, sehr wohlriechend. Vorzügliche Tr., Schn. u. hohe Gr.

II **Europa** (I. Keessen 1927). T.-H. Ein Sport von Columbia, der sich vor allem durch dunklere Farbe auszeichnet, gutduftend. Ausgezeichnete Tr. u. Schn.

II ***Farbenkönigin** (W. Hinner 1901). T.-H. Rötlichrosa mit silbrigem Schein, reichblühend, mit leichtem Duft. Gute Gr., Tr. u. Schn.

III ***Felbergs Rosa Druschki** (Felberg-Leclerc 1929). Rem. Leuchtendreinrosa, große schöngeformte Blumen auf langen Stielen sitzend. Vorzügliche Gr. u. Schn.

II ***Feu Jos. Looymans** (Looyman 1922). L.-H. Aprikosengelb mit Rosa, kräftigwachsend, gesunde Belaubung. Tr., Schn. u. Gr.

I ***Fisher & Holmes** (Eug. Verdier 1865). Rem. Blume scharlachrot, sehr reichblühend, sehr gut duftend. Gute Tr., Schn.

III ***Flamingo** (A. Dickson 1929). T.-H. Die lange, zugespitzte Knospe ist leuchtendgeranienrot, gutgefüllt, starkduftend. Vorzügliche Neuheit für alle Zwecke.

I ***Florex** (Florex Gardens 1926). T.-H. Leuchtendrosa mit orange Hauch, besonders langstielig, sowohl als Tr. wie als Schn. ganz erstklassig.

II ***Fontanelle** (E. G. Hill 1927). T.-H. Blume hellgelb mit dunklerer Mitte, groß, gefüllt, schöngeformt, Knospe von eleganter Form, ungemein reichblühend, besonders im Herbst.

I ***Frank W. Dunlop** (Dunlop 1919). T.-H. Kräftigrosenrot, sehr starkduftend. Blume ähnlich Mrs. Charles Russel. Gute Schn., Tr. u. Gr.

II **Frau E. Weigand** (Weigand 1928). T.-H. Blume sehr groß, gutgefüllt, Farbe tiefgoldgelb, äußere Petalen rot angehaucht. Mit herrlichem Duft. Ganz vorzügliche Tr. u. Schn.

II ***Frau Hugo Lauster** (H. Lauster). T.-H. Eine schöne, kräftige, reingoldgelbe Blume von tadellosem Bau, gutgefüllt, von großer Blühwilligkeit, mit feinem Duft.

II **Frau Ida Münch** (W. Beschmidt 1918). T.-H. Langgestreift, edel geformt, gelblichweiß, gutduftend. Gute Schn. u. Tr.

VIII **Frau Käte Schmid** (C. Schmid 1933). T.-H. Blume orangelachsrot und gelb, groß, gefüllt, aufrecht auf steifem Stiel stehend. Belaubung glänzend grün, üppig wachsend, widerstandsfähig. Prachtvolle Garten- und Schnittrose.

I ***Frau Karl Druschki** (P. Lambert 1901). Rem. Reinweiß, sehr groß, reichblühend, sehr starkwachsend. Schn., Tr. u. Gr.

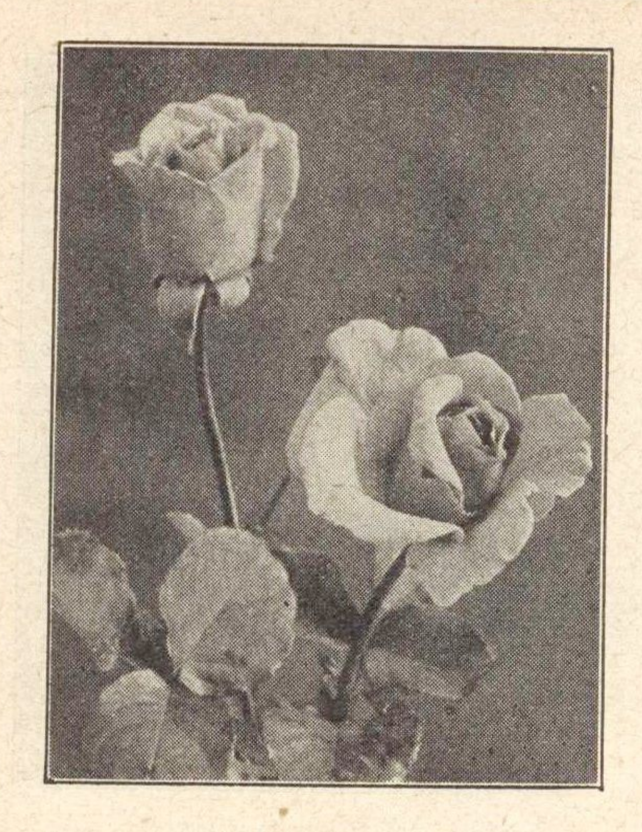
II **Frau Robert Türke** (R. Türke 1928). T.-H. Blume von edelster Form und guter Füllung, leuchtenddunkelblutrot, nicht verblassend, vorzügliche Gr., Tr. u. Schn.

I ***Freiburg II** (Dr. Krüger 1917). T.-H. Blume groß, hervorragend schöne Form, pfirsichrosa. Aufrechtwachsend. Tr., Gr. u. Schn.

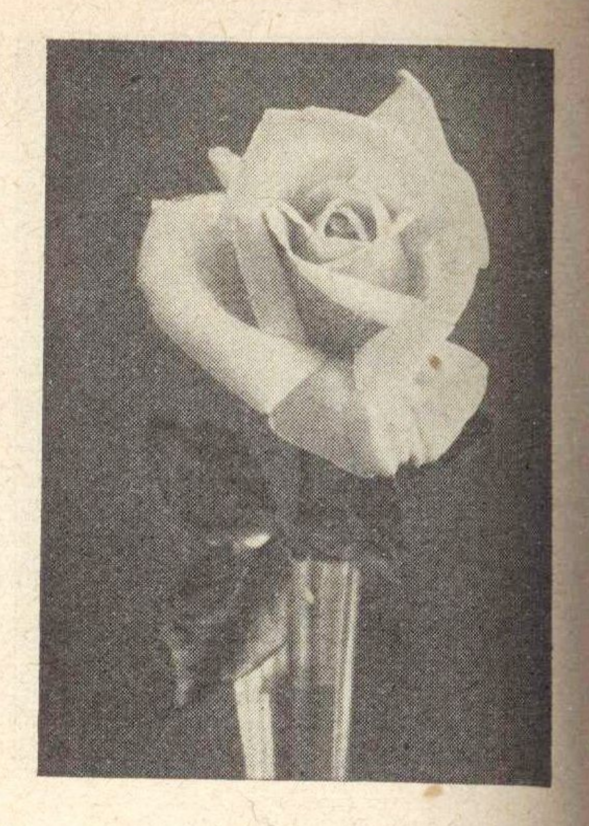
Frieda Krause (Max Krause 1935). T.-H. Rubinlachs. Siehe Neuheiten S. 6.

VII **Fritz Höger** (W. Kordes 1934). T.-H. Blumen groß bis sehr groß, dichtgefüllt, doch ständig aufblühend haltbar, nie verbrennend oder verblauend. Die Farbe ist ein reines Dunkelrot ohne Schattierungen. Die Pflanze wächst enorm stark, blüht den ganzen Sommer reich, ist vollkommen krankheitsfrei. Ganz vorzügl. Schn., Tr. u. Gartenrose.

II **Gartendirektor Nose** (W. Kordes 1930). T.-H. Rein blutrot, sehr reichblühend, vorzügliche Gruppenrose.



Florex



Fontanelle

Preisgruppe

IV **Geheimrat Duisberg** (Wilh. Kordes 1933). T.-H. Farbe der Blume reingelb wie Julien Potin, Wuchs wie Butterfly. Diese Sorte ist nach Ansicht des Züchters das Beste, was es an Schnitt- und Treibsorten in Gelb gibt.

II **General Jacqueminot** (Russell 1852). Rem. Blume lebhaft leuchtendrot mit Samtig, bekannte Treibrose für Frühtreiberei, sehr wohlriechend.

I ***General MacArthur** (E. G. Hill 1906). T.-H. Blume groß, glänzendscharlachrot, starkduftend. Vorzügliche Schn., Tr. u. Gr. Herbstblüher.

I ***General-Superior Arnold Janssen** (Leenders 1911). T.-H. Blume karminrot, auf langen Stielen stehend. Tr., Schn. u. Gr.

II **Georg Arends** (W. Hinner 1910). Rem. Dunkelrosa Druschki, starkwüchsig, erstklassige Tr. und Schn. mit vorzüglichem Duft.

II ***George Dickson** (A. Dickson 1912). Rem. Blume sehr groß, samtigkarminschwarzrot, gefüllt, sehr gut duftend. Tr., Schn. u. Gr.

III ***Gertrud Huck** (A. Huck 1931). L.-H. Blume von prachtvoller, aparter Färbung, bisweilen glänzendflamingorot, mit karmesinroten und goldigen Tönen überhaucht.

V ****Gipsy** (van Rossem 1931). T.-H. Erinnert an Gruß an Teplitz, jedoch noch dunkler. Sehr reichblühend und bis spät in den Herbst. Geeignet für gr. Grupp.

V ****Gipsy Lass** (A. Dickson 1932). T.-H. Leuchtendscharlachrot mit schwarzen Schattierungen, gutgefüllt und lange haltbar, besonders wertvoll wegen des starken Geruches.

IV **Gladys Benskin** (A. Dickson 1929). L.-H. Rückseite der Blumenblätter lachskirschrot bis tiefgoldgelb geadert, Innenseite leuchtendrosenrot mit Orange überhaucht, schöne spitze Knospe, wohlriechend, starkwachsend.

IV ***Gloire de Dijon**, siehe Schlingrosen.

I ***Gloire de Hollande** (H. A. Verschuren 1919). T.-H. Schwärzlich schattiert, rot, gutgefüllt. Wuchs aufrecht und stark, wohlriechend. Sehr empfehlenswert.

IX **Glückskind** (V. Berger 1934). T.-H. Die Farbe ist ein eigenartiges Dunkelrosa mit lachsfarbenem Schein. Diese Neuheit zeichnet sich vor allem durch ihre Größe und durch ihren edlen Bau aus. Blüht besonders reich und öffnet sich auch bei schlechtestem Wetter willig. Sie besitzt einen angenehmen Duft. Vorzügliche Neuheit für alle Zwecke.

VI **Golden Dawn** (P. Grant 1929). T.-H. Blume sonnenblumengelb mit Dunkelaltrosa angehaucht. Beim Verblühen in Zitronengelb übergehend. Groß, gut gefüllt, starkduftend, starkwachsend.

II ***Golden Gleam** (Beckwith 1926). L.-H. Blume leuchtendbutterblumengelb, äußere Blumenblätter scharlachkarmin gestreift, mittelgroß, fein duftend, Belaubung dunkelgrün, meltaufrei, immerblühend, eignet sich auch für Topftreiberei.

I ***Golden Ophelia** (B. Cant 1918). T.-H. Goldgelb, ganz reine Farbe, Weltrose. Dankbar blühend. Sehr empfehlenswerte Rose für alle Zwecke.

Golden Emblem wird nicht mehr geführt — da zu leicht eingeht!

IV ****Goldenes Mainz** (W. Kordes 1933). T.-H. Ungeheuer reichblühende reingelbe Gartenrose. Blume mittelgroß auf langen Stielen mit einer Leuchtkraft, wie wir es bei keiner anderen Sorte ähnlich wieder finden, dabei gut remontierend und vollkommen krankheitsfrei.

I ***Gorgeous** (H. Dickson 1916). T.-H. Blume sehr groß, gutgefüllt, dunkelorangegelb, kupfriggelb, angehaucht, schwachduftend. Tr., Schn. u. Gr.

IV ****Gotha** (Max Krause 1932). T.-H. Knospe rötlichbraungelb, wenn voll erblüht, rötlichaprikosenfarbig auf chromgelbem Grund. Außenseite der Petalen rötlich schattiert und berandet. Sehr reichblühend, Wuchs buschig. Erstklassige Gruppenrose.

VIII ****Gratia** (M. Leenders & Co. 1934). T.-H. Blume grünlich mit Rahmweiß, groß, mäßig gefüllt, duftend und von eleganter Form und Haltung. Die Pflanze wächst kräftig, aufrecht und ist reichblühend. Belaubung taxusgrün. Eine feine Tr. und Schn.

II ***Gruß an Teplitz** (Geschwind 1898). Mon. Blume scharlachrot mit bräunlichem Samt. Sehr reichblühend, besitzt Wildrosenduft, starkwachsende Gr., Herbstblüher.

Bei nicht genügender Sortenkenntnis überlasse man mir die Sorten-Auswahl

Preisgruppe

I ***Hadley-Rose** (E. G. Hill 1914). T.-H. Blume sehr edel geformt, gutgefüllt, dunkelblutrot mit schwarzer Schattierung, vorzüglich duftend. Eine der wertvollsten roten Rosen. Vorzügliche Schn., Tr. u. Gr.

IV **Hadley elatior** (Teschendorff 1927). Siehe Schlingrosen.

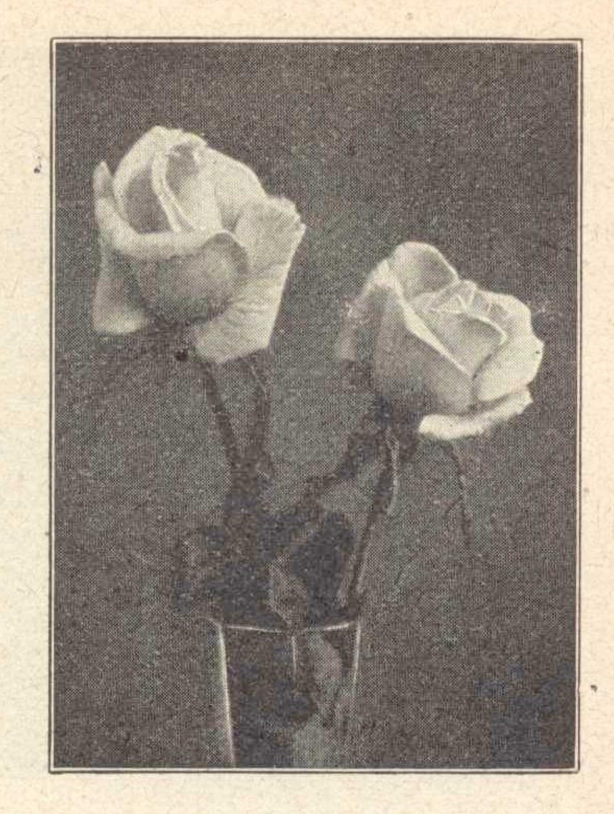
II ***Harry Kirk** (A. Dickson 1908). T.-H. Blume samtigschwefelgelb. Knospe lang, gut duftend. Vorzügliche Gr., Schn. u. Tr.

II ***H. E. Richardson** (H. Dickson 1914). Rem. Blume samtigdunkelrot, guter Herbstblüher. Wuchs kräftig und gesund, gutduftend.

VIII **Hede** (Tantau 1934). L.-H. Rein sonnengelb, auch im Verblühen die Farbe behaltend. Knospe lang und spitz. Blume sehr groß, gut gefüllt, duftend. Aufrechter starker Wuchs. Vorzügl. Schn. u. Gr.

II ***Heinrich Wendland** (W. Kordes 1930). L.-H. Farbenrose ersten Ranges. Die Farbe ist an den Außenseiten der Petalen reinleuchtendgoldgelb, Innenseite kapuzinerbraunrot. Ganz vorzügliche Schn. u. Gr.

II ***Hermann Eggers** (W. Kordes 1930). T.-H. Stammt von Florex, deren Wuchs sie übernommen hat. Blume groß, dicht vollgefüllt. Die Farbe ist leuchtendrot, ohne irgendwelche Schattierungen, nie verblauend, vorzügliche Tr. Gr. u. Schn.



Geheimrat Duisberg

I ***Hermann Neuhoff** (Neuhoff 1923). T.-H. Ähnlich General-Superior A. Janssen, dunkelrot. Tr., Schn. u. Gr.

II ***Hermann Lindecke** (Lindecke 1929). T.-H. Sport von Janssen, ähnelt auffallend der alten La France, hervorragende rosa Sorte, Tr. u. Gr.

II **Hermosa** (Marchesseau 1840). Mon. Blume mittelgroß, voll, zartrosa. Sehr reichblühende Gruppen- und Topftreibrose.

Heroine (Max Krause 1935). T.-H. Lachsrosa. Siehe Neuheiten S. 6.

V ****Heros** (Math. Tantau 1933). T.-H. Eine rote Rose von auffallender Schönheit, nie verblassend oder verblauend, Knospe spitz, Blume groß und gutgefüllt, wohlriechend. Ausgezeichnet für Gr. u. Schn.

III **Herzogin von Calabrien** (P. Lambert 1915). T.-H. Blume lang, groß und spitz, reinrahmweiß, Mitte schwefelgelb. Schn., Tr. u. Gr.

III ***Hinrich Gaede** (W. Kordes 1931). L.-H. Bräunlichorangegelb, gutgefüllt, mit vorzüglichem Wohlgeruch, gut verzweigt. Wird als Schn., Tr.- u. Gr.-Rose eine große Zukunft haben.

II **Horace Vernet** (Guillot 1866). Rem. Blume kugelförmig, samtigdunkelrot, kräftigwachsend, sehr gut duftend, gute Tr., Schn. u. Gr.

II ***Hortulanus Fiet** (H. A. Verschuren 1919). T.-H. Goldgelb. Große eiförmige Blume, herrlich glänzendes Laub. Für alle Zwecke.

I ***Hugh Dickson** (A. Dickson 1905). Rem. Blume glänzendkarmin, scharlachrot schattiert, sehr angenehm duftend. Tr., Schn. u. hohe Gr.

II ***Independence Day** (Bees Ltd. 1920). L.-H. Goldgelb mit Kupfrigrosa, schwachduftend.

II ***James Gibson** (M'Gredy 1928). T.-H. Eine wunderbar leuchtendscharlachrote Rose. Sehr begehrenswert für alle Zwecke.

V ****Jan Abbing** (Math. Tantau 1933). T.-H. Leuchtendlachsrot mit gelblicher Tönung, haltbare wirkungsvolle Farbenrose, nie verblauend, edelgeformte Knospe, Blume gutgefüllt. Erstklassige Neuheit für Schn. u. Gr.

II **Janet** (H. Dickson 1915). T.-H. Sehr große, gute Form, haltbar, gefüllt, goldigockergelb. Wertvolle Schn., Tr. u. Gr.

II ***Johanna Hill** (J. Hill & Co. 1929). T.-H. Reingelb mit dunkler Mitte, schönes Laub, gesund, blühwillig. Vorzügliche Tr. u. Schn.

II ***Johanniszauber** (M. Tantau 1926). T.-H. Gesund, aufrechtwachsend, Knospe spitz, gutöffnend. Glutrot mit dunkelsamtner Tönung, nicht verblassend. Gr. I. Ranges.

I ***Jonkheer J. L. Mock** (Leenders 1909). T.-H. Außen karminrosa, innen weißlich. Blume sehr groß, leichtduftend. Schn., Tr. u. Gr.

II ***Julien Potin** (Pernet-Ducher 1927). L.-H. Goldgelb. Bedeutende Verbesserung von Souvenir de Claudius Pernet, blüht leichter auf als diese, hat noch stärkere Farbtönung und blüht auch reicher. Vorzügliche Tr., Schn. u. Gr.

IV ***Juliet** siehe Parkrosen.

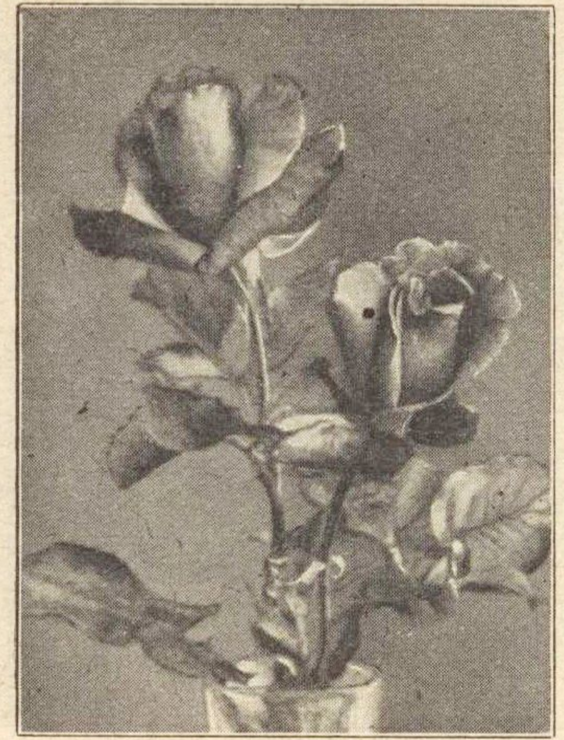
II ***Kaiserin Aug. Viktoria** (Lambert 1891). T.-H. Blendendweiß mit grünlichgelbem Grund, wohlriechend. Vorzügliche Schn., Tr. u. Gr.

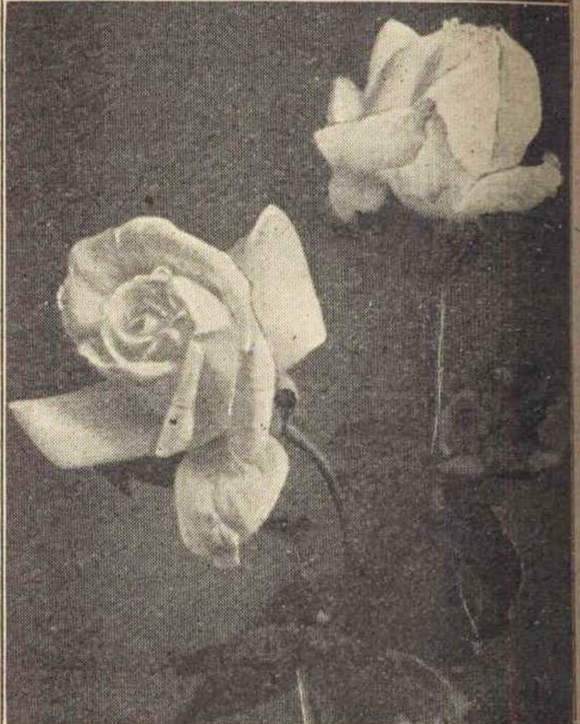
VIII **Kardinal** (Max Krause 1934). T.-H. Blumen sind edelgeformt, becherförmig und stehen aufrecht auf kräftigen Stielen. Die Knospe ist schwärzlichrot, wenn erblüht in ein feuriges Scharlachrot übergehend. Die Petalen sind bisweilen schwärzlich gepunktet. Wuchs kompakt und ebenmäßig! Belaubung gesund und krankheitsfrei.

VIII **Kathrine Pechtold** (Verschuren-Pechtold 1934). T.-H. Farbe der Blume ist leuchtendorangelachsfarbig mit sonnengelbem Untergrund. Sie besitzt lange spitze Knospen und ist gut gefüllt, blüht meist einzelständig. Ganz vorzügl. Neuheit für Tr. u. Schn.

VII ****Kidway** (Pernet-Ducher 1933). L.-H. Blume gut gefüllt, von einer besonders schönen Form, auf jedem Stiel nur eine Blume, Farbe ist sonnengelborange.

II ***Königin Louise** (Weigand 1927). T.-H. Blume sehr groß, gutgefüllt, haltbar, reinweiß ohne Nebenfarbe. Ausgezeichnete Schn. u. Gr.







Hadley

Mad. Jules Bouché

Preisgruppe

VII **Kurt Scholz** (W. Kordes 1934). T.-H. Cathrine Kordes × W. E. Chaplin. Blumen enorm groß, voll gefüllt, doch sicher öffnend, lange haltbar, auf kräftigem, dickem Stiel aufrecht stehend. Farbe scharlachrot, nicht verblauend oder verbrennend. Pflanze stark aufrechtwachsend und gut remontierend. Eine besonders wertvolle neue Tr. u. Schn.

I ***Lady Ashtown** (Dickson 1905). T.-H. Blume groß, gefüllt, reinrosa, schwachduftend, gute Treib- und Schnittsorte, sehr zu empfehlen.

III *Lady Forteviot (B. R. Cant 1928). L.-H. Blume goldgelb mit lebhaft rötlich-aprikosenfarbig schattiert, groß, schön geformt und angenehm duftend, Pflanze starkwachsend.

II ***Lady Helen Maglona** (A. Dickson 1926). T.-H. Blume glänzendkarmesinrot mit schwarzen Schattierungen und lebhaftem scharlachrotem Anhauch, mit überaus starkem Duft.

II ***Lady Hillingdon** (Lowe & Shawyer 1911). Blume orangeaprikosengelb, mittelgroß, lange Form. Pflanze kräftig und reichblühend. Ausgezeichnete Schn., Tr. u. Gr.

II Lady Inchequin (A. Dickson 1922). L.-H. Blume leuchtendkirschrot mit Orange schattiert, kräftig- und starkwachsend, leichtduftend.

III Lady Margaret Stewart (A. Dickson 1926). L.-H. Blume sonnengelb, orangescharlach geadert, duftend, groß, sehr empfehlenswert für alle Zwecke.

II **Lady Silvia** (Stevens 1926). T.-H. Rosa mit wenig Gelb, angenehm duftend. Besonders gute Tr., Gr. u. Schn.

II ***La France** (Guillot 1867). T.-H. Blume silbrigrosa, vorzüglich duftend, eine der bekanntesten Rosen für alle Zwecke.

IX Landgräfin Elisabeth (I. C. Schmidt 1934). T.-H. Kreuzung von Hadley×Gruß an Teplitz. Ihr Hauptvorzug ist ihr köstlicher Duft und ihre große Reichblütigkeit. Die Farbe ist ein leuchtendes Blutrot mit schwärzlichroten Flecken. Eine wertvolle dunkelrote Neuheit für Schn. u. Gr.

II La Toska (Schwartz 1900). T.-H. Blume schön zartrosa auf langem kräftigem Stiel. Schn. u. Gr.

I ***Laurent Carle** (Pernet-Ducher 1907). T.-H. Blume groß, gefüllt, glänzendscharlach bis karmin, starkduftend. Vorzügliche Gr., Tr. u. Schn.

VII **Leslie Dudley (M'Gredy 1932). T.-H. Außenseite der Petalen zartrosa, braungelb mit Gold, Innenseite scharlachorange, lachsrot mit safranfarbigem Grund.

III Leuchtfeuer (Kiese 1910). Mon. Blume ziemlich groß, leuchtendscharlachrot, blüht einzeln und in Büscheln. Eine prächtige Gr.

IX **Liebesbote** (Weigand 1934). T.-H. Farbe leuchtenddunkelrot mit samtigem Schein, verbrennt auch nicht bei starkem Sonnenschein. Blume ist gut gefüllt. Pflanze starkwüchsig und sehr reichblühend. Vorzügliche Neuheit für alle Zwecke, besonders auch für Treiberei.

I ***Lieutenant Chauré** (Pernet-Ducher 1910). T.-H. Blume dunkelsamtigkarmin, kräftiger Stiel. Vorzügliche Herbstschnittrose, für Treiberei bestens geeignet.

IV *Lilian (B. Cant 1931). L.-H. Große gutgeformte Blumen von reinem Gelb mit starkem Wuchs, schöner Belaubung und feinem Geruch.

I ***Lord Charlemont** (M'Gredy 1922). T.-H. Blut- und karminrot, gut, starkwachsend, sehr blühwillig, gute Schn., Tr. u. Gr.

VI **Lord Lonsdale (A. Dickson 1933). T.-H. Die Farbe der großen, gutgefüllten Blumen ist ein leuchtendes, nicht bleichendes Narzissengelb, fein duftend. Vorzügliche Gr., Schn.

II ***Los Angeles** (Howard & Smith 1918). L.-H. Feuerrot mit Orange und Goldgelb, gutduftend, sehr empfehlenswerte Schn. u. Gr.

II ***Louise Katherine Breslau** (Pernet-Ducher 1912). L.-H. Krebsrot mit Kupfrigorangegelb.

III Louise Krause (Max Krause 1930). T.-H. Blume groß, starkgefüllt, edle Form, rötlichorange in Hellgelb übergehend. Wuchs gedrungen. Gute Gr., Schn. u. Tr.

III *Lucie Marie (Alex. Dickson 1930). L.-H. Butterblumengelb mit Aprikosenorange verwaschen und geadert und lachskirschfarben schattiert, gutgefüllt, gutduftend. für alle Zwecke.

Preisgruppe

III **Lucile Rand (Pernet-Ducher 1930). L.-H. Besonders starkwachsend, reichblühend, gutduftend. Lange spitze Knospe von leuchtendkarminroter Farbe, gelb überhaucht, schwachduftend.

V **Ludwig Oppenheimer (Gebr. Leenders 1932). T.-H. Blumen sehr groß und sehr gefüllt (bis 60 Blumenblätter), Farbe dunkelkarmesinscharlachrot, sehr reichblühend, sehr lange haltbar. Vorzügliche Neuheit für Tr. u. Schn.

II *Luna (Poulsen 1925). T.-H. Pflanze starkwachsend, Laub gesund, Blume mittelgroß, hellgelb.

III *Lyon-Rose (Pernet-Ducher 1908). L.-H. Groß, gefüllt, krabbenrot mit Lachsgelb, große schöne Knospen, außerordentlich reichblühend. Tr., Schn. u. Gr.

II *Mabel Morse (M'Gredy 1922). L.-H. Blume groß, ähnlich „Golden Emblem", reinsonnengelb mit schwachem Teeduft.

III **MacGredy's Scarlet (MacGredy 1930). T.-H. Leuchtendscharlachrot mit sammetartigem orangefarbenem Grund. Blume mittelgroß, gutgefüllt, wohlriechend, wächst stark und blüht den ganzen Sommer über.

IX Mac Gredy's Triumph (Mac Gredy 1934). T.-H. Pelargonienrot, orange schattiert. Blume groß, gefüllt, mit einem feinen Geruch. Eine Neuheit für alle Zwecke.

IX MacGredy's Wonder (Mac Gredy 1934). T.-H. Leuchtendkupferorange, leicht orangerot schattiert. Blume schön geformt, groß, mit fruchtartigem Duft. Reichblühend. Vorzügliche Neuheit, besonders für Gruppen geeignet.

I *Mad. Abel Chatenay (Pernet 1895). T.-H. Blume mittelgroß, karminrosa mit Salmfarben, duftend, sehr reichblühend. Topf, Schn. u. Gr.

I *Mad. Butterfly (E. G. Hill 1919). T.-H. Feurigrosa mit Aprikosenrosa und Goldgelb, mit feinem Wohlgeruch. Hervorragende Sorte für alle Zwecke.

I *Mad. Caroline Testout (Pernet-Ducher 1891). T.-H. Blume groß, gefüllt, seidenartig-frischrosa, gutduftend. Bevorzugte Tr., Schn. u. Gr.

I *Mad. E. Herriot (Pernet-Ducher 1913). L.-H. Korallenrot mit Gelb, in Krabbenrot übergehend. Sehr reichblühende Gr.

I *Mad. Jules Bouché (Croibier 1910). T.-H. Blume weiß mit Lachsfarben, gutgefüllt, auf langen Stielen, starkwachsend, sehr wohlriechend, eine der besten weißen Schn., Tr. u. Gr.

I *Mad. Jul. Grolez (Guillot 1897). T.-H. Blume groß, leuchtendchinesischrosa, leichtduftend.

II *Mad. G. Forrest Colcombet (C. Mallerin 1928). T.-H. Blume glänzenddunkelkarmin, stark mit Scharlachrot durchleuchtet, die spitze Knospe ist edel gebaut. Steht auf langem Stiel, Pflanze gesund und aufrechtwachsend. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

I *Mad. Léon Pain (Guillot 1905). T.-H. Blume fleischfarbigrosa mit oangegelber Mitte.

VIII Mad. Louis Lens (Lens 1932). T.-H. Blume reinweiß mit grünlichem Schein, groß, gefüllt, von guter Form und köstlichem Wohlgeruch.

II *Mad Maurice de Luze (Pernet-Ducher 1904). T.-H. Blume dunkelleuchtendrosa. Mitte purpurkarmin. Farbe vorzüglich haltbar, sehr gut duftend. Schn., Tr. u. Gr.

I Mad. Montet (Liabaud 1880). Rem. Blume sehr groß, zarthellrosa, williger Blüher, wohlriechend.

IV **Mad. Nicolas Aussel (Pernet-Ducher 1930). L.-H. Blumen sind einzelstehend und erscheinen auf langen steifen Stielen. Knospe sehr lang, karminlachsfarbig auf gelbem Grunde. Erinnert an Mad. Herriot. Lieblich duftend.

I *Mad. Ravary (Jos. Pernet 1900). T.-H. Blume groß, orangegelb, gesundes Laub. Gute Rose für alle Zwecke.

V **Mad. Raymond Gaujard (Pernet-Ducher 1931). L.-H. (In Amerika unter dem Namen „Olympiad".) Blume kupferfarbig, beim Aufblühen mit Purpurrot schattiert, lange, edelgeformte Knospe auf kräftigem Stiel, gesunde Belaubung.

III *Mad. Seg. Weber (Soupert 1908). T.-H. Blume zartlachsrosa, Mitte leuchtend schalenförmig, Knospe spitz. Teerosenduft. Gute Schn., Tr. u. Gr.

II *Mälar Ros (W. Kordes 1932). T.-H. Entstammt Hadley-Rose×Fragrance. Wird nach dem Urteil des Züchters die beste aller roten Treibsorten werden. Farbe wie Hadley, leuchtenddunkelrot, mit starkem Duft und mit extra langen starken Trieben und sehr schön gefüllten Blumen.

I Magna Charta (W. Paul 1876). Rem. Blume sehr groß, reinrosa, wohlriechend. Bekannte willige Tr.

III Maman Cochet (Cochet 1893). T. Blume sehr groß, gefüllt, leuchtendrosa.

V **Maréchal Lyautey (Croibier & fils 1931). T.-H. Wegen ihres Wachstums als verb. Hadley bezeichnet. Farbe der Blume glänzend dunkelrot, groß, gefüllt, sehr reichblühend, für alle Zwecke.

IV *Maréchal Niel siehe Schlingrosen.

I *Margaret Dickson Hamill (A. Dickson 1915). T.-H. Blume groß, gefüllt, dunkelorangegelb, mit leichtem Teeduft, herrliche Farbe, empfehlenswerte Schn., Tr. u. Gr.

II *Margaret MacGredy (M'Gredy 1917). T.-H. Große, gutgeformte Blume, orangescharlach, fortgesetzter Blüher. Goldene Medaille. Vorzügliche Schn. u. Gr.

V Marianne (Max Krause 1933). T.-H. Unermüdlich reichblühende Gartenrose, gesund, Blumen mittelgroß, edel geformt, gutduftend. Die Farbe ist ein Gemisch von Kupfergelb, Rosa u. Rot.

II *Marie Adelaïde von Luxemburg (Soupert & Notting 1912). L.-H. Blume ein herrliches Dunkelorangegelb, starker Teerosenduft, gute dunkelgelbe Schn. u. Tr.

VI **Mary Hart (G. B. Hart 1933). L.-H. Roter Sport von Talisman, außerordentlich blühwillig, von leuchtend roter Farbe, ganz vorzügliche Treibrose.

II *Max Krause (Max Krause 1930). T.-H. Blume sehr groß, starkgefüllt, spitze Form, prachtvoll rötlichorangegelb, geöffnet in Goldgelb übergehend. Wuchs aufrecht. Sehr empfehlenswerte Schn., Tr. u. Gr.

II *Mevrouw G. A. van Rossem (Rossem 1926). L.-H. Blume dunkelorangegelb, bräunlichrot, kirschrot geadert. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

II *Miss C. E. van Rossem (H. A. Verschuren 1919). T.-H. Samtigblutrot, gutgefüllt, sehr haltbar. Schn., Tr. u. Gr.

II Mrs. Aaron Ward (Pernet-Ducher 1908). T.-H. Blume groß, gefüllt, indischgelb. Gute Schn. Tr. u. Gr.

II *Mrs. Beckwith (Pernet-Ducher 1922). L.-H. Blume reingoldgelb auf langem, kräftigem Stiel, sehr haltbar. Schn., Tr. u. Tr.

II *Mrs. Charles Lamplough (M'Gredy 1920). T.-H. Blume milchweiß, große edle Blume, starkund aufrechtwachsend. Gute Schn., Tr. u. Gr.

Preisgruppe

I ***Mrs. Charles Russel** (Waban Conservatories 1914). T.-H. Blume groß, reinleuchtendrosa, sehr wohlriechend, sehr haltbare Schn., Tr. u. Gr.

II ***Mrs. Dunlop Best = Cleveland II** (E. J. Hicks 1914). T.-H. Kupfriggelb, schwachduftend, vorzügliche Schnittrose, sehr schönes Laub, auch Tr. u. Gr.

II ***Mrs. Edward Powell** (P. Bernaix 1910). T.-H. Blume samtigfeuerrot, wohlriechend, Pflanze reichblühend, ausgezeichnete Gr. u. Herbstschn.

II **Mrs. F. R. Pierson** (Pierson 1926). T.-H. Sehr bekannte amerikanische Treibsorte, dunkelrot, gutduftend, hält sich sehr gut.

I ***Mrs. George Shawyer** (Lowe & Shawyer 1911). T.-H. Blume sehr groß, gut gebaut, dunkelreinrosa, wenig duftend. Eine der besten Tr., Schn. u. Gr.

II **Mrs. H. Hoover** (L. B. Coddington 1930). T.-H. Lange spitze Knospe, Blume mittelgroß, gutgefüllt, sich sehr gut haltend, von sammetroter Farbe, Pflanze starkwachsend mit gesunder dunkelgrüner Belaubung, für Treib. sehr gut geeignet.

II ***Mrs. Henry Bowles** (Chaplin 1921). T.-H. Blume korallenrosa ohne Nebenton. Gute Schn. u. Gr.

I ***Mrs. Henry Morse** (M'Gredy 1919). T.-H. Blume rosarot schattiert, Außenseite kräftig gefärbt. Schn. u. Gr.

I ***Mrs. Henry Winnet** (Dunlop 1922). T.-H. Kirschkarminrot, sehr starkduftend, edel geformt, Schnittrose I. Ranges, auch für Gruppen geeignet.

Mrs. J. D. Eisele (Howard & Smith 1935). T.-H. Orangehellrot. Siehe Neuheiten S. 6.

I ***Mrs. John Laing** (Bennet 1888). Rem. Blume groß, schön gebaut, zartrosa, früh- und reichblühend, sehr starkduftend. Eine der besten Rosen für langstieligen Schn., Tr. u. Gr.

IV ****Mrs. L. B. Coddington** (Coddington 1933). T.-H. Verbesserung von Florex. Pflanze enorm reichblühend, wenig bestachelt. Blume auf langem, steifem Stiel, ausgezeichnet gefüllt. Rötlichlachsrosa. Eine der wertvollsten amerikanischen Rosen-Neuheiten.

II ***Mrs. Pierre du Pont** (Mallerin 1929). T.-H. Blumen reingelb ohne Schattierung, groß, edel gebaut, gut gefüllt. Die Pflanze wächst sehr stark steil aufrecht. Vorzügliche Garten- und Schn.

II ***Mrs. Sam MacGredy** (M'Gredy 1929). T.-H. Blume scharlachkupfrigorange, stark mit Rot schattiert, große gefüllte Blume auf fast dornenlosem Stiel. Sehr reichblühend, meltaufrei, eine ausgezeichnete Schn., Gr. u. Tr.

VI ****Mrs. T. B. Doxford** (A. Dickson 1932). T.-H. Eine Farbenrose, deren Petalen innen lachsrot sind, mit gelbem Grund. Außenseite erdbeerrot schattiert, das beim Aufblühen in Pfirsichfarbig übergeht, gut verzweigt, gesund, mit süßem Wohlgeruch. Vorzügliche Gr.

II **Mrs. Wemyss Quin** (A. Dickson 1914). L.-H. Blume mittelgroß, gut gebaut, reinsonnengelb. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

VII **Nigrette Die schwarze Rose** (Max Krause 1933). T.-H. Dies ist wohl die schwärzeste aller Rosensorten, die es gibt. Die Blumen sind gut duftend und sammetartig intensiv rötlichschwarz. Nur Liebhaberrose.

I ***Ophelia** (Paul & Son 1914). T.-H. Blume lachsfleischfarbig mit Rosa, schöne Form, sehr reichblühend, kräftigwachsend, sehr fein duftend. Für alle Zwecke.

VI ****Oswald Sieper** (Max Krause 1932). T.-H. Blume weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend, von edler, eleganter Form, gutgefüllt, auf langem Stiele. Prachtvolle Gr. u. Schn.

VI ****Otto Krauß** (L. Weigand 1931). L.-H. Blume reingelb, gleichmäßiger Wuchs, reichblühend.

I ***Pharisäer** (W. Hinner 1901). T.-H. Blume groß, gefüllt, weißlichrosa mit Lachsrosa, schwachduftend. Schöne langstielige Tr., Schn. u. Gr.

II **Phoebe** (B. Cant 1922). T.-H. Blume rahmgelb, weiße Mitte, langstielig, duftend, stark- und aufrechtwachsend, reichblühend. Schn., Tr. u. Gr.

IV ****Picture** (MacGredy 1932). T.-H. Ähnlich der Mad. Butterfly, jedoch sind die Blumen bedeutend besser geformt und stehen auf festerem Stiel. Farbe der Blumen rosenrosa mit sammetartigen Reflexen der Petalen. Vorzügliche Schn., Tr. u. Gr.

I ***Pink Pearl** (M. Leenders & Co. 1924). T.-H. Blume lebhaftrosa mit Rötlich auf lachsfarbigem Grund, gefüllt, starkduftend. Pflanze starkwachsend, kerngesund. Gute Rose für alle Zwecke.

I ***Pius XI.** (M. Leenders & Co. 1924). T.-H. Blume rahmgelb mit Rahmweiß, groß, gefüllt, gutduftend, meist einzeln auf langem, festem Stiel. Pflanze starkwüchsig, gedrungen. Ausgezeichnete Schn., Tr. u. Gr.

VI **Portadown Glory** (M' Gredy 1932). T.-H. Die Farbe der Blume ist ein reines Kanariengelb, das nicht bleicht, Blume groß, gut gefüllt, nur ganz wenig bestachelt, mit feinem Teerosenduft.

II ***President Herbert Hoover** (L. B. Coddington 1930). T.-H. Lange spitze Knospe, Blume mittelgroß, gutgefüllt, mit einer besonders schönen Zusammenstellung von Kirschrot, Bronze und Gelb, starkwachsend, mit starker Bestachelung und gesunder Belaubung, sehr stark duftend. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

II ***Prince Cam. de Rohan** (E. Verdier 1861). Rem. Blume groß, gefüllt, samtigschwarzrot, köstlich duftend. Reichblühende Schn. u. Gr.

I **Prince de Bulgarie** (Pernet-Ducher 1901). T.-H. Blume groß, silbrigrosa mit Rötlichgelb schattiert. Sehr schöne Tr. u. Schn.

II ***Princesse de Béarn** (Lévêque 1885). Rem. Blume schwärzlichhochrot mit Zinnoberrot, sehr wohlriechend, äußerst reichblühend. Schn., Tr. u. Gr.

II **Professor Gnau.** T.-H. Als Knospe zeigt die Rose eine mattgelbe Farbe mit einem rötlichen Schimmer auf den äußeren Blumenblättern, die beim Aufblühen in Rahmfarbig übergeht, gutgefüllt, mit starkem Duft. Besonders gut geeignet für Tr. u. Schn.

II ***Radiance** (Cook 1909). T.-H. Blume groß, kugelig, leuchtendlachskarmin mit Opalrosa, gutduftend. Schn. I. Ranges. Wuchs kräftig und gesund. Gute Tr. u. Gr.

I ***Rapture** (Traendly & Schenk 1926). T.-H. Feurigrosa mit Aprikosenrosa und Goldgelb, sehr gutduftend, wird in Amerika von all den Ophelia ähnlichen Rosen am meisten zur Treiberei verwendet. Ganz vorzügliche Tr., Gr. u. Schn.

II **Red Radiance** (Gude Brothers 1915). T.-H. Kirschroter Sport der bekannten Radiance, deren gute Eigenschaften sie alle geerbt hat. Sehr schöne rote Herbstschnittrose.

II ***Red Star** (H. A. Verschuren 1919). T.-H. Blume leichtgefüllt, feurigrot, nie verblauend, leichtduftend. Wuchs kräftig. Für alle Zwecke geeignet.

Für Gruppen-Beete sind Polyantha-Rosen am dankbarsten



Pres. H. Hoover



Rapture

Preisgruppe

VI **Reichspräsident von Hindenburg** (P. Lambert 1933). T.-H. mit Rem.-Charakter. Strauch kräftig aufrecht 70—100 cm hoch wachsend, Blume außerordentlich groß, bis 16 cm Durchmesser. Blume silbrigrosa, in ein dunkleres Rosa nach dem Rande zu übergehend. Sehr gut gefüllt, schön und starkduftend. Vorzügliche Schn. u. Gr.

I *Revd. F. Page Roberts** (B. Cant 1921). L.-H. Maréchalnielgelb, rötlich gestreift, schwacher Teeduft, vorzügliche Gr. u. Schn.

IX **Rheingold** (M. Leenders & Co. 1934). Blumen goldgelb gefüllt, mit starkem Duft. Die Pflanze wächst kräftig. Eine vielversprechende niedrige ,,Maréchal Niel" mit ,,Pink Pearl"-Charakter.

I **Richmond** (E. G. Hill 1906). T.-H. Blume scharlachrot, schwachduftend, gut für Frühtreiberei, auch gute Gr. u. Schn.

IX Rochester (J. H. Nicolas). T.-H. Echo×Revd. F. Page Roberts. Eine Gruppenrose mit allen guten Eigenschaften. Die Farbe der Knospe ist ähnlich der Revd. F. Page Roberts, jedoch ist das Rot noch ausgeprägter. Der Grundton der Blume ist ein leuchtendes Primelgelb.

II Roger Lambelin (Veuve Schwartz 1890). Rem. Samtigkarmin und weiß, gute Gr.

I ***Roselandia** (W. Stevens 1924). T.-H. Blume schön gelb gefärbt, Sport von Golden Ophelia, als Verbesserung von ihr, größer und ausgeprägter in Farbe als diese, köstlich duftend. Vorzügliche Rose für alle Zwecke.

IX Rosette (A. Dickson 1934). T.-H. Die Farbe ist ein leuchtendes Rosenrot, leicht mit Orange schattiert, nach dem Grunde der Blume mit einem gelben Grund! Besitzt einen angenehmen Duft. Reichblühend bis in den späten Herbst hinein.

I ***Roslyn** (Edward Towill 1929). T.-H. Die orangegelben Knospen öffnen sich zu goldgelben gutgefüllten Blumen von edler Form und Haltbarkeit. Vorzügliche Tr.,

V **Rote Rapture** (J. Weber. Voßloch 1934). T. H. Sport von Rapture, mit all den guten Eigenschaften der Stammsorte. Die Belaubung ist dunkler als die der Stammsorte. Die Farbe ist ein dunkles Lachsrosa. Vorzügliche Tr. und Schn.

II ***Rudolf Alexander Schröder** (W. Kordes 1930). T.-H. Farbe reinweiß auf gelbem Grund. Von Mad. Jules Bouché abstammend, hat sie deren guten Wuchs, bringt jedoch bessere und gefülltere Blumen. Für alle Zwecke zu empfehlen.

II Ruhm von Steinfurth (Weigand 1920). Rem. Rote Druschki genannt.

II ***Sachsengruß** (Neubert 1912). Rem. Blume atlasartig zartfleischfarbigrosa auf weißlichem Grund. Ein guter Sämling von Druschki. Schn., Tr. u. hohe Gr.

II *Sensation (J. H. Hill 1924). Blume sehr groß, gefüllt, kräftig, langstielig, scharlachkarmesinrot, schwärzlich schattiert, gutduftend.

II Shot Silk (A. Dickson 1924). L.-H. Blume salmorange mit Kirschrot, gutgefüllt, auf kräftigen, langen Stielen, duftend. Pflanze kräftig. Tr., Schn. u. Gr.

III ***Sir Basil Mc. Farland** (S. Mc.Gredy & Son 1931). T.-H. Blume orangesalmfarbigrosa mit orange Schein und gelben Adern und Schattierungen. Mittelgroß, gefüllt, schön geformt und feinduftend. Ausgezeichnete Gr.

II ***Sir David Davis** (M'Gredy 1926). T.-H. Lebhaftdunkelkarmesinrot, gutgeformte Blume auf festem Stiel, außerordentlich reichblühend, gutduftend. Vorzügliche Schn. u. Tr.

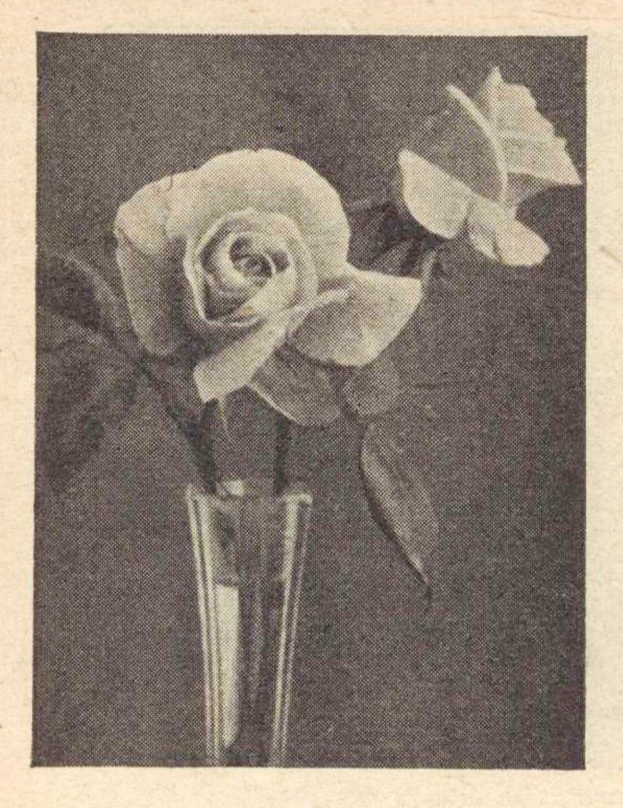
V **Sir Henry Segrave (A. Dickson 1932). T.-H. Blume leuchtendprimelgelb mit chromgelbem Grund, sehr groß, gefüllt, reichblühend, mit süßem Wohlgeruch.

VI **Souvenir** (Jackson & Perkins 1933). L.-H. Blume dunkelgelb ohne irgendwelche Schattierungen, duftend, mittelgroß, vorzüglich gefüllt, haltbar. Sehr reichblühend. Sport der Talisman mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte.

II ***Souvenir d'Alex. Bernaix** (Bernaix 1926). T.-H. Blume zinnoberkarmesinrot mit Samtigpurpur schattiert, sehr groß, Pflanze kräftig- und aufrechtwachsend. Schn.- u. Gr.-Rose.

II ***Souvenir de Claud. Pernet** (Pernet 1920). L.-H. Reingoldgelb, innen dunkler, sehr groß, gefüllt, mit feinem Teeduft, aufrechtwachsend, gesunde Belaubung. Tr. u. Schn.

Vor dem Pflanzen der Rosen beachte man Seite 4



Roselandia

II *Souvenir de Georges Pernet (Pernet-Ducher 1921). L.-H. Blume prächtig orientrot, außen in Cochenillekarmin übergehend. Schn., Tr. u. Gr.

II *Souvenir de H. A. Verschuren (H. A. Verschuren 1922). T.-H. Blume sehr groß, auf einzelnem Stiel, goldgelb bis orange, duftend. Vorzügliche Tr., Schn. u. Gr.

III Souvenir de la Malmaison (Beluze 1834). Bourbon. Blume groß, voll, weiß, Mitte zartrosa, schön duftend. Reichblühende Schn., Tr. u. Gr.

VI Sterling (E. G. Hill 1933). T.-H. Knospe lang und spitz, Blume edelgeformt, gutgefüllt, Farbe hellrot in Zartrosa übergehend, groß, Ia Treib- und Schnittrose.

II Sunburst (Pernet-Ducher 1912). T.-H. Blume groß, leuchtendkadmiumgelb mit orangeroter Mitte. Schn., Tr. u. Gr.

VI **Sunkist (E. G. Hill 1932). T.-H. Beständiger Sport der bekannten Sorte Johanna Hill. Farbe ist ein schönes Gelb mit Orange durchleuchtet, Knospe lang und spitz, größer und gefüllter als die Stammsorte.

III *Swansdon (A. Dickson 1929). T.-H. Farbe der Blume weiß mit Cremeweiß, schön geformt, gutwachsend und starkriechend, besonders großblumig.

[*Talisman (The Montgomery 1928). L.-H. Farbe der Blume ist goldgelb mit Kupferfarbe. Trägt sich frei über dem Laube, meist nur eine Blume an jedem Stiel, sehr stark und angenehm duftend. Ganz vorzügliche Tr. u. Schn.

III Templar (The Montgomery 1924). T.-H. Blume weinrot, gefüllt, kugelförmig, starkduftend. Pflanze kräftigwachsend. Tr.

III *The Daily Mail Scented Rose (W. E. B. Archer 1929). T.-H. Dunkelkarmesin mit Scharlach schattiert, ungemein starkduftend, starker Wuchs. Vorzügl. Schn. u. Gr.

IV **Therese Schopper (W. Kordes 1933). L.-H. Farbenschönheit, Blumen groß, gefüllt, duftend, bräunlichorangerot, auf der Außenseite der Petalen rein goldgelb. Pflanze sehr starkwüchsig, reichblühend und gesund.

III *The Queen-Alexandra-Rose (M'Gredy 1918). L.-H. Blume sehr groß, gefüllt, kapuzinerrot, altgoldgelb an der Rückseite der Petalen, im Grunde reinorange.

IV **Trigo (A. Dickson 1931). T.-H. Farbe ein leuchtendes Gelb mit einem dunkleren Butterblumengelb nach der Mitte zu. Rückseite der Blumenblätter aprikosenrot überhaucht, lange spitze Knospe, große Blume von ausgezeichneter Form, gutduftend. Vorzüglich für Gr. u. Schn.

I *Ulrich Brunner fils (Levet 1882). Rem. Blume groß, kirschrot, sehr starkduftend, beste Sorte für langstieligen Schnitt. Vorzügliche Treibrose.

II *van Houtte (Lacharme 1869). Rem. Blume groß, gute Form, dunkelfeuerrot mit Karmin, sehr wohlriechend. Sehr gute Tr., Schn. u. Gr.

II *Vaterland (Berger 1928). T.-H. Farbe schwarzrot mit kupfrigbraunroten Reflexen, gutgefüllt, reichblühend. Vorzügliche Schn. u. Gr., auch zur Treiberei geeignet.

VIII **Victor Ferrant (Gebr. Ketten 1933). T.-H. Blume von reiner und gleichmäßiger Farbe, karminlack in Purpurrosa übergehend. Petalennagel, indischgelb.

III *Victor Teschendorff (Ebeling 1920). T.-H. Gute weiße Treib- und Ausstellungsrose mit feinem Rosenduft und gesunder Belaubung. Als Kasten-Treibrose sehr geeignet.

III **Vierlanden (W. Kordes 1932). T.-H. Kreuzung von Florex×Senator. Sehr starkwüchsig, bringt herrlich geformte und gefüllte orangerosa Blumen, die, unter Glas getrieben, feurigrosa sind. Blumen gefüllter und reichblühender wie Florex. Ganz vorzügliche Tr. u. Schn.

III *Viktoria Adelheid (Wilhelm Kordes 1932). T.-H. Die großen, goldgelben mit Feurigbraunrot berandeten und schattierten Blumen machen einen ungeheuren Effekt. Pflanze wüchsig und sehr reichblühend. Eine der farbenschönsten Gartenrosen.

II *Ville de Paris (Pernet 1925). L.-H. Blume reingoldgelb ohne Nebenton, mit schwachem Teerosendurft. Wuchs straff aufrecht, glänzenddunkelgrünes Laub. Erstklassige Schn. u. Tr.

I *W. E. Chaplin (Chaplin 1929). T.-H. Pflanze aufrecht- und starkwachsend, gut und regelmäßig verzweigt, Blume auf straffem Stiel, leuchtendrot, Farbe ist auch bei veränderlicher Witterung sehr haltbar. Unzweifelhaft eine der besten Sorten für alle Zwecke.

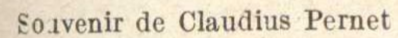
II *Westfield Star (H. Morse 1920). T.-H. Atlasweiß bis leicht schwefelgelbe Ophelia, schöne volle Form, starkwachsend. Gute Schn., Tr. u. Gr.

IV **Wilh. Breder (Wilh. Kordes 1933). L.-H. Eine Treibrose von unerreichter Farbenschönheit. Die Blumen sind enorm groß, gefüllt, starkduftend, rötlichorangegelb. Im Freiland sind die Blumen groß, bräunlichockergelb mit Orangerot durchleuchtet, lange haltbar.

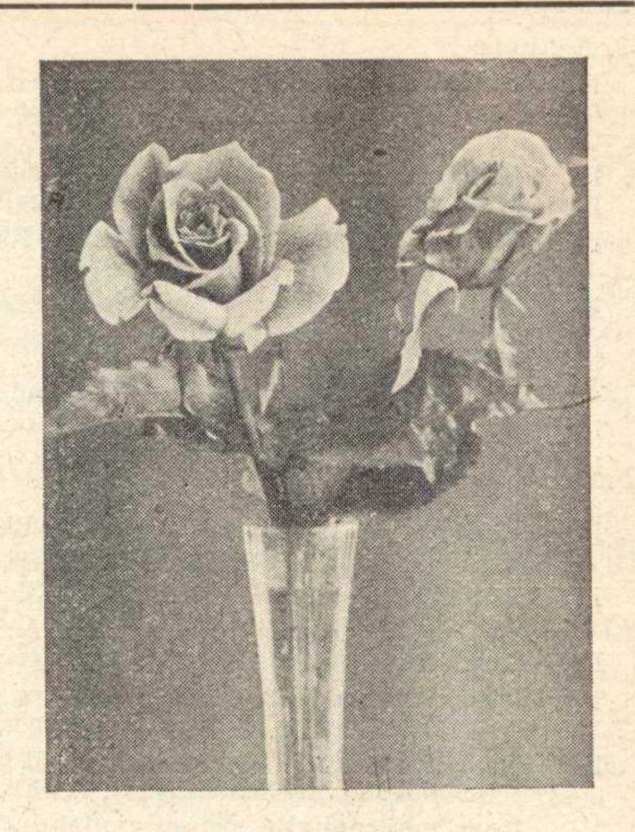
I *Wilhelm Kauth (Kauth 1930). T.-H. Blume groß, vollkommen gefüllt, weißlichgelb, gesund und starkwachsend.

I *Wilhelm Kordes (Kordes 1922). Blume goldgelb mit Orange, blutrot mit Kapuzinerrot schwachduftend. Dankbar blühend, für alle Zwecke geeignet.





Souvenir de Claudius Pernet



Talisman

Preisgruppe

II. Parkrosen

Hierunter fallen alle Wildrosen und botanische Arten, wie Moos-, Zentifolien-, Rugosa-Sorten usw. Wildrosen dürfen nicht oder nur wenig geschnitten werden.

IV **Agnes** (Saunders 1922). Rug. Erste gelbe Rugosa. Blume groß, vollgefüllt, hellgelb.

IV **Ausonius** (P. Lambert 1932). Lambertiana. Blume gelblichrosa mit großer gelbweißer Mitte, aufrecht, buschiger Wuchs.

IV **Bergers Erfolg** (Berger 1924). L. Blume scharlachrot, einfach, kräftig.

IV ***Blanche Moreau** (Moreau-Robert 1881). Moosr. Blume groß, gefüllt, reinweiß, die Knospen sind von schönstem grünem Moos umhüllt. Bringt, wenn im Herbst Wetter günstig, noch zum zweitenmal Blumen.

IV **Carmen** (Lambert). Rug. Dunkelblutrot, einfach, gutduftend.

IV **Centifolia Commune.** Moosr. Rosa, gefüllt, großblumig.

IV **Christata** (Vibert). Moosr. Rosa, groß, gefüllt, starkduftend.

IV ***Conrad Ferd. Meyer** (Dr. Müller 1899). Rug. Blume sehr groß, reinsilbrigrosa, vorzüglicher Geruch, winterhart, sehr frühblühend.

IV ****Dr. Eckener** (Berger 1930.) Rug.-Hybr. Erste großblumige Farbenrose unter den winterharten Parkrosen. Zeichnet sich durch außerordentlich frühe Blüte und einen lieblichen Zentifolienduft aus. Blüten groß, Knospe sowie äußere Blumenblätter goldgelb. Im Erblühen kupfrigrosa mit gelbem Grund. Eine der wenigen remontierenden Parkrosen und wertvolle Bereicherung dieser Gruppe.

IV ****F. I. Grootendorst = Nelkenrose** (De Grey 1918). Rugosa-Polyanthahybr. Kleine gekräuselte Blumen, hellorangerot in reichblühenden Trauben, remontierend. Pflanze kräftig wachsend.

IV ****General Stefanik** (J. Böhm 1932). Nach Angabe des Züchters die erste **blaue** großblumige Rose — soll Ähnlichkeit haben mit der alten Sorte „Reine des violettes", blüht bei langem Schnitt reich aber nur einmal, Pflanze widerstandsfähig gegen alle Krankheiten, hart, starkduftend, auch für Felsenpartien passend. Nur alle drei bis vier Jahre ausputzen und teilweise zurückschneiden.

IV **Georges Cain** (Dr. Müller Gravereaux 1909). Blume groß, gefüllt, amarant mit Purpur.

IV **Geschwinds Nordlandrose** (Gräfin Chotek). Blume mittelgroß, starkgefüllt, von schöner hermosarosa Farbe, Flor ganz besonders reich, eine Parkrose allerersten Ranges.

VI ****Goldner Traum** (Türke-J. C. Schmidt 1932). Rug. Große goldgelbe Blumen, stark gefüllt, wohlriechend, frühblühend, gesund, Blätter eigenartig gerippt.

IV **Heideröslein** (P. Lambert 1932). Lambertiana. Blume hellgelblichlachsrosa, Wuchs breitbuschig, schönes gesundes Laub, immerblühende Parkrose.

IV **Hermann Löns** (Math. Tantau 1931). Kreuzung Ulrich Brunner fils × Red letter Day. Farbe leuchtendrot. Blume einfach, mit Wildrosenduft. Pflanze etwa 1,50 m hoch, sehr winterhart.

IV **James Veitch** (E. Verdier 1865). Moosr. Blume mittelgroß, gefüllt, dunkelschieferfarbig, violett mit Feuerrot, sehr reichblühend, mit feinem Zentifolienduft.

IV **Jaune Bicolore** (Autriche). L. Blume mittelgroß, einfach, kapuzinergelb, Rückseite kapuzinerbraunrot, frühblühend, herrlich. Sehr empfehlenswert als Strauch-, Heck- u. Spalierrose.

Preisgruppe

IV ***Juliet** (Wil. Paul & Sons 1911). L.-H. Farbe stumpf dunkelkrebsrot, Rückseite altgold. Eine wunderbare, noch nicht vorhandene Farbe. Gute Schnitt- und Solitärrose mit vorzüglichem Duft.

IV **Kazanlik** = **Rosa damascena trigintipetala.** Rosa, halbgefüllt, Ölrose.

IV **Mad. Hardy** (Hardy 1833). Rosa gall. Reinweiß, gefüllt.

IV **Mad. Plantier** (Plantier 1835). T. Blume schmal, reinweiß, gute Form, viel Blumen bringend, kräftigwachsend, sehr hart.

IV **Maidenblush** (Kew 1797). Blumen hellrosa, nach der Mitte zu dunkler.

IV **Muscosa Commune.** Die gewöhnliche rosa Moosrose mit starkem Geruch und schönster Bemoosung.

Nelkenrose siehe F. J. Grootendorst.

IV **Oeillet panaché** (Verdier 1838). Moosr. Rosiglila mit purpurnen Streifen, gut bemoost.

IV **Parkfeuer** (Lambert 1906). Blume einfach, feurigtrot, Laub und Holz rötlich. Pflanze sehr starkwachsend.

IV **Persian Yellow** (Willock 1833). L. Blume mittelgroß, gefüllt, schön goldgelb, hart. Als Strauch für Hecken und Spaliere zu empfehlen.

IV **Robin Hood** (Pemberton 1927). Blumen in großen Dolden, kirschrot, duftend. Pflanze wüchsig, reichblühend, Wuchs mäßig.

IV **Rosa Burgundica** (Rössig). Purpurfarbig, kleinblumig.

IV **Rosa gallica var. versicolor** (syn. Rosa mundi). Pflanze mittelhoch, buschig, außerordentlich reichblühend, Blumen sehr groß, gefüllt, rosarot mit Weiß gestreift.

IV **Rosa Harrisoni** (Harrison 1830). Rosa lutea. Dichtgefüllt, leuchtendgelb, Pflanze dicht mit kleinen Stacheln besetzt, reichblühend.

IV **Rosa macrophylla crasse aculeata.** Große Stacheln, Blume groß, einfach, hellrosa, bis 3 m hoch werdend.

IV **Rosa Moyesi** (Veitch 1910). Herrlicher Strauch aus China mit auffallend karminroten einfachen Blüten. Lange Früchte glänzendrot. Bis 2½ m hochwerdend.

V **Rosa omiensis atropurpurea** (Sericeae). Wuchs und Laub wie sericea pteracantha. Früchte dunkelrot.

V **Rosa omiensis polyphyllus** (Sericeae). Wuchs und Laub wie sericea pteracantha. Früchte hellgelb.

IV **Rosa pimpinellifolia** (Linné 1762). Frühblühend, gelblichweiß, Wuchs dicht, gut für kleine Hecken.

Rosa rubiginosa = **Schott. Zaunrose.** Laub nach reifen Äpfeln duftend. Blume klein, hellrosa. Siehe auch Baumschul-Abteilung: Heckenpflanzen.

IV **Rosa rubiginosa magnifica** (Hermann Hesse 1916). Bis 2 m hoch, Blume ziemlich gefüllt, leuchtendkarminrot.

Rosa rugosa Regeliana (Thunberg 1784). Vollständig winterharter Strauch, Laub dunkelgrün, sehr schön, blüht während des ganzen Sommers. Die Früchte eignen sich vorzüglich zum Einmachen. Preise siehe unter Beerenobst S. 37.

VII **Rosenwunder** (W. Kordes 1934). Rubiginosa-Hybr, Kreuzung von W. E. Chaplin × Rosa rubiginosa magnifica. Mit enorm großen, Edelrosen ähnlichen Blumen, die die ganze Pflanze bedecken. Farbe der Blumen hellrot, vollkommen gefüllt, Pflanze starkwüchsig, gesund im Laub und vollkommen winterhart.

IV ***Roseraie de l'Hay** (Cochet 1902). Rug. Dunkelrot, remontierend, besitzt starken Wildrosenduft.

IV **Rustica** (Barbier & Co. 1929). Kapuziner-Rose. Blume Innenseite stroh- und goldgelb, Außenseite der Petalen Zitronengelb mit rosa Rand, groß, gefüllt, wohlriechend. Sehr widerstandsfähig gegen Frost.

VIII **Sanguinaire** (F. Guillot). Rug.-Hybr. Blume leuchtend blutrot in dunkles Purpurkarmin übergehend, mit breitem, gelbem Petalennagel, nicht verblassend. Kräftig wachsend, zirka 175—200 cm hoch werdend. Als Solitär- und als Heckenpflanze gleich gut geeignet.

IV **Salet** (Lacharme 1854). Moosr. Blume rosa, schön bemoost, feinduftend.

IV **Soleil d'or** (Pernet-Ducher 1900). L. Sehr reichblühend und remontierend. Farbe herrlich goldgelb mit Rosa, wohlriechend und sehr widerstandsfähig.

IV **Sonnenlicht** (Kiese & Co. 1913). L. Blume groß, leichtgefüllt, hellkanariengelb, kräftig aufrechtwachsend, glänzenddunkelgrün belaubt, reichblühend.

IV **Sultan (Schmetterling)** (Kiese 1916). L. Gelb mit Rot.

V **Stämmler** (M. Tantau 1930). Eine sehr winterharte Parkrose von aufrechtem Wuchs. Form der Blume sowie Belaubung erinnert an die alte La France, jedoch ist die Färbung ein intensiveres Rosa, gutduftend, schwach remontierend.

IV **Stern von Prag** (Berger 1924). R.-H. Pflanze stark aufrechtwachsend, gesund belaubt. Blume samtartig schwärzlichrot, sehr starkduftend. Wertvolle Parkrose.

IV **Trompeter von Säckingen** (Geschwind). Wuchs sehr stark, Blume sehr groß, starkgefüllt, duftend, hart, karminrot.

IV ***Türkes Rugosa-Sämling** (Türke 1923). Wuchs ähnlich Conrad Ferd. Meyer. Die Farbe der Knospen ist tiefdunkelgelb, oft kupfrig und geht beim Erblühen ins Pfirsichrosa über. Duft gleicht dem Zentifolienduft.

V **Urdh** (M. Tantau 1930). Blume mattrosa, groß, starkgefüllt, sehr starkduftend, gesunde dunkelgrüne Belaubung.

IV **Viridiflora** (Bambridge & Harrison 1856). Monatsrose. Blume dunkelgrün, wie die Blätter mittelgroß, gefüllt, Pflanze mäßigwachsend, zufällige, ganz eigenartige Rückkehr zum Blatt.

IV **Zigeunerknabe** (P. Lambert 1909). Starkwachsend, frosthart, einmal reichblühend. Blume mittelgroß, dunkelkarmoisinpurpur.

Rosen sind dankbar für öfteres Hacken des Bodens

Preisgruppe

III. Polyantharosen

(vielblumige Zwergrosen)

Diese Gruppe umfaßt die heute beliebtesten vielblumigen Rosen, die den ganzen Sommer fast ununterbrochen blühen. Sie eignen sich für Beetpflanzungen, Einfassungen und Rabatten und auch ausgezeichnet als Topfrosen.

II **Aennchen Müller** (J. C. Schmidt 1907). Blume mittelgroß, halbgefüllt, lebhaftdunkelrosa, besonders für Gruppen geeignet.

Agnes Kruse (Tantau 1935). Poly.-Hybr. Leuchtendrot. Siehe Neuheiten S. 6.

III Alice Amos (Jan Speck 1922). Kirschrot mit weißem Auge, ziemlich groß. Sehr reichblühend, wirkungsvoll, einfach.

III Baby Faurax (L. Lille 1926). Blume von aparter Farbe, glänzendveilchenblau, klein, Pflanze von gutem Wuchs, wohlriechend, reichblühend bis zum Frost.

III Byou (De Ruiter 1932). Farbe der Blume zart lachsrosa.

III Cameo (De Ruiter 1932). Orient- oder türkischrot, eine leuchtend rosarote Farbe. Überall, wo diese Rose gezeigt wurde, erregte sie große Bewunderung. Tr. u. Gr.

Dagmar Späth (Späth 1935). Weiß. Siehe Neuheiten S. 6.

VI ****Dance of Joy** (J. Sauvageot 1932). Blume von schöner neuer Farbe, sammetartig leuchtendrot, bei Sonnenschein mit schwarzen und gelben Reflexen, mittelgroß, ziemlich gefüllt. Pflanze von kräftigem, buschigem Wuchs, wegen ihrer anziehenden Farbe eine Gruppenrose I. Ranges.

V D'e Koster (Koster 1933). Eine ganz vorzügliche Topftreibsorte von leuchtendhellroter Farbe mit Lachsschein. Typ Greta Kluis.

II **Direktor E. Hjelm.** Sport von Greta Kluis Superieur. Karminrot, mit gedrungenem Wuchs. Vorzügliche Topftreibsorte.

II **Dir. Rikala.** Wuchs und Größe der Blumen wie Jos. Guy. Farbe der Blumen jedoch ein schönes Rosa. Vorzüglich für Gruppen und Topf.

I **Dr. Kater** (Struwe 1925). Blume dunkelrot, schöne Dolden, Pflanze kräftig, ausgezeichnete Gruppenrose.

I ***D. T. Poulsen** (Poulsen 1930). Pol.-Hybr. Reinblutrot, von bestem, kräftigem, gesundem und widerstandsfähigem Wuchs. Blumendolden besonders groß und gutgefüllt, glänzend robustes Laub. Eine hervorragende Neuheit für alle Zwecke, die überall, wo sie gezeigt wurde, größtes Aufsehen erregte und die höchsten Auszeichnungen erhielt.

II ***Dunkelrote Ellen Poulsen** (Poulsen 1930). Eine ganz bedeutende Verbesserung der Lady Reading mit etwas größeren Blüten und viel schönerer leuchtenddunkelroter Farbe. Erregte auf Ausstellungen überall großes Aufsehen.

II **Eblouissant** (Turbat 1919). Blume samtdunkelrot, wie Veilchen duftend, Laub glänzend und gesund. Wertvolle Polyantharose für niedrige Gruppen.

II **Echo** (Peter Lambert 1914). Sport von Tausendschön, aber immerblühend und niedrigbleibend, ganz vorzüglich für Binderei und Gruppen.

II ***Ellen Poulsen** (Poulsen 1911). Blume leuchtenddunkelrosa, sehr groß, von vorzüglichem Duft, Blätter lederartig, glänzendgrün, vollständig pilzfrei. Ganz vorzüglich für Gruppen und Topftreiberei, auch zum Schnitt geeignet.

I **Else Poulsen** (Poulsen 1924). Blume zartrosa, halbgefüllt, Pflanze sehr stark und aufrecht. Gruppenrose.

II ***Erna Teschendorff** (Teschendorff 1911). Farbe leuchtendkarminrot, vorzüglich haltend. Für Topftreiberei sehr zu empfehlen.

II **Eugène Lamesch** (P. Lambert 1900). Blume leicht gelb mit Rosa schattiert, mittelgroß.

II ***Eva Teschendorff** (Teschendorff 1923). Die Farbe ist ein grünlichgelbes Weiß, fast ebenso wie „Kaiserin Auguste Viktoria". Sie dürfte die beste weiße Polyantharose sein, die bis jetzt im Handel ist.

II **Feuerschein** (Max Krause 1930). Feurigroter Sport von Jos. Guy, nicht verblauend, Wuchs ähnlich der Stammsorte, doch mit etwas mehr Teehybridcharakter und Belaubung. Wegen der reinen Farbe und der großen Leuchtkraft wertvolle Gr.

Fluffy Ruffles (Howard & Smith 1935). Poly.-Hybr. Kräftigrosa, Innenseite rosigweiß. Siehe Neuheiten S. 6.

III Fortschritt (W. Kordes. 1933). Poly.-Hybr. Die Blumen dieser Sorte sind enorm groß, erreichen die Größe der Gruß an Aachen, sind ziemlich gut gefüllt, äußerst haltbar. Die Farbe ist hellprimelgelb, orangerosa schattiert, sehr reichblühend.

II **Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930). Reinrosa Sport der bekannten Jos. Guy. Eignet sich nicht nur als Massensorte für Freilandgruppen, sondern auch zur Kultur in Töpfen.

III Frau Dr. Erreth (Geduldig 1915). Blume goldgelb, etwas rosa gestreift, großblumig, gute Gr.

II Frau Elisabeth Münch (Münch & Haufe 1921). Roter Sport von Orléans-Rose, mit allen guten Eigenschaften der Muttersorte ausgestattet.

III Gabrielle Privat (B. Privat 1931). Rosa Verdun. Herrliche Polyantharose, Blume in riesigen Dolden, vollkommen gefüllt, reinrosa, Pflanze unerhört reichblühend, gesund im Laub.

II **George Elger** (Turbat 1912). Blume in großen Büscheln, kupfriggoldgelb, in Hellgelb übergehend. Sehr reichblühend. Treib-, Topf- und Einfassungsrose.

II Gloire de Boskoop Rosa mit orange Schein, kräftigwachsend. Gute Tr. u. Gr.

Preisgruppe

III **Gloire du midi** (De Ruiter 1932). Farbe ähnlich wie Gloria mundi, behält jedoch ihre Farbe im Freien unter allen Witterungsverhältnissen. Farbe ist noch etwas leuchtender wie Gloria mundi, vorzügliche Gruppen- und Topfrose.

II ***Gloria mundi** (de Ruiter 1929). Die Farbe ist einzig schön, eine noch nie dagewesene leuchtend-orangerote (ziegelrote) Farbe. Die Blume ist vollgefüllt und eignet sich sowohl für Treiberei als auch für Gruppen und Schnitt.

Goldene Gruß an Aachen (W. Kordes 1935). Poly.-Hybr. Goldgelb mit Orangerot. Siehe Neuheiten S. 6.

I **Goldlachs** (de Ruiter 1926). Farbe feurigintensivlachsfarben in reinem leuchtendem Farbton. Blüte groß bis mittelgroß an großen Doldenrispen. Hält beim Treiben seine eigenartige Farbe bei und blüht willig auf.

II Greta Kluis. Rosa. Vorzügliche Gruppen- und Treibrose.

II **Greta Kluis Superieur** Sport der beliebten Treibsorte Greta Kluis. Etwas dunkler und gedrungener im Wuchs.

II **Grete Poulsen** (Poulsen 1931). Ellen Poulsen × Laurette Messimy. Die Blumen sind ziemlich groß und leichtgefüllt. Farbe ein lebhaftes Kirschrot auf gelbem Grunde, sehr wohlriechend.

Gruppenkönigin (W. Kordes 1935). Poly.-Hybr. Rosa. Siehe Neuheiten S. 6.

I ***Gruß an Aachen** (Geduldig 1910). Poly.-Hybr. Ziemlich großblumig, gelblichrosa, reichblühend. Sehr empfehlenswerte Topf-, Treib- und Gruppenrose.

III **Heidekind** (Münch & Haufe 1931). Poly.-Hybr. Farbe kupfrigfeuerrosa. Vollkommen winterhart, sehr reichblühend, wohlriechend. Wertvolle Gruppen- und Topfrose.

II **Ingar Olsson** (Poulsen 1931). Else Poulsen × ungenannter Sämling. Eine kräftigwachsende Polyantha-Hybride, leuchtenddunkelrosa, großblumig, gut gefüllt. Sehr widerstandsfähig gegen Meltau. Eine der besten Sorten für Gruppen- und Topftreiberei.

II **I. F. Müller** (I. F. Müller 1927). Dunkelrot, Sport von Rödhätte, etwas niedrig. bleibend.

I **Jessie** (Merryweather 1909). Blume lebhaftkirschzinnoberrot in aufrechten lockeren Dolden. Für alle Zwecke.

II Johanna Tantau (Tantau 1928). Sehr niedrigbleibend. Die Farbe der Knospe frischrosa, im Grunde mit einem gelben Schimmer; diese Färbung geht beim Aufblühen in Reinweiß über. Für Einfassung und Treiberei sehr zu empfehlen.

II **Joseph Guy** (Nonin 1921). Blüte lebhaftscharlachrot, sehr groß, Pflanze sehr wüchsig, reichblühend, ausgezeichnete Topf- und Gruppenrose.

III Karen Poulsen (Poulsen 1932). Einfachblühend wie Kirsten Poulsen, jedoch noch dunkler und kräftiger in der Farbe. Wuchs äußerst kräftig, jedoch etwas niedriger wie Kirsten Poulsen. Besonders empfehlenswert für Gr.

II Katharine Zeimet (P. Lambert 1901). Blumen reinweiß, wohlriechend, niedrig, vorzügliche Gr.

I **Kirsten Poulsen** (Poulsen 1924). Eine ganz bedeutende Verbesserung der Rödhätte, dunkelblutrot, stark- und hochwachsend, auch für Hecken geeignet.

II ***Lady Reading** (C. v. Kleef 1921). Rote Ellen Poulsen. Mit denselben guten Eigenschaften wie die Muttersorte.

I **Locarno** (de Ruiter 1926). Farbe zinnober-orangerot mit dunkelroter Glut. Blüte groß bis mittelgroß, gleichmäßig aufblühend. Vorzügliche Gruppen- und Treibrose.

Margarete Herbst (Herbst & Co. 1934). Eine der schönsten gefüllten Polyantha-Sorten. Farbe dunkelblutrot, nicht verblauend, getrieben leuchtend rubinrot, vorzügliche Topf- wie auch Gruppenrose. I. Qualität 1 St. RM. 1,60, 10 St. RM. 15,—, 100 St. RM. 135,—
Mittlere Qualität 1 St. RM. 1,20, 10 St. RM. 11,—, 100 St. RM. 100,—

II **Maud E. Gladstone** (Bees Ltd. 1927). Blume rosigweiß mit Chromgelb angehaucht, von sehr langer Haltbarkeit und starkem Wohlgeruch. Ausgezeichnet für Gruppenbepflanzung.

III Merveille des rouges (Dubreuil 1912). Blume intensiv blendendsamtigkarminrot. Prachtvoll niedrigbleibende Polyantharose, speziell für Gruppen und Einfassungen.

IV **Mevrouw van Straaten van Nes** (M. Leenders & Co. 1934). Pol.-Hybr. Blume glühend kirschkarminrot, groß mit gefransten und gewellten Blumenblättern, welche an eine Azalea oder Nelke erinnern; halb gefüllt und in großen Dolden blühend. Duftend. Die Pflanze wächst gut, gedrungen und ist ständig in reicher Blüte. Eine erstklassige Treib-, Schnitt-, Topf- und Gartenrose. Verschiedene Auszeichnungen.

I **Mrs. C. W. Cutbush** (Cutbush 1907). Blume mittelgroß, gefüllt, nelkenrosa, sehr reich in großen Büschen blühend. Sport von Mad. N. Levavasseur. Für alle Zwecke geeignet.

I **Mrs. Ed. Cavell** (J. Speck 1918). Blume tiefdunkelrot, wird als dunkelrote Orléansrose bezeichnet. Für Treiberei und Gruppen bestens geeignet.

II Mrs. Oliver Sackett (L. Späth 1931). Leuchtendrote großblumige Polyantha. Sport von Else Poulsen. Halbgefüllte, etwa 5—6 cm große Blumen. Sehr reichblühend, gesund.

II **Natalie Nypels** (M. Leenders & Co. 1919). Kräftiges Rosa mit Herriotschein. Wuchs kräftig.

I **Orléans-Rose** (Levavasseur 1909). Blume geranienrot mit rosarotem Schimmer, Mitte weiß. Pflanze kräftig, reichblühend, gesund. Für alle Zwecke.

II **Orléans Th. Simmgen** (Simmgen 1925). Blume glänzenddunkelrot. Ein Sport von Orléans, mit allen guten Eigenschaften der Muttersorte.

II Paris (de Ruiter 1929). Blume von schöner beständiger, lebhaftroter Farbe. Sehr reichblühend, sehr wertvoll für Töpfe und Gruppen.

II ***Paul Crampel** (Kersbergen 1929). Ähnlich wie Gloria-mundi-Farbe, jedoch leuchtender und nicht verbrennend, jedoch nicht so gefüllt: ganz vorzügliche Gruppen- und Topfrose.

Preisgruppe

II **Präsident Hindenburg** (C. Bom 1927). Sport von Greta Kluis, Blume langgestielt, in aufrechten Dolden, Knospe zierlich groß, Blume dunkelkarminrot, gutgefüllt, Mitte in Weiß übergehend. Schnitt- und Gruppenrose.

II **Rödhätte (Rotkäppchen)** (Poulsen 1911). Blume leuchtendrot, von herrlicher, sich vorzüglich haltender Farbe. Eine der besten Gruppenrosen.

II **Rosa Gruß an Aachen** (J. Speck 1930). Sport von Gruß an Aachen, mit allen guten Charaktereigenschaften der Stammsorte, nur die Farbe ist ein schillerndes gelbliches Rosa.

I **Rosalinde** (Grunwald 1930). Ein reinrosa Sport von Teschendorffs Jubiläumsrose. Eine wertvolle Schnittsorte, auch für Töpfe geeignet.

II **Rote Echo** (Züchter: P. Hooftmann 1930). Roter Sport der bekannten Polyantha-Rose Echo.

II **Rote Greta Kluis.** Karminrot, gedrungener Wuchs. Ganz vorzügliche Topftreibsorte.

II ***Rote Teschendorffs Jubiläumsrose** (Grunewald 1930). Ein roter Sport von Teschendorffs Jubiläumsrose. Sehr empfehlenswert für alle Zwecke.

I **Rotraut** (Grunewald 1930). Sport der beliebten Mrs. E. Cavell. Farbe ein intensiv leuchtendes Rot. Da genau so reichblühend wie die Stammsorte, wird sie die schnellste Verbreitung finden. Ganz vorzügliche Gruppen- und Einfassungsrose.

Rouge (Verschuren 1934). Typ von Joseph Guy. Rein leuchtendscharlachrot, nicht verblauend, in großen Dolden blühend. Gesunde Belaubung. Vorzügliche Gruppenrose.

I. Qualität 1 St. RM. 1,70 — 10 St. RM. 16,—
mittlere Qualität 1 St. RM. 1,35 — 10 St. RM. 12,—

II **Rudolf Kluis** (Kluis & König 1923). Blume glänzendrot. Roter Sport von Ellen Poulsen.

II **Rudolf Kluis Superieur.** Sport von Rudolf Kluis, mit leuchtenderer Farbe und noch besserer Treibwilligkeit.

III **Salmon Spray** (P. Grant 1925). Lachsrosa, außen karminrosa. Blumen stehen in Büscheln von 5 bis 25 Stück auf einem Stiel. Vorzügliche hohe Gruppenrose.

III **Senta Schmidt** (R. Schmidt 1930). Sport von Suzanne Turbat, Farbe leuchtendgelblichorange, niedrig, aber sehr buschig und ganz gleichmäßig, vorzüglich für niedrige Gruppen.

III **Sunshine** (Cutbush 1928). Gelb, nur mittelstarkwachsend, große gutgefüllte Blumen, eine wertvolle Bereicherung der gelben Polyantharosen.

II **Suzanne Turbat** (E. Turbat & Co. 1916). Blume kupfrigrosa, Pflanze blühwillig, große Dolden. Sch., Tr. u. Gr.

II ***Teschendorffs Jubiläumsrose** (Teschendorff 1928). Vollgefüllt blühende Orléans mit bedeutend besserer leuchtendroter Farbe, vollständig gesund und krankheitsfrei. Blumen sehr lange haltbar, daher eine der besten Schnitt- und Treibsorten.

II ***Verdun** (Barbier & Co.). Blume prachtvoll purpurkarmin, verblaut nicht, ziemlich groß, Pflanze kräftig, niedrig, gut verzweigt, ausgezeichnete Gruppen- und Topfrose.

II **Yvonne Rabier** (Turbat 1910). Blume reinweiß, gefüllt, von vorzüglichem Duft, Blatt glänzend, sehr widerstandsfähig.

IV. Schlingrosen

(Rosa multiflora und Rosa Wichuriana)

IV **Achievement** (English & Son 1926). Wich. Eine vollständig neue Abweichung dieser Klasse. Belaubung ist weißbunt, Blume dunkelrosa, korallenrosa schattiert, sehr reichblühend. Liebhaberrose von seltenem Reiz.

IV **Aglaia** (P. Lambert 1896). Blume klein, grünlichgelb, in Büscheln blühend, stark wachsend.

IV ***Albéric Barbier** (Barbier 1901). Wich.-H. Blume gelblichweiß, starkwachsend. Laub sehr gesucht, außerordentlich dunkelgrün und glänzend.

IV **Allen Chandler** (Prince 1928). Brillantscharlachrot.

IV **American Pillar** (Conrad & Co. 1910). Blume 6—10 cm Durchmesser, in mächtigen Sträußen, zartrosa mit gelben Staubfäden. Hart.

IV **Augusta Kordes** (Kordes 1928). Sport von Joseph Guy. Vollkommen krankheitsfrei im Laub, winterhart, feuriglachsrot ohne Schattierung, nie verblauend oder verbrennend, remontiert im Herbst.

****Blaze.** Immerblühende Pauls Scarlet Climber. Beste rote Schlingrose. Siehe Neuheiten Seite 6.

V **Climbing American Beauty** (Hoopes Brs. 1914). Zinnoberrot, gutduftend.

V **Climbing Chât. de Clos Vougeot** (Henry Morse 1920). Blume dunkelschwarzrot, großblumig, starkwachsend.

IV **Climbing Mad. Butterfly** (Wood & Ingram 1928). Rankende Form der Mad. Butterfly, Pflanze kräftige lange Triebe bringend.

V **Climbing Mad. E. Herriot** (Ketten 1921). Die Blumen sind größer als diejenigen der Stammsorte, von kräftigem Wuchs und großer Blühwilligkeit.

IV **Climbing Ophelia** (A. Dickson 1920). Sehr starker Wuchs, Blume größer als Ophelia.

IV **Climbing Pax Labor** (Jean Gaujard 1929). Rankender Sport der Pernet Pax-Labor, Blume groß, gefüllt, zartgelb mit feinem Wohlgeruch.

Preisgruppe

V Climbing The Queen Alexandra Rose (Herm. Lindecke 1932). Ein rankender Sport der bestbekannten Sorte gleichen Namens.

V **Climbing W. Kordes** (Wood & Ingram 1928). Rankende Form der Wilhelm Kordes, sehr hart und reichblühend.

IV Coupe d'or (Barbier 1930). Laub mittelgroß, leuchtendgrün. Zweige lang, in der Blüte ganz mit mittelgroßen Blumen bedeckt, becherförmig, schön geformt, gefüllt, zeisiggelb, in helleres Gelb übergehend

IV ***Crimson Rambler** (Turner 1893). Blume gefüllt, in großen Dolden, lebhaftkarminrot, starkwachsend, auch für Töpfe sehr gut.

IV Dr. W. van Fleet (van Fleet 1910). Blume zart fleischrosa, Zentrum rosig inkarnat, sehr groß, gutgefüllt, kelchförmig, Pflanze stark wachsend.

IV ***Dorothy Perkins** (Perkins 1903). Wich.-H. Extra schön, reinlachsrosa, gutgefüllt, blüht in großen Sträußen, starkwachsend, winterhart, gute Tr.

Doubloons (Horvath 1935). Goldgelb. Siehe Neuheiten S. 6.

V **Düsterlohe** (W. Kordes 1931). Vollkommen winterhart, rankt stark. Rötlichgrüne Belaubung, Blumen dunkelrosa, einfach, bis 15 cm Durchmesser, sehr reichblühend.

IV ***Excelsa** (Walsh 1910). Blume glänzend, gefüllt, scharlachrot, erregt allgemeine Bewunderung, kräftigwachsend, gute Tr.

VI **Eva (Wilh. Kordes 1933). Lambert. Immerblühende, riesenblumige, blutrote Rankrose, Blumen in riesigen Dolden. Die Einzelblumen groß, einfach, leuchtendblutrot und blühen wochenlang, selbst bei größter Wärme haltbar, nie verblauend oder verbrennend.

IV ***Frl. Oktavia Hesse** (H. A. Hesse 1910). Blume weißlichgelb mit dunkelgelber Spitze, feiner Teeduft, hart, krankheitsfrei, sehr zu empfehlen.

IV ***Fragezeichen** (Böttner 1910). Starkwachsend, schön belaubt, rosa blühend, in großen Dolden, vorzüglich als Schling- wie auch als Topftreibrose.

IV Glean Dale (van Fleet 1927). Wichur. Blume zitronengelb, in Weiß übergehend, groß, einzeln und in Büscheln blühend.

IV ***Gloire de Dijon** (Jacotot 1853). T. Sehr reichblühende, lachsgelbe Rose mit leichtem Teerosenduft. Schn., Tr. u. hohe Gr.

IV Gneisenau (Lambert 1924). Lambertiana. Weiß, 2mal blühend.

Golden Climber (A. Curties 1934). Goldgelb, großblumig. Siehe Neuheiten S. 6.

IV Graf Zeppelin (Böhm 1910). Blume korallenrot, ein reichblühender Sport von Crimson Rambler, starkwachsend, hart.

IV Gruß an Freundorf (Praskac 1913). Blume karminrot, halbgefüllt, mit weißen Punkten, sich sehr lange haltend.

IV ***Gruß an Zabern** (P. Lambert 1904). Reinweiß, frühblühend.

IV Hadley elatior (Teschendorff 1927). Rankender Sport der beliebten Hadleyrose, Farbe noch leuchtender dunkelrot.

Hamburg (Kordes 1935). Scharlachrot. Siehe Neuheiten S. 6.

IV Heart of Gold (van Fleet 1925). Tiefdunkelrot mit einem weißen Band, das die goldgelben Staubgefäße von der Mitte trennt.

IV Helena van Vliet (Kersbergen 1929). Starkwachsend, mit gesundem Laub. Farbe der Blume ein eigenartiges Leuchtendorange, ähnlich der Orange Queen.

IV **Hiawatha** (Walsh 1907). Wich.-H. Blume klein, einfach, schön karmesinrot, große Dolden, starkwachsend. Treibrose.

IV **Immerblühende Crimson Rambler** (Flower of Fairfield, Ludorf 1908). Blume dunkelrot, blüht reich und andauernd, wächst nicht so stark wie Crimson Rambler, als Topf-, Treib- und Heckenrose sehr zu empfehlen.

IV Johanna Röpcke (Math. Tantau 1931). Kreuzung Ophelia×Dorothy Perkins. Farbe lachsfarbigrosa. Blume erinnert in Farbe und Form an Ophelia, jedoch etwas kleiner und weniger gefüllt.

IV Lady Gay (Walsh 1916). Wich.-H. Blume klein, kirschrosa, ziemlich gefüllt, winterhart, ähnlich Dorothy Perkins. Treibrose.

V Le Rêve (Pernet Ducher 1923). Blume rein goldgelb, groß, halbgefüllt, großpetalig. Halbrankend. Triebe mit rötlicher Rinde.

Louis Rödiger (Kordes 1935). Leuchtendorangegelb. Siehe Neuheiten S. 6.

IV Mad. Bérard (Levet 1871). T. Dunkellachsgelb mit Rosa, starkwüchsig, sehr reichblühend, duftend.

V Mad. Sancy de Parabère (Bonnet 1875). Blume 8—10 cm breit, stark, halbgefüllt, lebhaftrosa, feinduftend. Strauch wüchsig, stachellos, mit gesundem Laub, zeitig blühend. Eine der schönsten Rankrosen.

IV ***Maréchal Niel** (Pradel 1864). T. Blume sehr groß, dunkelgelb, sehr wohlriechend, starkwachsend. Schn. u. Tr.

IV Marie Henriette Gräfin Chotek (P. Lambert 1912). Blume leuchtendkarmesinrot, duftend, Laub dunkelglänzend.

V ****New Dawn** (Somerset Rose Nursery 1930). Sport der „Dr. W. van Fleet", zartrosa, groß, gutgefüllt, mit feinem Wohlgeruch, gesunder Belaubung und großer Winterhärte. Ihr Wert besteht darin, daß sie den ganzen Sommer und Herbst hindurch blüht.

IV Pauls Carmin Pillar (Paul & Sons 1906). Starkwachsend, einfach, leuchtendrote große Blüte, sehr reichblühend.

IV ***Pauls Scarlet Climber** (W. Paul 1917). Blume leuchtenddunkelrot, großblumig, gefüllt, mit großer Leuchtkraft.

Preisgruppe

V **Pax** (J. H. Pemberton 1919). Große weiße Blumen, mäßigrankend, gutduftend.

V **Primevère** (Barbier & Co. 1929). Große gefüllte Blume, schlüsselblumengelb, in Kanariengelb übergehend, duftend, sehr hart, starkrankend, glänzendes Laub.

Prinzessin von Oranien (de Ruiter 1933). Rankende Gloria mundi, leuchtend ziegelrot. Siehe Neuheiten Seite 6.

V **Rankende Louise Kath. Breslau** (W. Kordes 1917). Farbe wie Stammsorte.

IV **Rankende Mad. Caroline Testout** (Brix 1920). Blume wie die Muttersorte. Eine ausgezeichnete Rankrose.

IV ***Rankende Teschendorffs Jubiläumsrose** (Teschendorff 1930). Rankender Sport der so schnell beliebt gewordenen Teschendorffs Jubiläumsrose. Mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte. Leuchtendrot, in großen Büscheln blühend.

IV **Robin Hood** (Pemberton 1927). Blume kirschrot, duftend, Pflanze wüchsig, reich und andauernd blühend.

IV ***Royal Scarlet Hybrid** (Chaplin Brothers 1926). Hat Ähnlichkeit mit der geschätzten Scarlet Climber, jedoch Farbe noch dunkelroter.

IV **Rubin** (J. C. Schmidt 1901). Blume mittelgroß, leuchtendrubinrot, gefüllt, in lockeren Dolden blühend, sehr starkwachsend.

IV **Schloß Friedenstein** (J. C. Schmidt 1915). Blume blau, Pflanze starkwachsend.

IV **Scorcher** (A. Clark 1922). Blume groß, edelrosenähnlich, halbgefüllt, haltbar, duftend, leuchtendscharlach- und karmesinrot, starkrankend, reichblühend, sehr hart.

IV **Snowflake** (Fr. Cant 1922) (syn. Schneeflocke). Blume schneeweiß, schneeballförmig, Pflanze von kräftigem Wuchs, in großen Dolden blühend.

IV ***Sodenia** (Chr. Weigand 1911). Blume reinleuchtendkarmin bis scharlachrot, lockere Dolden, Laub dunkelglänzendgrün.

IV **Souvenir de Claud. Denoyel** (C. Chambard 1920). Blume von eigenartiger Farbe, glänzendkarmesinrot, mit Zinnober schattiert, groß, schön duftend, halbrankend. Liebhaberrose I. Ranges.

IV **Star of Persia** (Pemberton 1920). Sattgelb mit goldgelben Staubgefäßen, mittelgroß.

IV ***Tausendschön** (J. C. Schmidt 1907). Blume zartrosa, in großen lockeren Sträußen blühend, für alle Zwecke zu empfehlen, besonders für Treiberei.

IV **The Beacon** (Paul 1922). Wich. Einfach dunkelblutrot in großen Rispen blühend, nicht verblauend. Blüte sehr haltbar, Pflanze winterhart. Härteste aller roten Kletterrosen, meltaufrei.

V **Thelma** (W. Easlea & Son 1927). Blume groß bis sehr groß, korallenrosa, sehr starkrankend, fast stachellos, gefüllt und gutduftend.

IV **Trier** (P. Lambert 1904). Blüht an den Triebspitzen bis Herbst. Blume rahmweiß mit dunkelgelben Staubfäden.

IV ***Veilchenblau** (J. C. Schmidt 1910). Sämling von Crimson Rambler, rosalila, im Verblühen bläulich, starkwachsend.

IV ***Venusta pendula.** Ausgezeichnet durch Härte, ziemlich groß, gefüllt, weißrosa, schöne Grabrose.

IV ***White Dorothy Perkins** (B. Cant 1909). Sport von Dorothy Perkins, reinweiß. Sehr empfehlenswerte Schling- und Topftreibrose.

IV **White Tausendschön** (Paul & Sons 1913). Reinweiß, starkwachsend, mit den guten Eigenschaften der Stammsorte. Sport von Tausendschön.

VIII **Wilhelm** (W. Kordes 1934). Die zweite Folge der immerblühenden neuen Rankrosen-Rasse. Blumen groß, gefüllt, blutrot, leuchtend in ganz enorm großen Riesendolden. Die Pflanze wird bis 2 m hoch, wächst stark aufrecht und blüht den ganzen Sommer ununterbrochen.

IV **Zephirine Drouhin** (Bizot 1869). In der Schweiz genannt Ch. Bonnet, in England: Madame Gust. Bonnet, in Italien: Ingegnoli prediletta. Blume glänzendkarmesin, groß, gefüllt, schwachduftig. Pflanze starkrankend, reichblühend. Bourbon-Rose.

Übersicht über das Rosensortiment

nach Farben geordnet

Abkürzungen: T. = Teerose, Th. = Teehybride, L.-H. = Lutea-Hybride (Pernetiana), Mon. = Monatsrose, R. = Remontantrose, Rug. = Rugosarose, R.-H. = Rugosa-Hybride, Zimtr. = Zimtrose, Moos. = Moosrose, Schl. = Schlingrose, P. = Parkrose, Poly.-H. = Polyantha-Hybride, Poly. = Polyantharose.

Leuchtendkirsch-u. karminrot

Agnes Kruse .... Poly.-H.
Alfred Colomb ...... R.
Alice Amos .... Poly.
Amalia Jung .... Th.
Amulett .... Th.
Aroma .... Th.
August Noack ...... Th.
Carrie Jacobs Bond . Th.
Climbing American Beauty .... Schl.
David Mac Kee ...... Th.
Dic Koster .... Poly.
Dr. F. Weigand .... Th.
Direktor Hjelm ..... Th.
Eva .... Schl.
Flamingo .... Th.
F. J. Grootendorst . . P.
Frau Elisabeth Münch Poly.
G.-Sup. Arn. Janssen Th.
Graf Zeppelin ...... Schl.
Gruß an Freundorf . Schl.
Hermann Eggers ... Th.
Hermann Löns ..... P.
Lady Inchequin .... L.-H.
Lady Reading ...... Poly.
Lucile Rand .... L.-H.
MacGredy's Triumph. Th.
Mary Hart .... L.-H.
Mrs. Oliver Sackett . Poly.
Orléans-Rose .... Poly.
Rankende Teschendorffs Jubiläumsrose Schl.

Red Radiance ...... Th.
Richmond .... Th.
Robin Hood .... Schl.
Rödhätte .... Poly.
Rosenwunder .... P.
Rote Echo .... Poly.
Rote Greta Kluis ... Poly.
Rote Rapture ...... Th.
Ruhm von Steinfurth R.
Souv. de Cl. Denoyel Schl.
Templar .... Th.
Teschendorffs Jubiläumsrose .... Poly.
Trompeter von Säkkingen .... P.
Ulrich Brunner ..... R.
Wilhelm .... Schl.

Scharlach- bis purpurrot

Allen Chandler .... Schl.
Augusta Kordes .... Schl.
Avoca .... R.
Bergers Erfolg ...... L.
Blaze .... Schl.
Captain Hayward ... R.
Carmelita .... Th.
Carmen .... Rug.
Cameo .... Poly.
Cathrine Kordes .... Th.
Colonel Sharman Crawford .... Th.
Covent Garden ..... Th.
Crimson Glory ..... Th.
Crimson Rambler ... Schl.
Dance of Joy ...... Poly.
Dr. Andry .... R.
Dr. Kater .... Poly.
D. T. Poulsen ...... Poly.
Dunkelrote Ellen Poulsen .... Poly.
Edward Mawley .... Th.
E. G. Hill .... Th.
Erna Teschendorff .. Poly.
Etoile de France ... Th.
Excelsa .... Schl.
Feuerschein .... Poly.
Fisher & Holmes .... R.
Frau Robert Türke . Th.
Gen. Jacqueminot... R.
Gen. MacArthur .... Th.
Georges Cain .... P.
Gipsy .... Th.
Gipsy Lass .... Th.
Gruß an Teplitz .... Mon.
Hadley-Rose .... Th.
Hadley elatior ...... Schl.
Hamburg .... Schl.
Heart of Gold ...... Schl.
H. E. Richardson ... R.
Hermann Neuhoff .. Th.
Heros .... Th.
Hiawatha .... Schl.
Horace Vernet ..... R.
Hugh Dickson ...... R.
James Gibson ...... Th.
James Veitch ...... Mon.
Jessie .... Poly.
J. F. Müller .... Poly.
Joseph Guy .... Poly.
Immerblühende Crimson Rambler ..... Schl.
Karen Poulsen ..... Poly.
Kirsten Poulsen .... Poly.
Kurt Scholz .... Th.
Laurent Carle ...... Th.
Leuchtfeuer .... Mon.
Lieutenant Chauré .. Th.
Ludwig Oppenheimer Th.
MacGredy's Scarlet .. Th.
Mälar Ros .... Th.
Marie Henriette Gräfin Chotek .... Schl.
Mary Hart .... L.-H.
Merveille des rouges . Poly.
Miss C. E. van Rossem Th.
Mrs. Ed. Powell .... Th.
Mrs. Henry Winnet . Th.
Mrs. Herbert Hoover. Th.
Mevrouw v. Straaten v. Nes .... Poly.-H.
Orléans Th. Simmgen Poly.
Paris .... Poly.
Parkfeuer .... P.
Pauls Scarlet Climber Schl.
Pauls Carmin Pillar . Schl.
Präsident Hindenburg Poly.
Red letter Day ..... Th.
Red Star .... Th.
Roger Lambelin .... R.
Rosa Burgundica ... P.
Rosa rubiginosa magnifica .... P.
Roseraie de l'Hay .. Rug.
Rote Teschendorffs Jubiläumsrose .... Poly.
Rotraut .... Poly.
Rouge .... Poly.
Royal Scarlet Hybrid Schl.
Rubin .... Schl.
Rudolf Kluis .... Poly.
Rudolf Kluis Superieur .... Poly.
Sanguinaire .... P.
Scorcher .... Schl.
Sir David Davis .... Th.
Sodenia .... Schl.
Souv. d'Alex. Bernaix Th.
Stern von Prag .... R.-H.
The Beacon .... Schl.
The Daily Mail Scented Rose .... Th.
Van Houtte .... R.
Verdun .... Poly.
W. E. Chaplin ..... Th.
Zephirine Drouhin .. Schl.
Zigeunerknabe ...... P.

Dunkel- bis schwarzrot

Barcelona .... Th.
Chât. de Clos Vougeot Th.
Climbing Château de Clos Vougeot .... Schl.
Eblouissant .... Poly.
Etoile de Hollande .. Th.
Eugène Fürst ...... R.
Fritz Höger .... Th.
George Dickson .... R.
Gloire de Hollande .. Th.
Johanniszauber ..... Th.
Kardinal .... Th.
Lady Hel. Maglona . Th.
Landgräfin Elisabeth. Th.
Liebesbote .... Th.
Lord Charlemont ... Th.
Maréchal Lyautey .. Th.
Margarete Herbst ... Poly.
Mrs. Ed. Cavell .... Poly.
Mrs. F. R. Pierson . Th.
Princesse de Béarn .. R.
Prince Cam. de Rohan R.
Sensation .... Th.
Vaterland .... Th.

Schwärzlich

Nigrette .... Th.

Leuchtend- und dunkelrosa

Ännchen Müller .... Poly.
Achievement .... Wich.
Arabella .... Th.
Belle Siebrecht ..... Th.
Betty Sutor .... Th.
Centifolia Commune . P.
Dakar .... Th.
Dernburg .... Th.
Dir. Rikala .... Poly.
Düsterloh .... Schl.
E. J. Ludding ..... Th.
Ellen Poulsen ...... Poly.
Europa .... Th.
Farbenkönigin ...... Th.
Felbergs Rosa Druschki .... R.
Frank W. Dunlop .. Th.
Frau Astrid Späth .. Poly.
Gabrielle Privat .... Poly.
Geschwinds Nordlandrose .... P.
Greta Kluis .... Poly.
Greta Kluis Superieur Poly.
Hermann Lindecke . Th.
Hermosa .... Mon.
Jonkheer J. L. Mock Th.
Kazanlik .... P.
Mad. Sancy de Parabère .... Schl.
Minna .... Poly.
Mme. Abel Chatenay Th.
„ Jul. Grolez ... Th.
„ Maur. de Luze Th.
Mrs. Ch. Russel .... Th.
„ G. Shawyer ... Th.
„ Henry Bowles . Th.
„ Henry Morse .. Th.
„ I. D. Eisele ... Th.
Muscosa commune .. Moos.
Pink Pearl .... Th.
Reichspräsident von Hindenburg ...... Th.
Rosa gallica var. versicolor .... P.
Rosa Gruß an Aachen Poly.
Rosalinde .... Poly.
Stämmler .... P.
Sterling .... Th.
Thelma .... Schl.
Una Wallace .... Th.
Vierlanden .... Th.

Hell- und silberrosa

American Pillar .... Schl.
Briarcliff .... Th.
Columbia .... Th.
Conr. Ferd. Meyer ... Rug.
Cristata .... Moos.
Dame Edith Helen . Th.
Dean Hole .... Th.
Dorothy Perkins .... Schl.
Echo .... Poly.
Else Poulsen .... Poly.
Fragezeichen .... Schl.
Freiburg II .... Th.
Georg Arends ...... R.
Lady Ashtown ..... Th.
Lady Gay .... Schl.
Lady Silvia .... Th.
La France .... Th.
La Toska .... Th.
Mad. Carol. Testout Th.
„ Léon Pain .... Th.
„ Montet .... R.
„ Seg. Weber ... Th.
Magna Charta ...... R.
Maman Cochet ...... T.
Mrs. C. W. Cutbush . Poly.
„ John Laing ... R.
Natalie Nypels ..... Poly.
New Dawn .... Schl.
Pharisäer .... Th.
Prince de Bulgarie .. Th.
Radiance .... Th.
Rankende Mad. Carol. Testout .... Schl.

Rosa macrophylla crasse aculeata ... P.
Rosa rubiginosa .... P.
Rosa Rouletti ...... Zwergr.
Sachsengruß .... R.
Salet .... Moos.
Souvenir .... L.-H.
Tausendschön ...... Schl.
Urdh .... P.
Wartburg .... Schl.

Nuanciert rosa

Betty Uprichard .... Th.
Christine Wunderlich Th.
Climbing Mad. Butterfly .... Schl.
Elli Knab .... Th.
Florex .... Th.
Fluffy Ruffles ...... Poly.-H.
Glückskind .... Th.
Gruppenkönigin .... Poly.-H.
Heroine .... Th.
Johanna Röpcke ... Schl.
Mad. Butterfly ..... Th.
Mad. Jules Gouchault Poly.
„ Mel. Soupert .. Th.
Mrs. L. B. Coddington Th.
Picture .... Th.
Rosette .... Th.
Suzanne Turbat .... Poly.
Türk. Rug.-Sämling . Rug.-H.
Victor Ferrant ..... Th.
Wolfgang v. Goethe. Rem.

Nuanciert gelb

Amelia Earhart ..... Th.
Eugène Lamesch ... Poly.
Fortschritt .... Poly.-H.
Goldene Gruß an Aachen .... Poly.-H.
Heideröslein .... Lamb.
Jaune Bicolor ...... L.
Louis Rödiger ...... Schl.
Louise Krause ...... Th.
Lucie Marie .... L.-H.
Mad. Bérard .... T.
Prince de Bulgarie .. Th.
Rapture .... Th.
Rochester .... Th.
Roslyn .... Th.
Senta Schmidt ..... Poly.
Sir Henry Segrave .. Th.
Sunkist .... Th.
Trigo .... Th.

Weiß und leicht mit Gelb oder Rosa nuanciert

Albéric Barbier ..... Schl.
Arthur R. Goodwin . L.-H.
Aspir. Marcel Rouyer Th.
Ausonius .... Poly.
Blanche Moreau .... Moos.
Climbing Opheiia ... Schl.
Dagmar Späth ..... Poly.
Edel .... Th.
Edith Krause ...... Th.
Elizabeth Arden .... Th.
Eva Teschendorff ... Poly.
Frau Karl Druschki . R.
Frl. Oktavia Hesse .. Schl.
Glean Dale .... Wich.
Gneisenau .... Schl.
Gratia .... Th.
Gruß an Aachen ... Poly.-H.
Gruß an Zabern .... Schl.
Herzog. von Calabrien Th.
Johanna Tantau .... Poly.
Kaiserin Aug. Viktoria Th.
Katharine Zeimet ... Poly.
Königin Luise ...... Th.
Mac Gredy's Wonder. Th.
Mad. Jules Bouché . Th.
Mad. Louis Lens ... Th.
Maidenblush .... P.
Mrs. Charl. Lamplough Th.
Nova Zembla ...... Rug.
Ophelia .... Th.
Oswald Sieper ...... Th.
Pax .... Schl.
Phoebe .... Th.
Pius XI. .... Th.
Professor Gnau ..... Th.
Rosa pimpinellifolia . P.
Rosa rug. Regeleana Rug.
Rosa ser. var. pt. .. P.
Rustica .... Kapu.-R.
Souv. de la Malmaison Bourbon
Swansdon .... Th.
Trier .... Schl.
Venusta pendula .... Schl.
Victor Teschendorff . Th.
Westfield Star ...... Th.
White Dor. Perkins . Schl.
White Tausendschön Schl.
Wilhelm Kauth ..... Th.
Yvonne Rabier ..... Poly.

Hell- und dunkelgelb

Adolf Kärger .... L.-H.
Aglaia .... Schl.
Agnes .... P.
Canary .... L.-H.
Christine .... L.-H.
Constance .... L.-H.
Coupe d'or .... Schl.
Doubloons .... Schl.
Esperanto .... Th.
Feu Jos. Looymans . L.-H.
Fontanelle .... Th.
Frau Dr. Erreth .... Poly.
Frau Hugo Lauster . Th.
Frau Ida Münch ... Th.
Geheimrat Duisberg . Th.
George Elger .... Poly.
Gloire de Dijon .... T.
Golden Climber ..... Schl.
Golden Dawn ...... Th.
Goldenes Mainz .... Th.
Golden Gleam ...... L.-H.
Golden Ophelia ..... Th.
Goldner Traum ..... Rug.
Harry Kirk .... Th.
Hede .... L.-H.
Hortulanus Fiet .... Th.
Janet .... Th.
Joh. Hill .... Th.
Julien Potin .... L.-H.
Lady Hillingdon .... T.
Lady Marg. Stewart. L.-H.
Le Rêve............ Schl.
Lilian .... L.-H.
Lord Lonsdale ..... Th.
Luna .... Th.
Mabel Morse .... L.-H.
Mad. Ravary .... Th.
Maréchal Niel ...... T.
Marg. Dicks. Hamill . Th.
Marie A. v. Luxemburg L.-H.
Max Krause .... Th.
Mrs. Aaron Ward ... Th.
„ Beckwith ...... L.-H.
„ Dunlop Best .. Th.
„ Pierre S. du Pont Th.
„ Wemyss Quin . L.-H.
Otto Krauß .... L.-H.
Portadown Glory ... Th.
Primevère .... Schl.
Rev. F. Page Roberts L.-H.
Rheingold .... Th.
Rosa Harrisoni ..... L.
Roselandia .... Th.
Roslyn .... Th.
Souv. de Cl. Pernet . L.-H.
Souv. de H. A. Verschuren .... L.-H.
Star of Persia ...... Schl.
Stuttgart .... Th.
Sunburst .... Th.
Ville de Paris ...... L.-H.

Gemischtfarbige, krebsrote und eigenartige Töne

Ambassador......... L.-H.
Angèle Pernet ...... L.-H.
Anni Jebens .... Th.
Aureate .... Th.
Autumn .... Th.
Baroneß Kraijenhoff . Th.
Byou .... Poly.
Charles P. Kilham .. Th.
Climb. Mad. E. Herriot. Schl.
Climbing The Queen Alexandra Rose .. Schl.
Climbing Wilh. Kordes Schl.
Cocarde jaune ...... Th.
Comtesse Vandal ... Th.
Dr. Eckener .... P.
Dr. W. E. Hadden . Th.
Eduard Schill ...... L.-H.
Elvira Aramayo .... L.-H.
Frau Käte Schmid . Th.
Frieda Krause ...... Th.
Gladys Benskin .... L.-H.
Gloire du Midi ..... Poly.
Gloria mundi .... Poly.
Goldfinch .... Schl.
Goldlachs .... Poly.
Gorgeous .... Th.
Gotha .... Th.
Helena van Vliet ... Schl.
Heidekind .... Poly.-H.
Hinrich Gaede ..... L.-H.
Heinrich Wendland . L.-H.
Independence Day .. L.-H.
Jan Abbing .... Th.
Juliet .... L.
Kathrine Pechtold .. Th.
Kidway .... L.-H.
Lady Forteviot ..... L.-H.
Leslie Dudley ...... Th.
Locarno .... Poly.
Los Angeles .... L.-H.
Louise Kath. Breslau L.-H.
Lyon-Rose .... L.-H.
Mad. Nic. Aussel .... L.-H.
Mad. Ed. Herriot ... L.-H.
Mad. Raym. Gaujard L.-H.
Marg. MacGredy .... Th.
Marianne .... Th.
Maud E. Gladstone .. Poly.
Mevrouw G. A. v. Rossem .... L.-H.
Mrs. T. B. Doxford . Th.
„ Sam. MacGredy. Th.
Paul Crampel ...... Poly.
Presid. Herbert Hoover Th.
Prinzessin v. Oranien Schl.
Prof. Gnau .... Th.
Rankende Breslau .. Schl.
Salmon Spray ...... Poly.
Shot Silk .... L.-H.
Sir Basil MacFarland. Th.
Souv. de Georg. Pernet L.-H.
Sultan .... L.
Talisman .... Th.
The Queen-Alex.-Rose L.-H.
Therese Schopper ... L.-H.
Viktoria Adelheid ... Th.
Wilh. Breder .... L.-H.
Wilhelm Kordes .... L.-H.

Bläulich fliederfarben

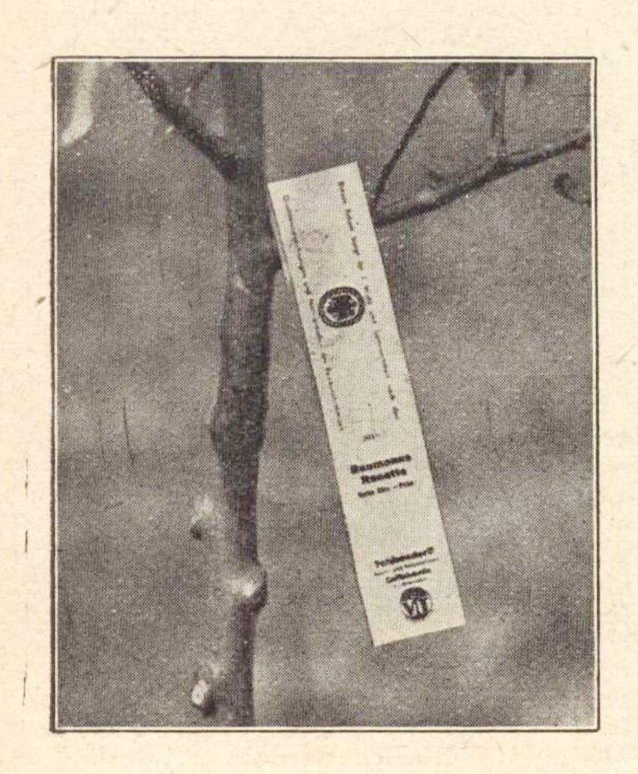
Baby Faurax .... Poly.
General Stefanik ... P.
Oeillet panaché ..... Moos.
Schloß Friedenstein . Schl.

Grün

Viridiflora .... Moos.

Baumschulabteilung

Obstbäume



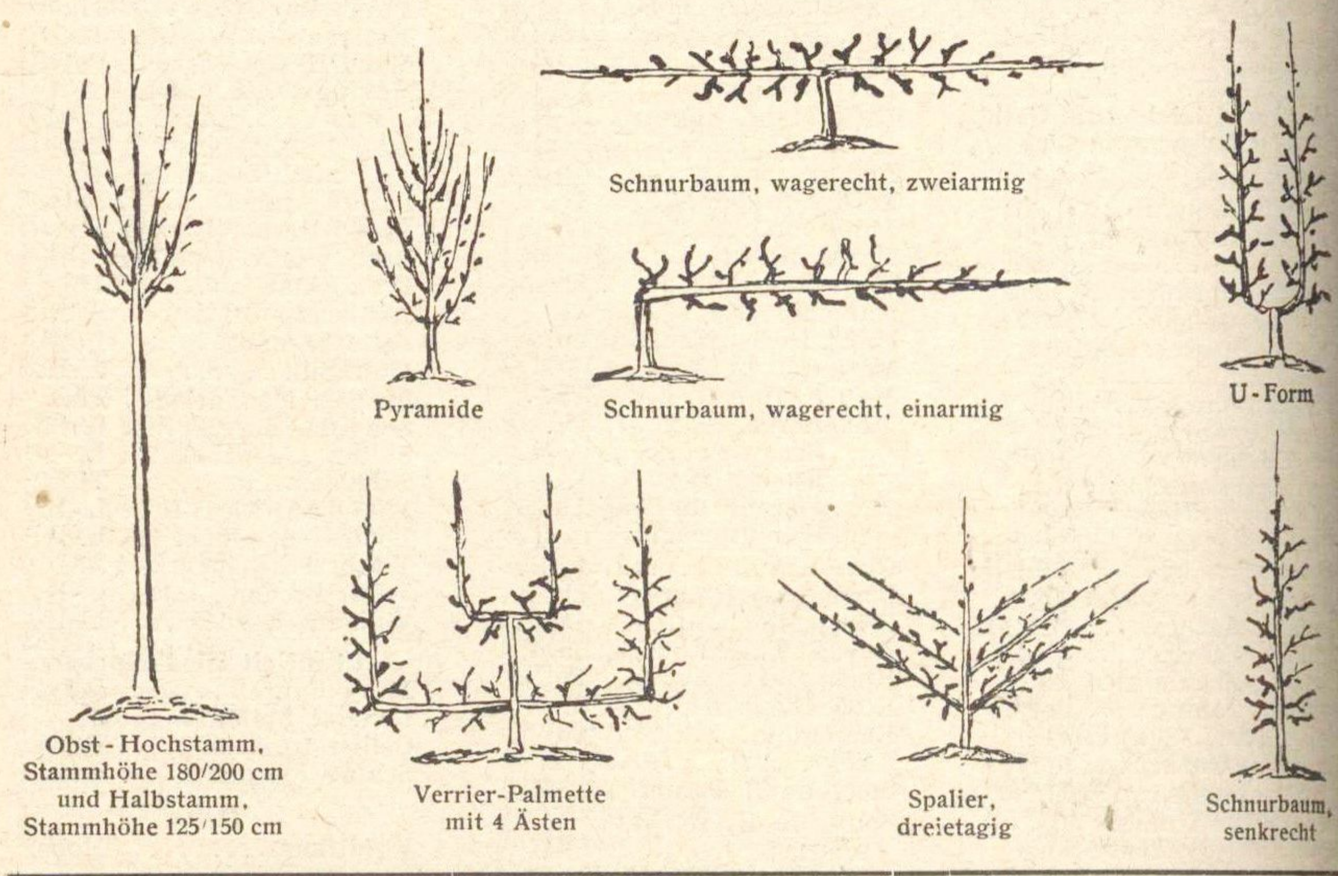
Marken-Etikett!

Meine Baumschule ist in das Verzeichnis der vom Reichsnährstand als markenfähig anerkannten Baumschulen aufgenommen.

Baumformen

Je nach Größe des Gartens und dem Zweck der Anlage wird man sich für die zweckentsprechenden Baumformen zu entscheiden haben, und es wird empfohlen, hier den Fachmann zu Rate zu ziehen. Hoch- und Halbstämme, auf Wildling veredelt, nehmen den größten Raum in Anspruch. Sie tragen etwas später und sind langlebiger als Zwergformen. Die Stammhöhe der Hochstämme beträgt im allgemeinen 180 bis 200 cm, die der Halbstämme 125 bis 150 cm. Halbstämme sollten auf starken Winden und Stürmen ausgesetztem Gelände vorwiegend Verwendung finden. Für den Privatgarten sind sie wegen der leichten Erreichbarkeit der Krone besonders gut geeignet.

Zwergformen dagegen begnügen sich auch mit dem kleinsten Platz, wenn sonst die Vorbedingungen für ein gutes Gedeihen gegeben sind. Sie stehen auf Zwergunterlagen, tragen dadurch früh und reich,



Obst-Hochstamm, Stammhöhe 180/200 cm und Halbstamm, Stammhöhe 125/150 cm

Pyramide

Schnurbaum, wagerecht, zweiarmig

Schnurbaum, wagerecht, einarmig

U-Form

Verrier-Palmette mit 4 Ästen

Spalier, dreietagig

Schnurbaum, senkrecht

liefern schön gefärbte, herrlich entwickelte Früchte. Sie passen in den Pachtgarten, eignen sich zu Zwischenpflanzungen. Ihre Lebensdauer ist nicht so groß wie die der Hoch- und Halbstämme. Die verschiedenen zur Verfügung stehenden Formen, wie Pyramiden, Spaliere, Verrier-Palmetten, senkrechte, wagerechte Schnurbäume, geben reiche Verwendungsmöglichkeit.

Pyramiden passen in den formenstrengen Formobstgarten, während der Buschobstbaum, der sich von klein auf frei entwickeln kann, mehr die Wirtschaftsform darstellt. Bei freier, sonniger Lage, auf gutem, fruchtbarem Boden und bei regelmäßiger Düngung verspricht er reiche Ernten.

Spaliere und Verrier-Palmetten, U-Formen finden Verwendung zur Begrünung von Hauswänden und Mauern, auch an freistehenden Spalieren pflanzt man sie an. Senkrechte Schnurbäume sind ebenso verwendbar. Sie erreichen größere Höhen.

Wagerechte Schnurbäume verwendet man zur Einzäunung der Wege.

Die Liebhabergärtner seien besonders auch auf die **einjährigen Obstveredlungen** hingewiesen, aus denen sie sich die Formen zum Teil selbst heranziehen können.

Pflanzweiten

Hoch- und Halbstämme: durchschnittlich 10 m, Pflaumen und Sauerkirschen 6—8 m.
Pyramiden und Büsche: 5—6 m.
Verrier-Palmetten und U-Formen: Entfernung der senkrechten Äste voneinander 40 cm.
Senkrechte Schnurbäume bei geschlossener Verwendung 50 cm.
Wagerechte Schnurbäume: einarmige 3—4 m, zweiarmige 6—8 m.

Sorten

Die im allgemeinen verfügbaren Sorten sind im nachstehenden bei den einzelnen Obstarten genannt. Soweit der Besteller nicht selbst über die erforderliche Sortenkenntnis verfügt, stehe ich mit Rat gern zur Seite bzw. überlasse man es mir, die für die in Frage kommende Lage und für den Zweck geeigneten Sorten zu wählen.

Wo nicht Ersatz ausdrücklich verbeten, werden etwa fehlende Sorten durch geeignete andere ersetzt.

I. Kern- und Steinobst

Apfel

Der Apfel darf wohl als die begehrteste Obstsorte bezeichnet werden.

Die Vielseitigkeit in der Verwendung der Frucht, sei es als Tafel-, Wirtschafts- oder Mostobst, die lange Haltbarkeit der Früchte sichern ihm den ersten Platz im Hausgarten. Bei geeigneter Sortenwahl kann mit regelmäßigen Ernten gerechnet werden. Der Apfel liebt einen kräftigen, jedoch nicht zu nassen Boden. Es gibt jedoch auch Sorten, die auf leichteren Böden reiche Erträge liefern.

Preise

Die Preise verstehen sich für I. Qualität und liegen für mittlere Qualität 20% darunter. — Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form. Der 100-Stück-Preis beginnt bei 50 Stück einer Art und Form.

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme	I. Wahl	2,50	22,50	200,—
„	besondere Auswahl	3—3,50	27,—	240,—
Apfel-Wildstämme		1,80	16,50	150,—
Halbstämme	I. Wahl	2,—	19,—	170,—
„	besondere Auswahl	2,50-3,—	22,50	200,—
Buschbäume, 2—3jährig		2,—	19,—	170,—
„ 3—4 „		2,50	23,—	220,—
Pyramiden mit 1 Serie		2,50	23,—	220,—
„ „ 2 Serien		3,50	32,—	300,—
„ „ 2. Serie nicht ausgebildet		3,—	28,—	265,—
Spaliere „ 1 Etage		2,50	22,50	200,—
„ „ 2 Etagen		3,50	32,—	300,—
Senkrechte Schnurbäume, 2—3jährig		2,—	19,—	170,—
„ „ 3—4 „		2,50	23,—	220,—
Wagerechte „ 1armig, 2—3jährig		2,—	19,—	170,—
„ „ 1 „ 3—4 „		2,50	23,—	220,—
„ „ 2 „ 2—3 „		2,50	23,—	220,—
„ „ 2 „ 3—4 „		3,20	29,—	270,—
U-Formen, 2—3jährig		2,50	23,—	220,—
„ 3—4 „		3,20	29,—	270,—
Verrier-Palmetten, 4armig		9,—	85,—	—
1jähr. Veredlungen (nicht zu verwechseln mit Handveredlungen)		1,—	9,—	80,—

Apfel-Sorten

mit den Befruchtungserfahrungen nach der bisherigen Forschung (Blütenbiologische Grundsätze) sefr.= selbstfruchtbar oder selbstfertil, seunfr.=selbstunfruchtbar oder selbststeril (ist auf Fremdbestäubung durch die mit Nummern angegebenen Sorten angewiesen).

R. = Reifezeit. — Mit * versehene Sorten auch als Formobst auf Zwergunterlage. — Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

1 ***Adamsapfel.** Mittelgroße rotleuchtende Frucht, ein äußerst wertvoller Apfel, dessen Anbau unbedingt lohnend ist. Auch für rauhes Klima hervorragend geeignet.

2 **†*Aderslebener Kalvill.** Sehr große Frucht, die auch im April noch guten Geschmack hat, sehr saftig und gutschmeckend. R. Dezember—März, seunfr.

3 ***Ananas-Renette.** Goldgelber, sehr saftiger, mittelgroßer Apfel. Liebt etwas feuchten Boden und ist nur in geschützten Lagen zu pflanzen, trägt früh und reich. Für Formobst bestens geeignet. R. November—März, seunfr.

4 **†*Baumanns Renette.** Große blutrot gefärbte, sehr wertvolle Frucht. Für jede Lage und für jeden Boden passend. Früh- und reichtragend. Vorzüglich zum Massenanbau und als Straßenbaum. R. Dezember—Mai, seunfr. 3, 11, 14, 24.

5 **†Bischofshut.** Dunkelrot, mittelgroß bis groß, hochgebaut, gute Marktfrucht, geeignet als Weihnachtsapfel. R. Dezember—Januar.

6 **Bismarckapfel.** Gut tragend, sehr groß und prächtig rot gefärbt, trägt schon am einjährigen Holze. Schau- und Wirtschaftsfrucht. R. November—Februar.

7 **†*Blenheimer Goldrenette (Goldrenette von)** Große goldgelbe, sonnenwärts leicht gerötete Frucht. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Für alle Formen geeignet. Für geschützte Lage und guten, nahrhaften Boden. R. November—März, seunfr. 4, 14, 25, 43.

8 **†Bohnapfel (Großer rheinischer).** Mittelgroße Wirtschaftsfrucht, früh- u. reichtragend, unempfindlich gegen Kälte und Frühfröste. Guter Straßenbaum. R. Dez.—April, seunfr. 4, 14, 24, 35, 37.

9 **Boikenapfel.** Großer gerippter Tafel- und Wirtschaftsapfel, bald und reichtragend, auch in rauhen Lagen. Straßenbaum. R. Januar—April.

10 **†*Cellini.** Große grüngelbe, karmesinrot gestreifte Frucht. Fleisch locker und saftig, reich- und frühtragend. Für jeden Boden und jede Lage geeignet. R. Oktober—November.

11 **†*Charlamowsky.** Frucht mittelgroß, mürbe, weißlichgelb, sonnenwärts rot gestreift. Auch für rauhe Lage und jede Bodenart passend, besonders auch für Formobst geeignet. R. August—Sept,, sefr.

12 **†*Cox' Orangen-Renette.** Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts karmesin gestreift. Sehr wohlschmeckend. Reichtragende Sorte, besonders auch für Formobst geeignet. Liebt etwas geschützte Lage und guten Boden. R. November—Dezember, seunfr. 4, 14, 35, 37.

13 **†*Cox' Pomona.** Groß, gelb, schön rot gestreift. R. Oktober—November.

14 **†*Croncels (Apfel aus)** Sehr empfehlenswerter Herbstapfel, reichtragend. R. September, seunfr. 3, 4, 12, 22, 24, 37.

15 **†Danziger Kantapfel.** Frucht mittelgroß, stark gerippt, leuchtendkarminrot. Auch für rauhe Lagen geeignet R. Oktober—Januar.

16 **Elise Rathke.** Trauerapfel, stark hängend, auch als Zierbaum zu benutzen. Sehr reichtragend, Apfel als gute Wirtschafts- und Tafelfrucht verwendbar. **Preis siehe Trauerbäume.**

17 **Ernst Bosch.** Mittelgroße rundliche goldgelbe Frucht, mit angenehmem Duft. R. Oktober—Dezbr.

18 ***Freiherr v. Berlepsch (Goldrenette).** Ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts zinnoberrot verwaschen und gestreift. Fleisch mürbe, saftig, süßweinig und edel gewürzt. Vorzügliche Tafelfrucht. R. Dezember—April, seunfr. 3, 4, 37.

19 ***Gascoynes Scharlachroter (= König Friedrich August von Sachsen).** Frucht ist im Grunde gelblich gefärbt und leuchtendrot überzogen. Vorzügliche Tafelfrucht. R. Dezember—März.

20 ***Geflammter Kardinal.** Große gelbe Frucht mit roten Streifen. Wirtschafts- und Tafelfrucht. R. November—Januar.

21 **†*Gelber Bellefleur.** Frucht groß, eiförmig, hellgelb, oft leicht rotbackig. R. November—März, seunfr. 22, 24, 42.

22 **†*Gelber Edelapfel.** Regelmäßig gebauter, großer goldgelber Tafel- und Wirtschaftsapfel, auch Markt- und Mostapfel, für alle Lagen, anspruchslos an den Boden, kräftigwachsend. R. Oktober—Dezember, seunfr. 3, 12, 21, 24, 42.

23 ***Gelber Richard.** Frucht mittelgroß, hellgelb. Fleisch zart, angenehm gewürzt. Baum fruchtbar, für rauhe Lagen bevorzugt. R. Oktober—Januar.

24 **†*Goldparmäne.** Bekannter mittelgroßer Apfel, vorzüglicher Wachser, unempfindlich in der Blüte. Eine der reichtragendsten und einträglichsten Apfelsorten. Straßenbaum. R. November bis Januar, sefr.

25 **Graue französische Renette.** Mittelgroße hellgrüne Frucht, ringsum berostet, weinig, Baum reichtragend, für jede Lage. R. Dezember—April, seunfr. 14, 24, 54.

26 ***Gravensteiner.** Große, kugelförmige Frucht. Verlangt kräftigen, feuchten Boden. Einer der bekanntesten Tafeläpfel. R. September—November, seunfr. 4, 14, 24, 35, 37.

27 **Großherzog Friedrich (Kalvill — von Baden).** Groß bis sehr groß, hellgelb, mitunter leicht gerötet. R. September—November.

28 **†*Hagedorn (Hawthornden).** Leicht sonnenwärts gerötete Frucht, groß, gelb, saftig, von weinsäuerlichem Geschmack. Baum bald und reichtragend, in jeder Lage gedeihend. R. Oktober bis November.

29 **†*Harberts Renette.** Sehr große goldgelbe, mattrot gestreifte Frucht. Für alle Formen geeignet. Straßenbaum, gedeiht in allen Lagen, sehr starkwachsend, bildet schöne Kronen. R. Dezember bis April, seunfr. 3, 14, 21, 24, 42.

30 ***James Grieve.** Frucht mittel bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, angenehm würzig, guter Tafelapfel. R. September—Oktober.

31 **†*Jakob Lebel.** Sehr große, schöne Frucht. Baum wächst sehr kräftig und ist reichtragend. Tafelfrucht. Ausgezeichneter Mostapfel. R. November—März, seunfr. 4, 24.

32 ***Kaiser Wilhelm.** Mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaftrot getuscht und gestreift. Baum starkwüchsig, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. R. November — April, seunfr. 4, 14, 22, 24, 35.

33 **†*Kanada-Renette (Pariser Rambour-Renette).** Große hellgrüne, rauhe Frucht, später gelb, sonnenwärts bräunlichrot. Gesunder, sehr fruchtbarer Baum, blüht spät, paßt daher für rauhe Gegenden. R. Dezember—Mai.

34 **Kasseler Renette (Große).** Große grünlich- bis goldgelbe Frucht, sonnenwärts gerötet. Gesunder, sehr fruchtbarer Baum, vortreffliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktsorte. Reichtragend in jedem Boden. Straßenbaum. R. Februar—Juni.

35 **†*Klarapfel (weißer).** Schöne gelblichweiße Frucht. Früh- und reichtragend. R. Juli, seunfr. 3, 12, 14, 18, 37.

36 ***Königlicher Kurzstiel.** Frucht mittelgroß, plattrund, goldgelb, sonnenwärts gerötet. Blüht sehr spät und trägt reich und alljährlich. Tafelfrucht ersten Ranges. Eignet sich für alle Formen, liebt kräftigen und feuchten Boden. R. Dezember—März.

Bei nicht genügender Sortenkenntnis überlasse man mir die Auswahl

37 †*Landsberger Renette. Mittelgroße bis große Frucht, sonnenwärts rötlich verwaschen. Sehr starkwachsend. Straßenbaum für rauhe Lagen und alle Bodenarten. Für alle Formen geeignet und gleich gut tragend. R. November—Februar, seunfr. 4, 18.

38 †Lane's Prince Albert. Vorzügliche grünlichgelbe, leicht rotgefärbte, angenehm weinsäuerliche, saftreiche, späte Wirtschaftsfrucht. R. November—März.

39 *Lord Grosvenor. Groß, rundlich, gerippt, hellgelb, Fleisch mürbe, saftreich, sauer, guter Wirtschaftsapfel. R. August—September.

40 *Lord Suffield. Groß, hellgrünlichgelb, Fleisch locker, saftig, süßsäuerlich; guter Wirtschafts- und Marktapfel. R. September—Oktober.

41 †*Minister von Hammerstein. Feine Tafelfrucht mit feinstem Wohlgeschmack, sehr reich- und frühtragend, besonders auch für Formobst geeignet. R. Dezember—April.

41a Neuer Berner Rosenapfel. Schön rot gefärbte Frucht. R. November—Januar

42 †*Ontarioapfel. Früh- und reichtragend, sehr haltbare Früchte, groß, goldgelb, mit feinem, weinsäuerlichem Geschmack. R. Januar—April, seunfr. 4, 14, 22, 24.

43 *Peasgoods Sondergleichen (Gold-Renette). Schön gelb, rot gestreift, geflammt, Schaufrucht ersten Ranges. Bald und reichtragend. Guter Formbaum. R. November—Januar, sefr.

44 Prinzenapfel. Mittelgroß, walzenförmige Frucht. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für jeden etwas feuchten Boden und selbst rauhe Lagen. Sehr reichtragend. R. September—Januar.

45 Purpurroter Cousinot. Gestreifte und dunkelrot überzogene Frucht, mittelgroß, mildweinig, gute Wirtschaftsfrucht, Dörrfrucht. Baum anspruchslos, reichtragend. Straßenbaum. R. November bis Sommer.

46 *Ribstoner Pepping. Große bis mittelgroße Frucht, gelblichgrün, sonnenwärts rot gefärbt. Auch für rauhe Lagen geeignet, auf gutem Boden gut und starkwachsend, sehr früh- und reichtragend. R. Januar—April.

47 Roter Astrachan. Mittelgroße hellgelbe, schön gerötete Tafelfrucht. R. Juli—August.

48 Rote Stern-Renette. Mittelgroße dunkelkarminrote Frucht; angenehm würziger Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. R. November—März.

49 †Roter Eiserapfel. Mittelgroße dunkelrote Frucht. Baum kräftig und reichtragend, auch für hohe und rauhe Lagen, anspruchslos an den Boden. Nur für Hoch- und Halbstamm geeignet. R. Januar—Sommer.

50 Roter Trierischer Weinapfel. Frucht klein bis mittelgroß, rundlich kegelig. Vorzüglicher Most- und Wirtschaftsapfel, für rauheste Lage noch passend. R. November bis April, seunfr. 4, 21, 24, 37.

51 *Signe Tillisch. Mittelgroße bis sehr große Frucht, an der Sonnenseite leicht gerötet, saftig, süßweinig, gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum unempfindlich, reichtragend. R. November—Januar.

52 †*Schöner aus Boskoop. Große grüne Frucht, später gelb, sonnenwärts gerötet. Auch für weniger guten Boden und in rauhem Klima noch gut tragend. R. November—Mai, seunfr. 4, 24, 35, 54.

53 Schöner aus Herrnhut. Gute mittelgroße rote Tafelfrucht. R. November—März.

54 *Schöner aus Nordhausen. Mittelgroß, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaftrot überzogen. R. November—April.

55 *Teltower Winter-Gravensteiner. Lebhaft gelb, sonnenwärts gerötet, Geschmack ähnlich dem Gravensteiner, nur besser und früher tragend. R. April—Mai.

56 †*Zuccalmaglios Renette. Frucht mittelgroß, rundlich, eiförmig, zitronengelb, sonnenwärts gelbrot verwaschen und gefleckt, eine vorzügliche Tafelfrucht, verlangt nahrhaften, feuchten Boden. R. November—März, seunfr. 4, 14, 24, 37.

Birnen

Nach den Äpfeln wohl die meistangebaute Frucht. Sie bietet ebenfalls reiche Verwendungsmöglichkeit und sollte in keinem Garten fehlen, besonders, da eine ganze Reihe von Sorten sehr bald nach der Pflanzung Ernten bringt. Vermöge ihres pyramidalen Wuchses ist ihr Raumbedürfnis gering. Sie liebt einen kräftigen, tiefgründigen Boden, ohne jedoch als anspruchsvoll in dieser Hinsicht bezeichnet zu werden.

Preise

Die Preise verstehen sich für I. Qualität und liegen für mittlere Qualität 20% darunter. — Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form. Der 100-Stück-Preis beginnt bei 50 Stück einer Art und Form.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme … I. Wahl	2,50	22,50	200,—
„ … besondere Auswahl	3—3,50	27,—	240,—
Birnen-Wildstämme	1,80	16,50	150,—
Halbstämme … I. Wahl	2,—	19,—	170,—
„ … besondere Auswahl	2,50-3,—	22,50	200,—
Buschbäume, 2—3jährig	2,—	19,—	170,—
„ 3—4 „	2,50	23,—	220,—
Pyramiden mit 1 Serie	2,50	23,—	220,—
„ „ 2 Serien	3,50	32,—	300,—
„ „ 2. Serie nicht ausgebildet	3,—	28,—	265,—
Spaliere „ 1 Etage	2,50	22,50	200,—
„ „ 2 Etagen	3,50	32,—	300,—
Senkrechte Schnurbäume 2—3jährig	2,—	19,—	170,—
„ „ 3—4 „	2,50	23,—	220,—
Wagerechte „ 1armig, 2—3jährig	2,—	19,—	170,—
„ „ 1 „ 3—4 „	2,50	23,—	220,—
„ „ 2 „ 2—3 „	2,50	23,—	220,—
„ „ 2 „ 3—4 „	3,20	29,—	270,—
U-Formen 2—3jährig	2,50	23,—	220,—
„ 3—4 „	3,20	29,—	270,—
Verrier-Palmetten, 4armig	9,—	85,—	—
Einjährige Veredlungen auf Quitte, 90—130 cm hoch	1,—	9,—	80,—

Beachte die blütenbiologischen Grundsätze!

Birnen-Sorten

mit den Befruchtungserfahrungen nach der bisherigen Forschung (Blütenbiologische Grundsätze) sefr. = selbstfruchtbar oder selbstfertil, seunfr. = selbstunfruchtbar oder selbststeril (ist auf Fremdbestäuburg durch die mit Nummern angegebenen Sorten angewiesen).
Mit * versehene Sorten auch als Formobst auf Zwergunterlage.
Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

1 †***Alexander Lucas.** Frucht groß, gelb, rostig punktiert und sehr saftig. Gute Tafelfrucht, findet steigende Beachtung, besonders auch als Buschobst geeignet. R. Oktober—Anfang Dezember, seunfr. 3, 18, 35

2 †**Amanliser Butterbirne.** Große gelbgrüne Frucht. Baum trägt reichlich, auch in trockenem Boden, verlangt aber geschützte Lage. R. September—Oktober. sefr.

3 †***Boscs Flaschenbirne.** Große hellgrüne Frucht. Baum wächst sehr stark und ist sehr fruchtbar, auch in rauhen Lagen. Ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht. R. Oktober—November, seunfr. 6, 12, 19, 24, 35.

4 †***Bunte Julibirne.** Wertvolle Frühbirne, mittelgroß, schön gelb gefärbt. R. Juli—August. seunfr. 12, 19. 21.

4a **Blumenbachs Butterbirne.** Mittelgroß, gelb, zimtbraun berostet. Tafelfrucht. R. Oktober—Nov.

5 †***Clairgeaus (Butterbirne).** Große Frucht. Baum treibt mäßig stark, gedeiht in jeder Form und trägt in gutem Boden und in geschützter Lage früh und reich. R. Oktober—November.

6 †***Clapps Liebling.** Große vortreffliche Sommerfrucht. Für geschützte Lagen und guten Boden bestens geeignet, früh- und reichtragend. R. August—September, seunfr. 3, 11, 19, 35.

7 †***Diels Butterbirne.** Sehr große bauchig eirunde Frucht. Baum treibt kräftig und trägt reichlich; auch in rauher Lage bei etwas feuchtem Boden gedeiht er noch gut. Vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. R. November—Januar, seunfr. 3, 6, 11, 24.

8 **Forellenbirne (Winter-).** Große kreiselförmige, oft runde Frucht. Sehr reich- und frühtragend, selbst in rauhen Lagen, verlangt aber guten Boden. R. Dezember—Mai.

9 **Esperens Herrenbirne.** Frucht mittelgroß, kreisel- bis eiförmig, grünlichgelb, dicht punktiert, Fleisch saftig, schmelzend, süß mit leichter Säure. R. Mitte September bis Anfang Oktober.

10 ***Frühe von Trévoux.** Frucht ziemlich groß, hellgelb, mit leichter, streifiger Röte, fein punktiert und schmelzend. Baum bald und reichtragend. R. Mitte August bis Anfang September, seunfr.

11 †***Gellerts Butterbirne.** Ziemlich große abgestumpfte, kegelförmige Frucht. Baum wächst pyramidal; in gutem, tiefgründigem Boden trägt er sehr reich. R. September—Oktober, seunfr. 6, 14, 19, 35.

12 ***Gräfin von Paris (Comtesse de).** Ziemlich große grünlichgelbe Frucht, braun punktiert, süß, saftreich, schmelzend. Baum reich- und frühtragend. R. Anfang Dezember, seunfr. 3, 6, 11, 24.

13 **Gute Graue.** Mittelgroße birnförmige Frucht. Baum wächst gut in jeder Lage und ist sehr fruchtbar. Straßenbaum. Besonders für rauhes Klima. R. August—September.

14 †***Gute Louise (von Avranches).** Große länglich eiförmige Frucht. Außerordentlich früh- und reichtragend, ohne Anspruch auf Lage und Boden. Bekannteste und beste Tafelbirne. R. September bis November, seunfr.

15 †***Herzogin Elsa.** Große schmelzende Frucht. Baum kräftigwachsend, anspruchslos, reichtragend. R. Oktober—November, seunfr.

16 **Jules Guyot (Doktor).** Speziell zur Formobst- und Buschobstkultur verwendbar, ähnlich wie Williams Christbirne, aber früher reifend, Frucht groß bis sehr groß. R. Mitte September, sefr.

17 **Julidechantsbirne.** Klein, gelb mit roter Backe. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. R. Ende Juli bis August.

18 †***Kongreßbirne (Andenken an den).** Sehr große beulige, karminrote Frucht, nur für geschützten Stand, jedoch anspruchslos an den Boden. R. August—September, seunfr. 3, 6, 11, 13, 24, 35.

19 †***Köstliche aus Charneu.** Frucht groß, kegelförmig. Baum wächst kräftig und gut in allen Formen, verlangt nahrhaften, feuchten Boden. Für alle Lagen, auch kaltes Klima, geeignet. R. Oktober—November, seunfr. 3, 11, 24, 35.

20 ***Le Brun.** Empfehlenswerte feste, saftige, süßsäuerliche Tafelfrucht. Der Baum wächst kräftig und trägt bald. R. Ende September—Oktober.

21 ***Le Lectier.** Sehr große birnenförmige Frucht. Früh- und reichtragend, ähnlich der Pastorenbirne. Tafelfrucht. R. November—Januar, seunfr. 4, 12, 19.

22 †***Madame Verté.** Frucht mittelgroß, ringsum mit braunem Rost überzogen, schmelzend und saftreich. Edle Tafelfrucht. R. Dezember—Januar, seunfr.

23 ***Marguerite Marillat.** Frucht sehr groß, gelb, mit lebhaft roter Sonnenseite, braun punktiert. Schmelzend, saftig, kräftig muskiert. Feine Tafelfrucht. Gut tragbar. R. Ende September bis Oktober.

24 †***Neue Poiteau.** Große längliche Frucht. Bildet schöne Pyramiden, ist früh- und reichtragend, liebt etwas feuchten Boden. Straßenbaum, für geschützte Lagen. R. Oktober—November. seunfr. 3, 11, 21, 35.

25 ***Notaire Lepin.** Ziemlich große grüngelbe, braunrostig gesprenkelte Tafelfrucht. R. Februar—Mai.

26 ***Pastorenbirne.** Sehr große birnförmige Frucht. Sehr starkwachsend und reichtragend. Vorzügliche Marktfrucht. R. November—Januar, seunfr. 11, 35.

27 †**Petersbirne.** Frucht grünlichgelb mit bräunlich roten Streifen, klein bis mittel, süß und gewürzreich, trägt regelmäßig. R. August.

28 **Rote Herbst-Bergamotte.** Mittelgroß, gelblichgrün, sonnenwärts braunrot verwaschen. Vorzügliche Wirtschafts- und Einmachefrucht. R. September—November.

29 †**Solaner.** Mittelgroße, grünlichgelbe Frucht, sonnenwärts leicht gerötet. R. Mitte August bis Anfang September.

30 **Sommer-Magdalene (Grüne).** Kleine bis mittelgroße Frucht. Sehr fruchtbar, gedeiht in jedem Klima, liebt aber trockenen, nahrhaften Boden. R. Juli—August. seunfr. 3, 6, 11, 14, 35.

31 **Stuttgarter Gaißhirtle.** Frucht klein, gelbgrün, rote Sonnenseite, saftig. Gute Markt- und Konservensorte. Baum starkwachsend, fruchtbar. R. Anfang September.

32 **Tongern (Birne von).** Frucht goldgelb mit roter Backe, meist zimtfarbig berostet. R. Oktober bis Mitte November.

33 †***Triumph aus Vienne (Triomph de).** Große bis sehr große Frucht. Besonders für Zwergform zu empfehlen. Verlangt guten Boden und geschützte Lage. Sehr früh- und reichtragend. R. August bis September.

34 ***Vereins-Dechantsbirne.** Große gelbgrüne Frucht. Liebt warme Lage und guten Boden, ist dann sehr fruchtbar. R. Oktober—November, seunfr. 6, 11, 35

35 †***Williams Christbirne.** Frucht groß, beulig und birnenförmig. Völlig anspruchslos an Boden und Lage. Für alle Formen geeignet. Früh- und sehr reichtragend. Für Zwergformen besonders geeignet. R. September, seunfr. 3, 6, 11, 19, 24, 34.

Pflaumen

einschließlich Zwetschen, Renekloden und Mirabellen

mit den Befruchtungserfahrungen nach der bisherigen Forschung. (Blütenbiologische Grundsätze) sefr. = selbstfruchtbar oder selbstfertil, seunfr. = selbstunfruchtbar oder selbststeril (ist auf Fremdbestäubung durch die mit Nummern angegebenen Sorten angewiesen).

Mit * versehene Sorten auch als Busch lieferbar. — Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

Preise

Die Preise verstehen sich für I. Qualität und liegen für mittlere Qualität 20% darunter. — Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form.

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme	I. Wahl	2,50	22,50	200,—
,,	besondere Auswahl	3-3,50	27,—	240,—
Halbstämme	I. Wahl	2,—	19,—	170,—
,,	besondere Auswahl	2,50-3	22,50	200,—
Buschbäume, 2—3jährig		2,—	19,—	170,—

1 ***Anna Späth.** Diese Pflaume besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften der Hauszwetsche. Sehr früh- und reichtragend, aber nicht für kalte Gegenden geeignet. Rötlichbraun. R. Ende September.

2 **Bühler Frühzwetsche (Frühe aus dem Bühlertal).** Mittelgroß, dunkelblau. Ungemein früh- und reichtragend. Gute Versandfrucht. R. Ende August, sefr.

3 ***Emma Leppermann.** Frucht groß, gelb, sonnenwärts hellrot überzogen. R. Anfang bis Mitte August.

4 ***Gelbe Eierpflaume.** Große schöne Tafelfrucht. R. Anfang September.

5 **†*Graf Althans (Reneklode).** Mittelgroß, braunrot, mit feinem Geschmack. Sehr früh- und reichtragend. R. Anfang September, seunfr. 13, 17.

6 **†*Große grüne Reneklode.** Vorzügliche Einmachefrucht. R. Anfang September, seunfr. 13, 17, 21.

7 **Gute von Bry.** Früheste blaue Zwetsche. R. Anfang August, sefr.

8 **†*Hauszwetsche (Große blaue).** Mittelgroße ovale schwarzblaue Frucht. Bekannteste Tafel-, Markt- und Dörrfrucht. R. September—Oktober, sefr.

9 **Italienische Zwetsche.** Sehr große ovale, dunkelblaue Frucht. Eine vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Einmachen sehr gesucht. R. September, sefr.

10 ***Jefferson.** Groß, grünlichgelb, vorzüglich. Sehr reichtragend. R. September, seunfr. 17.

11 **Katalonischer Spilling.** Frucht mittelgroß, lebhaftgelb, sehr saftig, süß. R. Ende Juli bis Anfang August.

12 ***†Kirkes Pflaume.** Große und vortreffliche Tafel- und Marktfrucht, sehr reichtragend, dunkelviolett. Zum Massenanbau. R. September, seunfr. 17.

13 **†*Königin Viktoria.** Sehr große gelb-violettrote Frucht. Eine vorzügliche, fruchtbare Tafelpflaume. R. Ende August, sefr.

14 **Lützelsachsener Frühzwetsche.** Eine sehr zu empfehlende neuere Sorte, reift bereits Anfang Juli, würzig im Geschmack, steinlösend, groß, dunkelblau. Baum wächst kräftig und ist widerstandsfähig gegen Krankheit und Kälte, sefr.

15 **Nancymirabelle (Mirabelle von Nancy).** Mittelgroß, gelb, gedeiht überall. Vorzügliche Einmachfrucht. R. Mitte August, seunfr.

16 **†*Ontario-Pflaume.** Sehr gr. eiförm. Frucht. Eine der besten früh. Pflaumen. Goldgelb. R. August.

17 **†Oullins (Reneklode v.).** Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt. R. Mitte August, sefr.

18 **Ruth Gerstetter.** Neuheit. Zeitigste gr. blaue Pflaume, sehr süß — früh- und reichtr. R. August.

19 ***Schöne aus Löwen.** Große blaue Pflaume von gutem Geschmack. Sehr starkwachsend und reichtragend. R. Ende August.

20 **†*The Czar.** Große blaue Frucht. Sehr wertvoll und lohnend für den Markt. Früheste Pflaume. R. Anfang August, sefr.

21 **†Wangenheims Frühzwetsche.** Mittelgroß, schwarzblau. Eine ganz ausgezeichnete Zwetsche. R. Mitte August bis Anfang September, sefr.

22 **Wilhelmine Späth.** Ovale, schwarzblaue, bläulichweiß bereifte Frucht. Gut vom Stein lösend. Frühe Wirtschaftsfrucht. R. Mitte August.

23 **†Zimmers Frühzwetsche.** Eine Verbesserung der „Frühe aus dem Bühlertal", etwa zehn Tage früher reifend, bildet größere Früchte als diese. Baum sehr reichtragend und fruchtbar. Gute Markt- und Versandfrucht. R. Mitte August.

Kirschen

mit den Befruchtungserfahrungen nach der bisherigen Forschung. (Blütenbiologische Grundsätze) sefr. = selbstfruchtbar oder selbstfertil, seunfr. = selbstunfruchtbar oder selbststeril (ist auf Fremdbestäubung durch die mit Nummern angegebenen Sorten angewiesen).

Die Preise verstehen sich für I. Qualität und liegen für mittlere Qualität 20% darunter — Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form. Der 100-Stück-Preis beginnt bei 50 Stück einer Art und Form.

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Süß- und Sauerkirschen:				
Hochstämme	I. Wahl	2,50	22,50	200,—
,,	besondere Auswahl	3—3,50	27,—	240,—
Halbstämme	I. Wahl	2,—	19,—	170,—
,,	besondere Auswahl	2,50-3,—	22,50	200,—
Wildkirschen, Hochstämme mit Kronen	I. Wahl	1,60	14,50	130,—
,, Heister 3jährig, 2,50 m und darüber	I. Wahl	1,20	11,—	100,—
Schattenmorellen, Busch, 1jährig		1,20	11,—	100,—
,, ,, 2 ,,		1,60	15,—	130,—
Süßkirschen, Busch, mehrjährig		2,—	18,—	170,—
Große Gobet, Königin Hortensia, Königl. Amarelle, Ostheimer Weichsel		2,—	18,—	160,—
Schattenmorellen, Fächer, 1jährig		2,—	18,—	160,—
,, ,, 2—3jährig	extra stark	2,70	24,—	220,—

Nordseiten an Häusern und Wänden bepflanze man mit Schattenmorellen

Kirschen-Sorten. a) Süßkirschen

Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.

1 **†Büttners rote Knorpelkirsche (Späte).** Groß, hellgelb, leuchtendrot überzogen. Vorzügliche Tafel- und Konservenfrucht. R. Ende Juli bis Anfang August, seunfr. 14, 16, 19.
2 **†Doktor-Kirsche.** Beliebteste helle Knorpelkirsche, reichtragend. R. Mitte bis Ende Juli.
3 **Dönissens gelbe Knorpelkirsche.** Frucht mittelgroß, hellgelb, festfleischig. R. Ende Juli bis Anfang August, seunfr.
4 **Elton-Kirsche.** Herzkirsche, groß, gelb und rot, ziemlich fest. R. Anfang bis Mitte Juli.
5 **Fromms Herzkirsche.** Frucht tiefschwarz, Fleisch sehr saftreich. R. Anfang bis Mitte Juli, seunfr.
6 **†Früheste der Mark.** Frucht mittelgroß, dunkelbraunrot, früheste aller Kirschen mit großem Marktwert. R. Anfang bis Mitte Juli, seunfr. 20.
7 **†Große Germersdorfer.** Herzkirsche, dunkelbraunrot, groß. R. Anfang bis Ende Juli, seunfr.
8 **†Große Prinzessinkirsche.** Sehr groß, gelb und rot glänzend. R. Mitte bis Ende Juli, seunfr. 10, 12.
9 **Große schwarze Knorpelkirsche.** Frucht groß, glänzendschwarz, festfleischig. R. Ende Juli bis Anfang August, seunfr. 10.
10 **†Hedelfinger Riesenkirsche.** Sehr groß, glänzendschwarzrot, festfleischig. R. Mitte bis Ende Juli, seunfr. 8, 10, 14.
11 **Jaboulay.** Große braunrote, angenehm süßsäuerliche Frucht. R. Mitte Juni.
12 **†Kassins frühe (Herzkirsche).** Groß, schwarzrot, saftig, reichtragend. R. Mitte bis Ende Juni, seunfr. 1, 14, 16, 17.
13 **Koburger Mai-Herzkirsche.** Mittelgroß, schwarz, sehr fruchtbar. R. Anfang bis Mitte Juni.
14 **Kunzes Kirsche.** Herzkirsche, hellgelb, rot überzogen. R. Ende Juni bis Anfang Juli, seunfr. 1, 12, 17.
15 **Liefelds Braune.** Dunkelbraunrot, groß, weichfleischig. R. Mitte bis Ende Juni, seunfr.
16 **Mai-Bigarreau.** Auffallend schön, hellrot, gut und reichtragend. R. Ende Juni bis Anfang Juli.
17 **†Schneiders späte Knorpelkirsche.** Sehr groß, dunkelrot, R. Mitte b. Ende Juli, seunfr. 1, 12, 14, 16, 19.
18 **Schöne aus Marienhöhe.** Knorpelkirsche, schwarzrot. R. Anfang bis Mitte Juli.
19 **†Weiße spanische Knorpelkirsche.** Rot mit Gelb, sehr groß. R. Mitte bis Ende Juni, seunfr. 1, 16.
20 **Werdersche frühe Herzkirsche.** Frucht groß, tiefschwarz, sehr süß. R. Mitte bis Ende Juni, seunfr. 6.
21 **Winklers weiße Herzkirsche.** Groß bis sehr groß, gelb, meist rot getuscht. R. Anfang Juli.

b) Sauerkirschen und Halbsauere

Exzellenz von Hindenburg. Frucht groß, dunkelbraunrot, mildsäuerlich, sehr reichtr. R. Mitte Juli.
†Große lange Lotkirsche (Schattenmorelle). Große leuchtenddunkelrote Frucht. Für Massenanbau. Als Hochstamm, besonders aber als Busch und Spalier für schattige Stellen. R. Ende Juli bis Anfang August, sefr.
Großer Gobet. Frucht außerordentlich groß, festfleischig, dunkelrot gefärbt. Sehr geschätzte Tafel- und Wirtschaftsfrucht. R. Juli—August.
†Königin Hortensia. Sehr große Glaskirsche. Eine der schönsten Tafelfrüchte von ganz vorzüglichem, süßsäuerlichem Geschmack. R. Anfang bis Mitte Juli.
Königliche Amarelle. Früheste aller Sauerkirschen. Mittelgroße, hellrote Frucht, für Tafel- und Wirtschaftszwecke geeignet. Sehr fruchtbar. R. Juni bis Juli.
†Ostheimer Weichsel. Vorzügliche, große schwarzrote Frucht. Sehr reichtragend. R. Mitte bis Ende Juli.

Schattenmorellen-Büsche für Schrebergärten und zur Anlage von Plantagen hervorragend geeignet und hohe Erträge abwerfend. Pflanzweite 3½×3½ m. Bedarf pro preußischen Morgen 200 Stück. 1 Busch trägt 80—100 Pfund. Ertrag pro Morgen 160—200 Zentner.

Pfirsiche und Aprikosen

Mit † versehene Sorten Normal-Sortiment für Sachsen.
Sie gedeihen am besten auf kalkhaltigen, warmen und lockeren, nicht zu fetten Böden in sonniger, windgeschützter Lage. Harzfluß wird am besten durch reichliche Kalkgabe und geeignete Wundbehandlung bekämpft. Bei Herbstpflanzung, die in günstigen Lagen unbedenklich vorgenommen werden kann, bedecke man die Baumscheibe mit verrottetem Dung. Rückschnitt nehme man erst im Frühjahr vor.

Preise

Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück einer Art und Form. Der 100-Stück-Preis beginnt bei 50 Stück einer Art und Form.

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pfirsich- und Aprikosen-Hochstämme	I. Wahl	4,—	36,—	—
„ „ „ Halbstämme	I. Wahl	3,—	27,—	—
Pfirsich-Büsche auf Wildling	I. Wahl	1,80	16,50	155,—
„ „ „ „	extra stark	2,20	20,—	185,—
Pfirsich- auf St. Julien und Aprikosen-Büsche	I. Wahl	2,20	20,—	185,—
„ „ „ „ „ „ „	extra stark	2,60	23,—	210,—
Pfirsich- und Aprikosen-Spaliere und -Fächer	I. Wahl	3,50	32,—	300,—
„ „ „ „ „ „	extra stark	4,—	37,—	340,—

Bei Fehlen von Spalieren werden diese ohne weiteres durch Fächer ersetzt.

Beerenobst ist die lohnendste Obstkultur

Aprikosen

Ambrosia. Frucht ziemlich groß, fein wollig dunkelgelb, etwas gerötet, Fleisch gut vom Stein lösend. R. Ende Juli bis Anfang August.

†Bredaaprikose (v. Breda). Frucht mittelgroß, gelb, nicht gerötet, ananasartiger Geschmack. R. August.

†Nancyaprikose (v. Nancy). Frucht groß, orangegelb, rot punktiert, von vorzüglichem Geschmack. R. Juli bis August.

Wahre große Frühaprikose. Frucht ziemlich groß bis groß, Haut leicht flaumig, hellgelb, sonnenwärts mehr oder weniger stark gerötet. Ia Tafelfrucht. R. Ende Juli bis Anfang August.

Andere Sorten auf Anfrage.

Pfirsiche

Alexanderpfirsich (Früher). Reichtragend, dauerhaft. R. Mitte Juli.

†Amsden. Frucht mittelgroß, rot. R. Juli bis August.

†Beatrixpfirsich (Früher). Mittelgroß, sehr saftreich. R. Ende Juli bis Anfang August.

Bester v. Rothe. Ziemlich groß. R. Ende August.

Briggs Maipfirsich. Ziemlich groß, hellgelb mit Tiefrot. R. Ende Juli.

Eiserner Kanzler. Rundlich, hellgrünlichgelb, winterhart. R. Ende August bis Anfang September.

Greensboro. Ziemlich groß, hellgrünlichgelb mit Rot überzogen, sehr saftreich.

Hales Frühpfirsich. Mittelgroß, gelblichweiß. R. Mitte bis Ende August.

Hyat. Ähnlich Amsden, sehr reichtragend. R. Ende Juli.

†Königin Carola. Sehr groß, grünlichgelb mit roter Backe. R. September.

Kanadischer Frühpfirsich. Ziemlich groß, hellgelb mit dunkelroter Sonnenseite. R. Ende Juli.

Königin der Obstgärten. Sehr groß, sehr saftreich, hellgrünlichgelb. R. Mitte bis Ende September.

Mad. Rogniat. Größte aller Pfirsiche. R. August.

Mamie Rose. Sehr groß, schön gefärbt, sehr saftig. R. Mitte bis Ende August.

Mayflower. Groß, karmesinrot. R. Ende Juli.

†Proskauer Pfirsich. Groß, purpurrot, schmelzend, steinlösend. R. Anfang September.

Rivers Frühpfirsich. Groß, hellgelb gefärbt. R. Anfang bis Mitte August.

Roter Magdalenen-Pfirsich. Mittelgroß, hellgelb mit Dunkelrot überzogen, sonnenwärts schwärzlich überlaufen. R. Anfang bis Mitte September.

Sieger (Le Vainqueur). Frucht ziemlich groß, lebhaft rot marmoriert. R. Ende Juli.

†Triumph. Frucht ziemlich groß, dunkelgelb, rot nuanciert, süß, leicht gesäuert. R. August.

Waddel. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, gut steinlösend, besonders wohlschmeckend. R. Mitte August.

Waterloo. Grünlichgelb, rot marmoriert, mittelgroß. R. Ende Juli bis Anfang August.

Andere Sorten auf Anfrage.

Walnuß (Juglans regia)

Ein Nutz- und Zierbaum ersten Ranges mit seinen nahrhaften, wohlschmeckenden Früchten und seinem technisch vielseitig verwendbaren und hochwertigen Holz. Der Baum bevorzugt tiefgründigen, warmen und kalkreichen Lehmboden. Bei leichtem Boden ist reichliche Dunggabe erforderlich. Er liebt offene Lage und paßt in großräumige Verhältnisse. Jeder Landwirt sollte einen oder mehrere Walnußbäume haben. Frühjahrspflanzung dürfte die geeignetste sein.

Preise

Der 10-Stück-Preis beginnt bei 10 Stück, der 100-Stück-Preis bei 50 Stück.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	4,—	36,—	320,—
„ 8—10 „ „	5,—	45,—	400,—
„ 10—12 „ „	5,75	52,—	480,—
¾-Stämme, etwa 150—160 cm Stammhöhe	3,50	32,—	—
Halbstämme, etwa 125—140 cm Stammhöhe	3,20	30,—	—

Edel- (eßbare) Kastanie

(Castanea vesca)

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang	5,30	48,—	—
„ extra 10—12 cm „	6,—	54,—	—
„ „ 12—16 „ „	6,60	60,—	—
Halbstämme	4,—	36,—	—
Büsche	1,40	12,—	110,—

Quitten

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Quitten, Hochstämme	3,50	31,50	280,—
„ Halbstämme	2,50	22,50	200,—
„ Büsche	2,—	18,—	160,—

Quitten-Sorten

Bereczkiquitte. Frucht sehr groß, birnenförmig, sehr mild und süßes Fleisch, sehr tragbar.
Portugiesische Birnenquitte. Sehr reichtragend und großfrüchtig, eine sehr gute Einmachefrucht.
Quitte von Angers. Mittelgroße runde Frucht, stark gerippt, sehr reich- und baldtragend.
Riesenquitte von Lescovac. Eine der beliebtesten Quitten; die Früchte sind von vorzüglichem Geschmack und eignen sich besonders zur Bereitung von Gelee und Marmelade. Baum bald und reichtragend.

Eßbare Eberesche

(Sorbus aucuparia moravica)

Die Früchte geben ein gesundes und erfrischendes Kompott.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	2,—	18,—	160,—
„ 8—10 „ „	2,50	22,50	200,—
„ 10—12 „ „	3,—	27,50	250,—

Obst-Reiser

(für Winter- und Frühjahrs-Veredlung)

Ein Reis ca. 10—15 Augen.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Äpfel, Birnen, Pflaumen und Kirschen in allen angeführten Sorten	0,25	2,—	15,—

Andere Reiser auf Anfrage.

II. Beerenobst

Johannisbeeren

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Johannisbeer-Hochstämme	I. Wahl	1,35	12,—	110,—
„ „	extra stark	1,65	15,—	135,—
„ Mittelstämme, 75—95 cm Stammhöhe		1,20	11,—	100,—
„ Sträucher, Rote Holländische, 3—5triebig	‰ RM. 220,—	0,40	3,—	25,—
„ „ „ „ 5—8 „	„ „ 280,—	0,50	4,—	32,—
„ „ „ „ 8—12 „	„ „ 360,—	0,60	5,—	40,—

Johannisbeeren, weiße, schwarze und rote in anderen Sorten 25% mehr.

Fays Fruchtbare (Fays New Prolific). Beeren groß, dunkelrot, Traube sehr lang, locker besetzt, reift sehr früh.

Rote Holländische. Lange Trauben, große Beeren, auf fruchtbarem Boden außerordentlich reichtragend, beste Markt- und Tafelfrucht.

Rote Kirsch-. Gute ertragreiche Frucht.

Rote Versailler. Langtraubig, sehr große Beeren, dunkelrot.

Rote Vierländer (Erstlinge aus). Beeren groß, dunkelrot, Trauben lang und dicht besetzt.

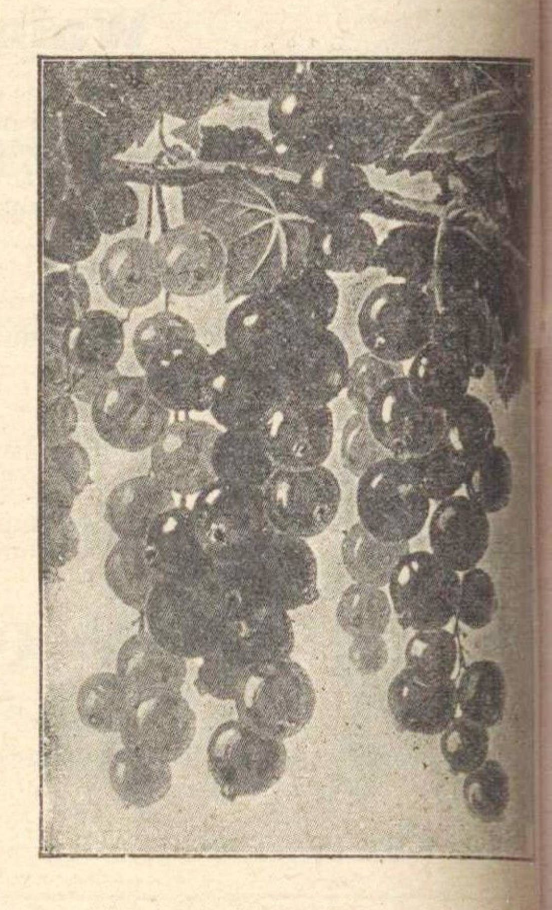
Weiße Holländische. Frucht gelblichweiß, sehr groß, sehr fruchtbar.

Langtraubige Schwarze. Sehr große glänzende schwarze Beeren, Strauch kräftig wachsend.

Andere Sorten auf Anfrage.

HEROS-Johannisbeere. Neuheit. Eine der wertvollsten roten Johannisbeeren. Bis 32 Beeren wurden an einer Traube gezählt. Die einzelne Beere hat einen Durchmesser bis 16 mm. Die Farbe ist hochrot. Der Geschmack ist sehr süß und wohlschmeckend.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
3—5triebig	0,60	5,50	50,—
5—8 „	0,75	6,60	60,—
Hochstämme I. Wahl	1,75	16,—	150,—



HEROS-Johannisbeere

Stachelbeeren

Macherauchs Sämling. Vorzügliche Neuheit. Beere sehr groß, gelb, mit dünner glatter Schale, mit süßem, aprikosenartigem Wohlgeschmack, sehr reichtragend.

3—5 Triebe 1 St. RM. 1,—, 10 St. RM. 8,—, 100 St. RM. 70,—
5—8 Triebe 1 St. RM. 1,20, 10 St. RM. 10,—, 100 St. RM. 80,—
Hochstämme I 1 St. RM. 1,80, 10 St. RM. 16,—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Stachelbeer-Hochstämme .... I. Wahl	1,35	12,—	110,—
„ „ .... extra stark	1,65	15,—	135,—
„ Mittelstämme, 75—95 cm Stammhöhe	1,20	11,—	100,—
„ Sträucher, 3—5triebig ....°/₀₀ RM. 310,—	0,45	4,—	35,—
„ „ 5—8 „ .... „ „ 410,—	0,55	5,—	45,—
„ „ 8—12 „ .... „ „ —	0,65	6,—	55,—
„ „ Amerikanische Gebirgsstachelbeere, 5—8triebig .	0,55	5,—	45,—

Rote:

Amerikanische Gebirgsstachelbeere. Frucht klein bis mittelgroß, besonders zur Weinbereitung geeignet, spätreifend, meltaufrei.
Goliath (Jolly Printer). Frühreifend, sehr groß, Schale dünn.
London. Spätreifend, Beere sehr groß, oval, Geschmack süß mit feiner Säure.
Maiherzog (May Duke). Ziemlich früh, groß mit dünner Schale.
Maurers Sämling. Frucht groß bis oval, borstig. reichtragend, Markt- und Tafelfrucht, frühreifend.
Rote Orléans. Glattschalig, mittelgroß.
Rote Preisbeere (Roaring Lion). Große elliptische, kahle Frucht, spätreifend.
Rote Triumphbeere (Whinhams Industry). Groß, oval, etwas behaart, sehr fruchtbar, zum Einmachen geeignet, frühreifend.

Grüne:

Früheste aus Neuwied. Groß, spärlich behaart, Massensorte, frühreifend.
Grüne Flaschenbeere (Green Willow). Sehr groß, länglich, Schale dünn.
Grüne Hansa. Äußerst reichtragend, sehr groß, glattschalig, sehr früh.
Grüne Riesenbeere (Jolly Angler). Sehr große elliptische Frucht, flaumhaarig, ertragreich, zum Einkochen geeignet, spätreifend.
Hellgrüne Samtbeere (Smiling Beauty). Frucht groß, elliptisch, flaumhaarig, sehr ertragreiche Tafelfrucht, mittelfrühreifend.
Lady Delamare. Mittelfrüh, groß, wenig behaart, süß.
Lovetts Triumph. Beere groß, rundlich, Strauch ungemein fruchtbar.

Gelbe:

Früheste Gelbe. Kleine bis mittelgroße Frucht, borstig, für Massenanbau geeignet, frühtragend.
Hönings Früheste. Mittelgroße kurzovale, borstige Frucht, sehr fruchtbar, frühtragend.
Prinz von Oranien. Mittelfrüh, Schale dünn. Süß mit erfrischender Säure.
Triumphant. Mittelfrühe große, längliche, kahle Frucht.

Weiße:

Weiße Kristallbeere. Mittelfrüh, Beere groß bis sehr groß, rundlichoval, sehr süß.
Weiße Triumphbeere (White Smith). Große elliptische, flaumhaarige Frucht, zum Einkochen geeignet, mittelfrüh.
Weiße Volltragende. Große elliptische, kahle Frucht, sehr tragbar, mittelfrüh.

Weitere Sorten auf Anfrage.

Himbeersträucher

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Großfrüchtige, bewährte Sorten ....°/₀₀ RM. 135,—	0,25	2,—	15,—

Sorten:

Fastolf. Frucht ziemlich groß, purpurrot, reichtragend.
Gelbe Antwerpener. Groß, goldgelb, sehr süß.
Goliath. Frucht groß, dunkelrot, besonders reichtragend.
Harzjuwel. Setzt reich große dunkelrote Frucht an, sehr saftreich und wohlschmeckend.
Immertragende von Feldbrunnen. Juli und Oktober. Frucht der Herbsternte wohlschmeckender als die vom Sommer.
Knevetts Riesenhimbeere. Frucht groß bis sehr groß, dunkelrot, reichtragend, Tafel-und Marktfrucht.
Marlborough. Frucht groß bis sehr groß, dunkelrot, süß gewürzt, sehr fruchtbar.
Superlative. Frucht sehr groß, dunkelrot, für Massenanbau besonders geeignet.
Winklers Sämling. Früchte groß, aromatisch, widerstandsfähig gegen Trockenheit.

Neue Himbeersorten:

Deutschland. Ähnlich der so schnell beliebt gewordenen „Preußen", jedoch noch reichtragender.
1 St. RM. 0,40, 10 St. RM. 3,30, 100 St. RM. 27,—

Preußen. 2 m lange Ruten sind hier nicht selten; in der Fruchtbarkeit übertrifft sie alle bis jetzt im Handel befindlichen Sorten. Große flache, kegelförmige, manchmal auch rundliche Früchte von gutem Geschmack mit festem Fleisch. Versandfrucht.
1 St. RM. 0,30, 10 St. RM. 2,50, 100 St. RM. 18,—, 1000 St. RM. 155,—

Neuere englische Sorten:

Lloyd George. Immertragende Himbeere von großem Wert, Früchte dunkelrot mit gutem Geschmack.
Pynes Royal. Große saftreiche Sorte mit rotem festem Fleisch.
1 St. RM. 0,30, 10 St. RM. 2,50, 100 St. RM. 18,—

Shaffers Colossal

Bastard zwischen einer schwarzen und roten amerikanischen Himbeere, macht keine Ausläufer, Frucht groß bis sehr groß, dunkelpurpur.
1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,50, 100 St. RM. 40,—

Loganbeere

Bastard zwischen Brombeere und roter Himbeere, Früchte sehr groß, prachtvoll gefärbt, zum Rohgenuß wie zur Bereitung von Obstmus vorzüglich.
1 St. RM. 0,90, 10 St. RM. 8,—, 100 St. RM. 72,—

Brombeersträucher

Aufrechtwachsende Sorten:

Frühe Wilsons (Wilsons Frühe). Vorzügliche große, im August reifende Frucht.
Kittatinny. Frucht groß, kegelförmig, glänzendschwarz, süß und würzig. R. Ende Juli—August.
Mammouth. Großfrüchtige Brombeere, Frucht tiefschwarz, von erfrischendem Geschmack, reichtragend.
Theodor Reimers (Sandbrombeere). Frucht groß, länglich, glänzendschwarz, wohlschmeckend. R. August—September.

Rankende Sorten:

Laciniata (Geschlitztblättrige). Frucht groß, tiefschwarz, reichtragend, Blätter tief gefiedert. R. August—September.
Lukretia. Frucht sehr groß, schwarz. Strauch kriechend. R. Juli.
I. Wahl 1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,50, 100 St. RM. 40,—

Erdbeeren

in großfrüchtigen Sorten

Deutsch Evern. Frucht mittelgroß, Fleisch fest, frühreif, sehr ertragreich.
Flandern. Großfrüchtig, sehr fruchtbar, mittelfrüh.
Königin Louise. Frucht groß, kegelig, dunkelrot, reichtragend und winterhart, frühreif.
Laxtons Noble. Großfrüchtig, fein gewürzt, früh.
Mathilde. Sehr groß, sehr reichtragend, mittelfrüh bis spät.
Sieger. Sehr große, lebhaftrote Frucht, saftig, sehr fruchtbar, sehr frühreifend.
Späte von Leopoldshall. Eine prachtvolle späte Sorte, Frucht sehr groß, scharlachrot.
10 St. RM. 0,50, 100 St. RM. 4,50, 1000 St. RM. 40,—
Ernst Preuß, verbesserte Amerikanische, Ia Einlegesorte, spät.
König Albert von Sachsen. Frucht groß bis sehr groß, mit breit rundlicher Form, ziemlich spät.
Mad. Moutôt. Sehr groß, mittelfrüh.
Oberschlesien. Großfrüchtig, spät.
Roter Elefant. Sehr groß, mittelfrüh.
Rotkäpple vom Schwabenland. Eine verbesserte Mad. Moutôt!
10 St. RM. 0,60, 100 St. RM. 5,50, 1000 St. RM. 48,—

Neuheiten

Herbstfreude. Frucht mittelgroß, dunkelrot, fest- und weißfleischig, zweimal tragend.
Pillnitz. Frucht sehr groß, länglich, dunkellackrot, Fleisch wohlschmeckend, mit die späteste aller Erdbeersorten. Hervorragend zur Saftbereitung. 10 St. RM. 0,80, 100 St. RM. 7,—

Rankenlose Monatserdbeeren

Rügen, sehr gut. Frucht tiefdunkelrot. 10 St. RM. 0,60, 100 St. RM. 5,50, 1000 St. RM. 48,—
Baron Solemacher. Neuheit! Wohl das Beste, was es an Monatserdbeeren gibt. Enorm fruchtbar, sehr groß, vom Frühsommer bis Spätherbst tragend. Von dieser Sorte gebe nur Samen ab.
1 Portion Samen RM. 0,60, 10 Portionen RM. 5,—

Andere Sorten auf Anfrage.

Beerenobst ist die lohnendste Obstkultur

Rosa rugosa Regeliana (Hagebutte)

Vorzügliche Einmachefrucht, zur Marmeladebereitung usw. verwendbar.
1 St. RM. 0,50, 10 St. RM. 4,—, 100 St. RM. 35,—

Morus alba (Maulbeere)

Sträucher 1 St. RM. 0,55 10 St. RM. 4,80, 100 St. RM. 40,—
Jungware: Preise siehe Heckenpflanzen.

Rhabarber

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Dawes Challenge, Amerikanischer Riesen-Rhabarber. Die einzelnen Stiele erreichen ein Gewicht bis 1 Kilo und darüber	0,50	4,—	35,—
Elmsfeuer. Fleisch dunkelrot, die Sorte, die auf dem Markt die höchsten Preise erzielt	2,—	18,—	165,—
Elmsjubiläum. Die beste und ertragreichste Blutrhabarber-Sorte mit 60 bis 80 cm langen Stielen	2,70	25,—	230,—
Holsteiner Blut, mit ganz roten Stielen	0,55	4,80	40,—
Verbesserter rotstieliger Viktoria, starke Pflanzen	0,50	4,—	33,—

Haselnußsträucher

	1 St.	10 St.	100 St.
Großfrüchtige Sorten	1,—	9,—	80,—
,, ,, extra stark	1,20	11,—	95,—
Rotblättrige Bluthasel	1,50	13,50	120,—

Edler Wein in Töpfen

Mit Rücksicht auf das bestehende Weinbaugesetz ab meiner außerhalb des sächsischen Weinbaugebietes liegenden Anzuchtstätte.

In besten Sorten, mehrjährig, in Töpfen .... **1 St. RM. 3,25, 10 St. RM. 30.—**

Allee- und Zierbäume

bilden einen wesentlichen Bestandteil meiner Kulturen. Neben Bäumen in den handelsüblichen Größen sind von einer Reihe von Gattungen auch stärkere Exemplare und Solitärstämme, wiederholt verschult und sorgfältig im Schnitt gehalten, verfügbar.

Stammumfang 1 m über dem Boden gemessen.

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer dasycarpum, Silberahorn	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,—	250,—
	I	14—16	4,—	36,—	330,—
	I	16—18	5,—	44,—	400,—
,, **negundo,** Eschenahorn, stark wachsend	I	10—14	2,70	25,—	230,—
,, **negundo fol. var.,** weißbunter Eschenahorn, sehr empfehlenswerter Zierahorn,					
Hochstamm 180—200 cm	I	7—9	3,40	33,—	—
,, 160—180 ,,	I	7—9	3,10	30,—	—
Mittelstamm 140—160 ,,	I	7—9	2,90	28,—	—
Halbstamm 120—140 ,,	I	7—9	2,70	26,—	—
,, **negundo aureum odessanum,** gelbblättriger Eschenahorn,					
Hochstamm 180—200 cm	I	7—9	3,70	36,—	—
,, 160—180 ,,	I	7—9	3,50	34,—	—
Mittelstamm 140—160 ,,	I	7—9	3,20	31,—	—
Bei obigen beiden Sorten nur Frühjahrspflanzung empfehlenswert!					
,, **platanoides,** Spitzahorn, sehr beliebter Alleebaum, wächst auch noch auf schlechtem Boden	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,—	250,—
	I	14—16	4—	36,—	325,—
	I	16—20	6,—	54,—	—
	I	20—26	10,—	95,—	—

Obenstehende Arten in Strauchform siehe unter Ziergehölze Seite 45

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer platanoides globosum, Kugelahorn, baut sich ohne Schnitt breit kugelförmig	I	7—8	2,25	21,—	190,—
	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	3,50	32,—	290,—
	I	12—16	4,50	42,—	350,—
	I	16—18	6,50	58,—	530,—
	I	18—24	11,—	100,—	—
,, **platanoides Reitenbachi,** Färbung im Frühjahr und Herbst bräunlichrot	I	7—8	3,—	27,—	240,—
	I	8—10	3,40	31,—	280,—
,, **platanoides Schwedleri,** Austrieb blutrot, später dunkelgrün gefärbt	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	4,—	36,—	325,—
	I	12—14	4,80	45,—	400,—
	I	14—16	6,60	60,—	540,—
	I	16—20	9,—	80,—	—
	I	20—28	12,—	110,—	—
,, **pseudoplatanus,** Bergahorn, einer der besten Alleebäume, für trockene Lage geeignet, auch für Industriegegenden	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,—	250,—
	I	14—16	4,—	36,—	330,—
	I	16—20	5,50	50,—	460,—
	I	20—28	7,50	70,—	—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie, weißblühend, beliebter Schattenbaum	I	8—10	2,50	22,50	200,—
	I	10—12	3,—	27,50	250,—
	I	12—14	3,60	33,—	300,—
	I	14—16	4,40	40,—	360,—
	I	16—20	6,—	54,—	480,—
	I	20—24	10,—	90,—	—
	I	24—30	13,50	125,—	—
,, **hippocastanum fl. pl.,** weiß, gefüllt, Blütezeit bedeutend länger als bei der Stammsorte	I	8—10	3,30	30,—	270,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	4,80	44,—	400,—
	I	14—16	6,50	60,—	—
	I	16—20	9,50	90,—	—
	I	20—24	12,—	115,—	—
,, **rubicunda,** rotblühende Kastanie, sehr schöner Baum	I	8—10	4,80	44,—	—
	I	10—12	6,30	58,—	—
	I	12—14	8,—	70,—	—
	I	14—16	8,80	83,—	—
	I	16—20	10,—	—	—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, eigenartiger Baum mit 80 cm langen Blätttern	I	10—12	4,80	44,—	—
	I	12—15	6,—	55,—	—
Betula alba verrucosa, Hochstämme, gewöhnliche Weißbirke mit schneeweißem Stamm, frischgrüner Belaubung, in leichtestem Boden, selbst in trockensten Lagen gut gedeihend. Bei allen Birken empfiehlt sich Frühjahrspflanzung	I	8—10	2,30	21,—	190,—
Mit Ballen mehrmals verpflanzt	I	7—8	3,20	29,—	270,—
,, ,, ,, ,,	I	8—10	4,—	36,—	330,—
,, ,, ,, ,,	I	10—14	7,30	68,—	—
		Höhe in cm			
,, **alba verrucosa,** von unten bekleidet evtl. auch mit Ballen, 33⅓ % Zuschlag	I	150—200	1,35	12,—	100,—
	I	200—250	1,80	16,—	145,—
	I	250—200	2,30	21,—	190,—
		St.-U. in cm			
,, **alba atropupurea,** Blutbirke, mit Ballen, Hochstamm ca. 250—300 cm Ges.-Höhe	I	7—9	9,50	90,—	—
,, **alba atropupurea** von unten bekleidet m. B.			3,60	33,—	—
Caragana Lorbergii, mit zierlicher Belaubung, Halbst.	I	—	2,25	21,—	—
Corylus colurna, Baumhasel, mit weißgrauer, rauher, korkiger Stammrinde	I	8—10	4,—	36,—	330,—
	I	10—12	5,20	48,—	440,—
Crataegus Carrieri, mit lederartigen Blättern, Hochst.	I	7—8	2,40	22,—	200,—
	I	8—10	2,70	25,—	230,—
Halbstamm	I	6—7	2,20	20,—	180,—
monogyna candida fl. pl., weiß gefüllt	I	7—8	2,70	24,—	210,—
	I	8—10	3,—	27,—	240,—
	I	10—12	3,60	33,—	300,—
,, **monogyna kermesina fl. pl.,** schönster dunkelrot gefülltblühender Rotdorn, Hochstamm	I	7—8	1,70	15,50	140,—
	I	8—10	2,—	18,—	165,—
	I	10—12	2,80	26,—	230,—
	I	12—16	4,—	36,—	—
Halbstamm	I	6—7	1,60	14,—	130,—

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fagus silvatica, Rotbuche, Hochstamm mit Ballen	I	8—10	4,—	36,—	—
„ „ **atropurpurea**, Blutbuchensämlinge Hochstamm mit Ballen	I	8—10	11,—	100,—	—
„ „ „ **Swat Magret**, Blutbuche, veredl. einer der schönsten Zierbäume, mit tiefroten Blättern, mit Ballen, Halbstamm	I	24—30	73,—	—	—
Hochstamm	I	7—8	12,—	110,—	—
„	I	18—24	80,—	—	—
„	I	24—30	95,—	—	—
„	I	30—38	105,—	—	—
Forsythia intermedia, Forsythienhalbst., gelbblühend			2,—	18,—	—
Fraxinus excelsior, Esche, Kronenbau pyramidal, Laub hart, frischgrün, auch für hohe Lagen und magere Böden zu empfehlen	I	8—10	1,60	15,—	135,
	I	10—12	2,—	18,—	160,—
	I	12—14	2,50	22,50	200,—
	I	14—16	3,—	28,—	260,—
	I	16—20	4,—	36,—	330,—
	I	20—24	4,80	44,—	400,—
	I	24—32	6,20	56,—	530,—
„ **excelsior aurea**, gelbblättrige Esche, Hochst.	I	10—12	3,20	29,—	—
	I	12—15	4,—	36,—	—
„ „ „ Halbstamm	I	8—11	2,40	22,—	—
„ **excelsior globosa**, Kugelesche, baut sich ohne Schnitt kugelig, sehr empfehlenswert auch für rauhe und Industriegegenden	I	8—10	3,20	30,—	270,—
	I	10—12	3,50	32,—	290,—
	I	12—15	5,30	48,—	—
	I	20—25	10,—	90,—	—
		St.-Höhe in cm			
Halimodendron argenteum, Salzstrauch mit gefiederter Belaubung und hellvioletten Blüten. Halbst.	I	100—120	2,70	24,—	—
Hydrangea paniculata grandiflora, Herbsthortensie mit weißen großen Rispen, Halbstamm	I	60—80	2,50	23,—	210,—
	I	80—100	2,70	26,—	240,—
Juglans regia, siehe Walnuß (Obstbäume), Seite 33.					
Laburnum vulgare, Goldregen, mit herrlichen gelben Blütentrauben	I	120—150	2,60	24,—	—
	I	150—175	3,—	28,—	—
	I	175—200	3,60	33,—	—
Malus floribunda atropurpurea, Kirschapfel mit rotem Blatt und Blüten, Halbstamm			2,40	22,—	—
		St.-U. in cm			
Platanus orientalis acerifolia, morgenländische Platane, prachtvoller Solitär- und Straßenbaum, mit schöner, widerstandsfähiger Belaubung	I	8—10	2,50	22,50	200,—
	I	10—12	3,—	27,50	250,—
	I	12—14	3,80	35,—	320,—
	I	14—16	4,80	44,—	400,—
	I	16—18	7,—	63,—	580,—
	I	18—24	11,—	100,—	—
Populus canadensis, kanadische Pappel, starkwachsende anspruchslose Sorte, bildet große Bäume	I	12—14	3,—	27,—	—
„ **nigra fastigiata**, Pyramiden-Pappel, Hochstamm, sehr geeignet als Alleebaum und Solitär	I	10—12	2,40	21,—	190,—
	I	12—14	3,—	27,—	240,—
	I	14—18	4,—	36,—	—
Prunus avium fl. pl., sehr schöne, weißgefülltblühende Kirsche, Hochstamm	I	7—9	3,60	33,—	—
Halbstamm	I	—	3,—	27,—	—
„ **fruticosa**, Zwergkugelkirsche, mit kleinen runden Kronen, vorzüglicher Straßen- und Zierbaum	I	8—10	3,40	32,—	—
	I	10—12	4,—	37,—	—
„ **serrulata Hisakura**, japanische Kirsche, mit rosagefüllten Blüten Hochstamm	I	7—9	3,50	30,—	—
Mittelstamm	I	—	2,40	22,—	—
Halbstamm	I	—	2,—	18,—	—
		St.-Höhe in cm			
„ **Pissardi nigra**, Blutpflaume mit dunkelroten Blättern	I	100—125	1,60	14,50	130,—
	I	125—150	1,80	16,—	145,—
	I	150—170	2,20	20,—	185,—
	I	170—200	2,80	26,—	230,—
„ **triloba**, Mandelbaum, einer der beliebtesten Zierbäume mit rosagefüllten Blüten	I	60—80	1,80	16,—	145,—
	I	80—100	2,20	20,—	185,—
	I	100—120	2,60	24,—	225,—
	I	120—140	3,—	27,—	240,—
	I	140—160	3,30	30,—	270,—
	I	160—180	3,50	32,—	290,—
	I	180—200	4,—	35,—	—

Selbst die stärksten Bäume dieser Liste wachsen gut weiter — da oftmals verpflanzt

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Quercus americana rubra, amerikanische Roteiche mit herrlicher Herbstfärbung, beliebter Park- und Straßenbaum	I	7—8	3,10	28,—	260,—
	I	8—10	3,40	31,—	280,—
	I	10—12	4,40	41,—	380,—
	I	20—30	10,—13,—	—	—
„ **pedunculata,** Deutsche Eiche (Stieleiche), prächtiger Kronenbaum	I	8—10	4,—	36,—	330,—
	I	10—12	4,80	44,—	400,—
mit Ia Lehmballen	I	25—30	70,—	—	—
	I	30—38	80,—	—	—
Robinia Bessoniana, Bessons Kugelakazie, bildet von selbst schöne runde Krone, läßt sich auch pyramidal schneiden, für schmale Straßen und geringe Böden geeignet	I	8—10	2,10	19,—	170,—
	I	10—12	2,40	22,—	200,—
	I	12—14	3,—	27,50	250,—
	I	14—16	3,60	33,—	300,—
	I	20—25	8,—	72,—	—
„ **hispida,** rosenrote Akazie, sehr schöner Zierbaum					
Halbstamm ca 120—140 cm hoch	I	—	3,—	27,—	—
3/4-Stamm „ 140—160 cm hoch	I	—	3,50	32,—	—
Hochstamm	I	8—10	4,80	44,—	—
„	I	12—14	5,50	50,—	—
„ **inermis,** Kugelakazie	I	7—8	2,30	21,—	190,—
	I	8—10	2,70	24,—	220,—
	I	10—12	3,30	31,—	280,—
	I	12—14	4,40	40,—	—
	I	14—16	5,50	50,—	—
	I	16—20	6,60	60,—	—
„ **neomexicana,** mit rosafarbenen Blüten, Hochst.	I	8—10	3,30	30,—	—
Hochstamm	I	10—12	3,60	33,—	300,—
„	I	12—14	4,40	40,—	—
	I	14—16	5,50	50,—	—
3/4-Stamm	I		3,—	28,—	—
Halbstamm		—	2,70	24,—	—
„ **pseudacacia,** gewöhnliche Akazie, sehr zu empfehlen wegen ihrer Anspruchslosigkeit an Boden und Lage, Hochstamm	I				
	I				
	I	12—16	3,40	32,—	300,—
	I	16—20	4,80	44,—	400,—
	I	20—24	6,—	54,—	—
	I	24—30	8,—	72,—	—
„ **semperflorens,** blüht zweimal im Jahre in weißen langen Trauben, Hochstamm	I	8—10	3,70	34,—	—
„	I	10—12	4,—	36,—	—
	I	12—14	5,—	46,—	—
Sorbus aria lutescens mit starkfilzigen, silberweißen Blättern, Hochstamm	I	8—10	3,30	30,—	270,—
Heister .... Gesamthöhe 250—300 cm	I		1,60	14,—	120,—
„ **aucuparia,** gewöhnliche Eberesche	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,70	24,—	220,—
„ **aucuparia moravica,** mährische, eßbare Eberesche	I	7—8	2,—	18,—	160,—
	I	8—10	2,50	22,50	200,—
	I	10—12	3,—	27,50	250,—
„ **scandica,** weißblättrige Eberesche	I	7—8	1,80	16,—	150,—
	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,70	24,—	220,—
Syringa, veredelt, Flieder in Sorten meiner Wahl, einfach und gefüllt, sehr empfehlenswert		St.-Höhe in cm			
	I	60—80	1,50	13,50	120,—
	I	80—100	2,—	18,—	160,—
	I	100—120	2,40	22,—	200,—
	I	120—140	3,—	27,—	240,—
	I	140—160	3,60	33,—	300,—
	I	160—180	4,40	40,—	350,—
	I	180—200	4,80	44,—	400,—
Tilia euchlora, Krimlinde, beliebter Straßenbaum mit glänzendgrüner Belaubung		St.-U. in cm			
	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	4,80	45,—	400,—
Mehrmals verpflanzt	I	24—30	24,—	225,—	—
„ „	I	30—38	48,—	440,—	—
„ „	I	38—48	60,—	560,—	—
„ **intermedia (hollandica),** echte holländische Linde mit widerstandsfähiger Belaubung	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	4,80	45,—	400,—
Mehrmals verpflanzt	I	16—18	10,—	90,—	—
„ „	I	20—24	27,—	250,—	—
„ „	I	30—38	55,—	500,—	—
„ „	I	38—48	68,—	620,—	—
Tilia pallida, Kaiserlinde mit pyramidalem Wuchs	I	8—10	3,50	32,—	290,—
	I	10—12	4,70	43,—	390,—
	I	12—14	6,—	55,—	500,—

Nicht nur Eichen als Gedenkbaum — schön sind auch Kastanien, Linden usw.

	Qualität	St.-U. in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde, sehr reichblühend	I	8—10	3,40	31,—	280,—
	I	10—12	4,40	40,—	360,—
	I	12—14	5,20	48,—	440,—
		14—16	8,—	75,—	700 —
Mehrmals verpflanzt	I	18—24	16,—	150,—	—
" "	I	24—30	24,—	225,—	—
" **platyphyllos (grandifolia),** großblättrige Linde mit dunkelgrüner Belaubung und rotem Triebe .	I	8—10	2,50	22,50	200,—
	I	10—12	3,—	27,50	250,—
	I	12—14	3,60	33,—	300,—
	I	14—16	6,—	54,—	—
Mehrmals verpflanzt	I	16—18	8,—	75,—	—
" "	I	18—24	16,—	150,—	—
" "	I	24—30	20,—	190,—	—
" "	I	30—38	35,—	330,—	—
" **tomentosa,** aufrechtwachsende Silberlinde	I	8—10	3,—	27,50	250,—
	I	10—12	4,—	36,—	330,—
	I	12—14	4,80	45,—	400,—
	I	14—16	6,60	60,—	540,—
Mehrmals verpflanzt	I	16—18	10,—	90,—	850,—
" "	I	18—24	16,—	150,—	—
" "	I	24—32	24,—	220,—	—
" (Linden(Büsche u. Heister siehe Heckenpfl. S. 51.					
		St.-Höhe in cm			
Ulmus campestris Dampieri, grün, Halbstamm	I	125—150	2,70	24,—	—
" " " **Wredei, Goldrüster** mit gelben Blättern, empfehlenswerter Zierbaum	I	125—150	3,—	27,—	—
		St.-U. in cm			
" **campestris umbraculifera** Kugelulme	I	8—10	4,—	36,—	330,—
" " " "	I	10—12	5,—	45,—	400,—
" " " "	I	12—14	7,50	70,—	—
" **montana,** Bergrüster	I	8—10	1,60	14,—	135,—
" " "	I	10—12	2,—	18,—	170,—
" " "	I	12—14	2,50	23,—	210,—
" " "	I	14—16	3,30	30,—	270,—
" " **fastigiata,** Pyramidenulme, Blätter	I				
etwas gekräuselt eng anliegend	I	8—10	2,50	22,50	200,—
" " **hollandica (Pitteursi),** besonders groß-	I				
blättrig, Straßenbaum für alle Lagen	I	8—10	1,80	16,50	150,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,50	250,—
	I	14—16	3,60	34,—	310,—
	I	16—20	4,80	44,—	—
" **vegeta,** stark wachsend, großblättrig	I	8—10	2,—	18,—	160,—
	I	10—12	2,50	22,50	200,—
	I	12—14	3,—	27,50	250,—
	I	14—16	3,60	34,—	310,—
	I	16—20	4,80	44,—	—
Viburnum opulus sterile fl. pl., gefülltblühende		St.-Höhe in cm			
Schneeball-Stämme, empfehlenswerter Zierbaum.	I	100—120	2,—	18,—	160,—
	I	120—140	3,—	27,—	240,—
	I	160—180	3,80	34,—	320,—

Trauerbäume

	Gesamthöhe in cm	Stammhöhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Betula alba pendula Youngii, Trauerbirke, nur Frühjahrspflanzung empfehlenswert, Hochstämme, mit Ballen .... I. Qualität	250—300	100—125	7,50	70,—	—
I. Qualität	300—350	125—150	9,—	82,—	—
I. Qualität	350—400	175—200	12,—	110,—	—
von unten bekleidet, mit Ballen	150—200		5,50	50,—	—
	200—250		6,50	60,—	—
Caragana arborescens pendula, Trauercaragane, gelbblühend .... I. Qualität		140—160	3,—	27,—	—
		160—180	3,30	30,—	—
		180—200	4,—	36,—	—
	St.-U. i. cm				
Fagus sylvatica atropurpurea pendula, Trauerblutbuche, mit Ballen	7—8	etwa 200	15,—	—	—
	10—12	etwa 200	22,—	—	—
extra schöne Solitär	30—35	200—220	100,—	—	—
" **silvatica pendula,** grünblättrige Trauerbuche, **Hochstamm, mit Ballen**	8—10	180—200	11,—	—	—
		Gesamthöhe in cm			
von unten bekleidet, mit Ballen		125—150	6,—	—	—
		150—200	7,—	—	—

Ziersträucher nach meiner Wahl siehe Seite 45

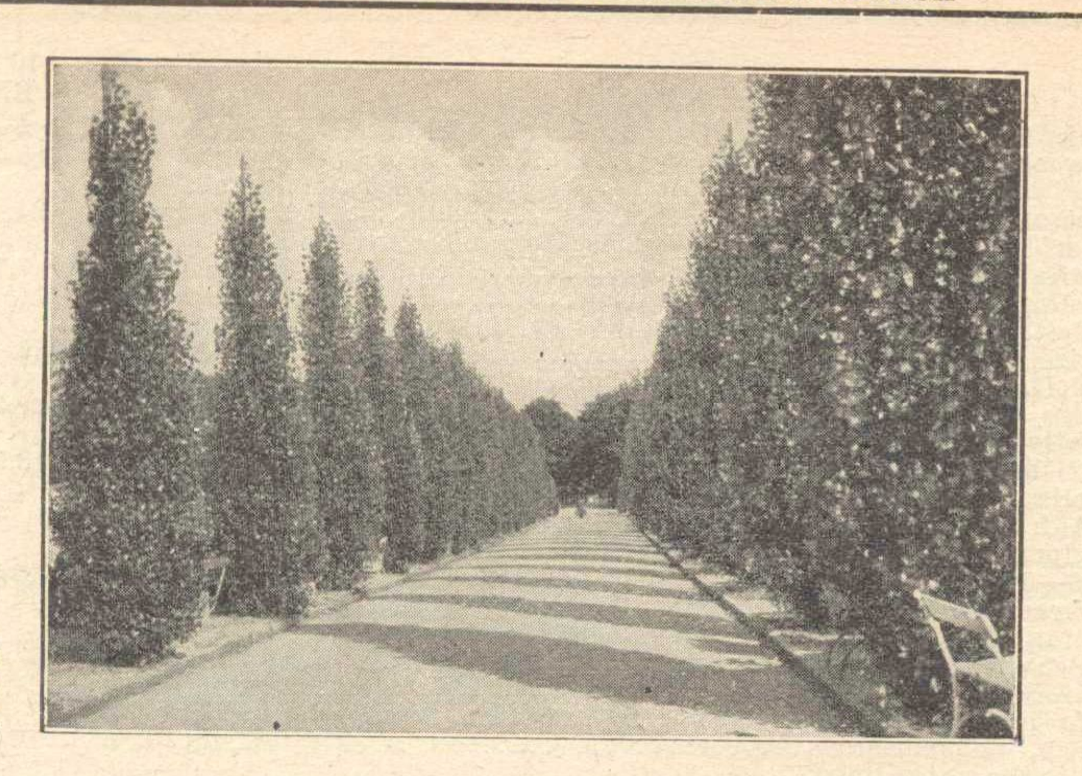
	St.-U. in cm	Gesamthöhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	8—10	175—210	3,20	30,—	—
	10—12	175—220	3,60	33,—	—
	12—14	200—220	4,40	40,—	—
	14—18	180—200	5,20	48,—	—
Malus pendula Elise Rathke, Trauerapfel		180—200	4,—	36,—	—
,, ,, **Oekonomierat Echtermeyer**,	7—9				
Zweige in breiten Bogen überhängend, Blüten karminrot...........................	7—9	180—200	5,—	45,—	—
		Stammhöhe in cm			
Prunus acida pendula, Allerheiligen-Kirsche, mit langen schmalen Blättern und kleinen weißen Blüten		180—190	4,—	36,—	—
,, **serrulata Shidare-Sakura**, japanische Nelkenkirsche mit rosagefüllten Blüten, sehr zierend		180—200	4,—	36,—	—
Salix alba vitellina pendula nova, Trauerweide,	7—8	—	3,—	27,—	—
einer der schönsten Zierbäume, sehr zu empfehlen, **nur Frühjahrspflanzung empfehlenswert**, verpflanzt, Hochstämme	8—10	175—200	3,60	33,—	—
	10—12	175—200	4,80	44,—	—
	12—15	175—200	6,—	55,—	—
	15—18	200—250	7,50	70,—	—
	18—20	200—250	9,—	80,—	—
	20—24	220—270	11,—	100,—	—
		Ges.-Höhe cm			
von unten bekleidet		175—200	2,—	19,—	180,—
		200—250	2,40	22,—	200,—
		250—300	3,20	30,—	270,—
		300—400	4,80	44,—	400,—
	St.-U. in cm	Stammhöhe in cm			
Ulmus montana pendula, Trauerrüster	8—10	190—240	3,30	30,—	—
	10—12	200—240	4,—	36,—	—
	12—15	200—240	5,30	48,—	—

Pyramiden und Büsche

(siehe auch Ziersträucher Seite 45)

Acer palmatum und in Sorten, siehe Ziersträucher Seite 45.
Betula alba, Birke, siehe unter Alleebäume.
Crataegus, siehe Ziersträucher Seite 46.

	Ungef. Gesamthöhe etwa cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fagus silvatica atropurpurea macrophylla (Swat Magret), Blutbuche mit großen tiefdunkel- bis schwarzrot gefärbten Blättern, Frühjahrspflanzung empfehlenswert, mit Ballen	60—80	1,60	15,—	—
	80—100	2,—	18,—	—
	100—125	3,—	27,—	—
Extra breite Pyramiden 50% Zuschlag	125—150	4,—5,—	36,—	—
	150—175	5,50—6,50	48,—	—
	175—200	7,—8,—	60,—	—
	200—250	9,—11,-	85,—	—
	250—300	12,—14,-	110,—	—
,, **silvatica purpurea**, Blutbuchen-Sämlinge, mit dunkelroter Belaubung, mit Ballen	100—125	2,—	18,—	160,—
	125—150	2,70	24,—	220,—
	150—175	3,50	32,—	300,—
	175—200	4,80	44,—	—
	200—250	6,—	55,—	—
	300—350	10,—	90,—	—
Ilex, siehe immergrüne Gehölze Seite 52.				
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, mit 15 cm langen Blättern, sehr schöner Baum, mit Ballen..............	125—150	2,70	24,—	—
	150—200	3,30	30,—	—
Magnolia Soulangeana, auch Tulpenbaum genannt, mit herrlichen, großen, weißen, rötlich gezeichneten Blüten, einer der zeitigsten Frühjahrsblüher, mit Ballen	80—100	10,—	95,—	—
	100—125	11,50	110,—	—
	125—150	14,—	135,—	—
Populus alba nivea, Pappel mit silberweißen Blättern	175—200	1,—	9,—	80,—
,, **alba Bolleana**, Pyramiden-Silberpappel	150—200	2,—	18,—	—
	200—250	2,70	24,—	—
	250—300	3,60	33,—	—
,, **berolinensis**, Berliner Lorbeerpappel, sehr empfehlensw.	150—200	1,20	11,—	100,—
	200—250	1,60	14,—	120,—
	300—400	4,—	36,—	—
,, **nigra fastigiata**, Pyramiden-Pappel, sehr empfehlenswerte, starkwachsende Pyramide, mehrmals verpflanzt, extra stark und breit	200—250	1,80	16,—	135,—
	250—300	2,70	24,—	215,—
	300—350	4,40	40,—	360,—
	350—400	6,80	60,—	570,—



Populus nigra fastigiata

	Ungef. Gesamthöhe etwa cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Quercus pedunculata fastigiata, Pyramiden-Eiche, eine sehr beliebte Pyramide, die ohne Schnitt pyramidalen Wuchs behält, Frühjahrspflanzung empfehlenswert, mit Ballen	80—100	1,80	16,—	150,—
	100—125	2,30	21,—	190,—
	125—150	3,—	27,—	240,—
	150—175	4,80	44,—	400,—
	175—200	6,—	55,—	500,—
	200—225	8,50	78,—	730,—
	225—250	10,—	92,—	870,—
	250—300	14,—	130,—	1200,—
	300—350	20,—	—	—
Tilia, Lindenbüsche, siehe Heckenpflanzen Seite 51.				
Tilia tomentosa u. parvifl., Lindenpyramiden, Solitärs	250—300	8,—	—	—
Ulmus montana Dampieri, grünblättrig, mit schlankem pyramidalem Wuchs	100—125	1,30	12,—	—
	125—150	1,80	16,—	—
	150—200	2,70	24,—	—
„ **montana Dampieri Wredei**, mit gelben Blättern, sehr zierend	60—80	1,30	12,—	—
	80—100	1,60	15,—	—
	100—125	2,20	20,—	—
	125—150	3,—	27,—	—
„ **montana fastigiata**, mit tiefdunkelgrünen, gekräuselten Blättern	125—150	1,30	12,—	—
	150—200	1,80	16,—	—
	200—250	2,70	24,—	—
	250—300	4,—	36,—	—

Schlingpflanzen

Diese Kulturen habe ich bedeutend vergrößert, da Schlingpflanzen immer mehr Verwendung finden als Häuserschmuck, zur Berankung von Veranden und von Säulen.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein, sehr geeignet für Bekleidung von Häusern, Lauben, unempfindlich gegen Rauch und Ungeziefer			
8—12 Ranken	0,70	6,—	55,—
5—8 „	0,50	4,40	37,—
3—5 „	0,40	3,30	27,—
„ **Engelmanni**, selbstklimmender wilder Wein			
5—8 „	0,70	6,—	55,—
3—5 „	0,55	4,80	40,—
„ **Veitchi**, selbst klimmender wilder Wein, veredelt, überzieht Mauern und Gebäude efeuartig und gibt durch herrliche, gelb bis purpurne Herbstfärbung ein schönes Bild a. d. fr. Lande ... I. Qualität	0,60	5,30	48,—
extra stark	0,70	6,—	54,—
in Töpfen	0,70	6,—	54,—
„ **Veitchi gigantea (robusta)**, efeublättriger Selbstklimmer, Blätter sehr groß und glänzendgrün ... in Töpfen	0,70	6,—	54,—
„ **Veitchi purpurea**, Austrieb dunkelrot, aus dem freien Lande	0,70	6,—	54,—

Warum kahle Wände — pflanzt Schlinger

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St RM.
Aristolochia Sipho, großblättrige Pfeifenwinde mit sehr großen Blättern, starkwachsend .... I. Qualität	2,—	18,50	175,—
Bignonia (Tecoma) radicans, Jasmintrompete. Schöner Selbstranker mit orangeroten Blüten .... I. Qualität	2,70	24,—	—
Celastrus orbiculata, Baumwürger verträgt Schatten, mit zierenden Früchten	1,10	10,—	—
Clematis vitalba, weißblühende Waldrebe .... I. Qualität	0,80	7,50	68,—
„ **viticella,** Blüten 5—6 cm breit, lilablau .... I. Qualität	1,70	16,—	150,—
„ **veredelt, großblumig, in diversen Sorten, inklusive Jackmanni,** 1jährige Veredlung .... I. Qualität	1,70	16,—	150,—
„ **veredelt, großblumig, in diversen Sorten inklusive Jackmanni,** 2jährige Veredlung .... extra	2,—	18,50	175,—
„ **tangutica,** Blüten 5—6 cm breit, sattgelb, eigenartige, starkwachsende Art, 2jährig .... I. Qualität	2,—	18,50	175,—
Hedera helix, Efeu, groß- und kleinblättrig, mit und ohne Töpfe. Näheres auf Anfrage	1,—bis1,50	—	—
„ **conglomerata,** für Felspartien, sehr hübsch mit gekräuseltem Blatt, aus 6—8 cm-Töpfen .... I. Qualität	1,50	13,50	—
Lonicera brachypoda aureo reticulata, Blätter gelb geadert	1,40	13,—	120,—
„ **caprifolium,** Garten-Geißblatt, sehr wohlriechend, verträgt auch noch gut Schatten, in diversen Sorten .... I. Qualität	1,40	13,—	120,—
„ **caprifolium fuchsioides,** korallenrot, besonders hübsch .. I. Qualität	2,60	24,—	230,—
Polygonum baldschuanicum und **Auberti,** Knöterich, hoher, schlingender Strauch, weißblühend .... I. Qualität	1,30	12,—	110,—
Rankrosen siehe unter Rosen.			
Wistaria chinensis, Glyzine, herrliche Schlingpflanze, sehr früh, in prachtvollen, überhängenden Trauben blühend .... I. Qualität	2,70	26,—	240,—
etwas schwächere Ware .... mittlere Qualität	1,80	17,—	160,—



Clematis Madame Baron Veillard

Ziergehölze in allen Arten

in großen Mengen und starker Ware.
Tausendpreise auf Anfrage.

I. in Sorten meiner Wahl:

	10 St. RM.	100 St. RM.
Gewöhnliche Zier- und Decksträucher	4,50	35,—
Bessere Ziersträucher	5,50	50,—
Bessere Ziersträucher inkl. buntblättrige und Veredlungen	8,—	72,—
Buntblättrige und Veredlungen	11,—	95,—
Baumartige Gehölze	11,—	95,—

II. Ziersträucher in vorgeschriebenen Sorten in extra schöner Qualität

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer campestre, Feldahorn, besonders geeignet für Unterpflanzung und Hecken, siehe Heckenpflanzen Seite 50.			
„ **circinatum,** rundbl. Ahorn, lichtgrün, dichtbuschig, besonders schöne Herbstfärbung	1,—	9,—	80,—
„ **dasycarpum,** Silberahorn, starkwüchsig, ganz extra starke Sträucher.	1,30	12,—	110,—
„ **ginnala,** mit zierlich gelappter Belaubung, die im Herbst leuchtendrot gefärbt ist	0,80	7,—	65,—
„ **negundo,** eschenblättriger Ahorn, ganz extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
„ „ **fol. var.,** weißbunter Ahorn	1,60	15,—	135,—
„ „ **odessanum,** gelbblättriger Eschenahorn, sehr hübsch	1,70	16,—	145,—
„ **palmatum (polymorphum) atropurpureum,** jap. Fächerahorn, mit tiefroter Belaubung ... mit Ballen, Höhe 40—60 cm	4,—	36,—	—,—
„ „ „ 60—80 cm	5,50	50,—	—,—
„ „ **dissectum atropurpureum,** Blätter klein, fein gefiedert, dunkelrot, schwach wachsend ... Breite ca. 30—40 cm	4,50	40,—	—,—
„ „ „ **viridis,** Blätter grün, sonst wie obige. Breite ca. 30—40 cm	4,50	40,—	—,—
„ **platanoides,** Spitzahorn, ganz extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
„ „ **Drummondi,** weißgeränderte Blätter	1,40	13,—	—
„ „ **Reitenbachi,** besonders schöne rote Herbstfärbung	1,30	12,—	110,—
„ „ **Schwedleri,** mit leuchtendrotem Austrieb	1,30	12,—	110,—
„ **pseudoplatanus,** Bergahorn, ganz extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
„ „ **Leopoldi,** Blätter schön weiß, gelb und rotbunt gefärbt	1,40	13,—	—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie, extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
Ailanthus glandulosa, edler Götterbaum, extra starke Sträucher	1,30	12,—	110,—
Amelanchier canadensis, Felsenbirne, mit weißer Blüte	0,50	4,50	37,—
Amorpha fruticosa, mit gefiederten Blättern und violetten Blüten	0,50	4,50	37,—
Azalea mollis und pontica siehe unter Rhododendron und Azaleen.			
Berberis aquifolium, Mahonie, immergrün, siehe immergrüne Heckenpflanzen Seite 52.			
„ **brevipaniculata,** Zweige leuchtendrot, Blume hellgelb, rosa Früchte	0,60	5,50	50,—
„ **buxifolia nana,** immergrün, gedrungen, niedrigbleibend, für Einfassung geeignet	0,40	3,30	27,—
„ **Thunbergii,** niedriger Strauch, blaßgelbe Blüten, korallenrote Früchte	0,50	4,50	37,—
„ „ **atropurpurea,** eine sehr empfehlenswerte rotblättrige Neuheit, als Strauch sowie auch für Hecken sehr geeignet, Sträucher	0,70	6,—	55,—
„ **vulgaris,** gewöhnliche Berberitze	0,50	4,50	37,—
„ „ **atropurpurea,** rotblättrige Berberitze	0,50	4,50	37,—
Betula alba siehe Alleebäume Seite 38.			
Buddleia variabilis, amplissima, Hemsleyana, Veitchiana, Sommerflieder, mit langen Blütenrispen, in violetten und rosalila Farbtönen	0,70	6,—	55,—
Buxus siehe immergrüne Heckenpflanzen.			
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, mit braunen Blüten, wohlriechend	1,50	13,50	120,—
Carpinus betulus siehe Heckenpflanzen.			
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, wird bis 4 m hoch	0,50	4,50	37,—
Catalpa bignonioides (syringifolia), Trompetenbaum, mit sehr großen Blättern und mit bis 25 cm langen Blütenrispen	1,20	11,—	95,—
Cercidiphyllum japonicum, Judasbaumblatt, eigenartiger Strauch mit tiefgefurchter Borke, unscheinbarer Blüte und rotbraunen Zweigen	1,60	15,—	135,—
Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum, aus Töpfen	1,60	15,—	135,—
Colutea arborescens, Blasenstrauch, mit goldgelben Blüten	0,50	4,50	37,—
Cornus alba, weißer Hartriegel, guter Deckstrauch, Zweige blutrot	0,50	4,50	37,—
„ **alba marginata elegans,** weißbunte Belaubung	0,90	8,—	72,—
„ „ **Späthi,** gelblichweiße Belaubung	0,80	7,—	65,—
„ **mascula,** Kornelkirsche, Blüte goldgelb, Früchte rot			
Sträucher, Höhe ca. 40—60 cm	0,45	4,—	32,—
„ „ „ 60—80 „ ... °/₀₀ RM. 350,—	0,55	4,80	40,—
„ „ „ 80—100 „ ... °/₀₀ RM. 400,—	0,60	5,40	45,—
„ „ „ 100—120 „ ... °/₀₀ RM. 440,—	0,70	6,—	50,—
„ **sanguinea,** gemeiner Hartriegel, Blüten weißlich, mit stumpfgrünen Trieben, sonnenseitig gerötet	0,50	4,50	37,—

Ziersträucher bieten reichste Verwendungsmöglichkeit

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cornus sibirica, mit leuchtendkarminroten Zweigen	0,70	6,—	55,—
„ **stolonifera flaviramea**, mit hellgelber Bezweigung	0,60	5,50	50,—
Corylus avellana, gewöhnliche Haselnuß, siehe auch Beerenobst S. 37.	0,50	4,50	37,—
„ **avellana atropurpurea**, rotblättrige Haselnuß	1,50	13,50	120,—
Cotoneaster acutifolia villosula, Blüten rötlichweiß, Frucht braunschwarz. Besonders glänzende Belaubung	0,70	6,—	55,—
„ **adpressa**, mit Ballen, ähnlich Cotoneaster horizontalis, Blätter jedoch etwas größer, Früchte kegelförmig, lebhaftrot, als Felsenpflanze geeignet	1,—	9,—	80,—
„ **applanata**, Frucht lebhaftrot, Blätter dunkelgrün, unterseits mit weißgrauem Filz	0,50	4,50	37,—
„ **bullata**, starkwüchsig, Blüten rosa, schöne Früchte	0,50	4,50	37,—
„ **divaricata**, glänzenddunkelgrüne Belaubung, große rote Früchte, Blüten rosa	0,50	4,50	37,—
„ **Franchetii**, Blüte rosa, Frucht rot, starkwachsend	0,55	4,80	40,—
„ **horizontalis**, Zweige wagerecht, Beeren rot, für Felspartien besonders geeignet, **mit Ballen**	1,—	9,—	80,—
„ **microphylla**, kleiner kriechender, dunkelgrüner Strauch, immergrün, Früchte rot, als Felsenpflanze geeignet, mit Ballen, 40—60 cm	1,20	11,—	95,—
„ **moupinensis**, eine sehr schöne Art, die der Contoneaster bullata ähnelt, aber noch schönere Früchte hat	0,50	4,50	37,—
„ **praecox**, **neu**, sehr empfehlenswerte Cotoneaster, Blätter kreisrund und dunkelgrün, Blüte rosenrot, Früchte rot, vorzüglicher Felsenstrauch, **mit Ballen**	1,—	9,—	80,—
„ **prostrata**, Blätter sehr groß, hellgrün, reichblühend, Früchte rot, auf der Erde liegende Art, empfehlenswert für Felspartien, **mit Ballen**,	1,—	9,—	80,—
„ **Simonsi**, halb immergrün, Blüte rötlichweiß, Beeren korallenrot	0,55	4,80	40,—
„ **pyracantha**, Feuerdorn, siehe Crataegus pyracantha.			
Crataegus Carrieri, mit großen lederartigen Blättern	1,30	12,—	110,—
„ **coccinea**, Scharlachdorn, mit 5 cm langen Dornen und kirschgroßen scharlachroten Früchten	0,90	8,—	72,—
„ **monogyna**, gewöhnlicher Weißdorn, mehrmals verpflanzt, starke Büsche für Hecken geeignet 80—150 cm hoch, s. auch Heckenpflanzen	0,55	4,80	40,—
„ **monogyna candida flore pleno**, weiß, gefüllt	1,40	13,—	120,—
„ **monogyna kermesina pl.**, gefüllter Rotdorn, **Büsche**, sehr schöne Ware, sehr empfehlenswert für stärkere Gehölzpartien, auch für Hecken geeignet 100—150 cm hoch	1,30	12,—	110,—
„ dto. extra stark, 200—250 cm hoch	1,80	17,—	160,—
„ **prunifolia**, mit 4 cm langen Dornenblüten in dichten, behaarten Doldenrispen, Früchte erbsengroß, scharlachrot	1,20	11,—	95,—
„ **pyracantha**, Feuerdorn, Blüte weiß, Früchte leuchtendrot, **mit Topfballen**	1,70	16,—	145,—
Cydonia japonica Maulei, japanische Quitte, rotblühend, **Sträucher** (siehe auch Heckenpflanzen Seite 51)	0,50	4,—	35,—
Cytisus laburnum (Goldregen) siehe Laburnum vulgare			
Daphne mezereum album, Seidelbast, Sträucher, weißblühend von Februar bis März, Ballenpflanzen, 30—50 cm hoch	2,—	18,—	165,—
50—70 cm hoch	2,40	23,—	220,—
„ **mezereum rubrum**, Seidelbast, rotblühend, sehr schön, 30—50 cm hoch	2,—	18,—	165,—
50—70 cm hoch	2,40	23,—	220,—
Deutzia crenata candidissima, reinweiß	0,50	4,—	35,—
„ „ **plena**, weiß, gefüllte Deutzie	0,50	4,—	35,—
„ „ **Pride of Rochester**, besonders schön gefüllt, weiße Petalen, außen schwach rot gestreift	0,50	4,50	37,—
„ **gracilis**, weißblühend, niedrigbleibend	0,60	5,50	50,—
„ „ **rosea**, rosablühend, gute Treibsorte	0,60	5,50	50,—
„ **Lemoinei compacta**, weißgefüllt, Abart von Deutzia gracilis	0,55	5,—	45,—
Diervilla, siehe Weigelien Seite 50.			
Elaeagnus angustifolia, schmalblättrige Ölweide mit graugrüner Belaubung, Blüten gelblich	0,70	6,—	55,—
„ **argentea**, Blätter silberweiß	0,75	6,60	60,—
„ **edulis**, Ölweide, mit roten Beeren, Blätter unterseits silberweiß	0,75	6,60	60,—
Erica carnea (herbacea), rot, Schneeheide, blüht von Winter bis Frühjahr, sehr empfehlenswert für Felspartien, ferner für große Plätze, sonnige bis halbschattige Lage			
2jährig	0,35	3,—	27,—
3 „	0,40	3,50	32,—
„ 4 „	0,50	4,—	36,—
„ **carnea alba**, wie obige, jedoch weißblühend, 2jährig	0,35	3,—	27,—
„ „ „ 3jährig	0,40	3,50	32,—
„ „ „ 4 „	0,50	4,—	36,—
„ „ **Winter Beauty**, großblumig, dunkelrosa, 2jährig	0,40	3,50	32,—
„ „ **Vivelli**, Neuheit, ganz dunkelrot, besonders schön			
2jährig	0,45	4,—	32,—
3 „	0,55	4,80	40,—

Viele Ziersträucher sind auch sehr wertvolle Bienenpflanzen

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Evonymus europaea, Spindelbaum, Pfaffenhütchen, Samenkapsel rosa bis karminrot	0,55	4,80	40,—
„ **myrtifolia,** siehe immergrüne Heckenpflanzen Seite 52.			
„ **radicans,** mit niederliegenden Zweigen, grünblättrig, auch für Felspartien geeignet, aus 6—7 cm-Töpfen	0,35	2,70	24,—
„ „ **fol. var.,** wie obige, weißbunt aus 6-cm-Töpfen	0,35	2,70	24,—
„ 8-cm-Töpfen	0,40	3,50	30,—
„ „ **vegeta,** kriechend, Blätter rundlich dunkelgrün, für Wandbekleidungen und Felspartien geeignet	0,40	3,30	27,—
Exochorda grandiflora, Scheinfelsenbirne, mit vielen großen weißen Blütentrauben	2.—	18,—	170,—
Fagus silvatica purpurea siehe unter Pyramiden Seite 42.			
Forsythia Fortunei, empfehlenswerter Strauch mit gelben Blütenrispen	0,70	6,—	55,—
„ **intermedia,** gelbe Frühlingsblüher	0,60	5,50	50,—
„ **suspensa Fortunei,** Blumen dunkelgelb, mit überhängenden Zweigen	0,75	6,60	60,—
„ „ **Fortunei aurea,** mit goldgelber Belaubung	0,75	6,60	60,—
„ **viridissima,** aufrechtwachsend, Blüte dunkelgelb, mit violetter Herbstfärbung	0,70	6.—	55,—
„ **vitellina,** Blüten dottergelb, aufrechtwachsend	0,70	6,—	55,—
Genista hybr. Mad. Butterfly, großblumig, gelb mit braun	2,70	24,—	—
„ **praecox,** sehr reichblühend, wertvolle Art, cremefarbig	2,25	21,—	—
„ **sagittalis,** schwach wachsend, goldgelbe Blüten, für Steingärten geeignet, mit Topfb.	2,—	18,—	—
„ **scoparia Andreana,** leuchtend goldgelb mit karmin	2,70	24,—	—
Hibiscus syriacus hybr., Eibisch, in diversen **Sorten,** blüht im Juli in den mannigfaltigsten Farben, sehr empfehlenswert, veredelt, mit Ballen	1,60	15,—	135,—
Hippophaë rhamnoides, Sanddorn, mit silberglänzender, feinblättriger Belaubung	0,55	4,80	40,—
Hydrangea arborescens, Blüte weißlich in flachen Doldenrispen, baumartig, bis 3 m hoch	0,70	6,—	55,—
„ **paniculata grandiflora, Herbsthortensie,** einer der dankbarsten, reichblühendsten Ziersträucher, mit schönen, großen weißen Dolden, extra stark, 8—10 Triebe	0,80	7,—	65,—
5—8 Triebe	0,70	6,—	55,—
3—5 Triebe	0,60	5,50	50,—
Hypericum Moserianum u. **patulum Henryi,** Johanniskraut, halb immergrün, Blüte goldgelb	1,20	11,—	95,—
Ilex. siehe immergrüne Gehölze Seite 52.			
Jasminum nudiflorum, frühester Frühjahrsblüher, goldgelb, Wuchs hängend, mit Topfballen	1,30	12,—	110,—
Kerria japonica, Ranunkelstrauch, niedrig, mit gelben Blüten	0,60	5,50	50,—
„ **japonica pl.,** Mauerröschen, dicht gefüllt, Blumen goldgelb, bis 4 cm Durchmesser	1,—	9,—	80,—
Laburnum Vossi, Veredlungen, mit 40 cm langen Blütentrauben, kräftig goldgelb, sehr reichblühend	1,60	15,—	—
„ **vulgare,** Goldregen, im Frühjahr mit unzähligen hängenden gelben Blütentrauben bedeckt	0,70	6,—	55,—
Ligustrum siehe Heckenpflanzen Seite 51.			
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum mit Ballen 125—150	2,70	24,—	—
„ „ „ „ „ 150—200	3,30	30,—	—
Lonicera Alberti, zierlich blaugrüne Belaubung, Blüte rosa	0,50	4,50	37,—
„ **involucrata flavescens,** Blüte gelb, sehr empfehlenswert für rauhe Lagen	0,60	5,50	50,—
„ **Ledebouri,** besonders schön, Blüten orange mit rot	0,70	6,—	55,—
„ **Morrowi,** überhängende Äste, Blätter dunkelgrün, Unterseite graugrün, weißgelbe Blüten, Beeren blutrot	0,50	4,50	37,—
„ **pileata,** niedrigbleibender Strauch, mit immergrünen Blättern, sehr empfehlenswert, mit Ballen	0,60	5,50	50,—
„ **tatarica,** Blüte hellrosa bis weiß, mit lebhaftroten Früchten, guter Schattenstrauch	0,50	4,—	35,—
„ **xylosteum,** mit weißgelblichen Blüten, auch für Hecken geeignet, bester Schattenstrauch	0,50	4,—	35,—
Lycium europaeum, Bocksdorn, Sträucher mit aufrechten, dornigen Zweigen, rötlichviolettblühend, empfehlenswert für sonnige, trockene Lagen	0,55	4,80	40,—
Mahonia aquifolium. Preise auf Anfrage.			
Magnolia siehe Pyramiden Seite 42.			
Malus baccata, John Dawing, Frucht gelb und rot	1,30	12,—	110,—
„ **Eleyi,** Neuheit! Laub mit rotpurpurnem Austrieb, Blüte lebhaftweinrot, Früchte purpurrot in dichten Büscheln	1,30	12,—	110,—
„ **floribunda purpurea,** Kirschapfel, Blätter u. Blüten purpurkarmin, Frucht rot	1,30	12.—	110,—
„ **Niedzwetzkiana,** mit braunroter Rinde und braunroter Belaubung, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot	1,30	12,—	110,—
„ **Scheideckeri,** Zierapfel, mit rotgefüllter Blüte, auch für Topfkultur geeignet, sehr reichblühend	1,30	12,—	110,—
Morus alba, weißblühender Maulbeerbaum, Sträucher	0,55	4,80	40,—
„ „ Jungware siehe Heckenpflanzen.			

Man beachte mein umfangreiches Flieder-Sortiment

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochwachsende Sorten			
Philadelphus coronarius, Jasmin, wohlriechend, rahmweiß, sehr beliebt, mit rötlichbraunen Trieben	0,55	4,80	40,—
„ **Gordonianus**, großblumig, spätblühend, starkwachsend, Blüte reinweiß	0,55	4,80	40,—
„ **grandiflorus**, große, einfachweiße Blüten, starkwachsend, guter Deck- und Schattenstrauch	0,55	4,80	40,—
„ **latifolius**, die am stärksten wachsende Art mit großen weißen Blüten, wird bis 6 m hoch	0,55	4,80	40,—
Mittelhochwachsende Sorten:			
Philadelphus Lemonei Virginal, Blüten weiß, bis 5 cm groß, sehr reichblühend, duftend, hervorragende Neueinführung	0,60	5,50	50,—
Niedrigbleibende Sorten			
Philadelphus coronarius aureus, mit goldgelben Blättern	0,70	6,—	55,—
„ **Lemoinei Bouquet blanc**, mit 5—7blütigen Trauben, starkgefüllt, reinweiß	0,60	5,50	50,—
„ „ **erectus**, nicht so starkwachsender Strauch, mit wohlriechenden Blütensträußen	0,50	4,50	37,—
„ „ **Manteau d'hermine**, Blüten weißgefüllt, reichblühend, bis 1 m hoch werdend	0,60	5,50	50,—
Pirus Scheideckeri siehe Malus Scheideckeri.			
Populus alba nivea, mit silberweißen Blättern, extra stark	1,—	9,—	80,—
„ **balsamifera**, Balsampappel, klebrige Zweige mit wohlriechenden Blättern und Knospen	0,75	6,60	60,—
„ **berolinensis**, Berliner Lorbeerpappel, sehr empfehlenswert, siehe Pyramiden Seite 42.			
„ **Bolleana**, siehe Pyramiden Seite 42.			
„ **canadensis aurea**, gelbblättrig, starkwachsend	1,—	9,—	80,—
„ **nigra fastigiata**, siehe Pyramiden Seite 42.			
Potentilla fruticosa, Fünffingerstrauch, Höhe 60—80 cm, Blüte gelb	0,50	4,50	37,—
„ **Farreri**, zwergartiger Strauch, goldgelb, blüht Juni—Spätherbst	1,—	9,—	80,—
Prunus avium fl. pl., weiß gefüllte Zierkirsche, bes. großblumig	1,40	13,—	120,—
„ **Mahaleb**, Weichselkirsche, Holz wohlriechend, Blüte weiß	0,55	4,80	40,—
„ **padus**, Traubenkirsche, mit weißen Blütentrauben, 8—10 m hochwerdend	0,60	5,50	50,—
„ **Pissardi**, Blutpflaume, mit dunkelroten Blättern und weißen Blüten	0,80	7,—	65,—
„ **serotina**, starkwachsend, weiße Blütentrauben, glänzendes Laub, deutscher Lorbeer genannt	0,55	4,80	40,—
„ **serrulata Hisakura**, japanische Kirsche, große rosafarbene halbgefüllte Blüten	1,30	12,—	110,—
„ **sinensis (jap. fl. albo. pl.)**, mit weißgefüllten Blumen, zur Treiberei geeignet, I. Qualität	1,30	12,—	110,—
„ **spinosa**, Schlehe siehe Heckenpflanzen Seite 51.			
„ **triloba**, rosagefüllt, Mandelstrauch, einer der beliebtesten und schönsten rosa Frühjahrsblüher, I. Qualität	0,80	7,—	63,—
Pyracantha coccinea, Feuerdorn, siehe Crataegus pyracantha.			
Quercus americana rubra, Amerikanische Roteiche, Busch	1,—	9,—	80,—
„ **coccinea**, Scharlacheiche, mit prächtig scharlachroter Herbstfärbung	1,30	12,—	110,—
„ **pedunculata**, Hochstämme, siehe Alleebäume Seite 40.			
„ „ **concordia**, Goldeiche mit Ballen, besonders schön	5,50	50,—	—
„ „ **fastigiata**, siehe Pyramiden Seite 43.			
Rhamnus frangula, Faulbaum, mit roten bis violettschwarzen Beeren, verträgt auch Schatten	0,55	4,80	40,—
Rhododendron, Alpenrose, siehe Seite 59.			
Rhodotypus kerrioides (Scheinkerrie), mit großen weißen Blüten, bis 2 m hochwerdend	0,60	5,50	50,—
Rhus cotinus, Perückenstrauch mit fedrigen Blütenrispen, schöne Herbstfärbung	1,30	12,—	110,—
„ **typhina**, Essigbaum, mit samthaarigen Zweigen, ähnlich wie obige, sehr zierend sind auch die großen karmesinroten Fruchtstände	1,30	12,—	110,—
Ribes alpinum (Alpenjohannisbeere), noch im Schatten gedeihend			
Sträucher 40—60 cm hoch	0,45	3,50	30,—
„ 60—80 „ „	0,55	4,80	40,—
Extra starke Sträucher, 80—100 cm hoch	0,60	5,50	50,—
„ **arboreum divaricatum** (Schattenstrauch), Vogelschutzgehölz, dornig	0,50	4,50	37,—
„ **aureum**, Goldjohannisbeere, mit gelben Blüten, sehr zeitig blühend	0,50	4,50	37,—
„ **floridum**, mit gelblichweißen Blüten	0,50	4,50	37,—
„ **sanguineum**, Blutjohannisbeere, große rote Blütentraube, mittelhochwachsend	0,55	4,80	40,—
„ **sanguineum atrorubens**, noch dunkler wie obige, schönste Sorte	0,60	5,50	50,—
Robinia hispida rosea, rotblühende Akazie, in lockeren Trauben blühend, Büsche	1,20	11,—	95,—
„ **neomexicana**, sehr starkwachsend, blüht in rosafarbenen Trauben Juni—September, Büsche	1,20	11,—	95,—
Rosa canina, Hundsrose, starke Büsche	0,50	4,—	35,—
„ **rubiginosa**, Schottische Zaunrose, Sträucher	0,50	4,—	35,—
„ **rugosa hollandica**, mittelhoher Strauch mit großen Hagebutten	0,50	4,—	35,—
„ **rugosa Regeleana und alba**, Blume rot bzw. weiß, Früchte rot und eßbar, Blätter glänzend, Wuchs breit, völlig winterhart	0,50	4,—	35,—
Rubus odoratus, wohlriechende Brombeere, Blüte rot, Blätter groß hellgrün, Schattenstrauch	0,70	6,—	55,—

Ziersträucher nach meiner Wahl siehe Seite 45

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Salix (Weide)			
„ **alba vitellina pendula**, Trauerweide, siehe Trauerbäume Seite 42.			
„ **caprea**, Kätzchenweide, große dicke runde graue Kätzchen, vollaufgeblüht goldgelb	0,75	6,60	60,—
„ in Sorten wie **rosmarinifolia**, **myrtifolia**, **britzensis** usw.	—,60	5,50	50,—
„ **Smithiana** (männl.) ertragreichste Kätzchenweide, Kätzchen anfangs rötlich	0,80	7,—	65,—
Sambucus canadensis, Holunder, mit großen flachen Scheindolden, Beeren schwarz	0,50	4,50	37,—
„ **canadensis lutea**, mit lebhaftgoldgelber Belaubung	0,60	5,50	50,—
„ **nigra**, gemeiner Holunder, mit duftenden weißen Blütendolden und schwarzen Früchten	0,50	4,50	37,—
„ **nigra aurea marginata**, gelbbunt gerändert	0,60	5,50	50,—
„ **nigra laciniata**, wie obiger, geschlitztblättriger Holunder	0,60	5,50	50,—
„ **racemosa**, rote Früchte, wertvoller Schattenstrauch	0,55	4,80	40,—
Sophora japonica, Schnurbaum, mit grünzweigigen Trieben, gelblichweißblühend	2,50	23,—	—,—
Sorbus aria lutescens, mit sehr großen, stark filzigen silberweißen Blättern, schön pyramidal wachsend, Heister, garniert 2—3 m	1,40	13,—	120,—
„ **scandica**, weißblättrige Eberesche, Heister	1,—	9,—	80,—
Spiraea arguta, reichblühend, sehr zu empfehlen, die schneeweißen Blumen bedecken den Strauch vollkommen im ersten Frühjahr	0,70	6,—	55,—
„ **ariaefolia** (= Holodiscus discolor), blüht in weißlichen, überhängenden großen Rispen im Sommer	0,60	5,20	45,—
„ **Bumalda Anthony Waterer**, Blüte purpurrot, Vorstrauch, sehr empfehlenswert, breite Büsche	0,50	4,—	35,—
„ desgl. Heckenware ‰ RM. 240,—	0,40	3,50	27,—
„ **fontenayensis alba**, reichblüh., weiß, Juni—Juli, bis 3 m hoch werdend	0,50	4,50	37,—
„ **Froebeli**, sommerblühend mit dunkelroten Rispen, auch für Massenanpflanzung geeignet	0,50	4,50	37,—
„ **opulifolia** (Physocarpus), guter Deckstrauch, starkwachsend	0,50	4,50	37,—
„ „ **lutea**, mit goldgelben Blättern	0,55	4,80	40,—
„ **prunifolia**, weiß, gut gefüllt	0,75	6,60	60,—
„ **Thunbergii**, frühblühende weiße Spiraea, sehr zierlich	0,75	6,60	60,—
„ **van Houttei**, Blüte schneeweiß. Anf. Juni blühend, sehr empfehlensw.	0,50	4,50	37,—
Staphylea pinnata, Pimpernuß, Blüten grünlichweiß, hoher Strauch	0,60	5,50	50,—
Stephanandra flexuosa, Kranzspiere, weißblühend, mit eigenartig-zierendem Laub	1,—	9,—	80,—
Symphoricarpus occidentalis, mit ovalen Blättern und rötlichweißen Blüten	0,55	4,80	40,—
„ **orbiculatus**, rundblättrige Schneebeere, Beeren rot	0,55	4,80	40,—
„ **racemosus**, gewöhnliche Schneebeere, mit weißen Früchten, auch für Schatten geeignet	0,50	4,50	37,—
Syringa chinensis (Rothomagensis), hoher, breitwachsender Strauch mit zierlicher Bezweigung und überhängenden dunkelvioletten Blüten, wird 3—4 m hoch	1,50	13,50	120,—
„ **Emodi**, Wuchs kräftig, Blüte lilaweiß	0,90	8,—	72,—
„ **Josikaea**, Blüten tiefviolett, Strauch kräftigwachsend	0,90	8,—	72,—
„ **reflexa**, spät und außerordentlich reichblühend, Knospe karminrot, vollaufgeblüht leuchtendrosa. Gute Bienenpflanze, wird bis 3 m hoch	0,90	8,—	72,—
„ **tomentella**, Blüte lilarosa, Blatt behaart	1,—	9,—	—,—
„ **vulgaris**, gewöhnlicher Flieder, mehrmals verpflanzte Sträucher, extra stark und schön			
Höhe etwa 75—100 cm (evtl. auch mit Ballen per Stück RM. 0,30 Zuschlag)	0,50	4,50	37,—
„ „ 100—125 „	0,60	5,50	50,—
„ „ 125—150 „	0,70	6,—	55,—
„ „ 150—175 „	1,10	10,—	90,—
„ „ 175—200 „	1,50	13,50	125,—
veredelt, in besten Sorten, 1jähr.	0,50	4,50	40,—
„ 2jähr., 2—3 Triebe	0,70	6,—	53,—
„ 2—3 „ 3—5 „	0,90	8,—	70,—
„ 2—3 „ 5—8 „	1,10	10,—	85,—
„ 3—4 „ 8—12 „	1,40	12,—	105,—
„ extra starke Sträucher, Höhe etwa 75—100 cm (In Sorten meiner Wahl, bei vorgeschriebenen Sorten 10% Zuschlag)	1,40	12,—	105,—
„ „ „ „ „ „ 100—125 „	1,60	15,—	135,—
„ „ „ „ „ „ 125—150 „	2,40	22,—	200,—
„ „ „ „ „ „ 150—175 „	3,—	27,—	240,—
„ „ „ „ „ „ 175—200 „	3,30	30,—	280,—
„ „ „ „ „ „ 200—250 „	3,80	35,—	320,—

Die extra starken Sträucher sind auch z. T. mit Ballen lieferbar per Stück 0,30 RM. Zuschlag.

„ veredelte Stämme, siehe Alleebäume Seite 40.

Einfachblühende Sorten:

Andenken an L. Späth, rot
Charles X., lila
Congo, dunkelrot
Decaisne, hellblau
Florina Stepmann, weiß, besonders großblumig
Hugo Koster, violett
Jan van Tol, weiß
Marie Legraye, reinweiß
Perle von Teltow, dunkellila
Ruhm von Horstenstein, rot, besonders schön
Sinai-Sorten, rosa, dunkellila und hellila

Gefülltblühende Sorten:

Charles Jolly, rötlich
Mad. Casimir Périer, weiß
„ **Lemoine**, weiß
Mac Michelli, rötlichblau
Maréchal de Bassompierre, karminrosa
Michel Buchner, rosalila
Président Carnot, weißlichlila
„ **Grévy**, bläulich, rosa berandet
„ **Loubet**, purpur, lilafarbig
Prince de Beauvaux, hellrötlich.

Flieder-Neuheiten und Neueinführungen

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
1jährige Veredlungen	0,55	5,—	45,—
2 ,, ,, 2—3 Triebe	0,75	6,50	58,—
2—3,, ,, 3—5 ,,	0,95	8,50	75,—
2—3,, ,, 5—8 ,,	1,40	12,50	110,—

Fürst Bülow, einfach, leuchtendpurpurviolett
Katharine Havemeyer, gefüllt, rotviolett
Mad. Felix, einfach, weißblühend, sehr großblumig, Treibsorte
Mad. Léon Matthieu, einfach, rotviolett
Maréchal Foch, einfach, rotviolett, sehr groß
Mirabeau, rötlichlila, einfach, sehr lange Dolden, blüht ca. 14 Tage früher
Montblanc, einfach, reinweiß
Vestal, einfach, reinweiß

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tamarix caspica, mit rosafarbenen Blütenähren	0,50	4,50	37,—
,, **germanica**, mit blaßrosa Blüten	0,50	4,50	37,—
,, **hispida aestivalis**, mit dunkelrosa Blumen, sehr empfehlenswert	0,60	5,50	50,—
Teucrium chamaedrys, siehe Stauden Seite 59			
Tilia (Linden), siehe Allebäume Seite 40—41 und Heckenpflanzen Seite 51			
Ulmus campestris und montana, extra starke Sträucher	1,20	11,—	95,—
,, **Wheatleyi**, extra stark	1,20	11,—	95,—
Ulmus (Ulmen), Trauerbäume, siehe Trauerbäume Seite 42			
,, Pyramiden, siehe Pyramiden Seite 43			
Viburnum Carlesii, mit eigenartiger rosaweißer Blüte, sehr schön, mit Ballen	2,70	26,—	—
,, **lantana**, mit großen dunkelgrünen Blättern, verträgt auch trockene Lage, mit weißen Blüten	0,50	4,50	37,—
,, **opulus**, gewöhnlicher Schneeball	0,55	4,80	40,—
,, ,, **sterile**, gefüllter Schneeball	0,60	5,50	50,—
,, **rhytidophyllum**, immergrüner Strauch, bis mit 25 cm langen Blättern	1,30	12,—	—
,, **tomentosum**, mit filzigen Blättern, große Dolden	1,30	12,—	—
Weigelia (= **Diervilla**), **Weigelie**, in besten Sorten, einer der schönsten Sträucher, von Frühjahr bis Sommer blühend, in verschiedenen Farben	0,60	5,50	50,—
,, **Eva Rathke**, prächtig leuchtendkarmin bis purpurrot, sehr reichblüh.	1,20	11,—	95,—

Heckenpflanzen

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um mindestens 20 Prozent. Da Heckenpflanzen gewissen Preisschwankungen unterworfen sind, bitte ich, speziell zum Frühjahr, evtl. Preisänderungen einzufordern. mv = mehrmals verpflanzt

Um das Anwachsen zu sichern, liefere ich auf Wunsch hartholzige Gehölze, wie: Carpinus, Fagus, Quercus u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (etwa 10% des Pflanzenwertes).

	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Acer campestre, Feldahorn, wächst noch gut im Schatten, mehrmals verpflanzt	80—100	48,—	440,—
	100—125	52,—	480,—
,, ,, 3jährig verpflanzt	65—100	12,—	100,—
Berberis buxifolia nana, immergrün, 4jährig, 2mal verschult	15—20	27,—	240,—
,, **Thunbergii**, siehe Sträucher Seite 45			
,, ,, **atropurpurea**, Neuheit, siehe Sträucher Seite 45			
,, **vulgaris atropurpurea**, siehe Sträucher Seite 45			
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, siehe Seite 45			
Carpinus betulus, Hain-Weißbuche, **mehrmals verpflanzt**, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb, I. Qualität	80—100	53,—	480,—
	100—125	66,—	600,—
	125—150	88,—	800,—
	150—175	105,—	950,—
	175—200	150,—	—
	200—225	175,—	—
	225—250	215,—	—
,, **betulus**, Hainbuchen aus halbweitem Stand	80—100	35,—	320,—
Ballenpflanzen in verschiedenen Höhen. Preise auf Anfrage			
3jährig verpflanzt	40—65	8,—	60,—
3 ,, ,,	65—100	10,—	80,—
4 ,, ,,	100—140	12,—	100,—
Cornus mascula, Kornelkirsche, siehe Sträucher Seite 45			
Corylus avellana siehe Seite 43			

Pflanzt Heckenpflanzen als Vogelschutzgehölz

Heckenpflanzen (Fortsetzung)		Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Cotoneaster bullata. Sträucher, vorzüglich zu Hecken geeignet		100—150	37,—	340,—
Crataegus monogyna, Weißdorn	mm stark etwa			
2jährig, mehrfach verpflanzt	4—6	40—60	4,—	27,—
3 „ „ „	6—9	60—90	5,50	37,—
4 „ „ „	9—12	80—120	6,—	50,—
„ „ mehrmals verpflanzte Sträucher **extra stark**, s. Sträucher S. 46				
„ „ **kermesina fl. pl.**, gefüllter Rotdorn, mehrfach verpflanzte Sträucher, sehr empfehlenswert, siehe Sträucher Seite 46				
Cydonia japonica Maulei, japanische rotblüh. Quitte, 2jähr., verschult stärkere Sträucher s. S. 46		25—50	6,—	50,—
Fagus silvatica, Rotbuche, 2mal verschult, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand, 1. Qualität	mv	80—100	53,—	480,—
	mv	100—125	66,—	600,—
	mv	125—150	88,—	800,—
	mv	150—175	105,—	950,—
Ia Ballenpfl. in versch. Höhen, Preis auf Anfrage				
„ junge Ware, Preis auf Anfrage				
„ **silvatica purpurea**, siehe Pyramiden Seite 42				
Ligustrum atrovirens, winterhart, sehr empfehlenswert, starke Büsche,				
8—12triebig	mv	60—80	30,—	280,—
8—15 „	mv	80—100	36,—	330,—
8—15 „	mv	100—125	40,—	360,—
10—15 „	mv	125—150	50,—	—
2jährig, verpflanzt, 2—4triebig		30—50	9,—	80,—
verpflanzt, 2jährig, 2—4triebig		50—80	13,—	110,—
verpflanzt, 3jährig, 5—8triebig		50—80	24,—	220,—
„ **compactum**, eine der besten Ligustersorten, vollständig winterhart, niedrigbleibend, Büsche	mv	30—50	20,—	175,—
	mv	50—70	27,—	240,—
„ **lodense**, eine ausgezeichnete Heckenpflanze mit dauerhaftem dunkelgrünem Laub, kompaktwachsend und Schnitt vertragend.				
„ 3jährig, vieltriebige Büsche		20—30	32,—	290,—
„ 4 „ „ „		30—50	40,—	360,—
„ **ovalifolium** 2jährig, von 2 Trieben an		30—50	5,50	40,—
2jährig, von 2 „ „		50—80	7,—	60,—
Büsche, 3jährig, 5—8triebig		50—80	12,—	100,—
„ 8—12triebig	mv	60—80	22,—	200,—
„ 5—8 „	mv	80—100	22,—	200,—
„ 8—12 „	mv	80—100	27,—	240,—
„ 12—20 „	mv	80—100	33,—	300,—
„ 8—12 „	mv	100—125	33,—	300,—
„ 12—20 „	mv	100—125	40,—	360,—
„ „ ungeschnittene starke Büsche		100—125	18,—	160,—
		125—150	22,—	200,—
„ **strictum (brachystachyum)** fast immergrün, Wuchs straff und aufrecht, starke Büsche	mv	40—60	22,—	200,—
	mv	60—80	28,—	—
„ **vulgare**, gewöhnlicher Liguster, vollkommen winterhart				
2jährig, von 2 Trieben an		30—50	5,50	40,—
2jährig, von 2 „ „		50—80	7,—	60,—
„ „ 3jährig, Büsche 5—8triebig, ...		50—80	12,—	100,—
Büsche, 8—12triebig	mv	60—80	24,—	220,—
„ 8—12 „	mv	80—100	31,—	280,—
„ 5—8 „	mv	100—125	31,—	280,—
„ 12—20 „	mv	80—100	38,—	350,—
„ 12—20 „	mv	100—125	43,—	400,—
„ „ extra starke buschige Pflanzen mit sehr vielen Trieben	etwa 50—60 cm breit	60—80	27,—	250,—
	etwa 50—60 cm breit	80—100	31,—	280,—
Lonicera pileata, mit immergrünen Blättern, siehe Seite 47				
Mahonia aquifolium, siehe immergrüne Heckenpflanzen Seite 52				
Morus alba, Maulbeere, 2jährig, verpflanzt		40—60	8,—	60,—
„ „ stärkere Sträucher siehe Seite 47				
Prunus spinosa, einjährige Sämlinge, Schlehdorn		40—70	10,—	80,—
Ribes alpinum, Büsche	mv	40—60	30,—	280,—
	mv	60—80	40,—	360,—
	mv	80—100	50,—	420,—
Rosa rubiginosa, schottische Zaunrose, Sträucher		80—120	35,—	325,—
1jährige Sämlinge Stärke 5—8 mm			4,50	36,—
„ **rugosa Regeleana**, ...	ungefähr	40—60	35,—	325,—
Syringa vulgaris, siehe Sträucher Seite 49				
Tilia, Linden, Büsche mehrmals verpflanzt, vollgarniert	mv	125—150	85,—	—
	mv	150—175	100,—	—
	mv	175—200	120,—	—
	mv	200—250	160,—	—
„ Heister, mehrmals verpflanzt, gut garniert		150—175	90,—	—
		175—200	120,—	—
		200—250	150,—	—
		250—300	170,—	—
		300—350	240,—	—

Bevorzugt lebende Hecken

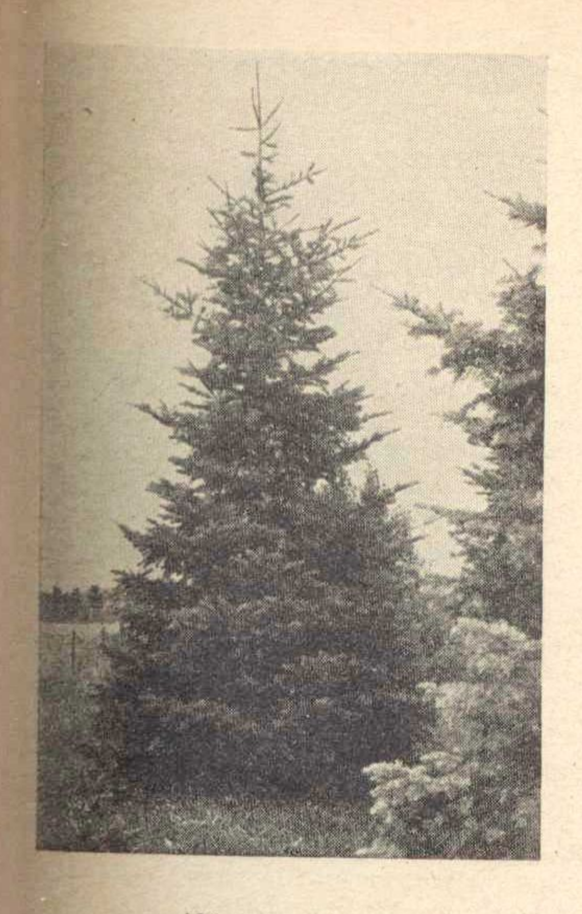
Immergrüne Heckenpflanzen und immergrüne Gehölze

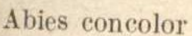
Bei Abnahme größerer Posten Preise auf Anfrage.

Buxus zur Einfassung, pro lfd. Meter RM. 0,80, pro 100 lfd. Meter RM. 60,—

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
Berberis buxifolia nana		0,50	4,—	27,—	240,—
,, **aquifolium**, siehe Mahonia aquifolium					
Buxus arborescens, breite Büsche m. v. ohne Ballen	20—30	0,65	5,50	47,—	430,—
,, Büsche mit Ballen	30—40	1,10	9,50	80,—	740,—
	40—50	1,30	12,—	110,—	1000,—
	50—60	1,80	16,—	145,—	1350,—
,, ,, extra breit, Solitär	80—100	8,—	70,—	—	—
,, **Pyramiden**	40—50	2,40	22,—	180,—	—
	50—60	3,—	24,—	215,—	—
	60—70	3,70	32,—	280,—	—
	70—80	5,—	44,—	380,—	—
	80—90	6,—	55,—	480,—	—
	90—100	8,—	72,—	640,—	—
	100—110	11,—	100,—	—	—
	110—120	14,50	135,—	—	—
	Durchmesser etwa				
,, **Kugeln**	20—20	2,—	17,—	150,—	—
	25—25	2,40	20,—	180,—	—
	30—30	3,40	30,—	260,—	—
	35—35	4,80	42,—	370,—	—
	40—40	6,—	54,—	480,—	—
,, **Kronenbäumchen**, Stammhöhe 30-40 cm	30—40	7,50	70,—	—	—
	Höhe in cm				
,, **Spiralen**	80—90	13,50	—	—	—
,, **japonica aurea**, kugelartig	25—30	2,70	24,—	—	—
,, ,, ,, junge Ware mit Ballen	15—20	1,—	8,—	70,—	—
Cotoneaster horizontalis, siehe Sträucher S. 46					
Crataegus pyracantha, siehe Sträucher S. 46					
Erica carnea, siehe Sträucher Seite 46					
Evonymus myrtifolia, mit kleinen Ballen, zwergartiger immergrüner Strauch mit aufrecht stehenden Zweigen, Blätter dunkelgrün. Für immergrüne Hecken sehr geeignet, Breite und Höhe etwa	10×10	—,35	2,50	20,—	—
	14×14	—,45	3,30	27,—	—
,, **radicans, fol. var. und vegeta**, siehe Ziersträucher Seite 47					
	Höhe in cm				
Ilex aquifolium, Ballenpflanze, grünlaubig	80—100	3,60	33,—	—	—
	100—125	4,80	44,—	—	—
Mahonia aquifolium,					
2jährige Sämlinge		—	—	3,50	24,—
2jähr. verpflanzte Sämlinge	12—25	—	0,55	4,—	33,—
3jährig, verpflanzt	15—30	—	0,70	5,50	40,—
4jährig, verpflanzt	20—40	—	0,80	6,—	53,—
5—6jährige verpflanzte Sträucher.	30—40	—	4,—	32,—	290,—
5—6jährig, verpflanzt, Sträucher .	40—50	—	5,—	40,—	360,—
6—7jährig, verpflanzt, Sträucher .	50—60	0,65	5,50	48,—	440,—
7—8jährig, verpflanzt, Sträucher .	60—80	0,70	6,—	54,—	—
7—8jährig, verpflanzt, Sträucher .	80—100	0,80	7,—	60,—	—
Alle Büsche auch mit Ballen mit 33⅓% Zuschlag.					
Prunus laurocerasus schipkaensis. Kirschlorbeer, mit glänz. grün. Blatt	40—60	1,40	12,—	110,—	—
Taxus und Thuja, siehe unter Koniferen Seite 57 und 58					
Teucrium chamaedrys, sehr beliebte wintergrüne Einfassungspflanze, Blätter glänzend grün, Blüten rötlich		0,30	2,70	24,—	—

Lebende Hecken sind schön und ausdauernd




Abies concolor


Chamaecyparis nutkaënsis

Koniferen — Nadelhölzer

Die beste Pflanzzeit ist Mitte August bis Spätherbst und Frühjahr bis Mitte Mai.
Große prachtvolle Bestände, reichhaltiges Sortiment.

Die nachstehenden Preise liegen zum Teil unter den Vorkriegspreisen und unter den Gestehungskosten. Dabei ist die zur Verfügung stehende Ware von prachtvollster Qualität.

Daher seltene, günstigste Einkaufsgelegenheit.

Bezug im Inlande ist stets das billigste. Mit Sonderangeboten und Vorschlägen für frachtgünstigste Beförderung großer Koniferen stehe ich zu Diensten.

Bei Zwergformen, bei denen die Breite angegeben ist, wird die Breite und nicht die Höhe gemessen.

Koniferen werden mit festen Ballen versandt, die in Leinwand eingebunden bzw. eingenäht sind; hierfür werden nur die Selbstkosten berechnet.

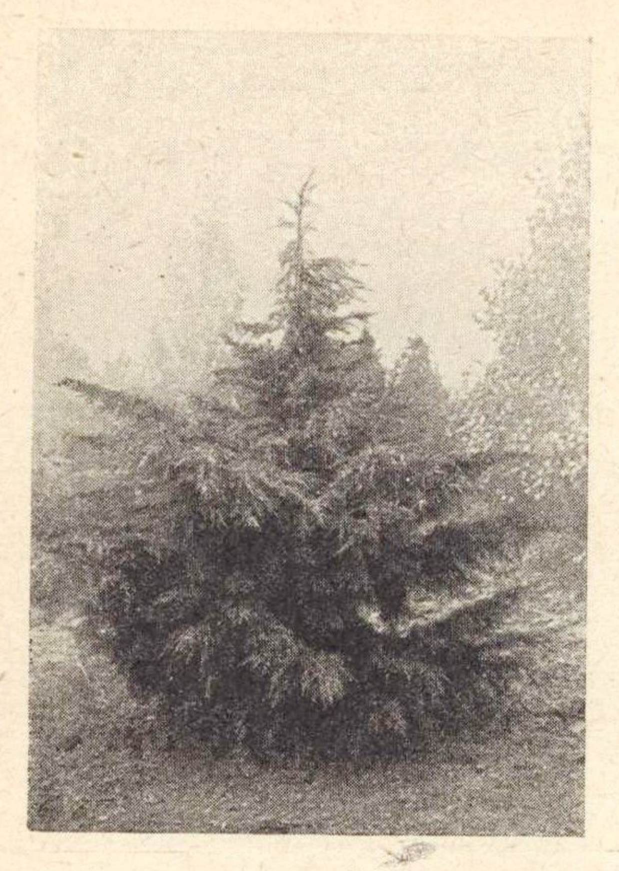
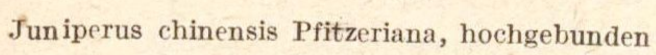
wtrhrt. = winterhart; St. = für Stein- und Felsgärten besonders geeignete Zwergkoniferen.

Hundertpreise auf Anfrage.

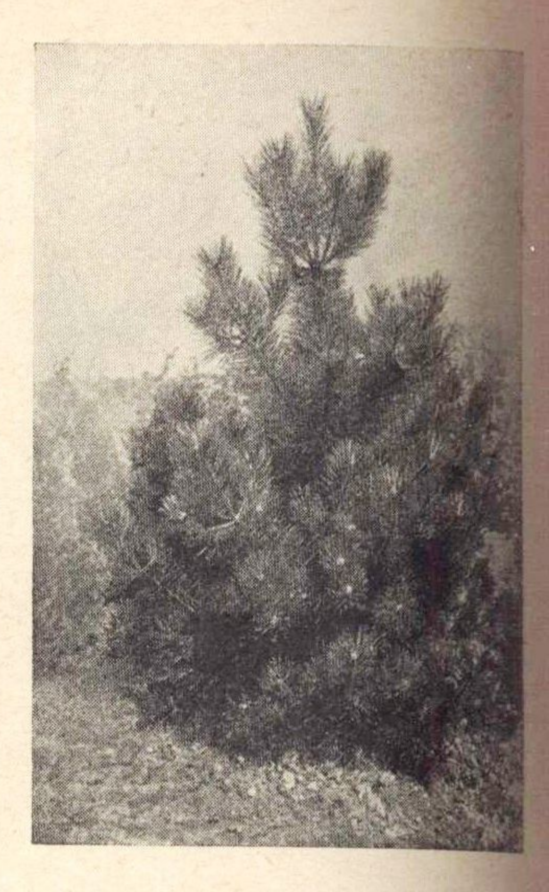
	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Abies arizonica, Korktanne, Nadeln glänzend grün, dicklich, Unterseite weiß	60—80	5,— bis 6,—	46,—
„ **balsamea, Balsamtanne,** schwarzgrüne Benadelung, stark harzige Knospen	125—150	3,60	32,—
„ **cephalonica,** griechische Tanne mit dunkelgrünen, scharf stechenden Nadeln	40—60	3,— bis 3,50	27,—
	60—80	3,60 „ 4,—	33,—
„ **concolor,** kalifornische Weißtanne, sehr zierender Baum mit horizontal ausgebreiteten Ästen, 5—8 cm langen breiten, blaugrünen Nadeln, vollständig winterhart	40—60	2,70 „ 3,—	23,—
	60—80	3,20 „ 4,—	28,—
	80—100	4,80 „ 6,—	43,—
	100—125	7,— „ 9,—	60,—
	125—150	10,50 „ 13,—	95,—
	150—175	16,50 „ 18,—	150,—
	175—200	24,— „ 27,—	220,—
	200—250	48,— „ 55,—	—
	300—350	90,— „ 100,—	—
	350—400	115,— „ 125,—	—
	400—475	125,— „ 135,—	—
	450—500	135,— „ 145,—	—
„ **concolor violacea** 25% teurer.			
„ **grandis,** große kalifornische Tanne, schlanke Pyramiden bildend	60—80	3,— „ 3,50	27,—
	80—100	3,80 „ 4,50	35,—
„ **homolepis,** Schraubentanne, mit kurzen, steifen, hellgrünen Nadeln, bildet schöne, regelmäßige Pyramiden, winterhart	150—175	16,50 „ 18,—	150,—
	300—400	105,— „ 115,—	—
	400—500	125,— „ 135,—	—
„ **Nordmanniana,** Nordmannstanne, eine edle Art, mit unterseits weißen Nadeln	80—100	5,— „ 6,—	45,—
„ **Veitchi,** von schlankem pyramidalem Wuchs, kurze hellgrüne, unterseits silberweiße Nadeln, winterhart	40—60	2,70 „ 3,50	25,—
	60—80	4,— „ 5,—	35,—
	80—100	5,30 „ 6,50	48,—
	100—125	7,20 „ 9,—	67,—

Mit guten Lehmballen sind selbst größte Koniferen noch verpflanzbar

Koniferen

Juniperus chinensis Pfitzeriana, hochgebunden



Pinus laricio austriaca

	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
Cedrus atlantica glauca, Atlas-Zeder, pyramidaler Baum, Äste horizontal abstehend, kurze stahlblaue Nadeln, ziemlich winterhart	60—80	6,— ,, 7,—	55,—
	100—125	8,— ,, 9,—	72,—
	125—150	9,30 ,, 11,—	74,—
	150—200	12,— ,, 14,—	110,—
Chamaecyparis Lawsoniana Alumi, steife schmale Säulenform von stahlblauer Färbung, besonders schön auch für Friedhöfe, eine der schönsten blauen Formen	40—60	1,90 bis 2,20	16,—
	60—80	2,20 ,, 2,60	19,—
	80—100	2,80 ,, 3,30	24,—
	100—125	3,50 ,, 4,—	33,—
	125—150	4,30 ,, 5,—	38,—
	150—175	5,30 ,, 6,—	48,—
	175—200	6,40 ,, 8,—	58,—
,, **Lawsoniana robusta glauca,** üppig wachsende, breit säulenförmige Pflanze von tiefblaugrüner Belaubung	60—80	2,70 ,, 3,30	24,—
	80—100	3,30 ,, 4,—	30,—
,, **Lawsoniana Triumph von Boskoop,** mit silbrigblauer Bezweigung, bildet locker gebaute Pyramiden, sehr empfehlenswert, winterhart	60—80	2,50 ,, 3,—	22,—
	80—100	3,— ,, 3,50	24,—
	100—125	3,70 ,, 4,50	34,—
	125—150	5,30 ,, 6,50	48,—
	150—175	7,40 ,, 8,50	68,—
,, **nutkaënsis,** Zweige glänzendgrün, unterseits bläulich, Zweigspitze leicht überhängend, die frischgrüne Färbung bleibt auch im Winter, vollständig winterhart, auch im Winter 1929	125—150	5,50 ,, 7,—	50,—
	150—175	8,— ,, 9,—	72,—
	175—200	9,— ,, 11,—	85,—
,, **nutkaënsis glauca,** wie obige, jedoch mit blaugrünen, dicklichen Zweigen, auch vollkommen winterhart	60—80	5,30 ,, 6,—	48,—
	80—100	6,60 ,, 7,50	60,—
	100—125	8,— ,, 9,—	72,—
	125—150	9,— ,, 10,—	82,—
	150—175	11,— ,, 13,—	100,—
,, **obtusa nana gracilis,** St., eine sich ganz flach ausbreit., ganz niedrige Zwergform, auffallend dunkelgrün, sehr langsam wachsend, geeignet für Steingärten, als japanischer Zwergbaum bekannt, winterhart	25—30	4,80 ,, 5,30	44,—
	30—35	5,30 ,, 6,50	48,—
,, **pisifera,** leicht überhängende, lockere Bezweigung	60—80	1,90 ,, 2,30	16,—
,, ,, **aurea,** goldgelbe Varietät obiger	40—60	1,60 ,, 2,—	14,—
,, ,, **filifera,** äußerst dekorative, harte Form mit fadenförmigen nach allen Seiten überhängenden grünen Zweigen, winterhart	80—100	3,50 ,, 4,—	30,—
	100—125	4,60 ,, 6,—	42,—
	150—175	7,50 ,, 9,—	68,—
pisifera plumosa, wertvolle dunkelgrüne harte Form von gedrungenem Wuchs. Die einzelnen Zweige gleichen gekräuselten Straußenfedern, winterhart	25—35	1,10 ,, —	10,—
	80—100	2,40 ,, 3,50	22,—

Ein Garten mit Koniferen hat selbst im Winter seine Reize

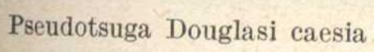
	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea, zierliche goldgelbe, breite Pyramidenform. Die gelbe Färbung hält auch im Winter	30—40	1,40 bis 1,80	12,—
	80—100	2,50 „ 3,—	22,—
„ **pisifera squarrosa**, eigenartige silbergraue Benadlung, an den Spitzen leicht überhängend, besonders für Binderei geeignet	40—60	1,90 „ 2,40	16,—
	60—80	2,50 „ 3,—	22,—
Ginkgo biloba, interessante Baumform mit hellgrünen Blättern. Übergang zwischen Laub- und Nadelholz, wtrhrt.	60—100	2,70 „ 3,50	24,—
	125—150	4,— „ 5,—	36,—
	150—200	6,— „ 8,—	55,—
	250—300	12,— „ 14,—	110,—
Juniperus chinensis Pfitzeriana, hochgebunden, prima, bildet Pyramide mit fast wagerecht abstehenden Ästen, gedeiht auch gut im Schatten, winterhart	40—60	2,40 „ 3,—	21,—
	60—80	3,30 „ 4,—	30,—
	100—125	6,— „ 7,—	54,—
	125—150	8,— „ 9,—	72,—
	150—175	10,50 „ 12,—	95,—
	175—200	13,— „ 14,—	120,—
	Breite in cm		
„ **chinensis Pfitzeriana**, St., **breitwachsende** Pflanzen von unregelmäßigem breitem Wuchs, graugrün	40—60	2,40 „ 3,—	21,—
	60—80	3,30 „ 4,—	30,—
	80—100	4,40 „ 5,50	40,—
	100—125	6,— „ 7,—	54,—
	125—150	8,— „ 9,—	72,—
	150—175	12,— „ 14,—	110,—
	Höhe in cm		
„ **hibernica erecta** und **suecica**, Säulenwacholder, silbrigblaue, ganz dichte schmale Säule, sehr wertvoll für Einzelpflanzung und Grabdekorationen, ganz winterhart	40—60	2,— „ 2,50	18,—
	60—80	2,70 „ 3,50	24,—
	80—100	3,70 „ 4,50	34,—
	100—125	4,80 „ 5,50	44,—
	125—150	6,— „ 7,—	54,—
	Breite etwa cm		
„ **japonica aurea**, malerische Form, goldgelbe Benadlung, wächst sehr langsam	40—50	5,30 „ 6,—	48,—
„ **nana**, Wuchs wie prostrata, jedoch feiner in der Benadlung, ganz kriechend, Unterseite der Nadeln silbern	25—30	4,40 „ 5,—	40,—
„ **sabina**, St., gemeiner Sadebaum, dunkelgrüner, breitwachsender Strauch von verschiedenartigem Wuchs, für Abhänge und Felspartien sehr geeignet, winterhart	20—30	1,30	11,—
	30—40	1,80 bis 2,—	15,—
	40—60	2,20 „ 3,—	19,—
	80—120	4,50 „ 5,50	40,—
	175—200	14,— „ 16,—	130,—
„ **sabina prostrata (J. repens)**, St., flach auf dem Boden liegend, weithin kriechend	20—30	2,70 „ 3,20	24,—
	30—40	3,40 „ 4,—	30,—
	40—60	5,30 „ 6,—	48,—
	Höhe in cm		
„ **squamata Meyeri**, mit silbrig-blauer Benadlung, wächst langsam, sehr schöne Neuheit	30—40	4,40	40,—
	40—50	5,80	53,—
„ **virginiana tripartita**, St., niedrigbleibende Form mit blaugrüner Bezweigung	30—40	1,80 bis 2,20	16,—
	40—60	2,40 „ 3,—	22,—
Larix europaea u. leptolepis, Lärche, mit frischgrünem Laub, starkwüchsig, winterhart	100—150	2,40 „ 2,75	21,—
	150—200	3,— „ 3,75	27,—
	200—250	4,— „ 5,—	36,—
Picea excelsa, Deutsche Rotfichte mit Ballen	80—100	1,90 „ 2,20	16,—
	100—125	2,30 „ 3,—	20,—
	125—150	3,20 „ 3,50	28,—
	150—175	3,60 „ 4,50	33,—
„ **excelsa**, Topf-u. Balkonfichte, ohne Ball. 100 St. RM. 29,—	30—40	0,45	3,30
100 St. RM. 34,—	40—60	0,55	4,—
	Breite in cm		
„ **excelsa compacta nana**, St., zierliche Form, von dichtem rundlichem Wuchs	25—30	2,60 bis 3,—	23,—
	30—40	3,— „ 3,50	27,—
	Höhe in cm		
excelsa inversa, Schlangen- oder Trauerfichte, höchst dekorative Form mit stark hängenden Ästen und schlaff herunterhängenden Zweigen	80—100	10,— „ 11,—	85,—
	100—125	12,— „ 13,—	105,—
	Breite in cm		
„ **excelsa Maxwelli**, St., flachkugelige Zwergform, wtrhrt.	40—50	4,— „ 5,—	36,—
	50—60	5,50 „ 6,50	50,—
„ **excelsa pumila glauca**, St., winterhart	40—50	4,— „ 5,—	36,—
	50—60	5,50 „ 6,50	50,—

Koniferen

Man achte auf gute Bewässerung der Koniferen vor Eintritt des Winters

Sorte	100 St. RM.	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Picea Omorica, schmal pyramidal wachsende Fichte, Nadeln Unterseite silbergrau, wegen Unempfindlichkeit auch für Industriegegend geeignet, winterhart		60—80	2,40 bis 3,—	22,—
		80—100	3,30 ,, 4,—	30,—
		100—125	4,40 ,, 5,—	40,—
		125—150	5,30 ,, 6,—	48,—
		150—175	7,— ,, 9,—	63,—
,, **orientalis,** morgenländische Fichte, glänzenddunkelgrün, verträgt auch gut Schatten		60—80	3,—	26,—
,, **pungens,** Stechfichte, regelmäßig pyramidal wachsende Art mit quirlständiger, steifer Bezweigung und hellgrünen scharfen Nadeln, schnellwachsend, winterhart		60—80	1,90 bis 2,30	16,—
		80—100	2,40 ,, 3,—	22,—
		100—125	3,50 ,, 4,—	32,—
		125—150	4,40 ,, 5,—	40,—
		175—200	8,— ,, 10,—	—
,, **pungens glauca,** Blaufichte, Sämlinge. Die Farbe bleibt auch den Winter über ziemlich erhalten, winterhart		30—40	1,40	12,—
		40—60	2,40 bis 3,50	22,—
		60—80	3,70 ,, 4,50	34,—
		80—100	5,— ,, 6,50	45,—
		100—125	7,30 ,, 9,—	68,—
		125—150	9,— ,, 12,—	80,—
		150—175	13,— ,, 15,—	120,—
		175—200	18,— ,, 21,—	160,—
		200—225	24,— ,, 28,—	—
		225—250	34,— ,, 48,—	—
		250—300	53,— ,, 60,—	—
		300—350	70,— ,, 80,—	—
		350—400	90,— ,, 100,—	—
,, **pungens glauca Kosteri** (Veredlungen). Der Wert dieser Sorte liegt in der tiefblauen Färbung der Nadeln, besonders schön und auffallend zur Zeit des jungen Triebes. Vollkommen winterhart		30—40	3,20 ,, 4,—	29,—
		40—50	4,50 ,, 5,50	40,—
		50—60	6,60 ,, 7,50	60,—
		60—70	8,— ,, 9,—	72,—
		70—80	9,— ,, 10,—	80,—
		80—90	10,50 ,, 11,50	95,—
		90—100	12,— ,, 13,—	115,—
		100—120	14,— ,, 17,—	130,—
		120—140	22,— ,, 26,—	200,—
		140—175	32,— ,, 35,—	—
		175—225	80,— ,, 85,—	—
		250—300	90,— ,, 95,—	—
		300—350	105,— ,, 110,—	—
		350—400	115,— ,, 120,—	—
		400—450	125,— ,, 135,—	—
,, **pungens glauca Kosteri pendula,** wie obige, mit hängenden Zweigen		140—160	35,— ,, 40,—	—
		180—200	65,— ,, 70,—	—
,, **pungens glauca Veyk,** eine Verbesserung der Kosteri, mit noch tiefblauerer Färbung		60—70	8,50 ,, 10,—	80,—
		70—80	11,— ,, 12,—	110,—
		80—90	13,— ,, 14,—	120,—
		90—100	14,— ,, 16,—	130,—
		100—120	18,— ,, 20,—	—
		120—140	22,— ,, 24,—	—
Pinus Banksiana, winterhart, mit besonders kurzen Nadeln, gedeiht auch in ganz armen Böden		400—450	19,— ,, 22,—	—
,, **cembra,** Zürbelkiefer, besonders schöne zierliche Kiefer von schlankpyramidalem Wuchs. Nadeln frischgrün mit blauweißen Linien, sehr schön als Einzelpflanze, winterhart		80—100	7,50 ,, 9,—	70,—
		100—125	11,— ,, 13,—	100,—
		150—175	16,— ,, 18,—	145,—
		175—200	20,— ,, 23,—	—
		200—225	25,— ,, 28,—	—
,, **laricio austriaca.** Schwarzkiefer, üppige Art von starkem Wuchs, mit schwarzgrünen langen, besonders steif abstehenden Nadeln, gedeiht auch in trockenen Lagen, winterhart		80—100	4,20 ,, 5,—	38,—
		100—125	6,— ,, 7,—	55,—
		125—150	7,40 ,, 9,—	68,—
		150—175	10,50 ,, 12,—	95,—
		175—200	13,— ,, 15,—	120,—
		200—225	16,— ,, 18,—	145,—
,, **montana,** Zwergkiefer, auch Krummholzkiefer genannt, sehr veränderliche, meist daniederliegende Form mit dunkelgrünen, kurzen Nadeln, für trockenen Standort und für Fels- und Steinanlagen empfehlenswert	110,—	30—40	1,60	14,—
	133,—	30—50	—	16,—
	160,—	40—50	2,—	18,—
	200,—	50—60	2,40 bis 3,—	22,—
	270,—	60—70	3,40 ,, 4,—	30,—
	330,—	70—80	4,— ,, 4,50	36,—
	400,—	80—100	4,80 ,, 5,50	44,—
	440,—	100—125	6,40 ,, 7,50	48,—
,, **peuce,** aus Mazedonien eingeführt, schnellwachsend, von gedrängtem, spitzkegeligem Wuchs, mit 8 cm langen graugrünen Nadeln, winterhart		200—225	19,— ,, 22,—	185,—
,, **ponderosa,** Gelbkiefer		60—80	3,70 ,, 4,50	34,—
,, **rigida,** Pechkiefer, Nadeln dunkelgrün, steif, 6—10 cm lang		175—200	8,50 ,, 10,—	80,—
,, **Strobus,** Weymouthskiefer, mit ziemlich lockerer Belaubung, sehr dünne grüne, 6—10 cm lange Nadeln, blauweiß gestreift, für feuchten und sogar sumpfigen Boden, vollständig winterhart		150—200	4,— ,, 6,—	36,—




Pseudotsuga Douglasi caesia


Thuja occidentalis fastigiata

	100 St. RM.	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Pseudotsuga Douglasi und **caesia**, Douglastanne, sehr schnellwachsende, dekorative Konifere mit hellgrünen bis graublauen weichen Nadeln, sehr anspruchslos, vollkommen winterhart	180,—	80—100	2,20 bis 2,70	20,—
	230,—	100—125	2,90 ,, 3,—	26,—
	310,—	125—150	4,— ,, 5,—	35,—
	400,—	150—175	5,30 ,, 6,—	46,—
	500,—	175—200	6,60 ,, 7,50	58,—
	680,—	200—250	8,60 ,, 10,—	76,—
	—	250—300	11,— ,, 13,—	100,—
,, **Douglasi glauca pyramidalis,** bildet regelmäßige schmale Pyramiden, mit schöner blauer Benadlung	—	80—100	3,30	30,—
	—	100—125	4,—	36,—
Taxus baccata, gemeine Eibe. Eine der wenigen Koniferen, die sich auch im Schatten gut entwickeln. Zweige kurz, abstehend, mit glänzendschwarzgrüner Belaubung	120,—	40—50	1,70	14,—
	140,—	50—60	2,—	17,—
	190,—	60—70	2,40 bis 2,70	21,—
	240,—	70—80	3,— ,, 3,50	27,—
	300,—	80—90	3,70 ,, 4,50	33,—
	400,—	90—100	4,80 ,, 5,50	44,—
Geschnittene Pyramiden 20 % Zuschlag	500,—	100—125	6,— ,, 7,50	55,—
	640,—	125—150	8,— ,, 10,—	72,—
	1200,—	150—175	14,— ,, 16,—	130,—
	—	225—250	53,— ,, 60,—	480,—
Taxus baccata erecta Overeynderi, wertvolle Pyramiden-Taxus mit dunkelgrünen Nadeln, ziemlich winterhart..		60—70	2,40	21,—
,, **baccata fastigiata (hibernica),** veredelte Pflanzen, auffallende schwarzgrüne, schmale Säule, Blätter dicklich rings um den Zweig gestellt, langsamwachsend, für Gräber sehr zu empfehlen........................		30—40	1,90	17,—
		40—50	2,20 bis 2,50	20,—
		50—60	2,70 ,, 3,—	24,—
		60—70	3,30 ,, 3,80	30,—
		70—80	4,80 ,, 5,30	44,—
		80—90	5,50 ,, 6,—	50,—
		90—100	6,80 ,, 7,50	62,—
		100—125	8,— ,, 9,—	72,—
,, **baccata fastigiata aurea,** Blätter fast reingoldgelb gefärbt, mit grünen Streifen gezeichnet, geschützte Lage zu bevorzugen..........................		40—50	2,70 ,, 3,50	24,—
		60—70	3,70 ,, 4,50	34,—
		70—80	4,80 ,, 5,50	44,—
		80—90	6,60 ,, 7,50	60,—
Thuja gigantea (Lobbi.) Wuchs üppig pyramidal Färbung, glänzend grün		100—125	2,70 bis 3,—	24,—
		125—150	3,40 ,, 4,—	31,—
,, **gigantea atrovirens,** wie obige jedoch mit ganz dunkelgrüner Färbung		80—100	2,70 ,, 3,—	24,—
		100—125	3,40 ,, 4,—	31,—
,, **gigantea aurescens,** kräftiger Wuchs, mit grüngelben Spitzen, auch für Heckenpflanzen gut geeignet, besonders schön zur Zeit der jungen Triebe, winterhart		40—60	1,40 ,, 1,70	12,—
		60—80	1,60 ,, 2,—	14,—
		80—100	2,20 ,, 2,70	20,—
		100—125	3,30 ,, 3,70	30,—
		125—150	4,— ,, 5,—	36,—

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Thuja gigantea elegantissima, ähnlich der aurescens, jedoch zierlicher im Wuchs, auch sehr empfehlenswert	40—60	1,40 ,, 1,70	12,—
	60—80	1,80 ,, 2,20	16,—
	80—100	2,20 ,, 2,70	20,—
,, **occidentalis,** abendländischer Lebensbaum, schuppenförmige dunkelgrüne Triebe, die sich im Winter braungrün färben, läßt sich durch Beschneiden zu jeder Form und vor allem zu dichten Hecken ziehen, widerstandsfähigste Konifere, unempfindlich gegen Rauch und Staub			
,, 4jährig, verpflanzt, ohne Ballen 1000 St. RM. 67,— 100 St. RM. 8,50	30—60	—	1,—
,, 2mal verpflanzt, ohne Ballen 1000 St. RM. 330,— 100 St. RM. 37,—	40—60	—	4,50
,, 2mal verpfl., ohne Ballen 1000 St. RM. 400,— 100 St. RM 44,—	60—80	—	5,50
mit Ballen, breite, mehrfach geschnittten, extra schöne, vollgarnierte Ware. 100 St. RM. 87,—	40—60	1,30	11,—
100 St. RM. 115,—	60—80	1,50	13,—
100 St. RM. 145,—	80—100	1,80	16,—
100 St. RM. 170,—	100—125	2,30	20,—
100 St. RM. 230,—	125—150	3,—	26,—
100 St. RM. 270,—	150—175	3,30 bis 3,70	30,—
100 St. RM. 360,—	175—200	4,40 ,, 5,—	40,—
	200—225	5,30 ,, 6,—	48,—
,, **occidentalis columna** und **fastigiata,** sehr empfehlenswert, auch im Winter grünbleibend, ausgeprägte Säulenform mit dichter grüner Bezweigung, von regelmäßigem Wuchs, vollkommen winterhart, auch für Hecken sehr geeignet	40—60	1,40	12,—
	60—80	2,— bis 2,40	17,—
	80—100	2,40 ,, 2,80	22,—
	100—125	3,— ,, 3,50	27,—
	125—150	4,— ,, 4,50	35,—
	150—175	5,20 ,, 6,—	46,—
,, **occidentalis elegantissima,** sehr empfehlenswert für alle Zwecke	80—100	2,40 ,, 2,75	21,—
	100—125	3,20 ,, 4,—	28,—
,, **occidentalis Ellwangeriana Rheingold,** sehr schöne Spielart, Belaubung moosartig und goldgelb, langsam wachsend	25—30	2,30 ,, 2,50	19,—
	30—40	2,70 ,, 3,—	24,—
	Breite in cm		
,, **occidentalis globosa,** St., Kugel-Thuja, winterhart....	ca. 20	2,—	17,—
,, **occidentalis pyramidalis,** winterhart, leuchtendgrün, säulenförmig, wird im Winter nicht braun	Höhe in cm 80—100	2,10 bis 2,50	19,—
	100—125	2,70 ,, 3,30	24,—
	125—150	3,30 ,, 4,—	30,—
	Breite in cm		
,, **occidentalis recurva nana,** dichtbuschig, flachkugelig, St., winterhart	30—40	2,20 ,, 2,50	—
	Höhe in cm		
occidentalis Rosenthalii, glänzenddunkelgrüne regelmäßige Säulenform, behält auch im Winter die lebhaftgrüne Farbe, auffallende halbkreisförmige gebogene Belaubung, winterhart	60—80	2,20	20,—
	80—100	2,70 bis 3,—	24,—
	100—125	3,30 ,, 4,—	30,—
	125—150	4,50 ,, 5,50	40,—
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, Äste horizontal mit den Spitzen überhängend, leichte zierliche, glänzendgrüne Bezweigung. Kommt am besten als Einzelpflanze zur Geltung, gedeiht auch im Schatten	60—80	2,— ,, 2,50	18,—
	80—100	3,30 ,, 4,—	30,—
	100—125	4,— ,, 5,—	36,—
	125—150	6,— ,, 7,—	55,—
	150—175	7,50 ,, 8,50	70,—



Rhododendron im Park

Rhododendron

(Immergrüne Alpenrose)

Die immergrünen Rhododendron mit ihren wundervollen großen, glockenförmigen Blüten erfreuen sich immer mehr des Interesses der Park- und Gartenliebhaber. Besonderen Wert lege ich auf winterharte Sorten, und durch Verbindung mit einem Spezialzüchter bin ich in der Lage, einwandfreies Material in jeder Menge zu liefern. Rhododendron sind nicht anspruchsvoll, man muß sie aber vor dem Winter stark einwässern und im Frühjahr eventuell zwei- bis dreimal düngen.

Rhododendron catawbiense und Hybriden in verschiedenen Farben. Es werden nur winterharte Sorten geführt.

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
„ Ballenware mit vielen Knospen	30—40	3,—	27,—	240,—
„ „ „ „ „	40—50	3,50	32,—	280,—
„ „ „ „ „	50—60	4,50	40,—	360,—
„ „ „ „ „	60—70	5,50	50,—	450,—
„ „ „ „ „	70—80	7,—	65,—	600,—
„ „ „ „ „	80—90	11,—	100,—	935,—
Weitere Stärken auf Anfrage.				
„ **Cunnighams White**, weiß, Anfang Mai blühend, mit besonders vielen Knospen	40—50	3,—	27,—	240,—
„ **Cunnighams White**, mit vielen Knospen	50—60	3,50	32,—	280,—
„ **praecox**, niedrig bleibend, ganz zeitig lilablühend, für Steingarten sehr zu empfehlen	25—35	2,50	22,50	210,—

Auszug aus dem winterharten Rhododendron-Sortiment:

Alfred, dunkellila, gekräuselt
Anton, violett mit dunklem Rand
Bibber, leuchtendkarminrot
Bismarck, weiß mit roter Zeichnung
Botha, zartlilarosa
Caractacus, lebhaft purpurkarmin
Catawbiense, dunkellila
Daisy, hellkarminrot mit gelber Zeichnung
Desiderius, leuchtend karminrot mit hellem Schlunde
Donar, hellkarmesinrot mit dunkelroter Zeichnung
Farnese, weiß mit schwach lila Anflug
Flamme, leuchtendzartlila, gelber Spiegel
Gudrun, reinweiß mit brauner Zeichnung
Holbein, dunkelkarminrosa
Homer, lebhaft reinkarminrosa
Hymen, hellviolett

Garten-Azaleen

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Azalea mollis und **pontica**, rot und gelb blühend gut mit Knospen besetzt, winterhart	30—40	2,—	18,—	160,—
	40—50	3,—	27,—	240,—
„ **mollis-, pontica- und rustica-Hybriden.** (Veredlungen), in Sorten meiner Wahl	30—40	3,—	27,—	240,—
	40—50	3,30	30,—	270,—
„ **van Tol**, eine der schönsten roten Sorten	40—50	3,50	33,—	—
„ **jap. Beethoven**, lilarosa	25—35	3,—	27,—	—
„ „ **P. W. Hardijzer**, leuchtendrosa	25—35	3,—	27,—	—
„ „ **Kaempferi**, lachsrot	30—40	2,50	22,50	—
„ „ **Sibelius**, rot orange	25—35	3,—	27,—	—

Diese japonica-Arten eignen sich vor allem für Steingärten, sie bleiben niedrig und sind im Mai, Juni mit Blüten völlig übersäet.

Forstpflanzen

(siehe auch Heckenpflanzen). Ausführliches Angebot auf Wunsch zu Diensten.

Winterharte Blüten-Stauden

Stauden sind Gewächse, welche durch ausdauernden Wurzelstock, Rhizome, Knollen und Zwiebeln überwintern; der oberirdische Teil stirbt meistens ab. Es gibt auch einige wintergrüne Stauden. Bei Stauden wurden Lebensalter von 10—30 Jahren festgestellt. Gerade in den letzten Jahren hat die Verwendung der Stauden in Steingärten und anderen Anlagen die ihnen gebührende Beachtung und Verwendung gefunden.

Nachstehendes Verzeichnis, welches nur gute, brauchbare Sorten enthält, einschließlich neuerer und neuester, ist eingeteilt in zwei Gruppen:

1. **Gruppen-, Schnitt- und Dekorationsstauden**
2. **Einfassungs-, Felsen- und Trockenmauerstauden.**

Sortimente nach meiner Wahl:

Bei der Zusammenstellung von Sortimenten werden besondere Wünsche des Bestellers gern berücksichtigt.

A. Für allgemeine Zwecke geeignet

		RM.
1.	12 Stück in 12 schönen Sorten	4,50
2.	50 ,, ,, 10—15 ,, ,,	16,50
3.	100 ,, ,, 15—20 ,, ,,	30,—

B. Besonders für Schnitt geeignet, gutbekannte Schnittsorten

		RM.
1.	12 Stück in 12 schönen Sorten	5,—
2.	50 ,, ,, 10—15 ,, ,,	17,50
3.	100 ,, ,, 15—20 ,, ,,	33,—

C. Besonders für Schnitt geeignete neuere Sorten

		RM.
1.	12 Stück in 12 schönen Sorten	5,50
2.	50 ,, ,, etwa 20 ,, ,,	20,—

D. Für Felsen, Trockenmauern, Einfassungen und Steingruppen geeignet

		RM.
1.	12 Stück in 12 schönen Sorten	3,25
2.	50 ,, ,, 10—15 ,, ,,	12,—
3a.	100 ,, ,, gewöhnlichen ,,	22,—
3b.	100 ,, ,, schönen ,,	27,—

Bei Abnahme von 50 Stück einer Sorte ermäßigt sich der 10 St.-Preis um 10%.

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Achillea, Schafgarbe, Edelgarbe, größte Trockenheit vertragend, gute, haltbare Schnittblume				
,, **eupatorium Parkers Var.**, leuchtendgoldgelb	80—100	Juli—August	0,45	4,—
,, **mongolica (sibirica)**, weiß	50—60	Juni—Juli	0,35	3,—
,, **ptarmica fl. pl. The Pearl**, weiß gefüllt	60—75	Juli—August	0,30	2,70
Aconitum Napellus bicolor, Eisenhut, blau m. weiß	100—120	Juli—August	0,50	4,50
Actaea, siehe Cimicifuga.				
Althaea rosea fl. pl. (Prachtmalve) Mischung	150—200	Juli—August	0,35	3,—
Anchusa myosotidiflora, Ochsenzunge, Riesenvergißmeinnicht	50	April—Mai	0,35	3,—
,, **italica Opal**, dunkler in der Farbe als obige	80	April—Mai	0,45	4,—
Anemone, Windröschen, liebt Halbschatten				
,, **japonica Brillant**, magentarot	90—120	Sept.—Frost	0,50	4,50
,, ,, **Honorine Jobert**, reinweiß	90—120	Sept.—Frost	0,50	4,50
,, ,, **Königin Charlotte**, zartrosa, sehr großblumig	90—120	Sept.—Frost	0,55	5,—
,, ,, **Lady Ardilaun**, weiß	90—120	Sept.—Frost	0,50	4,50
,, ,, **Luise Uhink**, reinweiß	90—120	Sept.—Frost	0,50	4,50
,, ,, **Wirbelwind**, halbgefüllt, weiß	80—100	Sept.—Frost	0,55	5,—
,, **hupehensis**, leuchtendrosa, frühblühend	80—100	Juni—Juli	0,35	3,—
Aquilegia, Akelei, gute Schnittblume				
,, **hybr. coerulea**, rosa, besonders schön	60	Mai—Juni	0,45	4,—
,, **Skinneri**, orangefarbig, besonders lang gespornt	60	Mai—Juni	0,40	3,50
Artemisia lactiflora, Silberraute, weiß	150	Sept.—Okt.	0,40	3,50
Aster, Sternblume, beste Zierstaude, elegante Schnittblume				
,, **subcoeruleus floribundus**, lavendelblau	30—40	Mai—Juni	0,30	2,70
,, ,, **Artemis**, zartlila	40	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **Wartburgstern.** Neuheit! Lavendelblau, besonders großblumig	60	Mai—Juni	0,50	4,50
,, **amellus bessarabicus Framfieldi**, dklblau	50	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Gruppenkönigin**, dunkelblau	50	Aug.—Sept.	0,45	4,—
,, ,, **Hermann Löns**, hellblau	50	Aug.—Sept.	0,50	4,50
,, ,, **Imperator**, groß, besonders blau	50	Aug.—Sept.	0,50	4,50
,, ,, **Kobold**, leuchtendbl., besonders niedrig	40	August	0,50	4,50
,, ,, **Perry Favourite**, rosa	50	Aug.—Sept.	0,35	3,—
,, **ibericus Ultramarin**, tiefultramarin	50	Aug.—Sept.	0,40	3,30

Stauden sind für starke Torfmullgaben dankbar

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Aster novae angliae, bis 2 m hoch werdend, Blätter behaart				
„ **novae angliae Barr's Pink,** leuchtenddunkelrosa, großblumig	150	Sept.—Okt.	0,40	3,50
„ **novae angliae Lill Fardell,** leuchtendrot	150	Sept.—Okt.	0,35	3,—
„ „ „ **puniceus pulcher,** lilaweiß	180	Sept.—Okt.	0,40	3,50
„ „ „ **Treasure,** dunkelviolettblau	150	Sept.—Okt.	0,40	3,30
„ „ „ **W. Bowman** mit großen dunkelvioletten Blüten	150	Sept.—Okt.	0,40	3,50
„ **novi belgii Abendröte,** lebhaftrosa	100—120	Sept.—Okt.	0,40	3,50
„ „ „ **Beauty of Colwall,** lavendelblau, gefüllt	120	Sept.—Okt.	0,40	3,50
„ „ „ **Blue star,** tiefblau	100	Sept.—Okt.	0,45	4,—
„ „ „ **Boule de Neige,** weiß, kleine gelbe Mitte	70	Sept.—Okt.	0,40	3,50
„ „ „ **Dekorateur,** weiß, myrtenähnliches Laub	80	Sept.—Okt.	0,35	3,—
„ „ „ **Heiderose,** zartrosa	100—120	Sept.—Okt.	0,40	3,50
„ „ „ **Herbstwunder,** weiß, großblumig	60	Sept.—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Lavendel,** lavendelblau, großblumig	100—120	Sept.—Okt.	0,40	3,30
„ „ „ **Louvain,** rosa, gut im Wuchs	80	September	0,40	3,50
„ „ „ **Nancy Ballard,** purpurlila, gefüllt	100	Sept.—Okt.	0,45	4,—
„ „ „ **Rosalinde,** rot	70	Sept.—Okt.	0,45	4,—
„ „ „ **Schneelawine,** weiß, Mitte goldgelb	130	Sept.—Okt.	0,40	3,30
„ „ „ **Walkers Pink,** rosa	100	Sept.—Okt.	0,35	3,—
„ **kleinblumige,** zierliche Arten				
„ **acris,** lavendelblau	30—40	Aug.—Sept.	0,40	3,50
„ **Datschii,** reinweiß	120	November	0,40	3,50
„ **ericoides,** weiß, besonders feinblättrig	100	Sept.—Nov.	0,40	3,50
„ **luteus,** cremegelb	50—60	Aug.—Sept.	0,45	4,—
„ **vimineus,** weiß, Mitte gelb	100	Sept.—Okt.	0,40	3,50
10 Astern in 5 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	2,75
10 Astern in 10 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,25
Astilbe, Prachtspiraea, liebt Halbschatten, bei Sonne reichlich Feuchtigkeit				
„ **Arendsi Amethyst,** violettpurpur	80—100	Juli	0,40	3,50
„ „ **Bergkristall,** reinweiß	100	August	0,45	4,—
„ „ **Ceres,** leuchtendlilarosa	80—100	Juli—August	0,40	3,50
„ „ **Diamant,** schneeweiß	80—100	Anfang Juli	0,40	3,50
„ „ **Frieda Klapp,** dunkelkarminpurpur	80	Juli—August	0,50	4,50
„ „ **Gloria,** leuchtendrosa	60	Juli	0,45	4,—
„ „ „ **purpurea,** purpurrot, Ia	60	Juli	0,45	4,—
„ „ **Granat,** dunkelkarminrot	70	Juli	0,50	4,50
„ „ **Grete Püngel,** hellrosa	80	Juli	0,50	4,50
„ „ **Hanna Stodt,** rosa	80	Juli	0,40	3,50
„ „ **Irene Rottsieper,** rosa	80	Juli	0,50	4,50
„ „ **Lachskönigin,** hellachsrosa	80	Juli—August	0,40	3,50
„ „ **Weiße Perle,** weiß	70	Juli—August	0,40	3,30
„ **hybr. Queen Alexandra,** frischrosa	70	Juni—Juli	0,35	3,—
„ **japonica Deutschland,** weiß, besonders schön geformte Rispen	40—50	Juni	0,50	4,50
„ „ **Europa,** hellrosa	40—50	Juni	0,60	5,50
„ „ **Gladstone,** weiß	40—50	Juni	0,35	3,—
„ „ **Köln,** leuchtend dunkelscharlach	40—50	Juni	0,60	5,50
„ „ **Peach Blossom,** rosa	60	Anfang Juli	0,35	3,—
„ **simplicifolia hybr. rosea,** hellrosa	30	Juli—August	0,45	4,—
„ „ **hybr. elegans,** leuchtendrosa	30	Juli—August	0,45	4,—
10 Stück in 5 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,25
Astrantia major, Sterndolde, für feuchte Stellen, eigenartige rosa Blüten	80	Juni—August	0,35	3,—
Bambusa pumila, grünblättriges, niedriges Bambusrohr	40	—	0,60	5,50
Bocconia cordata, weiße große Rispen	200—250	August	0,45	4,—
Boltonia latisquama, weiß (syn. Aster umbellatus)	160—180	Aug.—Okt.	0,40	3,50
Buphthalmum salicifolium, Ochsenauge, goldgelb	30—40	Juli	0.40	3,50
Campanula, Glockenblume, gute Schnittblumen liefernd				
„ **glomerata superba,** Straußglockenblume, dunkelblau	50	Juni—Juli	0,40	3,30
„ **persicifolia alba,** weiß	50—100	Juni—Juli	0,40	3,30
„ **persicifolia coerulea,** Ia, Feenglockenblume, blau	50—100	Juni—Juli	0,40	3,50
„ **macrantha alba und coerulea,** Waldglockenblume, weiß bzw. blau	100—120	Juni—Juli	0,40	3,50

Bei nicht genügender Sortenkenntnis empfehle meine Stauden-Sortimente



Delphinium hybridum Mirabeau

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Chelone barbata, Bartfaden, rot	60	Juli—August	0,35	3,—
Centaurea, Flockenblume, Kornblume				
,, **dealbata,** rosa	50—60	Mai—Juni	0,40	3,50
,, **montana,** blau	30—40	April—Juni	0,45	4,—
,, ,, **alba,** weiß	30—40	April—Juni	0,35	3,—
Centranthus ruber, karminrote Blüten. Besonders für trockne, sonnige Lagen geeignet	60—70	Juli—August	0,40	3,50
Chrysanthemum indicum, alles nur winterharte Sorten, verlangen leichten Schutz gegen Barfrost. Die kleinblumigen Sorten sind durch P (Pompon) besonders bezeichnet.				
,, **indicum Anastasia,** dunkelkarmin P	60	Aug.—Okt.	0,35	3,—
,, ,, **Crimson Diana,** goldbraun	80	Aug.—Okt.	0,45	4,—
,, ,, **Goldfinder,** goldgelb	50	Aug.—Okt.	0,50	4,50
,, ,, **Golden Beauty,** gelbbronze	60	Aug.—Okt.	0,35	3—
,, ,, **Jardin des Plantes,** weiß P	50	Aug.—Okt.	0,35	3—
,, ,, **Little Bob,** goldigbraun P	50	Aug.—Nov.	0,40	3,30
,, ,, **Normandie,** zartrosa, großblumig	70	Aug.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, **Pluie d'or,** leuchtend goldgelb	80	Aug.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, **Rehauge,** dunkelbraun P	70	Sept.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, **Rubis,** dunkelweinrot	60	Aug.—Okt.	0,40	3,50
,, ,, **Ruby King,** rot	60	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Weiße Nebelrose,** weiß, großblumig	80	Aug.—Nov.	0,40	3,50
,, ,, **Zwergsonne,** gelb	60	Aug.—Nov.	0,40	3,50
Cimicifuga japonica, Silberkerze, mit lockeren weißen Traubenblüten	120	Aug.—Okt.	0,50	4,50
,, **hybr. Armleuchter,** wie obige, mit besonders langen Rispen	140	Aug.—Okt.	0,50	4,50
Coreopsis lanceolata, Mädchenauge, goldgelb	60	Juli—August	0,40	3,30
,, **verticillata,** hellgelbe Strahlenblüten, zierliches Laub	50	Juni—Sept.	0,50	4,50
Delphinium, Rittersporn, schönste Staude in blauen Farben, sollte in keinem Garten fehlen				
,, **Amos Perry,** himmelblau mit Lilarosa	130	Juni—Aug.	0,55	5,—
,, **Andenken an A. Koenemann,** kobaltblau	130	Juni—Aug.	0,55	5,—
,, **Berlichingen,** dunkelviolettblau	130	Juni—Aug.	0,45	4,—
,, **Capri,** hellblau	130	Juni—Aug.	0,55	5,—

Stauden sind dankbar für öfteres Hacken des Bodens

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Delphinium Eisberg, Neuheit! Weiß, großblumig	120	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Enzianturm.** Neuheit I. Ranges enzianblau turmartige Rispen	150	Juni—Aug.	1,—	9,—
„ **Excelsior**, blau mit Rosa gemischt	100	Juni—Aug.	0,55	5,—
„ **Goliath**, ultramarin	200	Juni—Aug.	0,50	4,50
„ **Hohenstauffen**, rein indigoblau mit violett	150	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Hohentwiel**, indigoblau mit brauner Mitte	180	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Kammerforst**, dunkellila	150	Juli—August	0,50	4,50
„ **King of Delphinium**, violett, weiß gefüllt	150	Juni—Aug.	0,45	4,—
„ **Königin Wilhelmine**, himmelblau, einfach	200	Juli—August	0,40	3,50
„ **Lize van Veen**, leuchtendhellblau, Mitte weiß	100	Juni—Aug.	0,50	4,50
„ **Lohengrin**, preußischblau	150	Juni—Aug.	0,45	4,—
„ **Mauve Queen**, zartviolett m. Perlmutterschein	150	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **Miki Ruys**, rahmweiß mit gelbem Auge, halbgefüllt	90	Juni—Aug.	0,90	8,—
„ **Mirabeau**, blau mit Lilarosa gefüllt	120	Juni—Aug.	0,50	4,50
„ **Moerheimi**, weiß	120	Juni—Aug.	0,50	4,50
„ **Niederwald**, hellblau mit Rosa, schwarze Mitte	110	Juni—Aug.	0,40	3,50
„ **Persimmon**, hellblau, besonders große Blüte	140	Juni—Aug.	0,55	5,—
„ **Rochusberg**, dunkelblau mit weißer Mitte	120	Juni—Aug.	0,55	5,—
„ **Schlangenbad**, kornblumenblau	100	Juni—Aug.	0,45	4,—
„ **Schwalbach**, zarthellblau	70	Juni—Aug.	0,40	3,50
„ **Tankred**, marineblau, rotviolett getuscht, sehr großblumig	120	Juni—Aug.	0,60	5,50
„ **van Veens Triumph**, halbgefüllt, zartrosalila	130	Juni—Aug.	0,50	4,50
„ **Wilhelm Storr**, himmelblau, Mitte rosa	150	Juni—Aug.	0,45	4,—
„ **Württembergia**, veilchenviolett mit weißer Mitte	150	Juni—Aug.	0,55	5,—
„ **Zuidersee**, hellblau, gefüllt, schwarzes Auge	120	Juni—Aug.	0,45	4,—
„ **Zuster Lughten**, platte dunkelblaue Blume	120	Juni—Aug.	0,45	4,—
„ **hybridum grdfl.**, schönes Farbenspiel	100—200	Juni—Aug.	0,35	3,—
10 Stück in 5 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,25
10 Stück in 10 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,50
Dianthus plumarius, Federnelke, prima, zeitiges Schnittmaterial, gute Einfassungspflanze				
„ **plumarius Aurora**, rosa	25	Mai—Juni	0,45	4,—
„ „ **Diamant**, weiß	25	Mai—Juni	0,45	4,—
„ „ **Her Majesty**, weiß	25	Mai—Juni	0,35	3,—
„ „ **Roter Vorbote**, rötlich	25	Mai—Juni	0,45	4,—
„ „ **Saxonia**, rot, frühblühend	25	Mai—Juni	0,45	4,—
Dielytra (Dicentra) spectabilis, Tränendes Herz, beliebter Frühjahrsblüher	60	Mai—Juli	0,60	5,50
Digitalis gloxiniaeflora, Fingerhut, weiß, dunkelrot, rosa	120	Juni	0,35	3,—
Doronicum, Gemswurz				
„ **Mrs. Mason**, großblumig, gelb	60	Mai—Juni	0,45	4,—
„ **plantagineum excelsum**, kräftigwachsende gelbe Frühlingsmarguerite	70	April—Mai	0,40	3,50
Echinops, Kugeldistel, sehr dekorativ				
„ **gigantea**, silbergrau	100—150	Aug.—Sept.	0,45	4,—
„ **Ritro**, blau	100—150	Aug.—Sept.	0,45	4,—
Epimedium, Sockenblume, Halbschattenpflanze mit fast immergrüner gefiederter Belaubung				
„ **rubrum coccineum**, mit roten Blüten	30	April—Mai	0,50	4,50
„ **sulfureum**, schwefelgelb	30	April—Mai	0,50	4,50
Erica carnea und in Sorten siehe unter Felsenstauden.				
Erigeron aurantiacus, orangebraun	40	Juni—Juli	0,45	4,—
„ **macrantha**, lila	60	Juni—Juli	0,35	3,—
„ **mesagrande speciosus**, mattlila	30—40	Mai—Juli	0,45	4,—
„ **mesagrande speciosus grdfl.**, kräftiglila	30—40	Mai—Juli	0,40	3,50
Eryngium planum, Edeldistel, stahlblau	100—150	Juni—Juli	0,40	3,50
Farne in verschiedenen Sorten, mit Namen			0,55	5,—
Funkia (Hosta), vorzügliche Dekorationspflanze, herrliche Einfassung				
„ **minor alba**, kleinblättrig, sehr reichblühend, weiß	60	Juli—Aug.	0,45	4,—
„ **Sieboldii**, sehr gr. blaugr. Blätter, blaublüh.	80	Juli—Aug.	0,50	4,50
undulata vittata fol.var., weißbunt			0,40	3,50
Gaillardia hybr. grdfl., Kokardenblume, überwiegend gelb, rotbraun	40	Mai—Okt.	0,35	3,—
„ **grdfl. Burgunder**, funkelnd weinrot	40	Juni—August	0,50	4,50

Falls nicht verbeten, liefere ich für vergriffene Sorten gleichwertigen Ersatz

Stauden · Dahlien

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Geum Borisii, leuchtendorangerot	40—50	Juni—Sept.	0,45	4,—
,, **coccineum fl. pl. Mrs. Bradschaw**, Nelkenwurz, scharlach, gefüllt	40	Juni—Juli	0,35	3,—
,, **Heldreichi**, hellorange	40	Juni—Juli	0,40	3,50
,, **sibiricum**, leuchtendmennigrot	40	Mai—Juni	0,40	3,50
Geranium platypetalum, leuchtendblauviolett	50	Juni	0,45	4,—
Gypsophila paniculata, Schleierkraut, weiß	80	Juli—Aug.	0,30	2,70
,, **paniculata Ehrlei (Neuheit)**, weiß, gefüllt, großblumig	80	Juli—Aug.	0,80	7,—
,, ,, **paniculata fl. pl.**, gefülltblühend, weiß	80	Juli—Aug.	0,70	6,—
Helenium, Sonnenbraut, haltbare Schnittblume, gute Bienenfutterpflanze				
,, **autumnale superbum**, goldgelb	100	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Gartensonne**, goldgelb	200	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Moerheim Beauty**, feurigrotbraun, besonders schön	80	Aug.—Sept.	0,60	5,—
,, ,, **Peregrina**, dunkelbraun	100	Aug.—Sept.	0,50	4,50
,, ,, **Riverton Gem**, goldlack, altgold	100	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Wesergold**, gelb mit brauner Mitte	90	Aug.—Sept.	0,50	4,50
,, **grandicephalum Julisonne**, gelb mit Braun	100	Juli—Sept.	0,45	4,—
,, **nanum Baronin Linden**, sehr großblumig, dunkelbraun mit bronze Ton	100	Juli—Sept.	0,40	3,50
,, **pumilum magnificum**, gelb	60	Juli—Sept.	0,40	3,50
Helleborus, Christrose, Nieswurz				
,, **niger**, weiß	25—40	Dez.—Febr.	0,60	5,50
,, **hybridus**, rot, gelb, grün	25—40	Dez.—Febr.	0,60	5,50
Hemerocallis Apricot, aprikosenfarbig	60	Juli—Aug.	0,60	5,50
,, **citrina**, Taglilie, hellzitronengelb, besonders lang blühend	70	Juli—Sept.	0,50	4,50
,, **luteola pallida**, gelb, großblumig, reichblüh.	70	Juli—Aug.	0,50	4,50
Iris, Schwertlilie, zeitige Schnittblume				
,, **interregna Frithjof**, hellavendel mit Veilchenblau	50	Mai	0,35	3,—
,, ,, **Ingeborg**, weiß	50	Mai	0,35	3,—
,, **germanica Aegir**, karminrot und weiß, Ia	90	Mai—Juni	0,40	3,50
,, ,, **atroviolacea**, schwarzviolett	60	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **Ekkesachs**, zartlavendelblau mit Purpurviolett	60	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **florentina alba**, perlmutterfarbig	60	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **Folkwang**, weinrot und rosa	60	Mai—Juni	0,40	3,50
,, ,, **Goldvlies**, gelb und violett	50	Mai—Juni	0,50	4,50
,, ,, **Her Majesty**, rosalila	60	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **Madame Chereau**, reinweiß mit Zartlila	80	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **Miss Weigelt**, zartlavendelblau	70	Mai—Juni	0,30	2,70
,, ,, **Othello**, dunkelblau	60	Mai—Juni	0,35	3,—
,, ,, **Pfauenfeder**, hellgelb mit Violettblau	60	Mai—Juni	0,50	4,50
,, ,, **Purple King**, reinpurpurblau	80	Mai—Juni	0,40	3,50
,, ,, **Rota**, beste rote	60	Mai—Juni	0,45	4,—
,, ,, **Runstein**, olivlila mit Samtigviolett	70	Mai—Juni	0,45	4,—
,, ,, **Trudwang**, tiefdunkelbraun und gelb	80	Mai—Juni	0,35	3,—
,, **sibirica**, von schlankem, hohem Wuchs mit feinen zierlichen Blumen, hellblau	70	Juni—Juli	0,40	3,50
,, ,, **Snow Queen**, wie obige, jedoch weiß	70	Juni—Juli	0,40	3,50
10 Stück in Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	2,25
Leucanthemum (Chrysanthemum), Wucherblume				
,, **maximum Stern von Antwerpen**, weiß	80	Juli—Aug.	0,35	3,—
,, **Weißer Stern**, weiß	80	Juli—Aug.	0,35	3,—
,, **uliginosum**, weiß, spätblühend	150	Aug.—Sept.	0,45	4,—
,, **Hybriden**	80	Juli—Aug.	0,30	2,70
Lilium in Sorten, siehe Seite 75.				
Lupinus polyphyllus, Lupine, blau und rosa	80	Juni—Aug.	0,40	3,50
Lychnis chalcedonica, Brennende Liebe, knallrot	100	Juli	0,40	3,—
,, **viscaria splendens fl. pl.**, gefüllte Pechnelke, leuchtendkarmin	40	Juni	0,35	3,—
Lysimachia punctata, Felberich, mit gelben fünfsternigen Blüten	80	Juli—Aug.	0,35	3,—
Lythrum virgatum, Weiderich, rosa	80	Juli—Aug.	0,45	4,—
Nymphaea, Seerose, in Körben, in besten Sorten			Preis auf Anfrage	
Paeonia, chinesische Pfingstrose, herrliche Schnittblume				
,, **chinensis fl. pl. Alfred de Musset**, weiß mit Fleischfarben	100	Juni	0,60	5,50
,, ,, **Duke of Wellington**, elfenbeinweiß	100	Juni	0,75	7,—

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Paeonia. chinensis festiva maxima, weiß	100	Juni	0,75	7,—
„ „ **General MacMahon**, lilarot	100	Juni	0,75	7,—
„ „ **gigantea**, sanft rosa	100	Juni	0,75	7,—
„ „ **John Hanock**, rosarot	100	Juni	0,85	7,50
„ „ **Mad. Charl. Lévêques**, fleischfarbigrosa	100	Juni	0,60	5,50
„ „ **Modèle de Perfection**, lilarosa, besonders großblumig	100	Juni	1,—	9,—
„ „ **Reine Hortense**, zartrosa	100	Juni	0,85	7,50
„ „ **Reine des Roses**, zartrosa	100	Juni	0,75	7,—
„ „ in diversen Sorten meiner Wahl			—	6,—
„ „ **Mischung ohne Namen**	100	Juni	—	4,—
„ **officinalis fl. pl. rubra** gefüllt, purpurrot frühblühend	70	Mai—Juni	0,75	7,—
„ **arborea**, Veredlungen	100—120	Juni	2,70	—
Papaver, türkischer Mohn				
„ **orientale atrosanguineum maximum**	80—100	Mai	0,50	4,50
„ „ **Goliath**, scharlach	80—100	Mai—Juni	0,50	4,50
„ „ **Latest of all**, leuchtendrot	80—100	Juni—Juli	0,50	4,50
„ „ **Mrs. Perry**, aprikosenfarbig	80—100	Juni—Juli	0,45	4,—
„ „ **Tulipa**, orangerot	80—100	Mai—Juni	0,45	4,—
„ „ **Württembergia**, blutrot	80—100	Mai—Juni	0,50	4,50
Phlox, Flammenblume, gute Rabatten- und Schnittstaude				
„ **decussata Aida** dunkelkarmoisin mit purpurnem Auge	60	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Carmen**, leuchtendkarminrot	70	Juli—Aug.	0,35	3,—
„ „ **Dir. Dr. Vogel**, dunkelblau	60—70	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Elisabeth Campbell**, rosa	70—80	Juli—Sept.	0,40	3,50
„ „ **Europa**, weiß, karminroter Ring	80	Juli—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Evangeline**, leuchtend lachsrosa mit weißer Mitte	80	Juli—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Feurio**, blendendrot	60	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Fliegerheld Boelcke**, hellblau	50	Juli—Okt.	0,35	3,—
„ „ **Fidelio**, reinweiß mit großer auffallender karminroter Mitte	80	Juli—Okt.	0,55	5,—
„ „ **Freifräulein v. Laßberg**, weiß	70	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **General van Heutsz**, leuchtendrot, Mitte lila	70	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Georg Olbrich**, dunkelrosa, weiße Mitte	70	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Georg Stipp**, lachsrosa, karminrotes Auge	65	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Gruppenkönigin**, fleischfarbigrosa mit dunklem Auge	100	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Hauptmann Köhl**, leuchtendblutrot, Ia	80	Juli—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Leo Schlageter**, leuchtendrot, sehr schön	100	Juli—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Leuchtfeuer**, leuchtendrot	70	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **nana coerulea**, blaulila	50	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Pantheon**, schön rosa, großblumig	80	Juli—Okt.	0,45	4,—
„ „ **Perplex**, rosenrot	60	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Rheinstrom**, dunkelrosa	100	Juli—Okt.	0,50	4,50
„ „ **Septemberglut**, orangerot mit dunkler Mitte	80	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Siebold**, ziegelrot	80	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Steuben**, karminrot	80	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Sommerkleid**, fleischfarbig, weißroter Ring	80	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Widar**, violettblau mit reinweißem Auge	70	Juli—Okt.	0,40	3,50
„ „ **Württembergia**, rosa, helle Mitte, Ia, beste Gruppensorte, frühblühend	80	Juni—Sept.	0,40	3,50
10 Stück in Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,—
10 Stück in 10 Sorten meiner Wahl, mit Namen			—	3,50
Physostegia virginica, Etagenerika, rosafarben, zum Schnitt geeignet, Bienenpflanze	100	Juli—Sept.	0,40	3,50
Potentilla, Fingerkraut				
„ **aurea**, goldgelb	30	Mai—Juli	0,40	3,50
„ **nepalensis Miss Willmott**, karminrosa	40	Juni—Juli	0,40	3,50
„ **Roxana**, lachsrot	40	Mai—Juli	0,50	4,50
Primula, Himmelschlüssel				
„ **auricula**, verschiedene Farben	20	Mai—Juni	0,45	4,—
„ **Bullesiana**, in allen Schattierungen von Gelb, Rosa und Rot	60—80	Mai—Juli	0,50	4,50
„ **cashmeriana**, lila, Kugelprimel	35	Mai—Juni	0,40	3,50
„ **denticulata**, lila, Kugelprimel, besond. schön	35	April—Mai	0,40	3,30
„ **japonica**, purpur	60	Mai—Juni	0,40	3,50
„ **Juliae**, leuchtendviolettrot	10	April	0,45	4,—
„ **rosea grdfl.**, rosarot	25	April—Mai	0,40	3,50

Auch das kleinste Steingärtchen macht viel Freude

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Primula. Sieboldi Polly, leuchtend violettrosa .	25	Mai—Juni	0,50	4,50
,, **veris elatior aurea grdfl.**, dottergelb, Ia .	25	April—Juni	0,40	3,50
,, ,, **grdfl.**, alle Farben	25	April—Juni	0,35	3,—
,, ,, **purpurea**	25	April—Juni	0,40	3,50
Pyrethrum, Sommermarguerite, vorzüglich zum Schnitt, einfach und gefüllt, in **Sorten**	50—60	Mai—Juni	0,50	4,50
roseum hybridum-Sämlinge	50—60	Mai—Juni	0,35	3,—
Rudbeckia, Sonnenhut				
,, **laciniata fl. pl. Goldball**, goldgelb	160	Juli—Sept	0,30	2,70
,, **Neumanni**, goldgelb, Mitte schwarz	50	Juli—Sept.	0,40	3,50
,, **nitida Herbstsonne**, goldgelb	160	Juli—Sept.	0,35	3,—
,, **purpurea**, auffallend karminrot	100—120	Juli—Sept.	0,50	4,50
Scabiosa caucasica perfecta, blau	60	Juli	0,50	4,50
Solidago, Goldrute, gute Schnittblume				
,, **aspera**, gelb	150	Aug.—Sept.	0,30	2,50
,, **Frühgold**, altgold	100	Juli	0,30	2,70
,, **Golden Wings**, goldgelb	150	Aug.—Sept.	0,35	3,—
,, **hybr. Goldschleier**, schleierartig, goldgelb .	80	August	0,40	3,50
,, **hybr. Goldstrahl**, breit, goldig	90	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, ,, **Perkeo**, gelb, besser als virgaurea nana	60	Aug.—Sept.	0,40	3,50
,, **Shorti**, gelb	200	September	0,30	2,50
,, ,, **praecox**, gelb	160	Juli—August	0,30	2,70
Spiraea, Johanniswedel, liebt Halbschatten und Feuchtigkeit				
,, **aruncus (Aruncus sylvester)**, gelblichweiß	150	Juni—Juli	0,45	4,—
,, **filipendula fl. pl.**, weiß	30—60	Juni	0,45	4,—
,, **palmata elegans**, zartrosa	100	Juni—Juli	0,40	3,50
,, **ulmaria fl. pl.**, besonders weiß	80	Juni—Juli	0,30	2,50
Thalictrum, Amstelraute				
,, **adiantifolium**, besonders zierlich im Laub, purpurlila Blüte	40	Juli—August	0,50	4,50
,, **aquilegifolium**, hellpurpur	75—100	Juli—Aug.	0,50	4,50
,, **dipterocarpum**, rosapurpur	130	Juli—Aug.	0,60	5,50
Tradescantia virginiana rubra, Dreimasterblume, schilfähnliche Belaubung, rote Blüten	40—50	Mai—Aug.	0,50	4,50
Tritoma hybr. (Kniphofia), Fackellilie, **Expreß**, orange	60—80	Juni	0,40	3,50
Trollius Earliest of all, goldgelb	50	Mai—Juni	—,55	5,—
,, **Empire**, hellgelb	60	Mai—Juni	—,55	5,—
,, **Goliath**, dunkelorange	80	Mai—Juni	—,60	5,50
,, **Ledebouri**, leuchtend orange, spätblühend . .	60	Juni—Juli	—,60	5,50
,, **Orange Globe**, gold-orange	50	Mai—Juni	—,60	5,50
,, **Hybriden, feinste Mischung**, gelb bis orange	60	Mai—Juni	0,40	3,50
Veronica (Ehrenpreis) amethystina, feurigblau	40	Juni	0,35	3,—
Viola siehe unter Felsenstauden.				
Yucca filamentosa, Palmlilie, cremefarbig	150	Juli—Aug.	1,50	13,50
Farne in verschiedenen Sorten, mit Namen			0,55	5,—

Einfassungs-, Felsen- und Trockenmauer-Stauden

Sch = eignen sich auch als Schnittblumen, R = rasenbildend — teppichbildend

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Acaena microphylla, Stachelnüßchen, weißblühend, Same purpur		Juli	0,40	3,50
Achillea ambigua, weißblühend	20	Juni—Juli	—,45	4,—
,, **aurea**, goldgelb	20	Juni	0,40	3,30
Adenophora Bulleyana, chinesische Glockenblume, hellblau	50	Juli—Aug.	—,55	5,—
Ajuga, Günsel				
,, **reptans fol. purpureis**, Blätter dunkelbraunrot, R	10	April—Mai	0,35	3,—

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Alyssum Moellendorfianum, kriechend, gelbe Blütenbällchen	10	Mai—Juni	—,40	3,50
„ **saxatile fl. pl.**, gelb, gefüllt, Steinkraut	25	März—April	0,40	3,50
Androsace lanuginosa, zartrosa blühend auf kleinen Ranken	10	Sommer	0,40	3,50
„ **Watkinsii**, Mannsschild, leuchtendrosarot	10	Sommer	0,50	4,50
Antennaria tomentosa, Katzenpfötchen, weißblühend, silbergrauer Teppich, R	5	Juni—Juli	0,30	2,70
Arabis, Felsenkresse				
„ **albida fl. pl.**, weiß, Sch	30	April—Mai	0,30	2,70
„ „ **fol. var.**, weißbuntes Laub	25	April—Mai	0,40	3,50
Arenaria tetraquetra, sehr schön für trockenheiße Felsspalten, blau	5	Mai	0,45	4,—
„ **Ledebouriana**, weiße Sternblüten	5	Mai—Juni	—,50	4,50
Armeria Laucheana, Grasnelke, rosa, R	20	Mai—Juni	0,30	2,70
„ **maritima alba**, weiß	30	Mai—Juni	—,35	3,—
Arrhenatherum bulbosum fol. var., Blatthafer, weißbunt	30—40		0,30	2,70
Asarum europaeum, Haselwurz, Staude für schattige Lage, frischgrün, lederartig	15	April—Mai	—,40	3,50
Aster alpinus albus, weiß	15	Mai—Juni	—,30	2,70
„ „ **Mount Everest.** Neuheit! Hellblau mit orangegelber Mitte	20	Mai—Juni	—,50	4,50
„ „ **superbus**, blau, besonders reichblühend	15	Mai—Juni	—,30	2,70
„ „ **Treue.** Neuheit! Sehr großblumig, leuchtend violettblau	20	Mai—Juni	—,70	6,—
Aubrietia, Blaukissen, beste Pflanze für Felspartien, dichte Polster bildend, R				
„ **Dr. Mules**, dunkelste, blauviolett	10	März—Mai	0,40	3,50
„ **Fire King**, leuchtendkarminrot	10	März—Mai	0,40	3,50
„ **Lavender**, lavendelblau	5—10	April—Mai	0,35	3,—
„ **Leichtlini**, karminrot	10	April—Mai	0,40	3,50
„ **Moerheimi**, rosa, großblumig	5—10	April—Mai	0,45	4,—
„ **Peter Barr**, dunkelblau	10	März—April	0,45	4,—
„ **tauricola**, dunkelblau, niedrig	5—10	April—Mai	0,40	3,50
Betonica grandiflora superba, malvenfarbenrosa	30—40	Juli	0,45	4,—
Brunella grandiflora rosea, karminrosa	etwa 20	Juli—Sept.	0,40	3,50
Calluna vulgaris, gewöhnliches Heidekraut	30	Aug.—Sept.	0,30	2,70
Campanula, Glockenblume				
„ **carpathica**, blau	20—30	Juni—Aug.	0,40	3,50
„ „ **alba**, weiß	20—30	Juni—Aug.	0,40	3,50
„ **Portenschlagiana**, dunkelblau	10	Juni—Juli	—,50	4,50
„ **pusilla**, Felsenglockenblume mit zarten zahlreichen Blüten, hellblau, R	5	Juni—Juli	0,45	4,—
„ „ **alba**, weiß, R	5	Juni—Juli	0,45	4,—
Cerastium Biebersteinii, Steinkraut, kriechend, weiß, R	15	Juni	0,35	3,—
Corydalis lutea, Lerchensporn, gelb, graugrün belaubt, liebt Halbschatten	20	Mai—Okt.	0,45	4,—
Cyclamen europaeum, rotblühendes Alpenveilchen	10	März—Okt.	0,40	3,50
Dianthus carthusianorum, leuchtend dunkelrot, langstielig	20	Mai—Juli	0,40	3,50
„ **deltoides Brillant**, Felsnelke, brillantrot	15	Mai—Juni	0,40	3,50
„ **suavis**, weiß, Polster	25	Juni	0,40	3,50
„ **zonatus**, R, weiß	20	Juni	0,40	3,50
Draba Dedeana, Hungerblümchen, weiß	10	Juni	0,40	3,50
Doronicum caucasicum, gelbe Frühlingsmarguerite, Sch	40	März	0,35	3,—

Erica carnea, Frühlingsheide

Sorte und Farbe		Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
„ **carnea (herbacea)**, rot, blüht vom Winter bis Frühjahr, sehr empfehlenswert für Felspartien, ferner für große Plätze. Sonnige bis halbschattige Lage	2jährige	März—April	0,35	3,—	27,—
	3 „		0,40	3,50	32,—
	4 „		0,50	4,—	36,—
„ **carnea alba**, wie obige, jedoch weißblühend	2jährige	März—Aprli	0,35	3,—	27,—
„ „ „	3 „		0,40	3,50	32,—
„ „ „	4 „		0,50	4,—	36,—
„ „ **Winter Beauty**, großblumig, dunkelrosa	2jährig	März—April	0,40	3,50	32,—
„ **Vivelli**, schönste Abart, ganz niedrig, Blüten schön dunkelrot	2jährige	März—April	0,45	4,—	32,—
	3 „		0,55	4,80	40,—

Auch das kleinste Steingärtchen macht viel Freude

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Euphorbia myrsinites, Wolfsmilch, Blüte gelb, mit fleischigen Blättern	30—40	Mai—Juni	0,50	4,50	—
,, **polychroma,** gelb	25—50	April—Mai	0,50	4,50	—
Evonymus myrtifolia, Halbstaude, für immergrüne Hecken und Einfassungen, mit kleinen Ballen, Breite und Höhe	10×10		0,35	2,50	20,—
	14×14		0,45	3,30	27,—
,, **radicans,** grün, kriechend, für Felspartien und Einfassungen ....aus 6-cm-Töpfen			0,35	2,70	24,—
,, ,, **fol. var.,** wie obige, jedoch mit weißbunten Blättern .... aus 6-cm-Töpfen			0,35	2,70	24,—
,, 7—8 ,, ,,			0,40	3,50	30,—
vegeta, mit kleinen grünen dicken Blättern, für Steinwände besonders zu empfehlen ...			0,40	3,30	27,—

Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Gentiana acaulis, Enzian, großblumig, herrlicher Frühjahrsblüher, leuchtend blau	10	Mai—Juni	0,70	6,—
Gypsophila repens, Schleierkraut, kriechend, weiß	5	Juni—Juli	0,40	3,30
,, ,, **rosea,** wie oben, rosa	5	Juni—Juli	0,40	3,50
,, **Rosenschleier.** Neuheit! Mit besonders großen Rispen, rosafarben	20—30	Juli—Sept.	0,70	6,—
Hedera conglomerata, jap. Zwergefeu	—	—	1,50	13,50
Helianthemum mutabile, Elfenbein, weiß, einfach	20	Juni—Juli	0,35	3,—
,, ,, **Rubin,** rot, gefüllt	20	Juni—Juli	0,40	3,50
,, ,, **sulphureum,** hellgelb, gefüllt	20	Juni—Juli	0,40	3,50
,, ,, **Sunbeam,** orange, einfach	20	Juni—Juli	0,40	3,50
Heuchera sanguinea, dunkelrosarot, Sch	40	Mai—Juli	0,45	4,—
Hieracium pilosella, Habichtskraut, gelb	30—40	Juni—Juli	0,35	3,—
Hutchinsia alpina, Gemskresse, weiße Dolden .	10—15	Mai—Juni	0,40	3,50
Iberis sempervirens, weiß.....................	20	Mai	0,40	3,30
,, ,, **Schneeflocke,** weiß, besonders großblumig	20	Mai	0,40	3,50
Iris, Schwertlilie, Zwergform, schön zu Einfassungen				
,, **pumila cyanea,** dunkelblau	15	April	0,40	3,50
,, ,, **Die Braut,** reinweiß	15	April	0,40	3,50
,, ,, **florida,** gelb	20	April	0,35	3,—
Inula ensifolia, Alant, strahlig, gelb...........	20	Juli—Aug.	0,40	3,30
Lavandula spica, lavendelblau	40—50	Juli—Aug.	0,35	3,—
Leontopodium alpinum, Edelweiß, echt, Sch ...	10—15	Frühsommer	0,40	3,50
Mertensia paniculata, enzianblaue Glöckchen...	50	Mai—Aug.	0,50	4,50
Myosotis palustris Graf Waldersee, Vergißmeinnicht	35	Juni—Aug.	0,35	3,—
Oenothera glabra, Nachtkerze, goldgelb	30—60	Juni	0,40	3,50
,, **missouriensis,** schwefelgelb	30	Juli—Aug.	0,40	3,50
Omphalodes verna, Gedenkemein, vergißmeinnichtähnlich, blau	10	April—Mai	0,35	3,—
Phlox, niedrige Frühjahrsphloxe				
,, **amoena,** leuchtendkarminrot, R	5	April—Mai	0,40	3,50
,, **canadensis,** hellblau, Sch	40	Mai—Juni	0,40	3,50
,, **setacea atropurpurea,** purpur	10	April—Mai	0,40	3,50
,, ,, **G. F. Wilson,** schieferblau	10	April—Mai	0,35	3,—
,, ,, **nivalis,** schneeweiß	10	April—Mai	0,35	3,—
,, ,, **rosea,** starker Wuchs, karminrosa ...	10	April—Mai	0,40	3,50
,, ,, **Vivid,** lachsrosa, besonders großblumig	10	April—Mai	0,45	4,—
Sagina subulata, Mooskraut, Rasenersatz, weiß, R	3	Juli	0,30	2,50
Santolina tomentosa, silbergraues Laub	30		0,45	4,—
Saponaria, Seifenkraut				
,, **ocymoides,** karminrosa, überhängend	10	Juni	0,45	4,—
Satureja alpina, Bergminze, blauviolett........	15	Mai—Aug.	0,40	3,50
Saxifraga, Steinbrech				
,, **aizoon,** weiß, Sch		April—Mai	0,35	3,—
,, **amoena,** rosa R	10	April—Mai	0,35	3,—
,, **Burseriana,** weißlich, kleines Polster	5	April	0,50	4,50
,, **caespitosa,** weiß, R	10	April—Mai	0,40	3,50
,, **cotyledon pyramidalis,** weiß, Sch	30—40	April—Mai	0,35	3,—
,, **hybr. Blütenteppich,** karmin, R	10	April—Mai	0,30	2,70
,, ,, **Purpurmantel,** große karminrosa Blumen mit purpurnem Schein, R	20	Mai—Juni	0,35	3,—

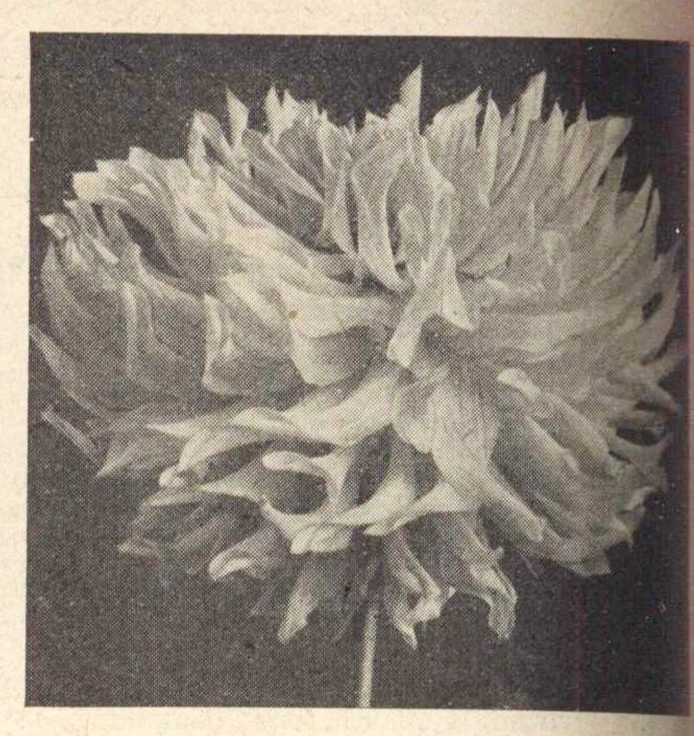
Sorte und Farbe	Höhe in cm	Blütezeit	1 St. RM.	10 St. RM.
Saxifraga. hybr. Schneeteppich, weiß, besondes großblumig	20	April—Mai	0,50	4,50
„ „ **Schöne von Ronsdorf**, dunkelkarmin	10	April—Mai	0,40	3,50
„ „ **Schwefelblüte**, hellgelb	25	April—Mai	0,50	4,50
„ „ **Teppichkönigin**, zierliche Blumen, frisch rosa gefärbt	10	Mai—Juni	0,30	2,70
„ **muscoides purpurea**, rötlich	15	April—Mai	0,40	3,50
„ **Rhei superba**, rosa, R	10	April—Mai	0,35	3,—
„ **umbrosa**, für Schatten, Porzellanblume, weiß	30	April—Mai	0,30	2,70
Sedum, Sonnenmoos, stärkste Trockenheit vertragend, R				
„ **altissimum**, Blätter gelb, Trieb graugrün	25	Juli	0,40	3,50
„ **anacampseros**, kriechend, purpur	15	Juli—Aug.	0,30	2,70
„ **dasyphyllum**, dicke blauweiße Blättchen	10	Juli—Aug.	0,40	3,50
„ **Ewersi**, blaugrünes Laub, rosa	15	Juli	0,30	2,50
„ **Lydium Brauni**, grüne Polster, R	8	Juli	0,30	2,50
„ **oreganum**, hellgelb	10	Juli	0,30	2,70
„ **rupestre**, blaugrüne Polster	10	Juli	0,30	2,70
„ **Sieboldi**, rosa	20	Aug.—Okt.	0,40	3,50
„ **spathulifolium purpureum**, gelb, dunkelrote Blätter	10	Aug.—Okt.	0,40	3,50
„ **spectabile Brillant**, rot	25	September	0,35	3,—
„ **spurium splendens**, dunkelrot	15	August	0,30	2,50
Sempervivum, Hauslauch, feste Pflanzen für Felspartien				
„ **arachnoideum**, rubinrosa Blüten	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
„ **globiferum**, graugrünliche Rosetten	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
„ **hybr. Alpha**, bräunlichgrün, weiße Mitte	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
„ **robustum**, starkwüchsig, Rosetten grasgrün, Blüten dunkelrosenrot	20	Juni—Aug.	0,35	3,—
„ **soboliferum**, hellgrün	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
„ **tectorum**, grün mit braunen Spitzen	10	Juni—Aug.	0,30	2,50
„ **triste**, rötlichviolett	10	Juni—Aug.	0,35	3,—
Silene, Leimkraut				
„ **alpestris**, reichblühend, weiß	15	April—Mai	0,35	3,—
„ **Schafta**, reichblühend, rosa, R	10	Aug.—Sept.	0,30	2,70
Stachys lanata, wolliger Ziest, mit weißfilzigen Blättern	20	Aug.—Sept.	0,35	3,—
Statice incana, mit breiten Blütenständen in Weiß	30	Juli—August	0,40	3,50
Teucrium chamaedrys, schöne Einfassungspflanze, rosa	20	Juli—Aug.	0,30	2,70
Thymus, Thymian				
„ **citriodorus fol. var.**, gelbbunt	10	Juni—Juli	0,35	3,—
„ **lanuginosus**, rosa, R	5	Juni—Juli	0,30	2,70
„ **serpyllum albus**, weiß, R	5	Juni—Juli	0,35	3,—
„ „ **carneus**, lebhaft rosa	5	Juni—Juli	0,30	2,70
„ „ **coccineus**, rot, R	5	Juni—Juli	0,30	2,70
Tunica saxifraga, Felsennelke, hellrosa	15	Juni—Aug.	0,30	2,70
Veronica, Ehrenpreis				
„ **incana**, blau, silbergraues Laub	25	Mai—Juni	0,40	3,50
„ **orientalis**, hellblau	10	Mai—Juni	0,30	2,70
„ **prostrata**, dunkelblau	10	Juni	0,30	2,70
„ **repens**, weiß, R	5	Mai—Juni	0,30	2,50
„ **rupestris**, feurigblau, R	10	Mai—Juni	0,30	2,70
„ **spicata**, blaue Blüten	25	Juli—Aug.	0,35	3,—
„ „ **rosea**, rosa Blüten	25	Juli—Aug.	0,35	3,—
Vinca, immergrün, bester Rasenersatz für tiefen Schatten				
„ **minor**, blau	10—15	Mai	0,30	2,50
„ **major fol. var.**, blau, gelbbuntes Laub	25	Mai	0,40	3,30
Viola cornuta, Hornveilchen, **Altona**, cremegelb	20	Mai—Frost	0,45	4,—
„ „ **Champion**, weiß, Sch	15	Mai—Frost	0,40	3,30
„ „ **Lemon Queen**, zitronengelb, Sch.	15	Mai—Frost	0,40	3,50
„ „ **Perle von Vierlanden (Hansa)**, mit großen, intensiv blauen Blumen, blüht sehr reich, Sch	15	Mai—Frost	0,35	3,—
„ **cucullata**, Pfingstveilchen, mit prächtigen dunkelblauen Blüten	20	Juni—Juli	0,30	2,50
„ **gracilis Juwel v. Eisenach**, Sch. Besonders widerstandsfähig, samtig dunkelviolett	15	Mai—Frost	0,40	3,50
„ **gracilis Lord Nelson**, Sch, purpurviolett	15	Mai—Frost	0,35	3,—

Zwergkoniferen siehe unter Koniferen.

Die Pracht der Stauden darf in keinem Garten fehlen



Elbflorenz



Weltwunder

Dahlien

Abkürzungen und Zeichenerklärungen:

* Von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft mit „Gut" bewertet
** Von der Deutschen Dahlien-Gesellschaft mit „Sehr gut" bewertet.

E = Einfache Dahlie	HK = Halskrausen-Dahlie	R = Riesen-Schmuck- u. Riesen-Kaktus-Dahlie
K = Kaktus- oder Edel-Dahlie	P = Pompon- od. Knopf-Dahlie	
Sch = Schmuck- od. Hybd.-Dahlie	B = Ball-Dahlie oder Georgine	S = Seerosen-Dahlie

Sortimente nach meiner Wahl:

Sortiment A = 10 **Kaktus- oder Edel-Dahlien** in 5—10 guten Sorten .... 4,— RM.
„ B = 10 **Schmuck- oder Hybrid-Dahlien** in 5—10 guten Sorten .... 3,60 „
„ C = 10 **Pompon- und Halskrausen-Dahlien** in 5—10 guten Sorten .... 3,60 „
„ D = 10 **Dahlien-Neuheiten** der Jahre 1933/34 in 10 Sorten .... 7,— „
„ E = 10 **Dahlien-Neuheiten** der Jahre 1934/35 in 10 Sorten .... 12,— „

Folgendes Sortiment wird alljährlich durch beste Neuzüchtungen in- und ausländischer Züchter ergänzt und enthält von älteren Sorten nur noch das Allerbeste. Sämtliche Sorten werden in gesunden, kräftigen, einjährigen ungeteilten Landnollen mit gesunder Augenbasis geliefert. Bei Abnahme von 10 St. einer Sorte ermäßigt sich der Stück-Preis um 10%. Ab Mai 1936 sind alle Sorten als Stecklingspflanzen lieferbar mit 25% Preisnachlaß.

Dahlien-Neuheit 1935/36

Elbflorenz (Züchter: **Alleinverk. V. Teschendorff**). Eine Hybrid-Dahlie von ungeheurer Reichblütigkeit. Die Farbe ist ein ganz eigenartiges hortensienrosa mit samtigem Lilaschein. Unterseite der Blumenblätter ein schönes Erdbeerrot, Wegen ihrer reichen und frühen Blüte eine ausgezeichnete Gruppen- und Liebhaberdahlie. 1 St. RM. 2,—
Farbige naturgetreue Postkarten dieser Sorte 1 St. RM. 0,10

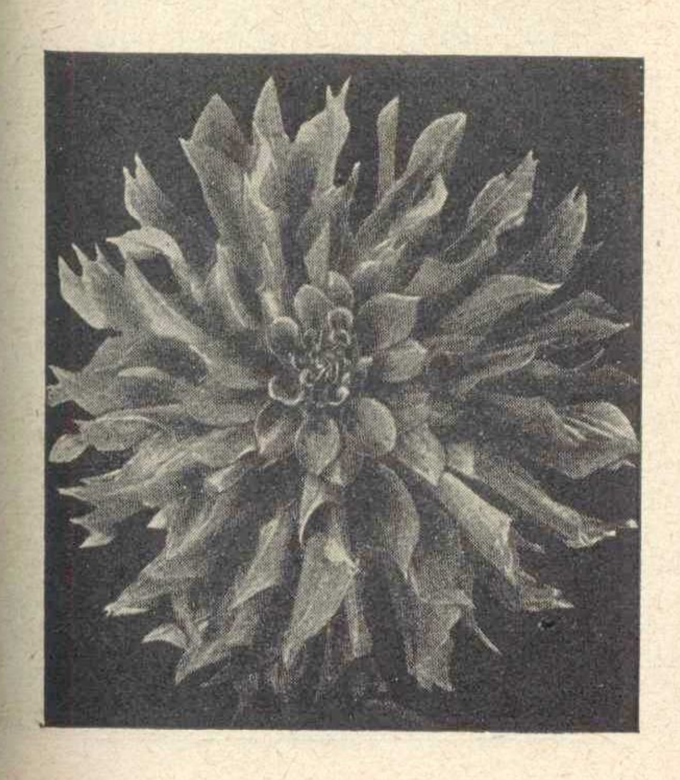
Beste Dahlien-Neuheiten der letzten Jahre

Ballegos Glory (Ballego 1932). R. Sch. Mahagonirot mit goldigen Spitzen. 1 St. RM. 1,50
Farbige naturgetreue Postkarten dieser Sorte 1 St. RM. 0,10

Ex libris (Züchter Oberg.-Insp. Berger). K. Goldigchamois bis glühendlachsrot mit Amethysthauch. 1 St. RM. 3,—

***Franz Berger** (Oberg.-Insp. Berger). (Frau Oberb. Bracht × Titan). R. K. Farbe der Blume ein leuchtendes Korallenrot auf gutem, festem Stiel, reich blühend, Ia Schnittsorte 1 St. RM. 2,—

Wer möchte auf die Farben-Pracht meiner Dahlien verzichten



Heiliges Feuer



Liesel Kaufmann

Heiliges Feuer (Züchter Oberg.-Insp. Berger, Alleinverkauf Victor Teschendorff). Eltern: Frau Oberb. Bracht und Mabel Lawrence. Eine Riesen-Hybride, die bei guter Kultur einen Blumendurchmesser von 24 cm leicht erreicht! Die breiten, substanzreichen Blumenblätter sind etwas gelockt und an den Rändern gewellt. Die Farbe ist als ein wunderbar leuchtendes Kirschrot mit samtigen Reflexen anzusprechen. Landknollen 1 St. RM. 2,50
Farbige naturgetreue Postkarten dieser Sorte 1 St. RM. 0,10

Lyrik (Züchter Oberg.-Insp. Berger). K. Farbe der Blume, die in der Form an Andreas Hofer erinnert, ist ein kräftiges Kirschrosa mit chamoisgelber Mitte. Massenschnittsorte, nur ca. 90 cm hochwerdend. 1 St. RM. 1,50

Münchhausen (Züchter Oberg.-Insp. Berger). R. Sch. Lachsrot am Rande in Reinweiß übergehend. Die Blumen haben 18—20 cm Durchmesser und sind gleichmäßig gebaut. Eine der schönsten zweifarbigen Dahlien. Ca. 1 m hoch. 1 St. RM. 2,—

Phantom (Züchter Oberg.-Insp. Berger). R. Sch. Die Farbe ist ein Tiefviolett mit breiten weißen Spitzen. Wuchs mittelhoch (ca. 1 m), früh- und reichblühend. 1 St. RM. 2,—

Satan. R. K. Eine der vorzüglichsten amerik. Dahlien-Neuheiten. Die enorm großen Blumen sind leuchtend flammenfarbig und stehen auf starken Stielen frei über dem Leube. Höhe ca. 140 cm. 1 St. RM. 3,—

Weltwunder (Züchter Oberg.-Insp. Berger, Alleinverkauf V. Teschendorff). R. K. Weißer Kaktus-Sämling × Frau Oberb. Bracht. Schlager allerersten Ranges. Die Mitte der Blume weist ein kräftigeres Schwefelgelb auf, während der Ton nach den Rändern in ein zartes Creme übergeht. Die Blume ist sehr groß und wird von einem sehr starken Stiel getragen. Die Form der Blume erinnert an ein Lockenkopf-Chrysanthemum. Die Petalen sind lang und gedreht und sind oftmals spiralförmig ineinandergelegt. Sehr reichblühend. Landknollen 1 St. RM. 3,—
Farbige naturgetreue Postkarten dieser Sorte 1 St. RM. 0,10

Dahlien in besten Sorten

einschließlich neuer und neuester Sorten (alphabetisch geordnet).

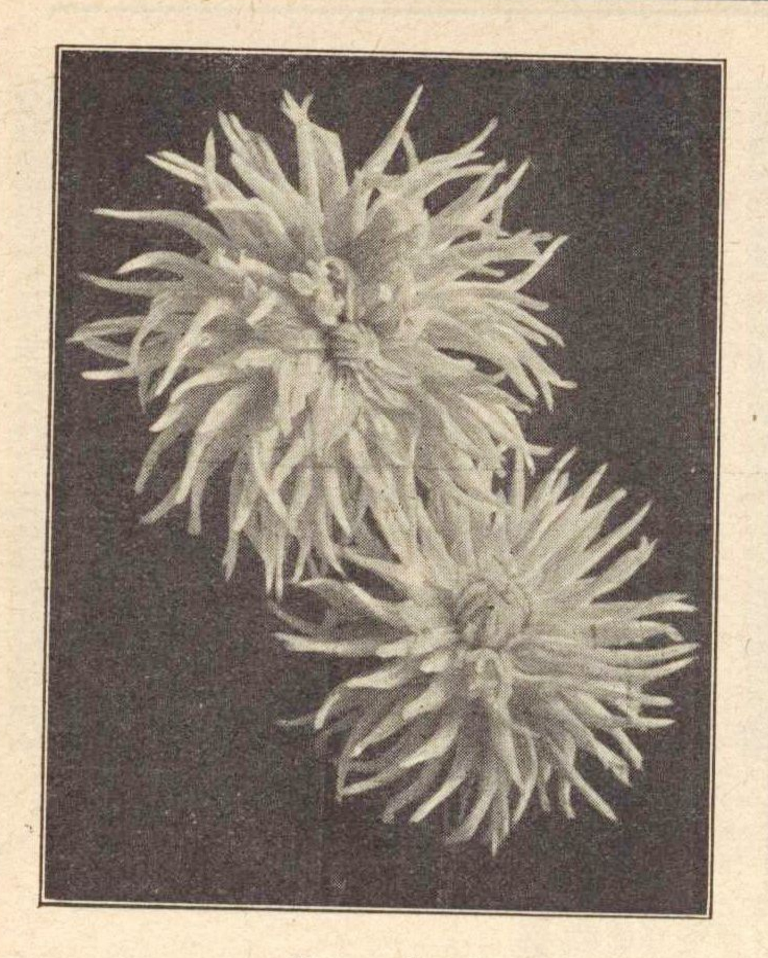
Preise verstehen sich für kräftige und gesunde einjährige Landknollen, sortenecht mit Namen versehen, mit gesunder Augenbasis. Bei Abnahme von 10 St. einer Sorte ermäßigt sich der Stück-Preis um 5 bis 10%. Ab Mai auch als Stecklingspflanzen lieferbar mit 25% Rabatt.

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Adler, reinweiß	RSch	100	0,60
*Albrecht v. Regenstein, leuchtend goldorange mit rosaweißen Spitzen	Sch	100	0,80
Alster, leuchtendpurpur	P	80	0,45
**Altmark, rosa mit mattlila Ton	K	120	1,50
Amun Ra, kupferorange mit Bernsteinglanz	Sch	140	0,60
Andenken an E. Lohse, leuchtendmennigorange	K	150	1,—
Andenken an Otto Mann, ziegelrot mit Orange	RK	120	0,45

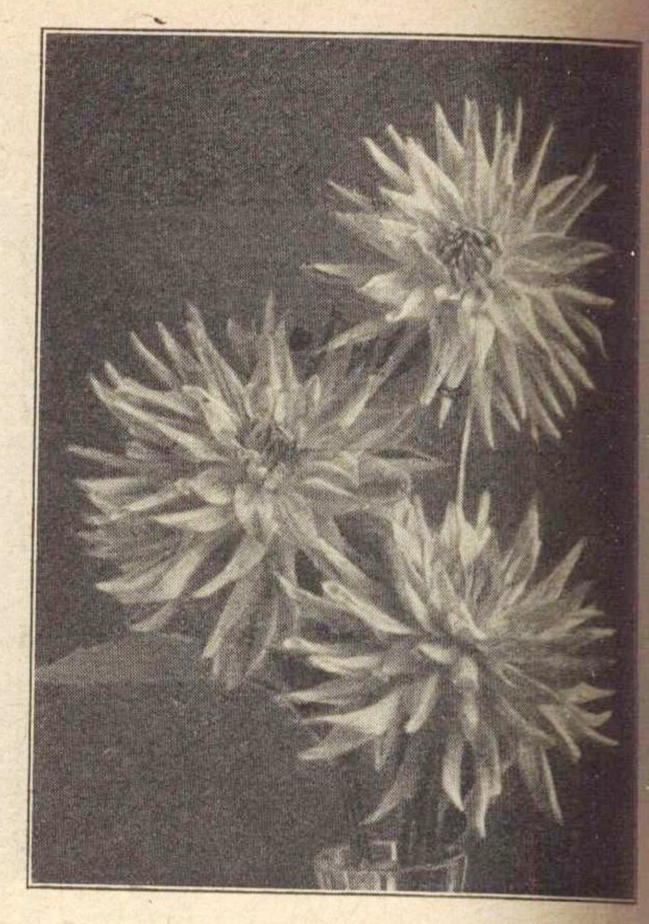
	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Andreas Hofer, rosa, gelber Grund	K	120	0,60
*Annemarie Kaper, leuchtendlachsrot	K	110	2,50
Ariane, altgold-bernsteingelb	RK	90	1,20
Bad Homburg, rot	K	150	1,50
Ballegos Glory (Siehe Neuheiten, Seite 70	RSch	130	1,50
Baronin Moser, zartrosa	Sch	120	0,45
Bergers Juwel, zartlilarosa mit bläulichem Schein	K	130	3,—
Bergers Riese, weiß	RSch	110	2,50
Bergstadt Freiberg, dklorange	RSch	110	1,—

Ein Besuch meiner Dahlien-Kultur lohnt sich für jeden



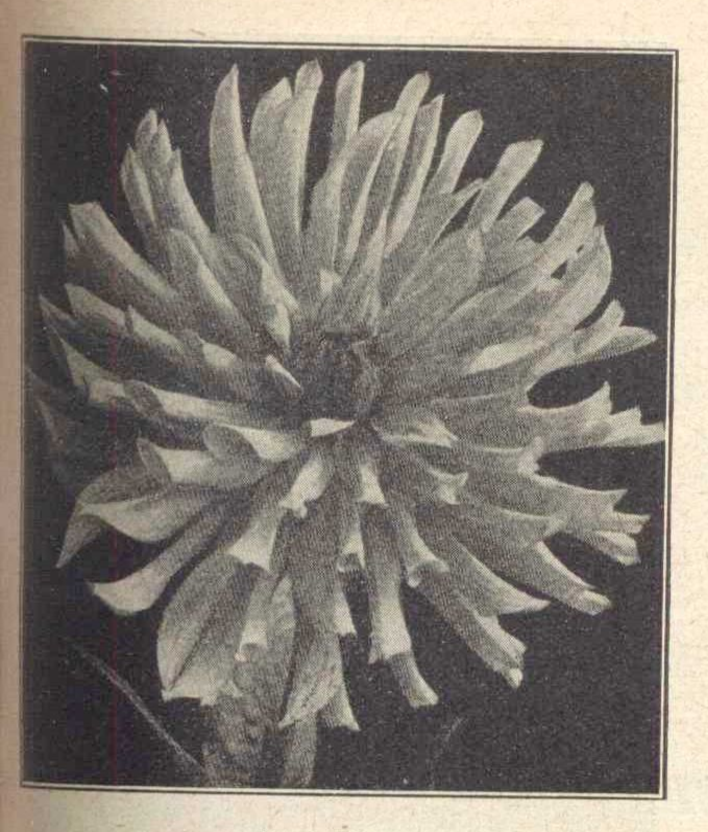


Bergers Juwel

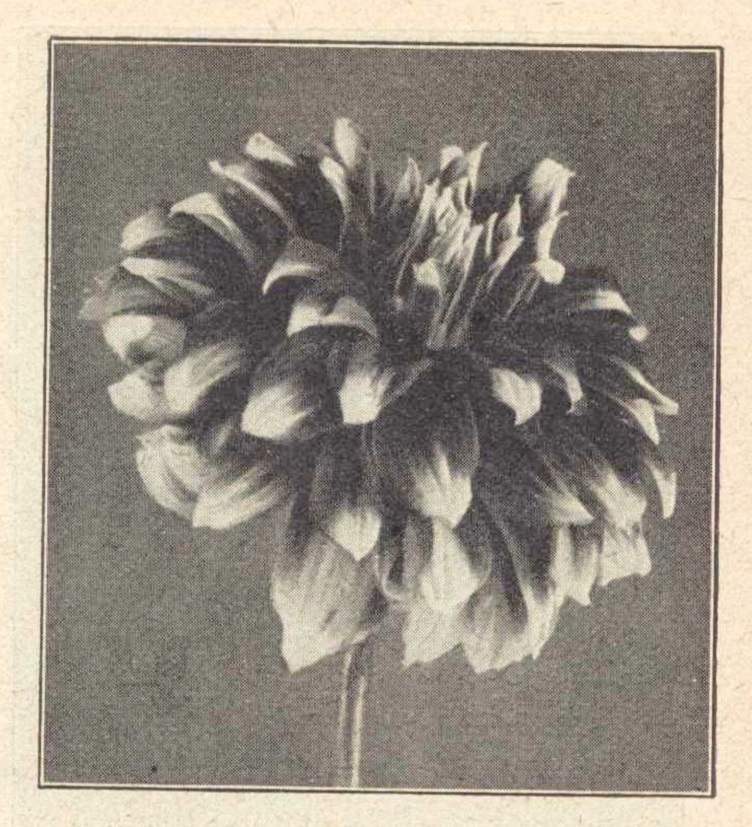


Lyrik

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Blaustern, blau, Spitz. weiß	K	70	0,60
Bloodstone, hellblutrot	Sch	130	1,—
Cameliaeflora, weiß, niedrigbleibend	P	80	1,—
Cassandra, purpurlila mit karminrot überhaucht	K	110	1,50
Chamoisröschen, chamoisrosa	P	80	0,45
Cigarette, feuerrot, Spitzen cremeweiß	RK	120	0,60
Copper King, bernsteinfarben mit Kupferrot	RSch	140	0,60
Correct, korallenrot	K	120	0,60
Daga, zartrahmfarben, Grund grünlich	Sch	110	0,45
Darkest of all, schwarzbraun	P	80	1,—
Dancing Sultana, salmrot	K	140	1,50
Dichtertraum, malmaisonrosa	RSch	120	0,45
Direktor Tiebe, leuchtendrot mit gelben Spitzen	RK	130	0,60
Dr. Helmuth Späth, lila	K	130	0,80
Earl Williams, blutrot, weiße Spitzen	RSch	110	0,60
Ehrenpreis, dunkellachsrot, amethyst. Hauch	K	120	0,60
Elbflorenz, (s. Neuh., S. 70)	Sch	120	2,—
Electros, bernsteingoldig	P	80	0,45
Elfenzauber, lilarosa	B	100	2,—
Ellinor van der Veer, zartlilarosa	RSch	110	0,40
Erika Teschendorff, rubinrot	Sch	60	0,60
Excelsior, goldbraun, nach der Mitte rötlichlila	RSch	100	1,—
Ex libris, (siehe Neuh. S. 70)	K	120	3,—
Exquise, leuchtendrosa, nach der Mitte zu in Weiß übergehend	K	140	1,—
Fichte, hellrosa, Mitte gelblich, Ia	K	110	0,45
***Franz Berger.** Siehe Neuheiten Seite 70	RK	110	2,—
Frau Ida Mansfeld, reingelb	K	110	0,60
****Frau Oberbürgermeister Bracht,** Ia zartgelb,	RK	120	1,—
Fred Lau, kupfrigrosa, silberne Rückseite	Sch	130	0,45
Freund Ballego, dunkelrot m. schwarzen Streifen	Sch	150	0,80
Gartendirektor Korte, leuchtendpurpurrot mit reinweiß. Spitzen	RK	110	1,—
Gartendirektor Schneider, weinrot mit Weiß	K	110	0,80
***Geheimrat Dr. Pauly,** leuchtendrot Ia	Sch	120	1,20
Glanzstar, weinrot, blauer Hauch	B	120	0,45
Glow, korallenrot	P	100	0,45
Goldene Sonne, ockergelb, roter Hauch	K	120	0,[illegible]
Goldenes Handwerk, ockergelb mit braun	K	110	1,—
Goldrose, karminrosa, Mitte goldgelb	S	80	0,60
Gretchen Heine, weiß, lila Saum	P	100	0,45
Großglockner, samtigbraunrot, Spitzen goldig	Sch	110	1,50
Hamburg, goldgelb	K	120	0,80
Hans Kunterbunt, rot u. weiß	Sch	110	1,—
***Harry Liedtke,** goldgelb mit Amethyst	RSch	120	2,—
Heiliges Feuer. Siehe Neuheiten Seite 71	RK	120	2,50
Herbstzauber, goldiglachsfarb.	B	70	0,45
Herbstzeitlose, weiß, lila Saum	P	120	0,45
Heros, kupferbraunrot	RSch	140	1,20
Herzblut, blutrot	K	80	0,45
***Hispania,** kupferrot mit großer gelber Zone	E	110	1,50
***Hofgartendirektor Merker,** leuchtendrot	RK	120	1,50



Paul Pfitzer



Phantom

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
***Hofrat Dr. W. Lauche**, leuchtend dklkirchrot m. violettem Glanz	RSch	110	1,20
Hohes Licht, lachsterrakotta	RSch	140	0,60
***Island**, zimtfarben, rötliche Mitte	Sch	120	0,80
Jane Cowl, altgold m. Lachsfarben	RSch	140	0,80
Japanische Sonne, gelbgrundig, rot getupft	RSch	140	0,80
Jersey's Beacon, orangescharlach	RSch	110	0,60
Jersey's Beauty, lachsrosa, Ia	RSch	140	0,60
Jonkheer van Citters, altgold, orange Saum	P	100	0,45
Jung Deutschland, hellzinnoberrot	Sch	100	2,—
Juwel, reingelb	P	80	0,45
Kalif, scharlachrot	RK	120	0,45
Kathleen Norris, pfirsichrosa, Ia, Gegenstück zu J. Cowl	RSch	130	0,80
Käthchen vom Schwarzatal, karmin, weiße Krause	HK	120	0,60
Kaweah, tiefkirschrosa, purpurrot überhaucht	RSch	130	3,—
Kemps Fort Mammouth, dunkelkastanienrot	RSch	120	2,—
King Harold, rotbraun, fast schwarz	Sch	110	0,60
Kismeth, leuchtendblutrot Ia	RK	130	1,50
Kokarde, orange mit Gold	B	110	0,45
Königin, lachsrosa, chamois Grund	K	100	0,60
Königin Marie von Jugoslawien, reinweiß	K	110	1,—
Korfu, reingelb	Sch	110	0,60
Köstritzer Vollblut, dunkelblutrot	K	100	0,60
Kurmark, rot mit weißen Spitzen		100	1,20
Kurt Engelhardt, Lachs auf goldigem Grund	RSch	120	1,50

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Leipzig, zartrosa mit gelber Mitte	K	120	0,60
Liebesglut, feurigdunkelblutrot	K	120	0,60
Liesel Kaufmann, reinweiß mit zartlila Spitzen	Sch	50	1,50
Luzifer, scharlach, Laub dunkelrot	E	100	0,45
Lyrik, kirschrot mit Chamoisgelb	K	110	1,50
Mad. A. Breuls, reines Tiefrosa	K	110	0,60
Magda, dunkelscharlachrot	P	110	0,45
Mährische Poesie, silbrigweiß mit lilarosa Ia	RSch	110	1,50
Märchenschön, chamoisgelb	Sch	120	0,80
Marathon, gelb	RK	120	1,50
Maria Stuart, schwarzrot, Krause weiß	HK	120	0,80
Mein schönes Innsbruck, zitronengelb	Sch	110	1,50
Ministerialrat Roloff, gelb	K	40	0,60
Monmouth Champion, leuchtend orangescharlach	RSch	100	2,—
Morgensonne, kupferchamois	K	110	0,80
Mrs. A. B. Seal, altrosa mit Atlasglanz	RSch	140	0,60
Mrs. I. de Ver Warner, lila, Ia	RSch	150	0,60
Münchhausen (s. Neuh. S. 71)	RSch	100	2,—
Neptun, reinweiß	K	110	0,80
****Neroberg**, hellorange mit rosa Hauch	RSch	120	0,60
***Neues Reich**, brennendrot	Sch	100	3,—
Neustrelitz, hellrot-goldgelb	K	100	0,80
Nibelungenschatz, hellgelb, sehr reichblühende Gruppen- und Schnittsorte	B	90	0,80
Nivea, reinweiß Ia	K	110	0,80
Nocturno, schwarzrot	RK	110	2,—

Dahlien lieben freien Standort

Stauden Dahlien



Satan

Wagschals Stolz

	Art	Höhe ca. cm	1 St. RM.
Oberschlesien, mennigrot ..	K	120	0,60
****Odin,** hellbernsteinfarben (mit sehr gut bewertet) ...	K	110	1,20
Oho, leuchtendscharlachrot m. chamois Spitzen	K	120	0,60
Olympia, frisches Rosa, Seerosentyp	Sch	130	1,—
Omar Kayyam, lachsrot mit Orange	RSch	130	2,—
****Onkel Bräsig,** bernsteinfbg.	B	100	0,60
Orient, leuchtendscharlach orange, Spitzen und Ränder chromgelb bemalt	RSch	110	1,50
Ostergruß, reinweiß	K	40	0,60
****Paeonia,** gelblich bis goldig, paeonienblütig		100	1,—
Partenkirchen, cremegelb, Spitzen grünlich	Sch	100	0,60
Paul Pfitzer, lachsrosa, lila Hauch..................	RK	120	1,—
Perlhuhn, rot mit Weiß	P	100	0,45
Perle von Saalfeld, erdbeerrot, helle Mitte	B	100	0,45
Phantom, tiefviolett mit weißen Spitzen	RSch	130	2,—
Pleasure, purpurrosa mit dunkelpurpur Zone	E	110	1,—
Pompon I, dunkelrot	P	90	0,45
Pride of California, leuchtendkardinalrot	RSch	120	0,45
Pride of San Francisco, orangescharlach, amethyst Hauch	Sch	110	0,45
Präludium, scharlach, gelbe Spitzen und Krause	HK	120	0,60
Rapallo, mahagonirot, Spitzen goldgelb	Sch	100	0,45
***Reinbek,** leuchtend Zinnober mit gelben Spitzen.	Sch	50	1,20
Rhapsodie, leuchtendrot, Krause gelb	HK	110	0,45
Rheinlachs, lachsfarbigorange	P	100	0,45
Riesenmeisterstück, fliederfarben, helle Mitte	RK	110	1,—
Riva, goldigkupferlachs	K	120	0,80
***Rivalin,** primelgelb, m. Kupfer übermalt	K	110	0,60
Robert Treat, glänzendkirschrot	RSch	110	0,60
Rosa Weltfrieden, rosa, gute Kranzdahlie	K	110	0,60
Rosemarie, magentarosa ...	K	120	0,80
***Rosenschild,** zentifolienrosa .	B	120	1,20
Rostock, leuchtendorangerot	Sch	110	1,—
***Roswitha,** leucht. orangerot	P	100	0,80
Rote Perle, rot	P	90	1,—
Rudolf Metz leucht. dunkelrot	K	120	1,50
Saarlands Heimkehr, lachsrosa	K	130	3,—
Satan, flammenfarbig	RK	160	3,—
****Schiller,** karminsalmrot, Mitte dunkler	K	110	0,60
***Schöne aus dem Elbtal,** eigenartig kirschkarminrot mit lila Hauch und weißen Streifen. Mitte primelgelb	K	100	1,50
Seejungfer, zartlachsrosa, Mitte gelblich	S	80	0,80
Sharazad, tief rosalila, Gegenstück zu Jane Cowl ...	RSch	120	2,—
Selma v. Strasser, indischgelb-goldocker, geht in Magentarosa über	RK	120	1,—
Stadtgärtendirektor O. Multerer, zartrosa mit Lachs ..	Sch	110	1,—
Stolze von Berlin, rosa	B	110	0,45
Strahlenmeer, cremeweiß ..	K	80	1,—
Thomas A. Edison, tiefpurpurviolett	Sch	120	2,—
Thomas Hay, atlaslila	RSch	100	0,80

Die Güte meines Dahlien-Sortiments ist unübertroffen

	Art	Höhe ca. cm	10 St. RM.
Trauer um Langemark, schwarzrot	K	130	3,—
Tsingtau, lachsrot	K	110	0,45
***Voits Ideal,** weiß	K	120	1,50
***Wagschals Stolz,** lachsfarben	RSch	140	2,40
***Weißer Hirsch,** rahmweiß	K	120	1,50
Weltfrieden, reinweiß	K	100	0,80
Weltwunder. Siehe Neuheiten Seite 71	RK	110	3,—
Wesergold, goldgelb mit braunen Spitzen	K	100	1,20
White Aster, weiß	P	100	0,45
Wilhelm Busch, cremeweiß und karminrot	B	100	0,60
Wolkenburg, zinnoberrot,	paeonienblütig	110	1,—
Zauberin, gelb, Ia	Sch	130	0,45

Mignon-Dahlien

Wegen der Reichblütigkeit und des niedrigen Wuchses (30—50 cm) sind Mignon-Dahlien sehr schön für Rabatten und Beete, auch besonders zur Topfkultur geeignet.

	Art	1 St. RM.	10 St. RM.
Ada, gelb	E	0,50	4,50
Butterfly, beste gelbe		0,60	5,50
Coltness Gem, dunkelscharlach	E	0,50	4,50
Kabouter, kirschrot	E	0,50	4,50
Lady Aileen, kräftig rosa mit dunkler Mitte		0,60	5,50
L'Innocence, reinweiß	E	0,50	4,50
***Philine,** dunkelrot	E	0,60	5,50
Pink Coltness, reinrosa	E	0,50	4,50
The Night, schwarz	E	0,50	4,50

Orchideenblütige Dahlien

Höhe ca. 110 cm

Bronze mit Rot
Reingelb
Dunkelfliederfarben
Schwefelgelb mit Rot

1 Stück RM. 0,40
10 „ RM. 3,60

Zwergedeldahlien

Diese Sorten zeichnen sich durch kompakten Wuchs, durch ihre Reichblütigkeitund besonders frühe Blüte aus, so daß sie sowohl für Gruppen als auch für Einfassungen geeignet sind.

	Höhe cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Christel, reinweiß mit ganz kleinen Blumen	40	1,50	14,—
Käte, rein ziegelrot, Seerosenform	60	1,50	14,—
Lena, lachsrosa mit gelblicher Mitte	60	1,50	14,—
Liesel, tiefgoldgelb, in Orange übergehend, mit bräunlichem Hauch	40	1,50	14,—
Ostergruß, bekannte reinweiße Kaktussorte	40	0,60	5,50
Traudel, kräftig schwefelgelb	50	1,50	14,—
Ursel, blutrot	50	1,50	14,—

Gladiolen

Hiervon führe ich nur eine Auslese der bewährtesten Sorten in Zwiebeln **I. Größe.** Lieferbar ab Ende Oktober. Tausendpreis 10% niedriger.

Bei Abnahme unter 10 Stück einer Sorte erhöht sich der 10-Stück-Preis um 10%.

Großblumige Sorten

Um langen Gladiolenflor zu haben, empfiehlt es sich, in Zeitabständen von 14 Tagen von Anfang Mai bis Mitte Juni zu pflanzen. Diese Preise verstehen sich für Zwiebeln über **12 cm Umfang.**

	10 St. RM.	100 St. RM.
Amerika, zartlilarosa	1,20	10,—
Halley, lachsfarbig	1,20	10,—
Jacoba v. Beyeren, lilablau	1,20	10,—
Liebesfeuer, schönes Scharlachrot	1,40	12,—
Marschall Foch, rosa, große Blumen	1,20	10,—
Pfitzers Triumph, schönes Orangerot	1,50	13,—
Red Emperor, scharlachrot, große Blume	1,20	10,—
Schwaben, gelb mit rotem Fleck	1,40	12,—
War, dunkelrot, große Blumen, spät	1,30	11,—
White Giant, großblumig, weiß	1,30	11,—
Yellow Hammer, prachtvoll gelb	1,40	12,—

Lilien

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lilium candidum, Madonnen- oder Kirchenlilie, blendendweiß, bis 20 Einzelblüten	0,90	8,—	—
„ **tigrinum,** Tigerlilie, 60—120 cm hoch werdend, leuchtend orangerot mit dunkelroten Flecken	0,50	4,80	40,—
„ **umbellatum,** Feuerlilie, leuchtend orangerot	0,60	5,50	50,—

Einige besonders empfehlenswerte Gebrauchs-Artikel für den Garten:

Raffiabast

Zum Binden .... 1 kg RM. 2,20, 10 kg RM. 20,—
Beste weiche Veredlungsware .... 1 „ „ 3,— 10 „ „ 27,—

Gartengeräte und Werkzeuge

Original S. Kunde & Sohn zu Original-Fabrikpreisen

Im nachstehenden gebe ich einen kurzen Auszug der gebräuchlichsten Schneide- und Sägewerkzeuge; ich liefere diese bekannten, in Qualität unübertroffenen Erzeugnisse und führe jeden Auftrag prompt aus. Sonderpreisliste frei zu Diensten.



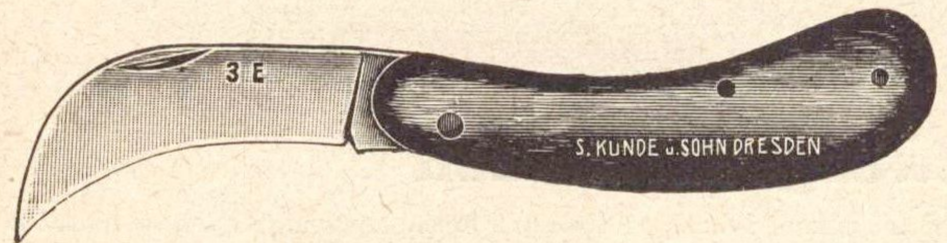
Nr. 41F. Okulier- oder Augenveredlungsmesser für Rosen- und Baumveredlung.

Heftl.	8	9	10 cm
RM.	2,40	2,50	2,70



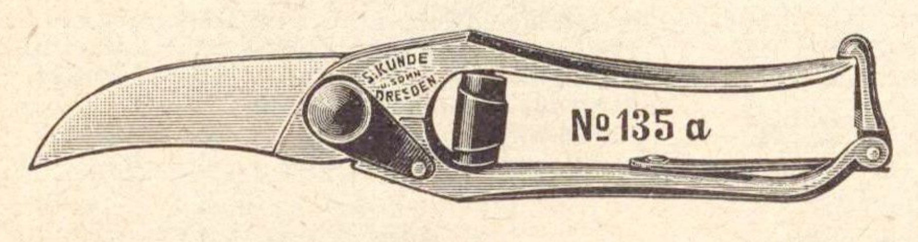
Nr. 21A. Kopuliermesser.

Heftl.	9½	10	10½ cm
RM.	2,25	2,35	2,55



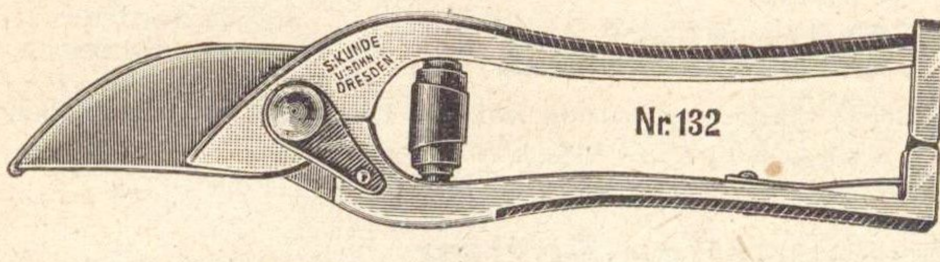
Nr. 3E. Garten- und Baumschulenhippe.

Heftl.	9½	10½	11	12 cm
RM.	3,—	3,40	3,60	3,90



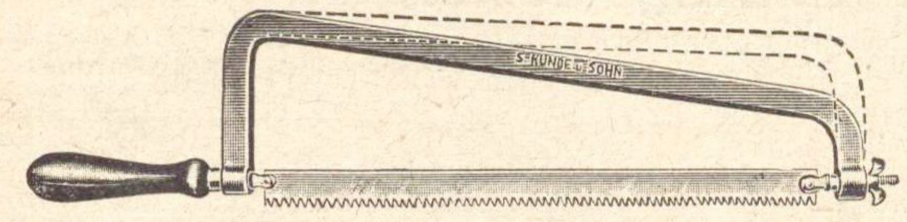
Nr. 135a. Zweischneidige Schere Modell 1913. Infolge der schlanken Form besonders gut zum Ausschneiden zu dicht gewachsener Äste geeignet.

Ganze Länge	19½	22½ cm
RM.	8,—	8,50



Nr. 132. Einschneidige Gartenschere, mit massiven Schenkeln und Klappverschluß.

Länge	18	20	23	25 cm
RM.	3,30	3,80	4,25	4,75



Nr. 114. Baumsäge, mit starkem schmiedeeisernen Bügel, schwarz poliertem Holzgriff. Blatt drehbar.

Blattlänge	30	35	40 cm
RM.	1,65	1,75	2,20

Universal-Handspritze „Dresdensia" Nr. 57

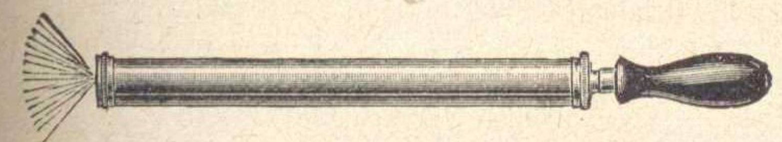
mit „Dresdensia"-Spritzkopf und drehbarem Nebelzerstäuber, zum bequemen Bespritzen der Pflanzen von oben und unten.



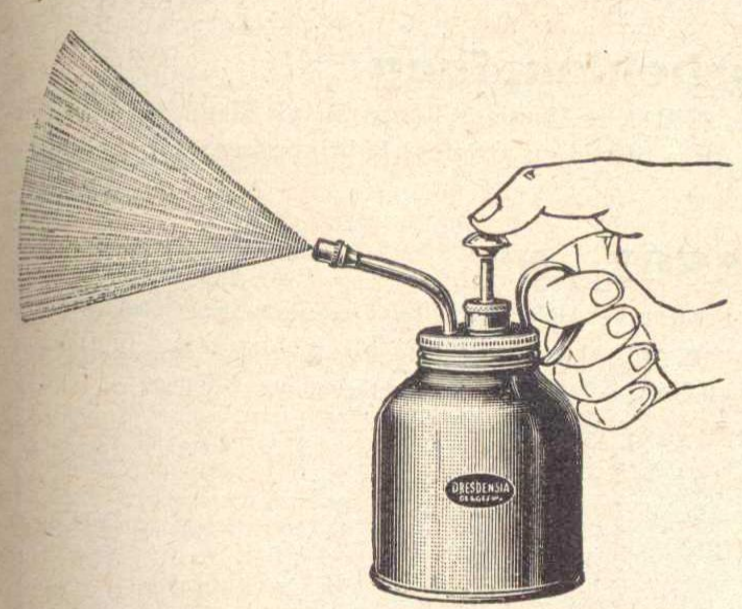
Ganz aus Messing, starke Ausführung mit Lederkolben. Deckelführung mit Stopfbüchsen-Abdichtung Rohrlänge 50 cm. Rohrdurchmesser 30 mm. RM. 10,—.

Verstäuber-Spritze aus Messing Nr. 900

für Kleingarten-, Balkon- und Zimmerpflanzen. Geeignet für alle Spritzflüssigkeiten zum Vertilgen von Ungeziefer.



a) Rohrlänge 25 cm, Durchmesser 15 mm
1 St. RM. 2,30
b) Rohrlänge 28 cm, Durchmesser 22 mm
1 St. RM. 3,—



Sprühkännchen „Dresdensia" aus Messing Nr. 65

mühelos mit der Hand zu bedienen. Zu empfehlen für Gartenliebhaber zum Spritzen von Schädlingsbekämpfungsmitteln, nützlich auch für andere Berufe, z. B. Bienenzüchter usw.

Inhalt 1/4 Liter RM. 2,50, vernickelt RM. 3,—
,, 1/2 ,, ,, 3,50, ,, ,, 4,—

Stahlrohr-Pfähle D.R.G.M.
für Rosen, Beerenobst usw.

Hergestellt aus neuen Stahlrohren, innen und außen mit einem feuergebrannten grünen oder roten Lack emailliert. Diese Lackemaillierung verbürgt dauerhaften Hochglanz und unbedingte Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse und Stöße. Zelluloidspiralen verhindern ein Rutschen des Bindfadens.

Länge m	2,00	1,75	1,50	1,75	1,50	1,00	1,50
Durchm. mm	22	22	22	16	16	16	10
Gewicht g	950	825	700	600	510	340	300
1 St RM.	1,—	0,95	0,80	0,70	0,60	0,50	0,45

Porzellan-Etiketten

mit eingebrannter Druckschrift, tadellose Haltbarkeit, unempfindlich gegen Witterungseinflüsse, beste Ausführung, besonders für Rosen, Obst, Ziergehölze, Dahlien usw. Je nach Größe, deutsche und botanische Bezeichnung, Reifezeit usw. von RM. 0,20 bis RM. 1,50, Weiteres auf Anfrage.

Kupferdraht zum Befestigen der Etiketten .... 1/4 kg RM. 1,60

Schilderhalter aus verzinktem Eisen
50 cm lang RM. 0,45 — 40 cm lang RM. 0,38 — 30 cm lang RM. 0,30

Messingschrauben mit Muttern dazu .... 100 St. RM. 3,—

Düngemittel

Hakaphos, Harnstoff-Kali-Phosphor B.A.S.F. Idealster und wirtschaftlichster Volldünger für Topfpflanzen, Blumen, alle Gartenfrüchte und Rasenflächen, hoher Nährstoffgehalt gewährleistet sparsamsten Verbrauch.

Zu Originalpreisen und -packungen.
Dosen 100 g RM. 0,45, ½ kg RM. 1,05, 5 kg RM. 6,25, 10-kg-Eimer RM. 9,50, 25-kg-Trommel RM. 17,—.

Hornspäne aus eigener Herstellung, daher verbürgt rein und stickstoffreich. Bester organischer Stickstoffdünger, gibt seinen Stickstoffgehalt langsam ab — daher kein Überdüngen möglich —, langanhaltende Wirkung. Man verwende für Freilandkultur grobe und mittelfeine Hornspäne, für Topfkulturen Hornmehl und mittelfein.

grob 50 kg RM. 16,— — mittelfein 50 kg RM. 17,— — Mehl 50 kg RM. 18,—
1 ,, ,, 0,40 — 1 ,, ,, 0,45 — 1 ,, ,, 0,50

netto, ohne Sack, ab meinem Lager.

Unkraut-Vertilgungsmittel „Sarclit“

Vernichtet sicher alle Unkrautarten mit der Wurzel. Einfachste, billigste und sicherste Unkrautvertilgung. Für Mensch und Tier völlig unschädlich. Bedarf für eine Fläche von 100 qm ungefähr 100—150 Liter 1—2% Lösung, d. i. 1—2 kg Sarclit. Originalpackungen zu Originalpreisen.

Packungen von	1	5	10	25	50	100 kg
RM.	1,80	7,50	13,—	28,75	52,50	100,—

einschließlich Verpackung.

Schädlingsbekämpfung

Bestens bewährt haben sich die nachstehenden Mittel, in flüssiger Form mittels Handspritze auf die Pflanzen gestäubt. Ich liefere diese Mittel zu Original-Fabrikpreisen.

VOMASOL „N“

Völlig zuverlässig und schnellwirkendes Mittel bei der Vernichtung aller saugenden Insektenschädlinge, z. B. von grünen Läusen, Thrips und seiner Larven, schwarzen Läusen, Woll-, Schmier- und Blutläusen, Miniermaden, Ameisen, Raupen, Erdflöhen, Schildläusen und weißen Fliegen.

	Ergibt mit Wasser verdünnt	RM.
50 ccm	5—17 l Lösung	1,20
100 „	10—35 l „	2,35
250 „	25—90 l „	5,75

VOMASOL „S“

Zur Bekämpfung von echtem Meltau an Rosen und Stachelbeeren, Stern- oder Strahlenrost, Fleckenkrankheit der Dahlien und allen sonstigen Pilzkrankheiten aller Pflanzenarten.

	Ergibt mit Wasser verdünnt	RM.
70 ccm	14—20 l Lösung	1,—
250 „	50—100 l „	2,60
500 „ = ½ l	100—200 l „	4,50
1000 „ = 1 l	200—400 l „	8,25

VOMASOL „C“

Vernichtet restlos Rostkrankheiten aller Art, Kräuselkrankheiten, Schütte, Peronospora, falschen Meltau usw.

	Ergibt mit Wasser verdünnt	RM.
70 ccm	28—56 l Lösung	0,90
250 „	100—200 l „	2,20
500 „ = ½ l	200—400 l „	4,20

Güteklassenbezeichnung und Grundmaße

der Fachgruppe Baumschulen

Haupt-Abt. II C 9 Garten im Reichsnährstand

Die Festsetzungen über Güteklassenbezeichnung und Grundmaße wurden sowohl zur Förderung der Anzucht einer erstklassigen Ware und zur Regelung des Baumschulwarenverkehrs wie ganz besonders auch zum Schutze des kaufenden Publikums geschaffen.

Wir empfehlen allen Interessenten sich über diese Güteklassenbezeichnung zu informieren, damit sie in der Lage sind, Angebote ohne oder solche mit mangelhaften oder abweichenden Gütebezeichnungen als Ware minderer Güte oder minderen Wertes beurteilen zu können.

Alle Pflanzen müssen gesund, sortenecht und gut bewurzelt sein.

1. Obsthochbäume sind Bäume mit gutem Wurzelvermögen, geraden, fehlerfreien, konischen Stämmen mit 180—200 cm Stammhöhe. Die Krone kann 1—3 jährig, bei extra starken Bäumen auch älter sein und muß einschließlich des durchgehenden geraden Mitteltriebes 5 Kronentriebe haben. Sofern es sich um mehrjährige Kronen handelt, müssen sie sachgemäß geschnitten sein. Die letzjährigen Jahrestriebe der Krone müssen

eine für die betreffende Sorte normale Länge aufweisen. In Zentimeter läßt sich diese nicht festlegen, da das Längenwachstum zu verschieden ist (vergleichsweise Ananas-Renette zu Landsberger Renette). Bei 1jährigen Kronenveredlungen gilt eine Krone mit mindestens 3 normalen Trieben als I. Qualität. Alle Kopfveredlungen müssen gut verwachsen sein. Süßkirschen müssen auf hellrindigen Sämlingen der hell- und kleinfrüchtigen Vogelkirsche (Pr. avium) stehen, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist. Die handelsübliche Stammstärke für I. Qualität ist, wenn keine besonderen Abmachungen vorliegen, 7—8 cm Stammumfang, die anderen Stärken sind 8—9, 9—10, 10—12 cm. Der Stammumfang wird 1 m über dem Boden gemessen.

2. Obstmittelstämme (Halbstämme). Die Stammhöhe beträgt 125—150 cm, der Stammumfang wird auf halber Höhe gemessen. Die handelsübliche Stammstärke für I. Qualität ist 6—7 cm, im übrigen wird die gleiche Beschaffenheit wie bei Hochstämmen verlangt.

3. Buschbäume (Niederstämme). Alle Kernobstbäume müssen auf Zwergunterlage veredelt sein, sofern nichts anderes vereinbart ist. Einer besonderen Vereinbarung bedarf es nicht bei denjenigen Birnensorten, die auf Quitte nicht gedeihen. Sauerkirschen müssen auf Prunus Mahaleb veredelt sein. Bei Pfirsichen muß die Unterlage angegeben werden. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben. Die Stammhöhe beträgt etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Ein guter Buschbaum soll 5 Äste einschließlich Leittrieb haben, ältere Buschbäume sollen durch entsprechenden Rückschnitt herangezogen sein. Ein regelmäßiger Astabstand ist nicht erforderlich. Die Bäume müssen den Sorten entsprechend wüchsig sein.

4. Formobstbäume. Alle Kernobstbäume müssen auf Zwergunterlage veredelt sein, sofern nichts anderes vereinbart ist. Einer besonderen Vereinbarung bedarf es nicht bei denjenigen Birnensorten, die auf Quitte nicht gedeihen. Sauerkirschen müssen auf Prunus Mahaleb veredelt sein. Für Äpfelschnurbäume oder U-Formen muß bei Unterlage Doucin die Unterlage angegeben sein; die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben. Die 1jährigen Triebe müssen stets die für die regelmäßige Form entsprechende Normallänge haben und gut wüchsig sein. Für waagerechte Schnurbäume kommt nur Paradies bzw. Quitte in Frage.

a) **Pyramiden:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Etagenentfernung etwa 40 cm, in jeder Etage 5 ungefähr gleichstarke Äste, der Leittrieb muß gerade sein.

b) **Spaliere mit schrägen Ästen:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Etagenentfernung etwa 40 cm. Die Etagenäste sollen möglichst gleichständig sein, d. h. wenn der unterste Seitenzweig rechts steht, soll dies bei den folgenden Etagen ebenso sein. Der Mitteltrieb soll möglichst durch ein nach vorn stehendes Auge verlängert werden.

c) **Verrierpalmetten:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Entfernung der Äste 35 oder 40 cm. Die äußeren Etagenäste sollen mit Fruchtholz besetzt sein: das oberste „U" muß vollständig ausgebildet sein, und die Triebe müssen eine der Form entsprechende Normallänge haben. Es ist zukünftig nur auf 40 cm zu formieren.

d) **U-Formen:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Entfernung der Äste 35 oder 40 cm, bei Neuformierungen 40 cm. Bei mehrjährigen Bäumen soll der untere Teil der Äste mit Fruchtholz besetzt, der 1jährige Trieb entsprechend wüchsig sein. Die Unterlage ist anzugeben; die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben.

e) **Schnurbäume, wagerechte:** Stammhöhe etwa 40 cm, nicht unter 35 cm. Die Biegungsstelle muß rechtwinklig sein. Der zweite Arm soll in gleicher Höhe der ersten Biegungsstelle abbiegen, und die Arme sollen möglichst gleich lang sein. Unterlage nur Paradies bzw. Quitte. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben.

f) **Schnurbäume, senkrechte:** Stammhöhe etwa 30 cm. Der Stamm soll gerade sein. Mehrjährige Schnurbäume sollen bis auf den letzten Jahrestrieb von unten auf möglichst gleichmäßig mit Fruchtholz besetzt sein. Der letzte Trieb soll entsprechend lang sein und ein gutes Wachstum zeigen. Die Unterlage muß angegeben sein, die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben.

g) **Fächerformen von Schattenmorellen, Pfirsich und Aprikosen:** Stammhöhe etwa 40 cm.

h) **1jährige Veredlungen:** Die 1jährigen Veredlungen sollen eine Mindestlänge von 60 cm haben. Es ist anzugeben, ob auf Wildling oder Zwergunterlage veredelt ist. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben. Bei Angeboten von Handveredlungen ist dieses ausdrücklich zu bemerken mit Unterlage und Längenangabe.

5. Quitten. Es gelten hier die gleichen Vorschriften wie bei Obsthochstamm bzw. Buschbäumen.

5 a. Walnußhochstamm: Stammhöhe etwa 2 m, sonst die gleichen Bestimmungen wie bei Kernobsthochstämmen, mit mindestens 3 Kronentrieben.

6. Beerenobst: a) **Johannisbeerbüsche,** Rote Holländer, Rote Kirsch- und schwarze Sorten: Es sollen verpflanzte 2- und mehrjährige Büsche mit starken, entsprechend langen 1jährigen Trieben sein. Sortiert wird nach der Triebzahl 3—5, 5—8, 8—12 Triebe. Weniger starkwachsende Sorten 3—5, 5—8 Triebe.

b) **Stachelbeerbüsche** müssen mindestens 2jährige verpflanzte kräftige Sträucher in der Sortierung von 3—5, 5—8 Trieben sein. Die Sträucher müssen meltaufrei sein.

c) **Beerenobsthochstämme:** Die Stammhöhe soll 110—130 cm betragen, Mittelstämme 60 bis 80 cm. Die Stämme müssen korrekt gezogen, genügend stark, frei von Fehlern und gut bewurzelt sein. Die 1jährigen Kronen müssen mindestens drei kräftig entwickelte Triebe haben, 2jährige Kronen mindestens 5 Triebe. Die Veredlungsstelle muß gut verwachsen sein.

d) **Himbeeren** müssen gut bewurzelt sein und sind in kräftigen, 1jährigen Ruten, etwa 100 cm lang zu liefern. Die Pflanzen müssen frei von der Rutenkrankheit (Dydimella applanata) sein.

e) **Brombeeren:** Brombeeren müssen gut bewurzelt sein und kräftige Jahrestriebe haben.

f) **Erdbeeren** sind in kräftigen, pikierten Pflanzen zu liefern. Anderenfalls ist anzugeben, daß es unpikierte, sogenannte Ausläufer sind.

Gewährsdauer. Es wird die Gewähr für Echtheit der Sorten und der geforderten Unterlagen bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab.

Für die Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Kennzeichnung. Die Bäume sind von der Baumschule kostenfrei zu bezeichnen, daß der Sortenname bei der Annahme der Bäume zweifellos zu erkennen ist.

Verpackung. Obstpflanzen in Stückgutsendungen werden stets fest verpackt, sofern nicht von Fall zu Fall andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen von Obstbaumpflanzen werden stets mit geeignetem Packmaterial gut abgedeckt.

7a. Rosen, niedrige. Wenn keine besondere Unterlage angegeben, müssen dieselben auf Rosa canina bzw. auf deren Abarten veredelt sein. Rugosaunterlage ist stets besonders zu bezeichnen.

1. Qualität: 1jährige, durch Sommerokulation erzielte Pflanzen sollen mindestens drei normal entwickelte Triebe haben, ausschließlich der Sorten, welche vom Fachverband für Rosen ab 2 Trieben gehandelt werden.

Mittel-Qualität: Eine etwas kürzere 1. Qual. Sonst im allgemeinen eine gut entwickelte kräftige Ware mit mindestens 2 kräftigen Trieben.

2. Qualität. Eine Ware, welche den vorangegangenen Bedingungen nicht entspricht, jedoch noch pflanzwürdig ist.

7b. Rosenhochstämme. 1. Qualität: Der Stamm muß kräftig und gerade gewachsen sein und gute Faserwurzeln haben. Er darf keine größeren unüberwallten oder sonstigen Wunden haben und keine Brandflecken. Die Art der Unterlage, ob Wald- oder Sämlingsstamm, ist anzugeben, Rugosastämme sollen nicht angeboten werden — sonst nur unter ausdrücklicher Angabe, daß auf Rugosastamm veredelt ist. Die Krone muß mindestens 3 normal entwickelte Triebe haben.

Mittel- und Niederstämme: Es gelten die gleichen Bestimmungen wie bei Hochstämmen. Die Höhenmaße sind für Rosenstämme wie folgt festgelegt:

Hochstämme	100—140 cm
Mittelstämme	75—100 ,,
Halbstämme	50—75 ,,
Fußstämme	30—50 ,,
Trauerrosen einschließlich Niel-	160—200 ,,
,, ,, ,,	140—160 ,,

8. Alleebäume. Die Alleebäume müssen einen geraden Stamm mit durchgehendem Leittrieb haben und müssen ein genügendes Wurzelvermögen besitzen. Die Stämme müssen eine der Stammstärke entsprechende gut entwickelte Krone mit wüchsigen Kronentrieben haben. Eine Ausnahme hiervon bilden die Kugelbäume, welche ohne Leittrieb gezogen werden. Die Stammhöhe schwankt je nach der Baumart von 200—250 bis 300 cm. Der Stammumfang wird in Höhe von 1 m über der Erde gemessen, und die Spanne beträgt je 2 cm, also 8—10, 10—12, 12—14 cm usw.

9. Zierbäume und Ziersträucher. Je nach Art der Zierbäume gelten hier die gleichen Bestimmungen wie bei Obstbäumen, z. B. Pirusarten, Prunusarten u. ä. Sonst sind die Bestimmungen wie bei Alleebäumen maßgebend. Es müssen gerade Stämme mit genügendem Wurzelvermögen sein, die Kronen müssen gut ausgebildet sein; bei Kronenveredlungen genügen meist 1jährige Kronen mit mindestens 3 kräftigen Kronentrieben. Die Stammhöhe schwankt zwischen 150—250 cm je nach Art des Zierbaumes und seiner Verwendung. Bei Flieder, Schneeball, Hydrangea, Goldregen, Prunus triloba u. ä. Arten sind keine bestimmten Höhenvorschriften. Die Stammhöhen sind bei Angeboten anzugeben und einzuhalten. Für Trauerbäume gelten die gleichen Bestimmungen. Verschiedene Sorten, wie z. B. Salix alba vitellina pend., Corylus avell. pend., Fagus silv. pend. und atropurpurea pend., Betula in Sorten, werden von unten gezogen bzw. auf niederen Stämmen veredelt. Diese Pflanzen werden nach den üblichen Höhen gehandelt und müssen von unten auf gut garniert und beästet sein.

Die Ziersträucher müssen verpflanzt und aus weitem Stand, d. h. aus weiter Verschulung geliefert werden. Sie sollen kräftig gewachsen und gut entwickelt sein. Das Alter ist anzugeben. Eine Höhe läßt sich nicht festlegen. Dieselbe richtet sich nach der Art des Strauches und seiner Verwendung als Vor-, Zier- oder Deckstrauch. Bei Lieferungen von Veredlungen genügen je nach Art 1- und 2jährige Veredlungen. Hauptartikel, wie z. B. veredelte Syringen, Prunus triloba u. ä. werden nach Trieben gehandelt. Handelsüblich, wie bei Syringen z. B., 3—5, 5—10 Triebe und mehr.

9a. Heckenpflanzen. Fertige Ware muß aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt, bestens bewurzelt und von unten auf gut garniert sein. Als Maße sind festzulegen unter 100 cm von 20 zu 20 cm, z. B. 40—60, 60—80, 80—100 cm. Über 100 cm 25 cm steigend, wie z. B. 100—125, 125—150, 150—175 cm usw.

10. Koniferen. Die Koniferen müssen regelmäßig alle 2—4 Jahre verpflanzt werden, um einen festen, gut durchwurzelten Ballen zu erhalten; die Pflanzen sollen ihren Wachstums- und Habitusverhältnissen entsprechend garniert sein. Diese Garnierung muß gleich oberhalb der Erde beginnen. Koniferen mit stark überhängenden Trieben, wie es bei einigen Cham.-Arten vorkommen kann, werden nur bis zur Biegungsstelle gemessen. Die Höhenangaben erfolgen bis zu 100 cm Höhe bei schnellwachsenden gewöhnlichen Arten von 20 zu 20 cm, z. B. 40—60, 60—80, 80—100 cm; bei den anderen Arten von 10 zu 10 cm, z. B. 60—70, 70—80, 80—90 cm usw., über 100 cm Höhe erfolgen die Angaben immer um 25 cm, z. B. 100—125, 125—150, 150—175 cm usw. Bei Zwerg- und besonders bei breitwachsenden Koniferen, wie bei Kugelformen, ist der Durchmesser der Pflanzen mit anzugeben. Koniferen in besonderen Formen, wie z. B. Kugeln, Pyramiden, Würfelfiguren u. a. m., müssen korrekt gezogen sein.

11. Wildlinge, Jungpflanzen, Heister. Bei Obstwildlingen ist die Bezeichnung der Art anzugeben, und zwar ob Sämling, verpflanzter Sämling, krautartig pikierter Sämling, ob Ableger oder Steckling. Genaue Angaben über Alter und Stärke sind erforderlich. Der Durchmesser wird bei Sämlingen am Wurzelhals, bei verpflanzten Unterlagen 5 cm über dem Wurzelhals gemessen. Die handelsüblichen Maße sind bei 1jähr. Sämlingen 2—3, 3—5, 5—8 mm, bei Apfel und Birnen 1jähr. 6—7, 7—10 mm, bei Myrobalanen, Vogel- und Sauerkirschen 1jähr. 5—7, 7—9, 9—12 mm, St. Julien mit Abarten 1jähr. 5—7, 7—10 mm, Mahaleb und Pfirsich 1jähr. 3—5, 5—7, 7—10 mm, bei ungeschlechtlich vermehrten (Abrisse, Ableger, Stecklinge) Doucin, Paradies, Quitten und anderen Arten 1jähr. 6—7, 7—9, 9—12 mm, bei allen verpflanzten Unterlagen 6—8, 8—10, 10—12 und 12—15 mm. Soweit Hauptwurzeln vorhanden sind, müssen sie gerade sein. Außerdem muß eine gute Faserbewurzelung und es dürfen keine Wurzelwucherungen vorhanden sein. Bei Jungpflanzen von Laubhölzern ist anzugeben, ob es Sämlinge, Stecklinge oder Ableger, verpflanzt oder unverpflanzt sind. Veredlungen sind ebenfalls besonders anzugeben. Alters- und Höhenangaben sind erforderlich.

Bei Jungpflanzen von Koniferen ist anzugeben, ob es Sämlinge, Stecklinge oder Veredlungen, verpflanzt oder unverpflanzt sind. Das Alter ist anzugeben, auch soweit es möglich und handelsüblich sind Höhenangaben zu machen.

Heister müssen als solche ausdrücklich mit Höhe und Alter bezeichnet werden.

Frachtsätze für lebende Pflanzen

(Stückgut, soweit es als fest verpackt gilt.)

Von Cossebaude nach

	pro 100 kg Stückgut RM.	pro 5000 kg Wagenldg. RM.
Aachen	8,50	137,50
Allenstein	8,—	125,70
Anklam	5,70	87,50
Baden-Baden	8,40	129,50
Bautzen	1,80	24,80
Berlin (Anh. Bahnhof)	3,20	50,—
Beuthen	6,70	103,—
Bodenbach	2,—	27,60
Brandenburg	3,77	56,80
Braunschweig	5,—	77,50
Bremen	6,90	105,50
Breslau-Ost	4,80	73,20
Cassel	5,90	89,10
Chemnitz	2,70	31,30
Coblenz	7,80	121,50
Cottbus	2,30	36,10
Dortmund	7,40	114,50
Eisenach	5,—	75,50
Elbing	8,—	124,10
Erfurt	4,20	63,60
Essen	7,60	118,80
Eydtkuhnen	9,10	141,10
Frankfurt am Main	7,20	110,80
Frankfurt an der Oder	3,50	52,40
Freiberg in Sachsen	1,50	20,20
Freiburg im Breisgau	8,90	137,80
Gera (Hauptbahnhof)	3,40	51,—
Gleiwitz, Oberschlesien	6,50	100,80
Görlitz	2,50	37,10
Greifswald	6,10	94,—
Halle an der Saale	2,10	45,10
Hamburg	6,60	103,—
Hannover (Hauptbahnhof)	5,70	87,50
Hirschberg, Schlesien	3,70	55,50
Hof (Hauptbahnhof)	4,20	64,13
Jena (Saalebahnhof)	3,80	57,80
Karlsruhe (Hauptbahnhof)	8,20	126,70

	pro 100 kg Stückgut RM.	pro 5000 kg Wagenldg. RM.
Kolberg	6,60	103,—
Köln am Rhein (Gereon E)	8,—	124,60
Königsberg in Preußen	8,70	134,70
Konstanz	8,80	135,68
Leipzig (Dresdner Bahnhof)	3,40	37,10
Liegnitz	3,90	60,—
Löbau in Sachsen	2,10	31,30
Lübeck	6,50	100,20
Magdeburg (Hauptbahnhof)	3,90	59,40
Mainz (Hauptbahnhof)	7,40	114,50
München (Hauptbahnhof)	7,40	116,60
Neubrandenburg	5,20	80,10
Nürnberg (Hauptbahnhof)	6,30	97,—
Oppeln	5,80	89,10
Passau	7,40	114,—
Plauen im Vogtland (ob. Bhf.)	3,50	53,60
Ratibor, Oberschlesien	6,50	101,30
Regensburg	6,30	97,—
Reichenbach i. V. (ob. Bhf.)	3,20	49,—
Riesa	1,40	18,60
Rostock	6,10	94,40
Salzburg (Reichsbahnhof)	7,80	123,50
Schneidemühl	5,90	91,20
Sorau	3,20	49,—
Spandau (Eilgutbahnhof)	3,50	53,—
Stargard in Pommern	5,20	80,10
Stendal	4,60	70,50
Stettin	5,20	80,10
Stolp	7,20	113,40
Stuttgart	8,—	124,—
Swinemünde	6,—	92,—
Tilsit	9,10	141,50
Weimar (Thür.) Reichsbahnhof	3,90	60,—
Wien	8,80	—
Wiesbaden-Süd	7,40	115,60
Zittau	2,50	37,10
Zwickau in Sachsen	2,90	43,50



Eingetr. Warenzeichen

Hesse & Becker, Abt. Thalacker & Schöffer, Leipzig.

Bestellung

P. 1935/36

an

Fa. Victor Teschendorff

Baum- und Rosenschulen in Cossebaude

Bankkonten: Girokonto bei der Reichsbankhauptstelle, Dresden. Deutsche Bank- und Diskonto-Gesellschaft, Filiale Dresden. Dresdner Bank, Dresden. Konto-Nr. 46 beim Giroverband sächs. Gemeinden, Cossebaude. Postscheckkonto: Dresden 14180

von ....

in ....

Post: .... Station: ....

Betrag soll durch Nachnahme erhoben werden
folgt durch Postanweisung — Postscheck — auf Bankkonto ....

Etwa gewünschte andere Zahlungsweise

....

Bestellung erfolgt auf Grund Ihrer Preisliste für **Herbst 1935/36** / Ihres Angebotes vom .... unter Anerkennung Ihrer Lieferungsbedingungen.

Alle Sendungen werden zu billiger Prämie gegen Transportrisiko versichert.

Anzahl	Artikel	Einheitspreis

...., den ....

....
(Unterschrift des Käufers.)

Anzahl	Artikel	Einheitspreis

…………………………, den ……………………………

……………………………………………
(Unterschrift des Käufers)

Änderungen und Ergänzungen
zur Preisliste 1935-36.

Heckenpflanzen

Die Heckenpflanzenpreise sind starken Änderungen unterworfen und werden mit Erscheinen dieser Liste die Preise für Heckenpflanzen auf Seite 50—51 in meinem Katalog ungültig.

	Höhe in cm	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
Acer campestre, aus halbw. Stand	100—150	3.75	34.—	310.—
„ „ mehrm. verpfl.	100—125	7.40	67.—	640.—
„ „ „ „	125—150	9.50	88.—	800.—
Carpinus betulus, aus halbw. Stand	80—100	4.40	40.—	—
„ „ mehrm. verpfl.	80—100	8.80	80.–	—
„ „ „ „	100—125	11.50	110.—	—
„ „ „ „	125—150	14.—	127.—	—
„ „ „ „	150—175	17.—	155.—	—
„ „ „ „	175—200	18.50	175.—	—
„ „ „ „ mit Ballen	200—250	27.—	255.—	—
„ „ 3 jähr. verschult	60—90	24.—	220.—	—
Cornus mascula, Sträucher	60—80	5.30	48.—	—
„ „ „	100—125	6.60	60.—	—
„ „ „	125—150	8.80	80.—	—
„ „ „	175—200	14.—	125.—	—
Crataegus monogyna, 2 jähr. verschult, 4—6 mm		—	5.50	48.—
„ „ 3 jähr. „ 6—9 „		—	7.—	60.—
Cydonia japonica Maulei, 2 jähr.	25—50	—	6.—	48.—
„ „ „ mehrm. verpfl., 2—5 tr.	50—70	2.75	24.—	—
Facus silvatica, Preise auf Anfrage!				
Ligustrum atrovierens, 2—4 trieb.	30—50	1.40	12.—	95.—
„ „ 2—4 „	50—80	1.80	16.—	—
„ „ 5—8 „ mehrm. verpfl.	40—60	3.30	30.—	280.—
„ „ 8—12 „ „ „	40—60	3.60	33.—	300.—
„ „ 5—8 „ „ „	60—80	3.60	33.—	—
„ „ 6—12 „ „ „	60—80	4.40	40.—	—
Ligustrum compactum, mehrm. verpfl. Büsche	30—50	2.50	23.—	200.—
„ „ „ „ „	50—70	3.30	30 —	270.—
Ligustrum lodense, 2—5 trieb.	15—30	2.75	24.—	225.—
„ „ mehrm. verpfl. starke Büsche	40—50	4.50	40.—	360.—
Ligustrum ovalifolium, von 1 Trieb an	30—50	—	8.—	70.—
„ „ „ 1 „ „	50—80	1.30	11.50	105.—
„ „ 5—12 trieb.	40—60	2.—	18.50	175.—
„ „ 5—8 „	50—80	2.—	18.50	175.—
„ „ 8—15 „	60—80	2.70	24.—	215.—
„ „ 5—8 „	80—100	2.70	24.—	215.—
„ „ 8—15 „	80—100	3.30	30.—	270.—
„ „ 5—8 „	100—125	3.30	30.—	270.—
„ „ 8—15 „	100—125	3.85	35.—	335.—
„ „ ungeschnitt. starke Büsche	125—150	4.40	40.—	385.—
Ligustrum strictum, (brachystachium)	40—60	3.—	27.—	—
„ „ 8—12 triebig	60—80	3.60	33.—	—
Ligustrum vulgare, 1 j. bew. Stckl.	15—30	—	6.—	54.—
„ „ 5—8 triebig	30—50	1.70	15.—	135.
„ „ von 2 Trieben an	50—80	1.25	11.—	—
„ „ 5—12 triebig	40—60	2.50	22.—	—
„ „ 5—8 „	60—80	2.50	22.—	—
„ „ 6—14 „	50—80	3.50	32.—	—
„ „ 2—5 „	80—100	2.10	19.—	—

Pflanzt Heckenpflanzen als Vogelschutzgehölz

	Höhe in cm	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM
Ligustrum vulgare, 5—8 triebig . . .	80—100	3.—	27.—	—
" " 8—12 trieb., ungeschnitten .	80—125	4.40	40.—	—
" " extra st. Büsche, 50—60 cm br.	60—80	3.85	35.—	—
" " " " " 50—60 " "	80—100	4.40	40.—	—
Morus alba, 2 jähr. verpflanzt	40—65	0.90	8.—	75.—
" " 1 " Sämlinge	10—20	—	2.75	24.—
Prunus spinosa, 1 jähr. Sämlinge	40—70	1.25	11.—	94.—
Ribes alpinum, mehrm. verpfl. Str. 5—8 tr. .	40—60	4.40	40.—	—
" " " " " 5—8 " .	60—80	5.10	46.—	—
" " " " starke Büsche	100—125	5.50	50.—	—
Rosa Rubiginosa, Sträucher	65—100	3.75	34.—	300.—
Rosa canina, Büsche	80—120	2.70	24.—	215.—
Rosa Rugosa hollandica, Sträucher	80—120	4.—	36.—	335.—
" " " "	40—60	3.30	30.—	270.—
Tilia cordata, mehrm. verpfl. bekl. Heister-Büsche	100—125	6.60	60.—	—
" " " " " " "	150—200	16.50	150.—	1400.—
" " " " " " "	200—250	21.—	190.—	—
" " " " " " "	250—300	24.—	215.—	—

Nadelhölzer

	Höhe in cm	1 St. RM.	10 St. RM.
Abies nobilis glauca, Adeltanne, blaugraugrün	60—80	8.50	—
Abies pinsapo glauca, blaugrüne, spanische Tanne . . .	60—80	8.50	—
Biota orientalis (Thuja orientalis), chin. Lebensbaum Verzweigung sehr fein	60—80	2.50	—
Chamaecyparis Laws. versicolor, winterhart, lockerer Aufbau	40—50	1.90	17.—
	60—80	2.70	24.—
	80—100	3.30	30.—
Chamaecyparis nutkaensis pendula, Zweige und Triebe stark hängend	50—60	5.50	50.—
	150—200	35.—	—
Chamaecyparis pisifera nana aurea-varriegata, dichtbuschige gelbe Form, für Steingarten breit:	40—50	8.—	—
Juniperus chinensis procumbens aurea (jap. aurea), schmuckvollste kriechende Art für Steingarten "	30—40	4.—	—
"	40—50	5.50	—
Juniperus sabina varriegata, gelblich weißbunt	30—40	3.30	30.—
Juniperus virg. pseudocupressus, säulenförmiger Wuchs, grau bis blaugrün	60—80	9.—	—

	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
Pinus montana, Zwergkiefer, 5 jähr. verpflanzt	20—40	—	2.40	20.—
mit Ballen	20—40	1.50	13.50	120.—
" "	30—40	1.90	16.—	140.—
" "	40—50	2.40	22.—	200.—
" "	50—60	3.20	30.—	270.—
" "	80—100	6.—	54.—	490.—
" "	100—110	6.75	64.—	600.—
" "	200—250	22.—	200.—	—
Thuja occidentalis aurea nova, beste gelbe .	80—100	3.60	33.—	—
Rhododendron hirsutum, Almenrausch, bis 1 m hoch, Blüte leuchtend-dunkelrosa, Juni .	25—30	3.50	33.—	—
Rhododendron punctatum, bis 3 m hoch, Blüte röhr.-glock., hellrosa grünl. gefl., Mai-Juni	30—40	3.50	33.—	—
Rhododendron Wilsoni, bis 1 m hoch, Blüte glockig, lilarosa, Juni	25—30	3.50	33.—	—

Mit guten Lehmballen sind selbst die größten Koniferen noch verpflanzbar

European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Dr. Eckart Haenchen
Digital version sponsored by:
Lebenshilfewerk Elbe